SciFinder-Anleitung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Weitere Funktionen in SciFinder + Hilfen

Teil 3: Suche von Strukturen und Reaktionen

Teil 4: Markush-Strukturen und Patente

Achtung! Dieses Material wird von uns nicht mehr aktualisiert, da wir bereits mit SF-n arbeiten.

Stand: 1.2.2019

SciFinder Dr. Ina Weiß, Fakultät für Biowissenschaften, Wissenschaftliche Informationsstelle am Lehrstuhl für Bioinformatik
Heike Göbel, IVS der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät

Teil 1: Einführung

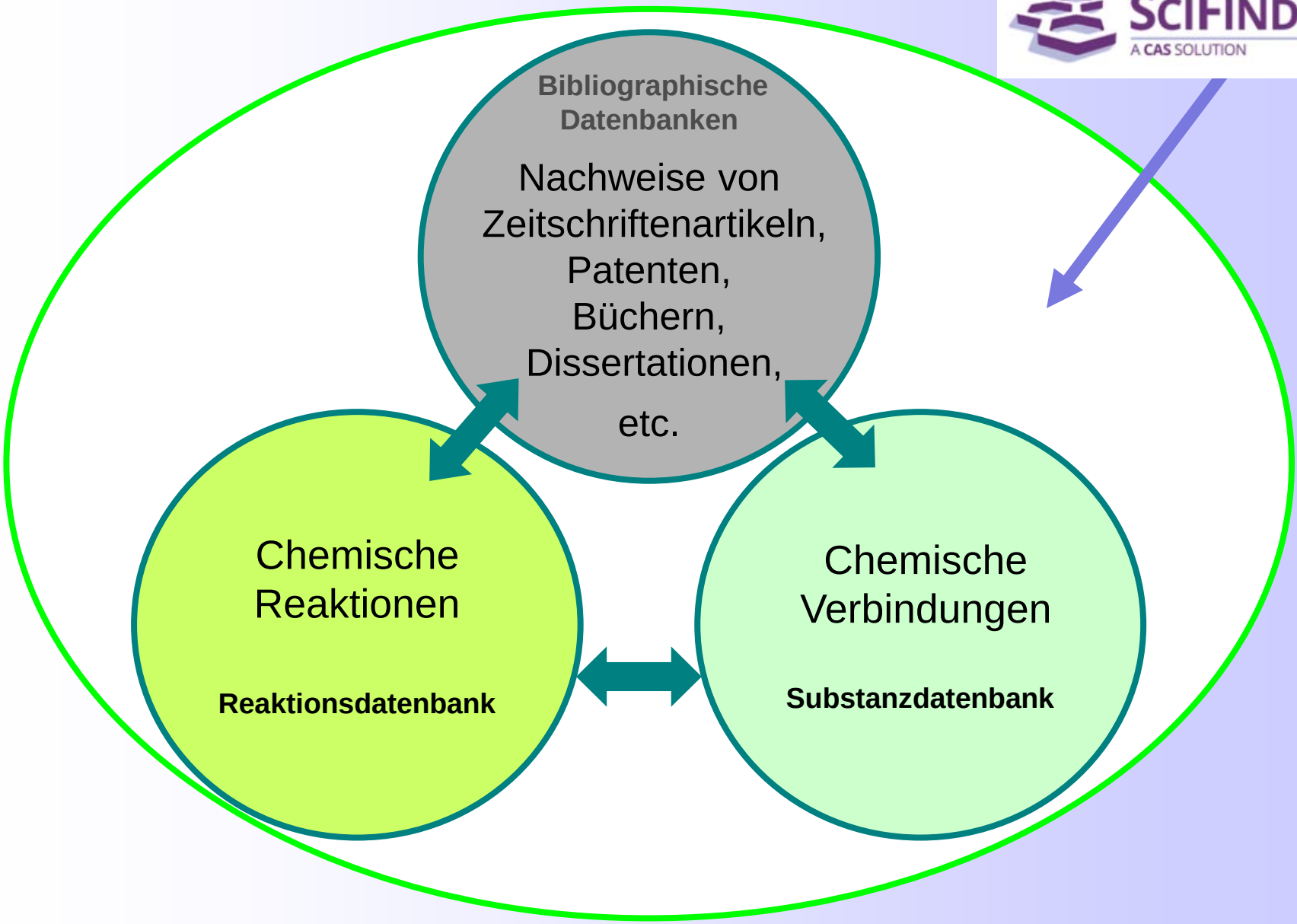
- Die Datenbanken in SciFinder
- Datenbanken und Suchmöglichkeiten in SciFinder
- SciFinder-Updates
- Zugang mit VPN-Client der Uni
- Registrierung bei CAS
- Benutzername oder Passwort vergessen?
- Gleichzeitiger Zugriff auf SciFinder/Timeout
- Einstellungen vor Recherchebeginn, History-Button
- Tipps zu Recherchestrategien
- Thematische Recherchen (References/ Research Topic)
- Auswahl passender Konzepte
- Dublettenliminierung
- Suchverlauf: Breadcrumbs, History und Previous Sessions
- Zugriffe auf Volltexte in SciFinder
- Refine
- Suche nach Autoren
- Link-Button in SciFinder
- Speichern der Suchergebnisse, Exportformate, Drucken, Keep Me Posted

Die Datenbanken in SciFinder

- **CAplus** Bibliografische Datenbank > 40 Mio. Einträge ab ca.1800 (inkl. Patente)
- **MEDLINE** Biomedizinische Informationen > 24 Mio Einträge ab 1809
- **CASreact** > 77 Mio. Reaktionen ab 1840
- **Registry** > 91 Mio. organische und anorganische Verbindungen
  > 65 Mio. Sequenzen
- **Chemcats** > 99 Mio Käufliche Substanzen > 980 Kataloge,
  > 870 Händler
- **Chemlist** Regulated CHEMicals LISTing > 312.000,
  Informationen zu chemischen Substanzen aus nationalen, US-amerikanischen und internationalen Verzeichnissen und Regelwerken

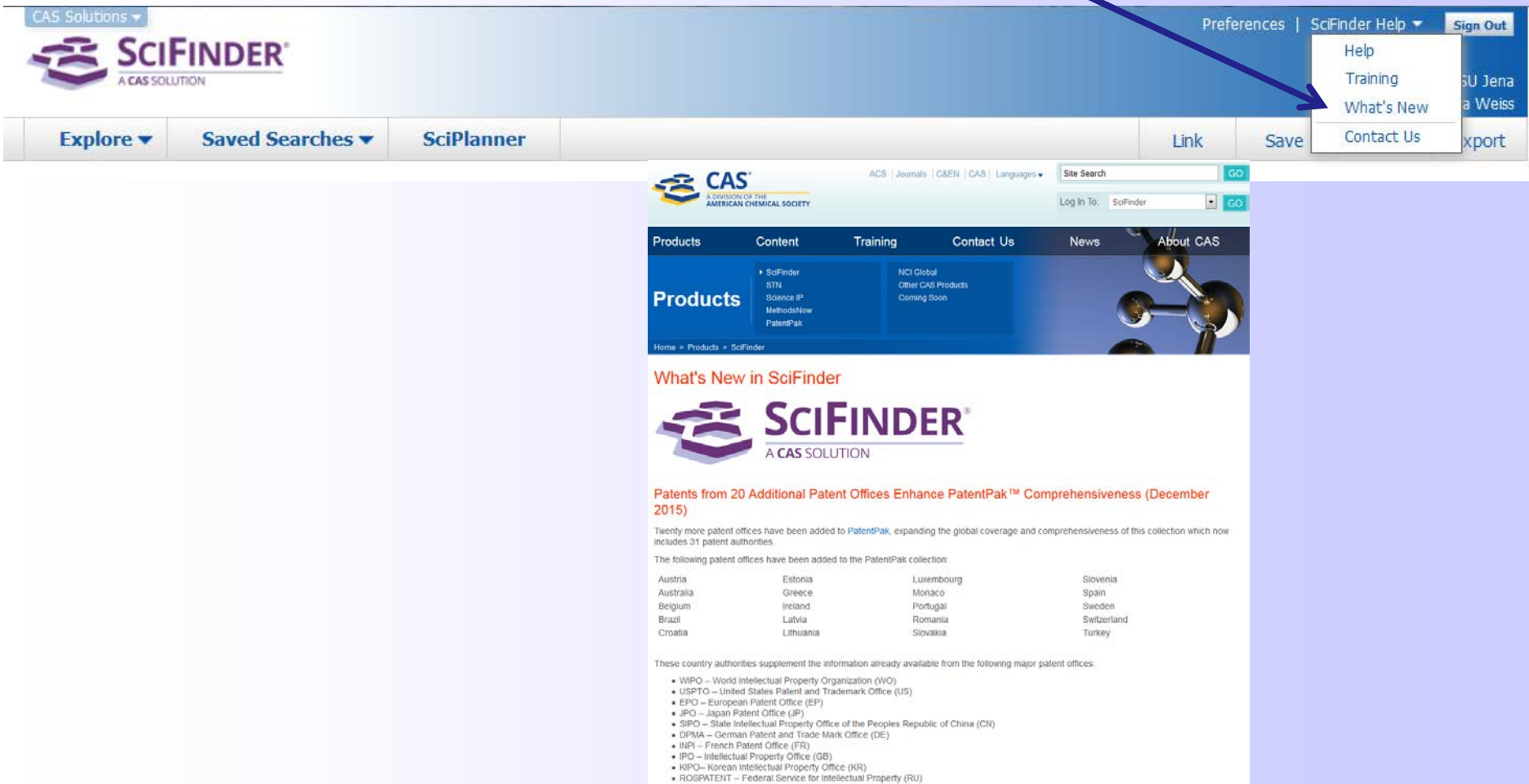
Stand: 16. Februar 2015

Datenbanken und Suchmöglichkeiten in



SciFinder-Updates

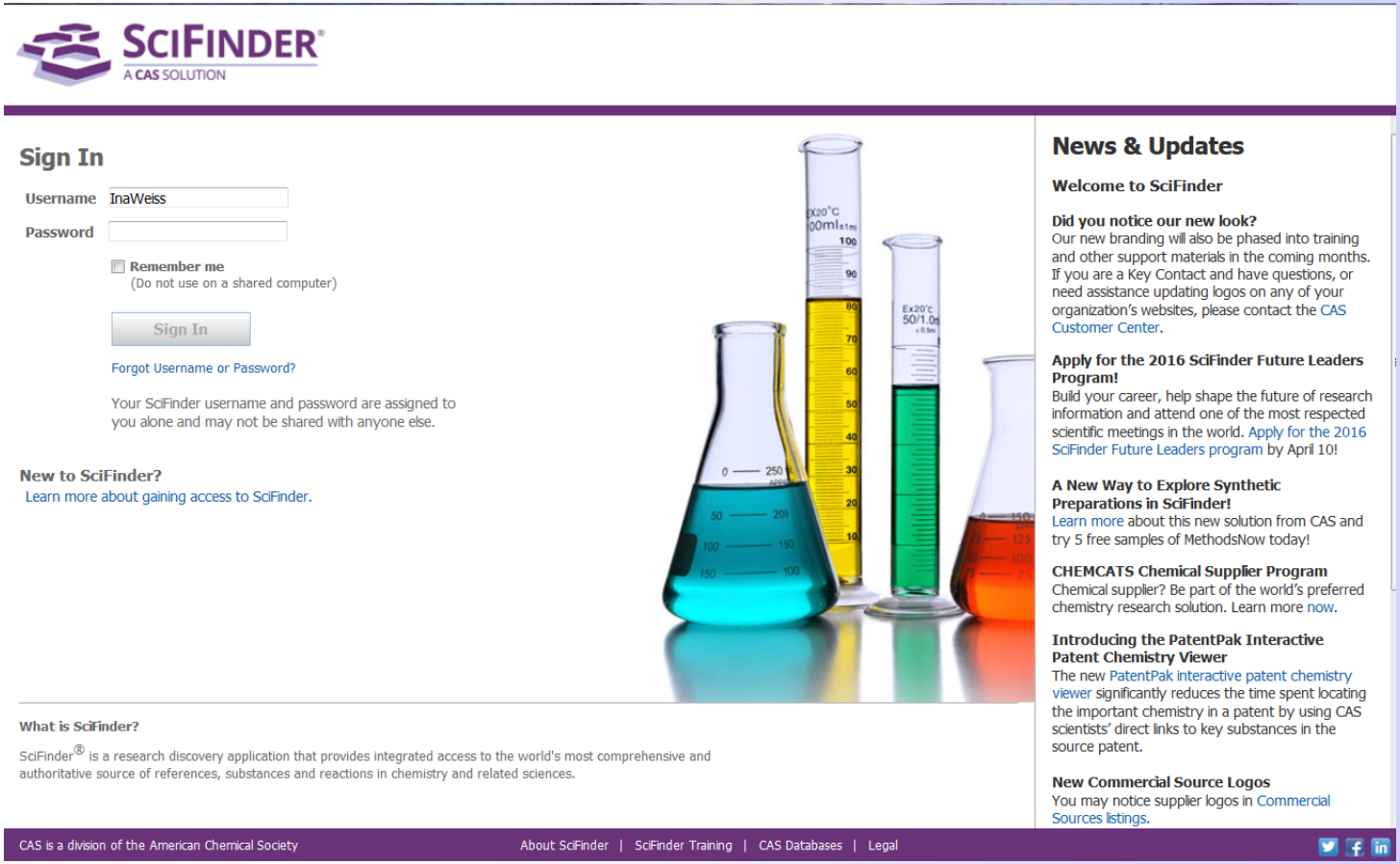
- Die aktuellen Neuerungen kann man sich jederzeit über den Link “SciFinder Help/ What’s New” ansehen.

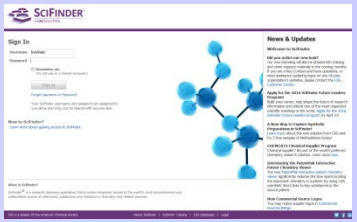


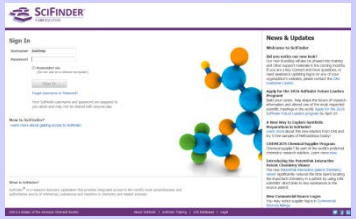
Zugang zu SciFinder über das Internet

Sign In: https://scifinder.cas.org/scifinder

…weil es so schön aussieht:





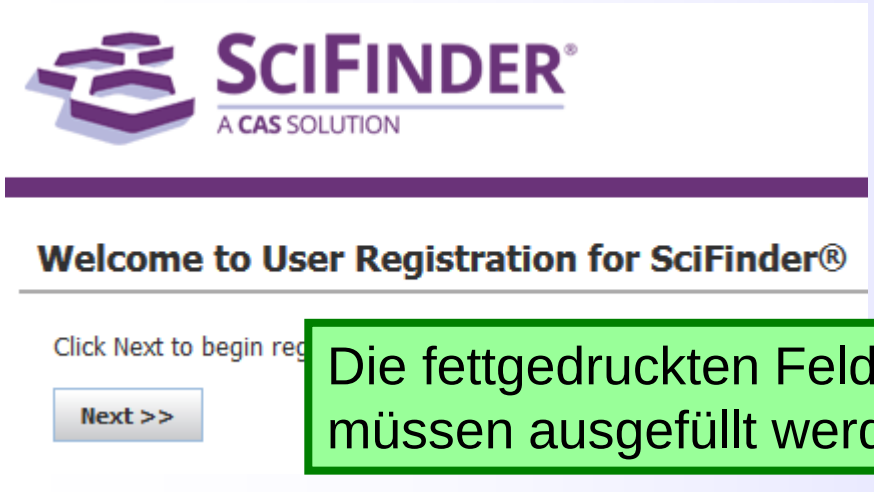


Abmeldung über
Sign Out

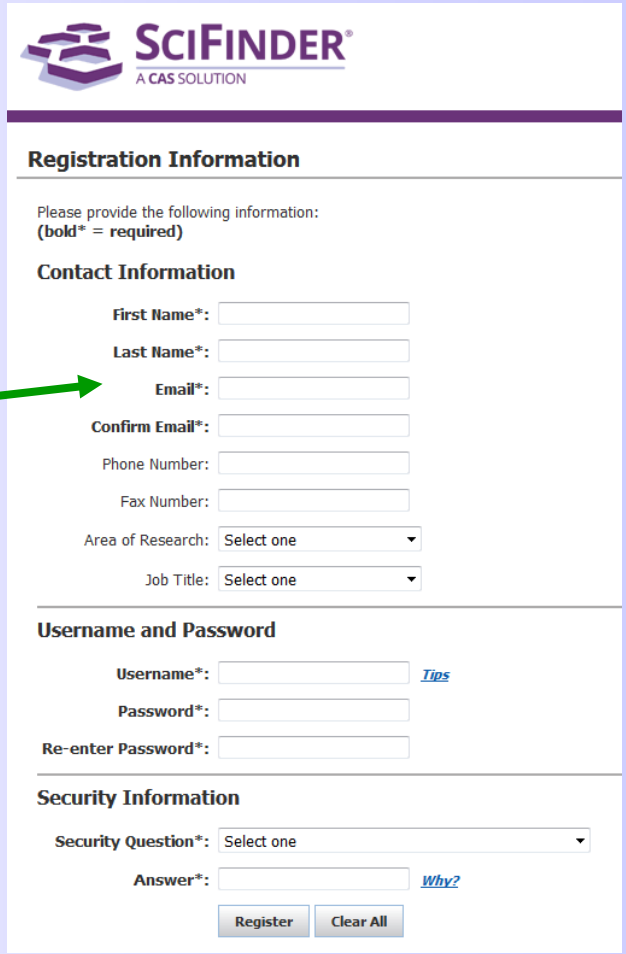
Registrierung bei CAS

Dieser Link führt zur Registrierung bei CAS:

Hier bitte den jeweiligen Link der Einrichtung eintragen!



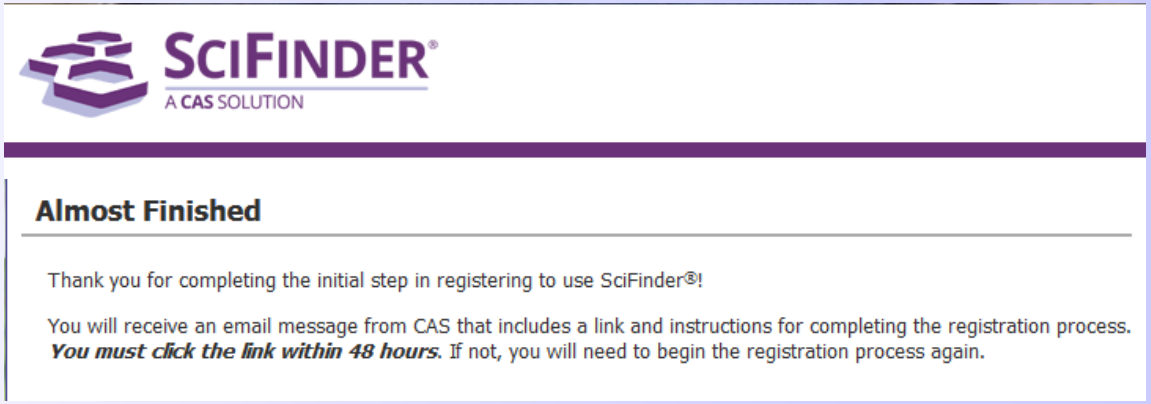
Die fettgedruckten Felder müssen ausgefüllt werden.



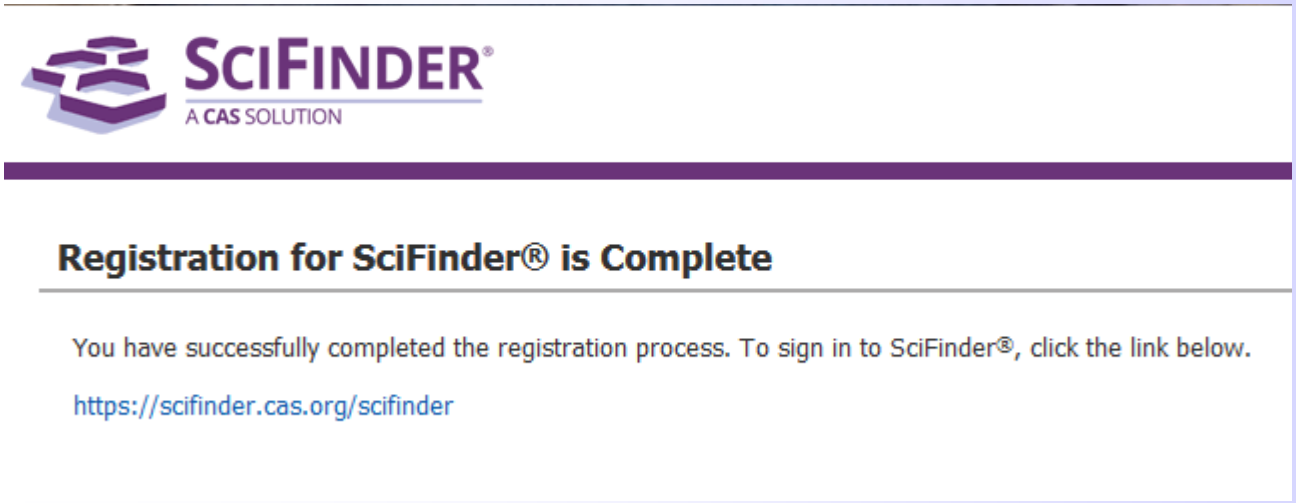
Für Username und Password bitte keine Umlaute verwenden!

Bitte die **Sicherheitsfrage und die Antwort darauf** unbedingt notieren oder **merken!**

Registrierung bei CAS (2)



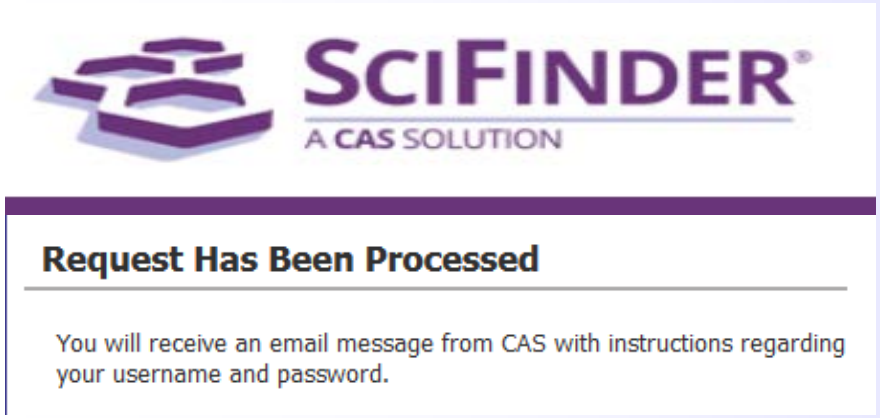
Die **Registrierung** und die anschließende **Verifizierung** (nach Erhalt eines E-Mail-Links) müssen innerhalb von 48 h und **am selben PC** gemacht werden!



Benutzername oder Passwort vergessen?

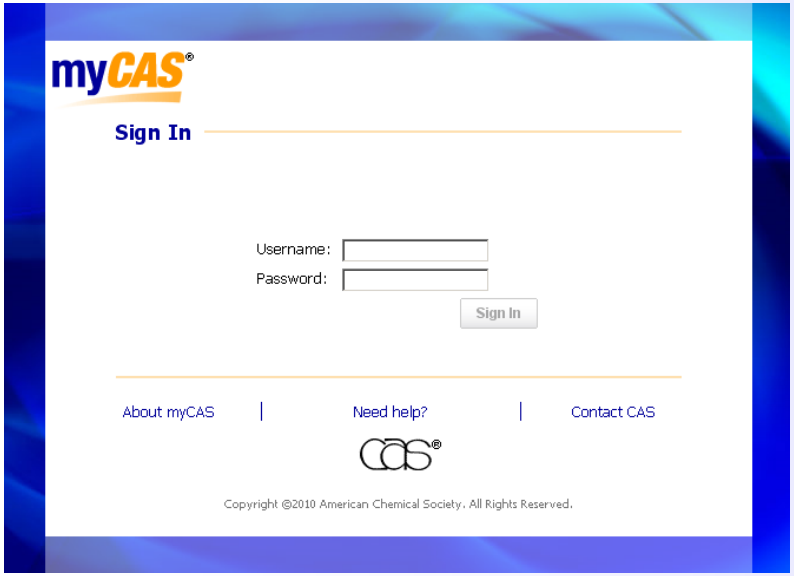
Link auf der Startseite anklicken und den Anweisungen folgen…

https://scifinder.cas.org/password

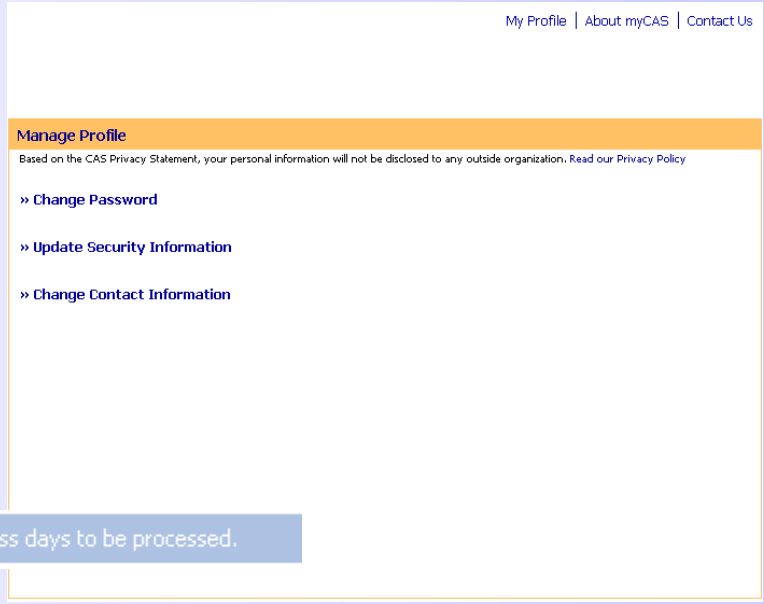


Benutzerdaten mit myCAS verwalten

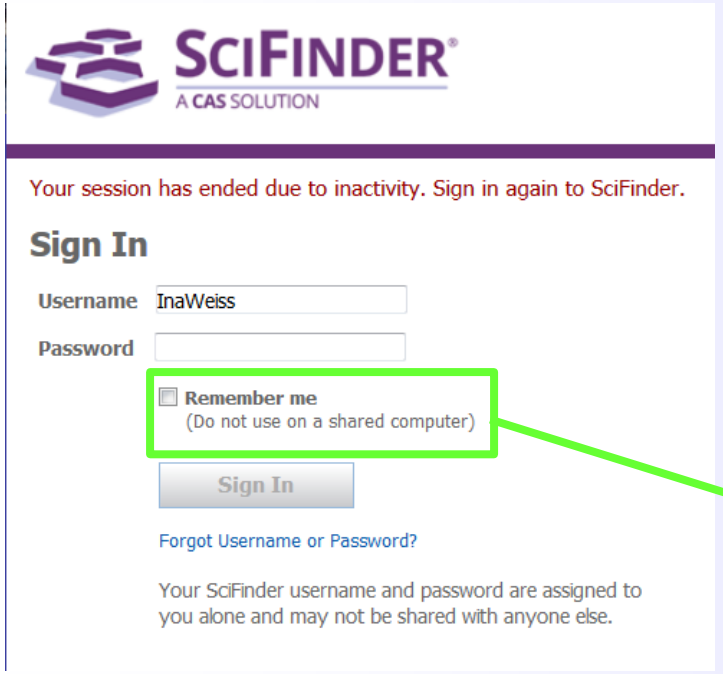
https://my.cas.org



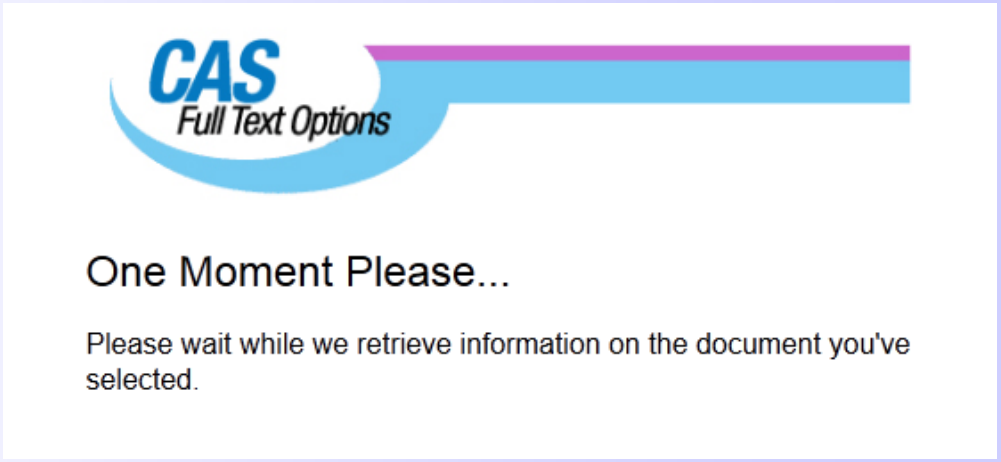
Mit dem Benutzernamen und dem Passwort für SciFinder kann man seine Benutzerdaten verwalten und z.B. das Passwort ändern.



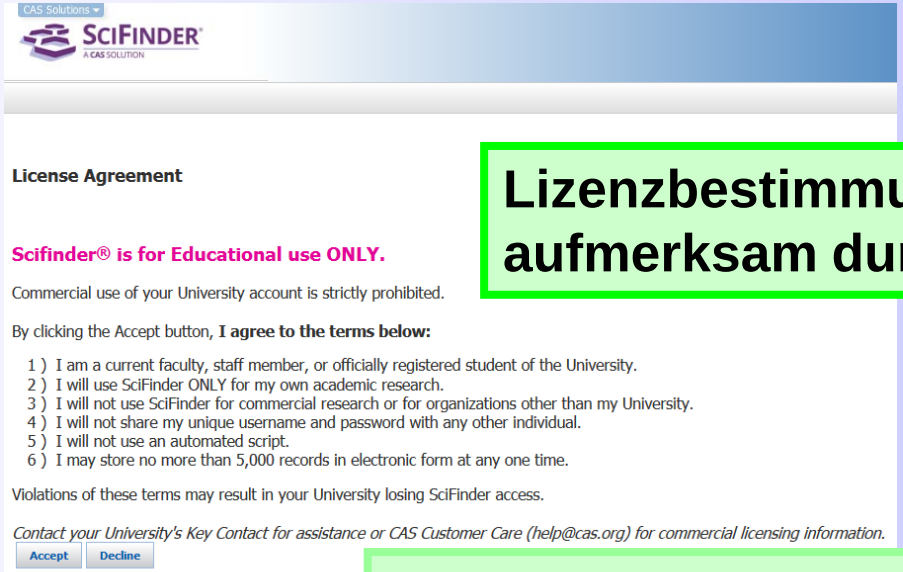
Timeout



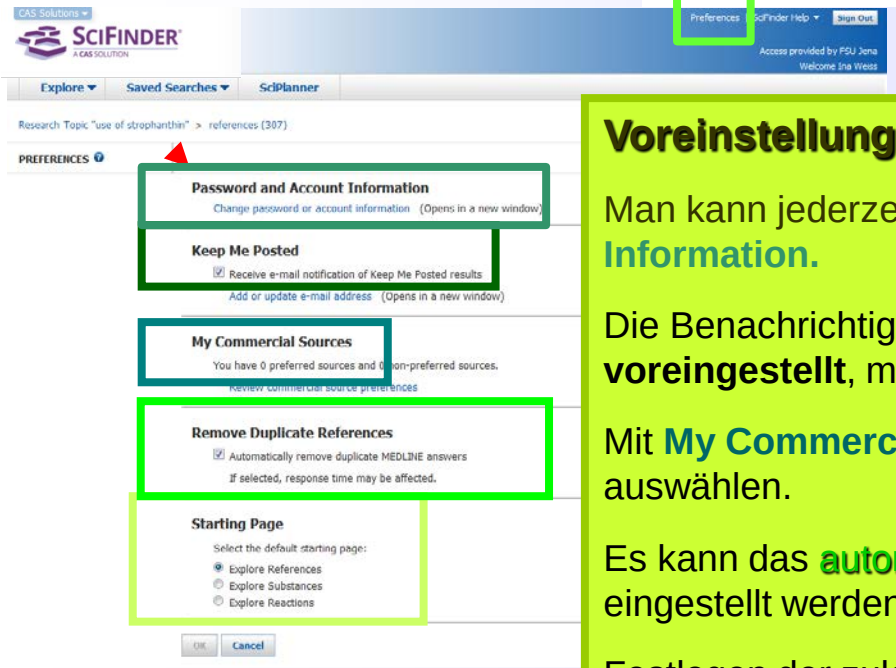
Wenn man bei **SciFinder** eingeloggt ist, aber einige Zeit nicht mit dem Programm arbeitet , dann erfolgt ein **Timeout**.



Start der Suche / Einstellungen vor Recherchebeginn



Lizenzbestimmungen bitte aufmerksam durchlesen!



Die Einstellungen bleiben für den jeweiligen Nutzer permanent erhalten!

Voreinstellungen:

Man kann jederzeit sein Passwort ändern bei **Password and Account Information.**

Die Benachrichtigung per E-Mail für **Keep Me Posted-Ergebnisse** ist **voreingestellt**, man kann sie aber ausschalten.

Mit **My Commercial Sources** kann man sich bevorzugte Lieferanten auswählen.

Es kann das **automatische Entfernen von Duplikaten aus Medline** permanent eingestellt werden

Festlegen der zukünftigen **Startseite**.

Stellen Sie die richtigen Fragen bei der Suche mit SciFinder „References/Research Topic“

Man kann in SciFinder (im Gegensatz zu anderen Daten-banken!) mit nahezu natürlichsprachigen Suchanfragen arbeiten.

Recherchetipps:

- Thema in einzelne **Komponenten** (Hauptgedanken) zerlegen
- **Begriffe** durch **geeignete Präpositionen (of, in, with, by) trennen**.
- redundante und zu **allgemeine Worte** (wie z.B. ***control, analysis, determination, examination, test, detection, search, study***) besser weglassen:

  statt: steroid analysis with hplc **besser:** hplc of steroids
- mit einer mehr **allgemeinen/umfassenden Suche** starten und anschließend mit **Refine by verfeinern**
- (Eingeben weiterer oder speziellerer Suchworte) **Schrittweise Suchen!**

Automatismen bei der Wortsuche in SciFinder

SciFinder sucht automatisch nach Synonymen, alternativen Schreibweisen, Pluralformen und verwendet Trunkierungen:

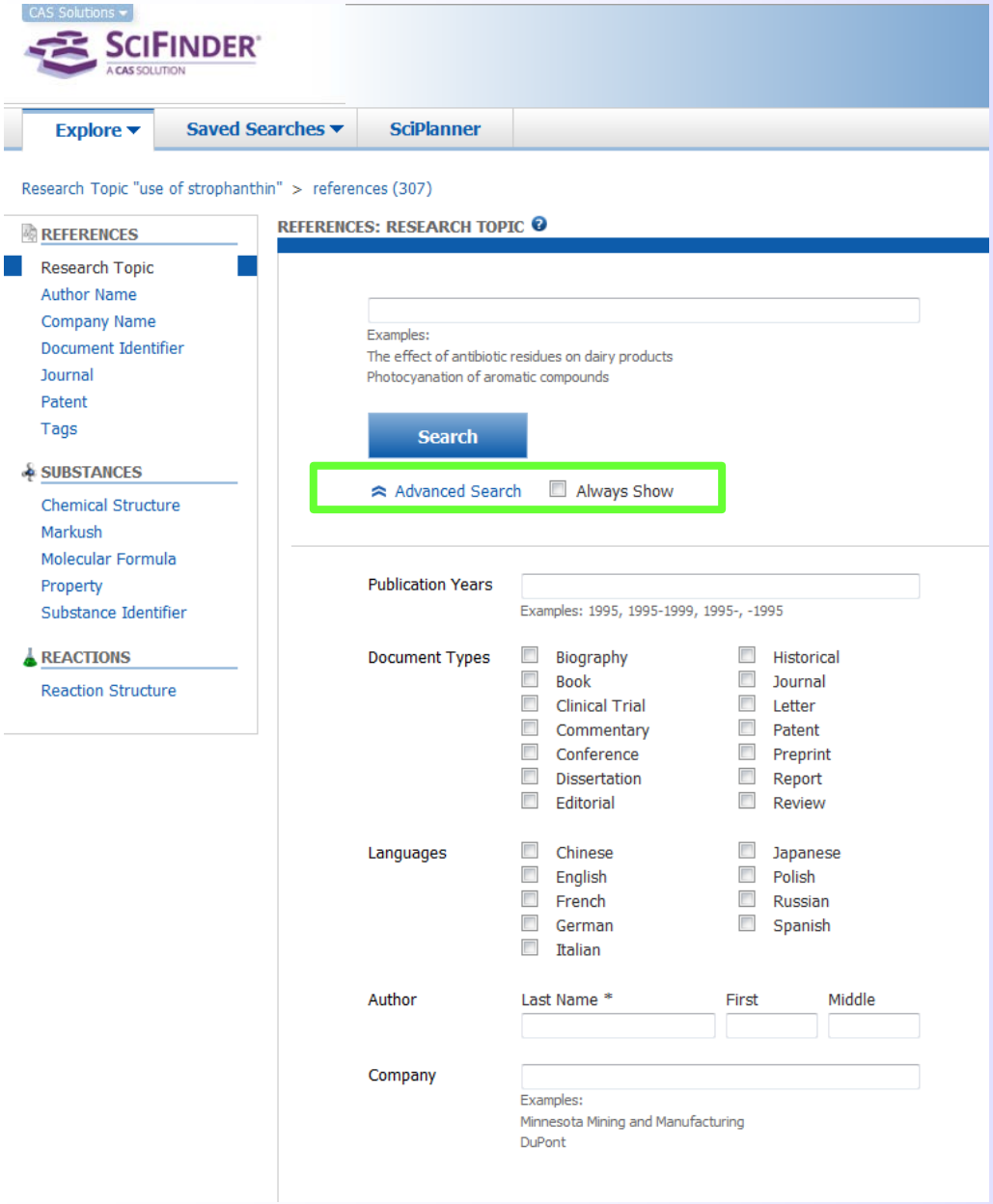
- **Vorteile: einfach**
- **„Nachteile“: Kenntnisse der Regeln sind notwendig**

Synonyme	cancer, neoplasm, carcinoma, tumor, carcinogenesis
Alternative Wortformen	freeze, froze, frozen, freezing
Irreguläre Pluralformen	woman, women mice, mouse, mouses
CAS Standard-abkürzungen	oxidation, oxidn preparation, prep
Amerikanische und britische Schreibweisen	synthesize, synthesise color, colour
Trunkierung bei bestimmten Wortstämmen	Wörter mit mindestens 5 Buchstaben, die auf **–tion** enden: depletion = deple… Wörter mit der Nachsilbe (Suffix **–able**, **-ed**, **- ing**: solvable =solv… Wörter, die mit **–e** enden: game = gam… (daraus wird dann z.B. gamma)

Häufige Fehler bei Suche mit SciFinder „References/Research Topic“

- Beim Suchstart werden **zu spezielle Fragen** gestellt.
- **Zu viele Begriffe** (Konzepte) werden eingegeben.
- Nutzer kann die große Vielfalt der möglichen Suchworte für sein Suchthema nicht richtig einschätzen und sucht folglich nicht mit genügend Synonymen.
- **Adjektive in der Suchanfrage, die für mehrere Substantive gelten sollen, werden nur einmal eingegeben**.
  *(*falsch*: I am interested in* chiral reduction or hydrogenation)
  *(*richtig: *I am interested in* chiral reduction or chiral hydrogenation)
- **Suchworte werden mit *AND* verknüpft, obwohl eigentlich *OR* gemeint ist**
  (HPLC of steroids and alkaloids statt HPLC of steroids or alkaloids)
- Formulieren von Fragestellungen zu Patenten, Firmen, Zeiträumen, Dokumententypen schon bei der Start-Suchfrage
  (I am interested in Patente zum Thema A von Autor B)
- Zu frühes Einschränken “ anstatt bei großer Treffermenge mit **Analysis** bzw. /**Refine by** zu arbeiten

Start einer thematischen Suche („References/Research Topic“) und „Advanced Search“



Das Logo fungiert gleichzeitig als Link zum Start einer neuen Suche.

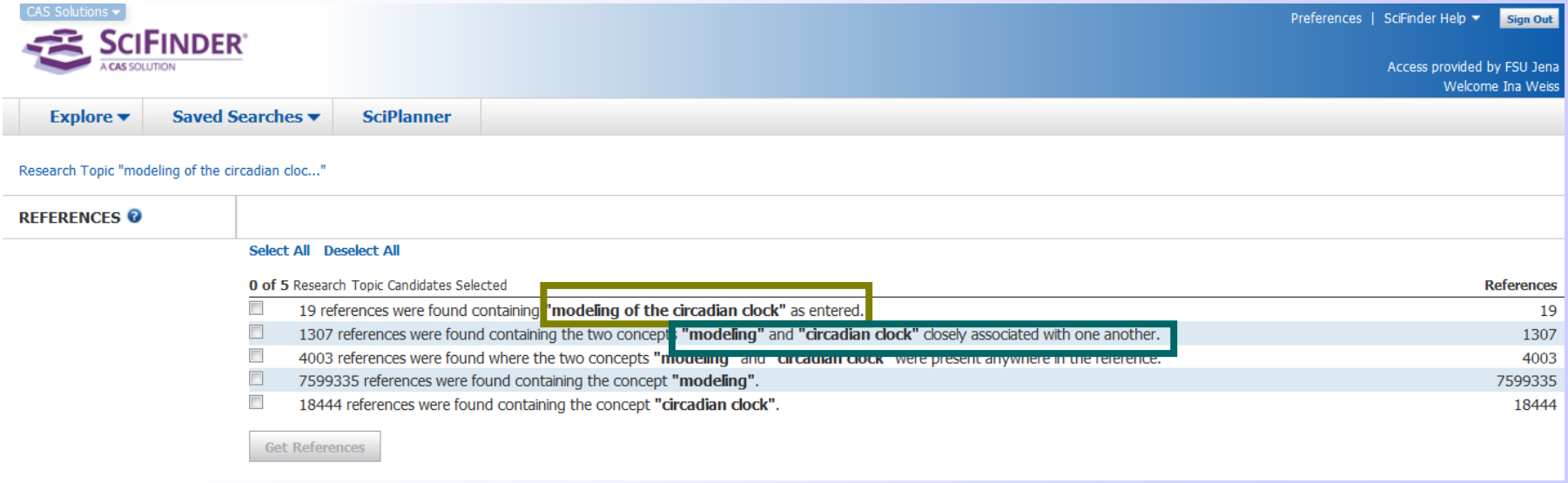
Die Pfeiltasten des Browsers sollte man dagegen möglichst **nicht** benutzen!

Die Suche kann gleich am Anfang eingeschränkt werden.

Das wird allerdings als **Advanced Search** bezeichnet…

Mehrfachangaben sind möglich!

Auswahl passender Konzepte

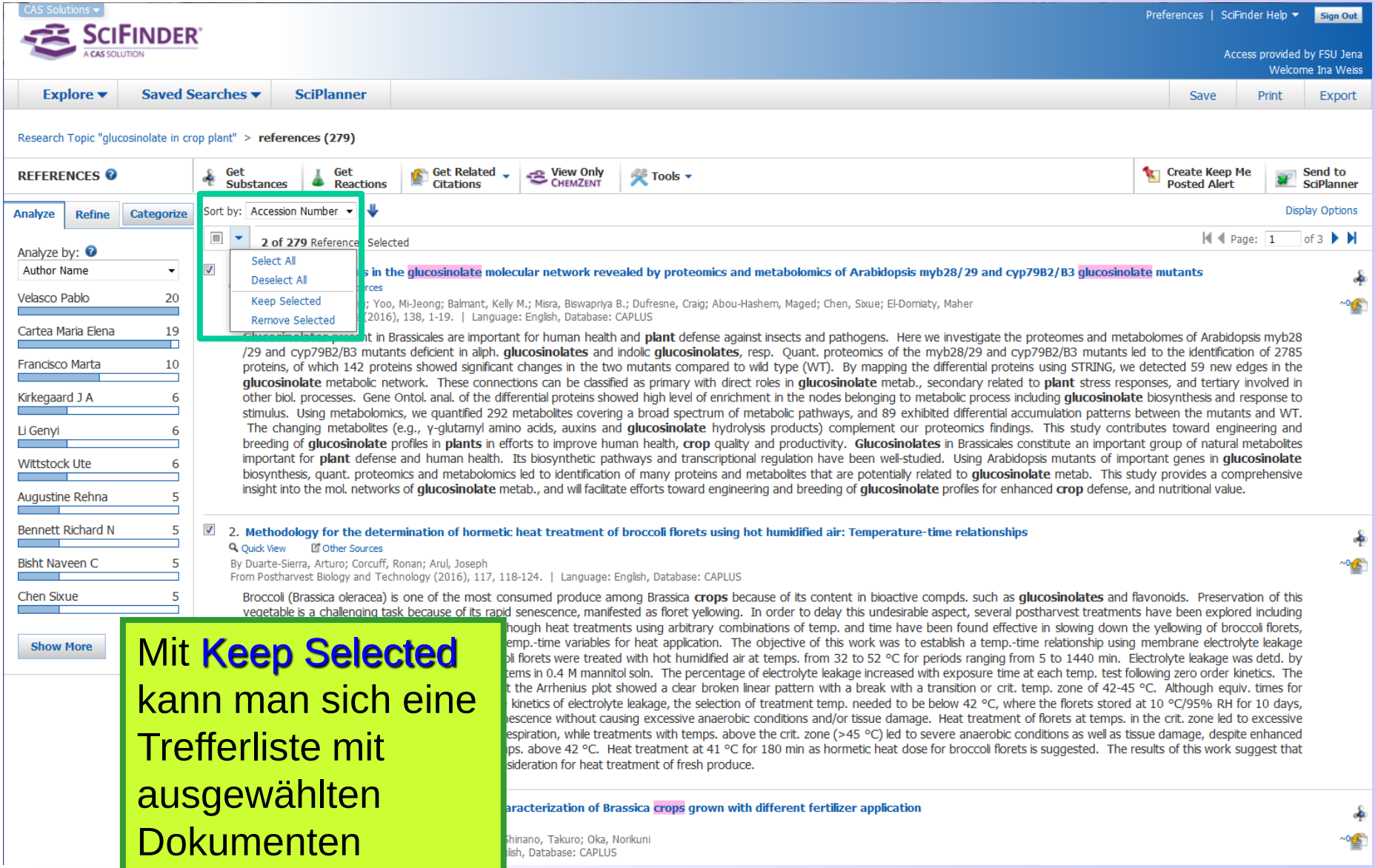


As entered: eingegebene **Suchphrase** wurde genauso gefunden.

Closely associated: Suchworte kommen **in einem Satz zusammen** vor (enthält „as entered“) und sind **maximal 25 Wörter voneinander entfernt**.

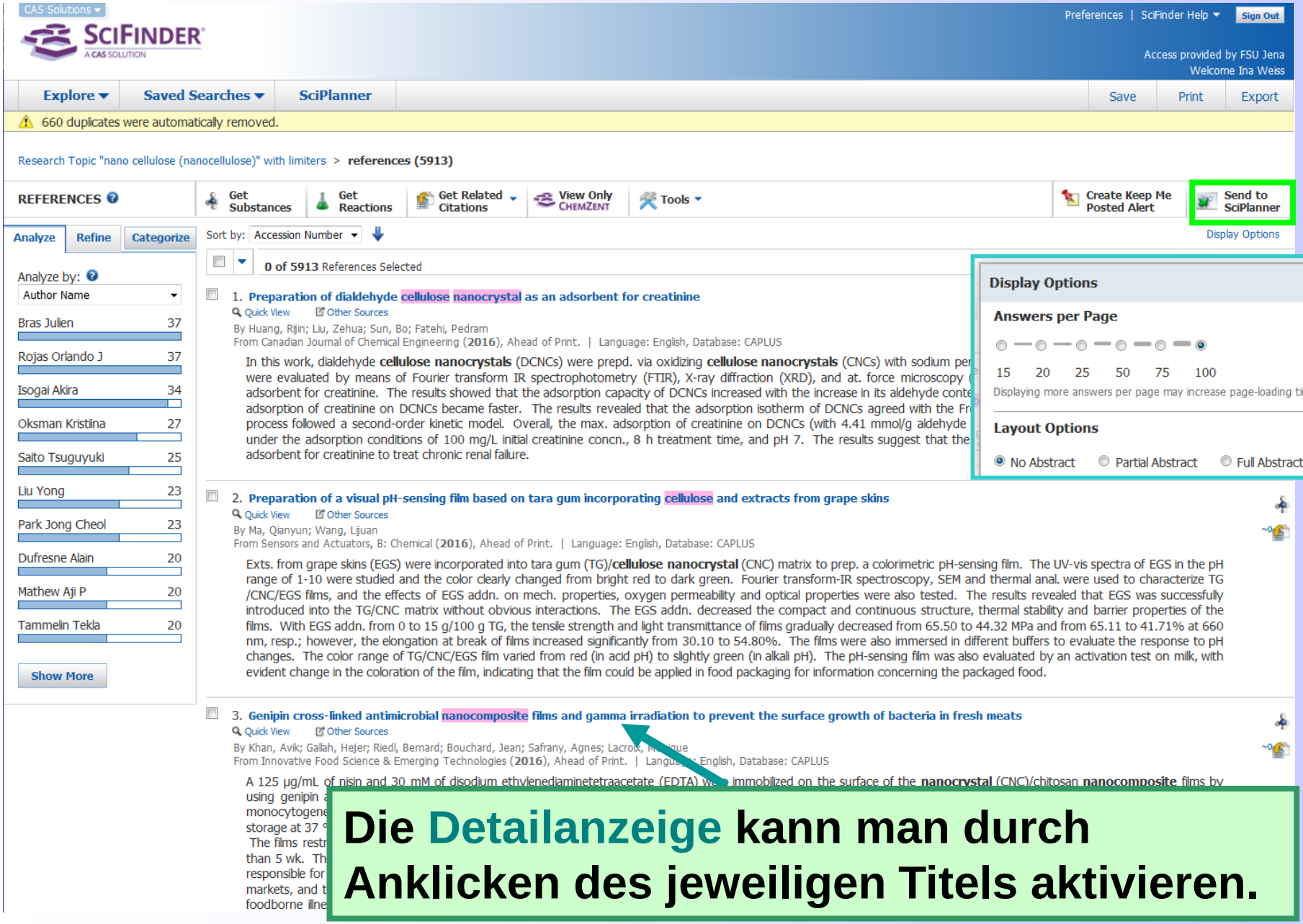
Anywhere in the reference: Suchworte kommen **irgendwo** im Dokument vor (enthält „closely associated “).

Trefferliste der Suche mit „Research Topic“

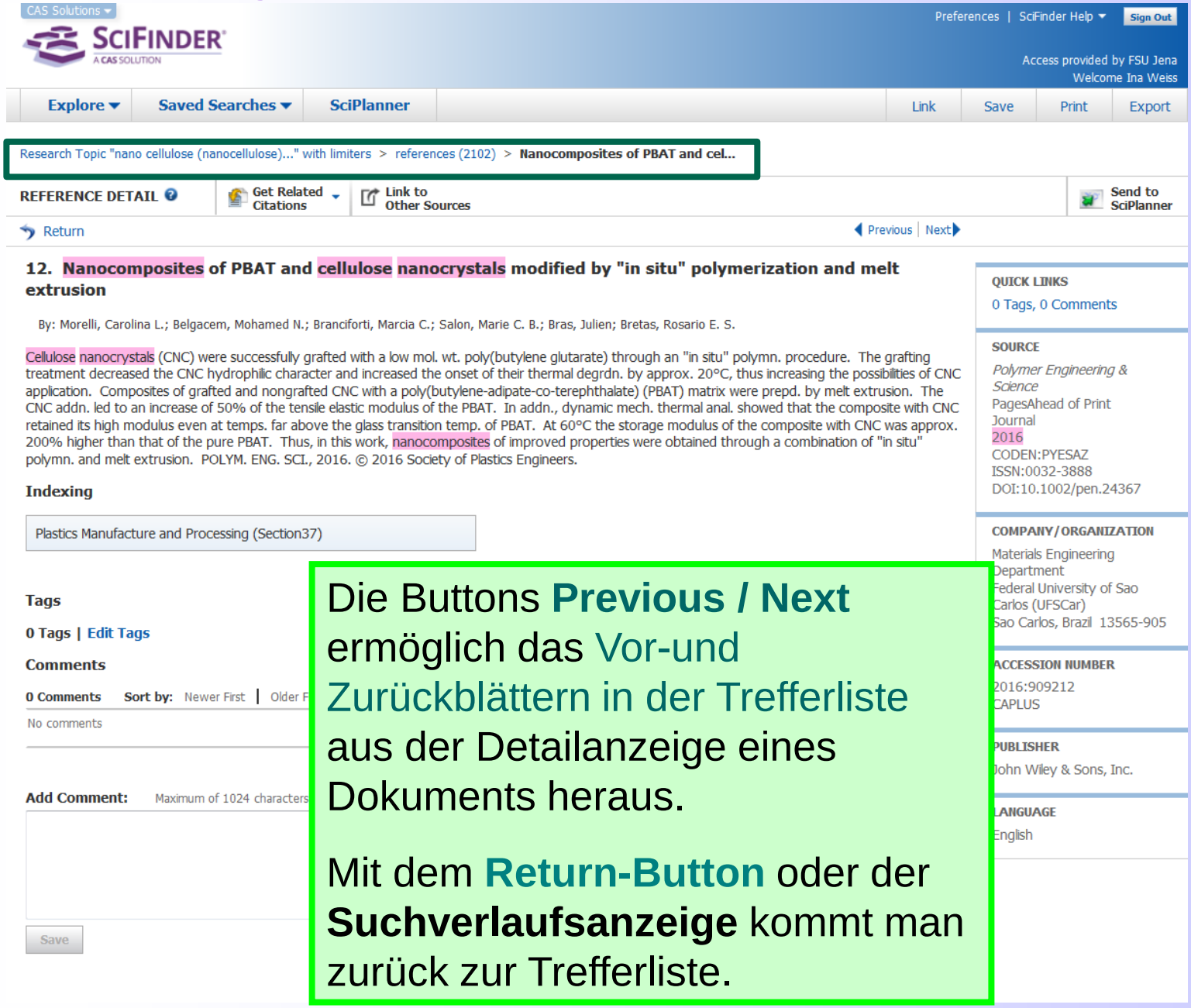


Mit **Keep Selected** kann man sich eine Trefferliste mit ausgewählten Dokumenten erstellen.

Trefferliste (2)



Vollständiger Nachweis einer Textstelle

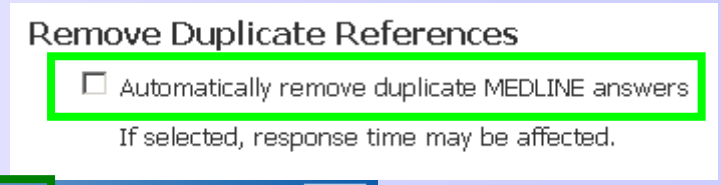


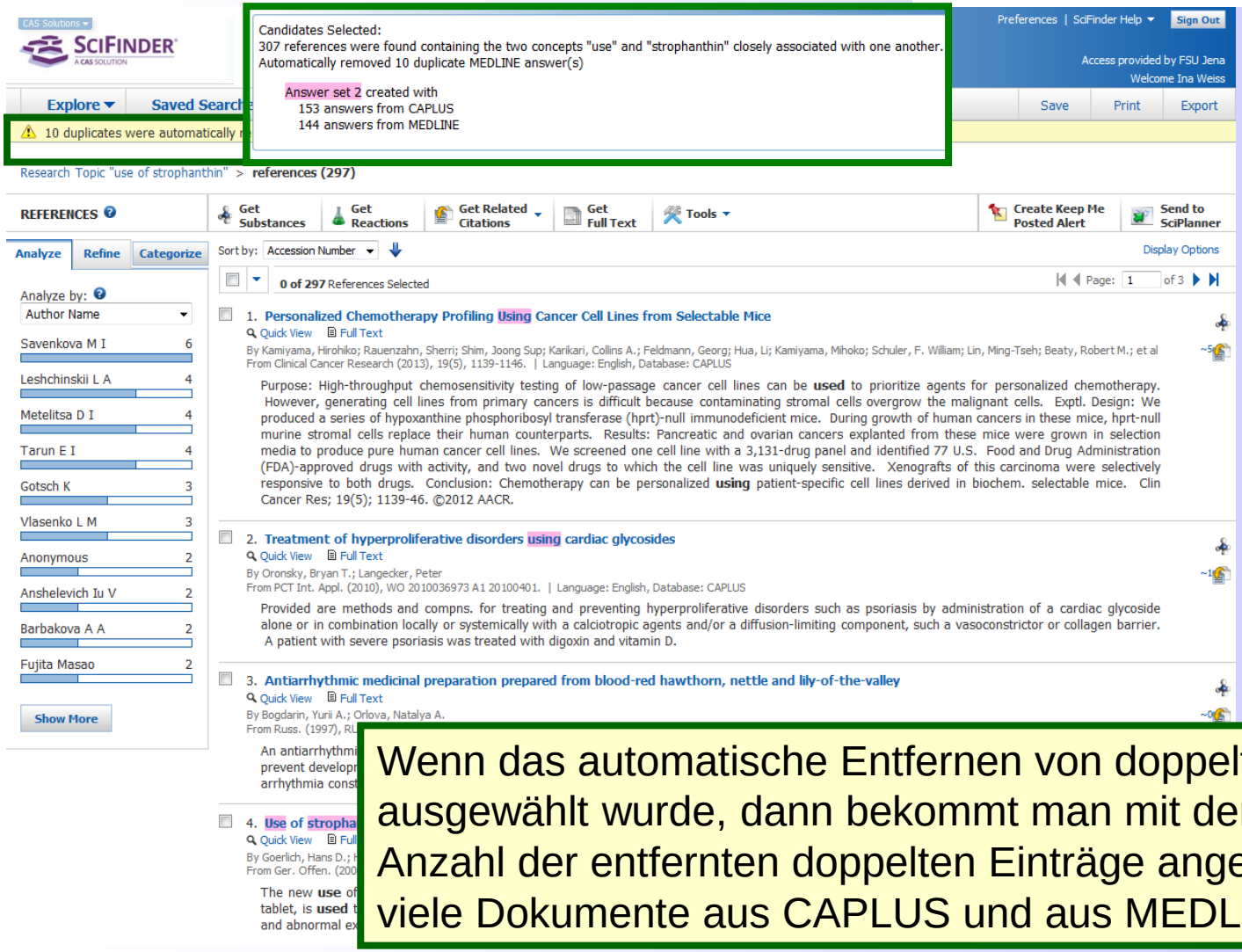
Die Buttons **Previous / Next** ermöglich das Vor-und Zurückblättern in der Trefferliste aus der Detailanzeige eines Dokuments heraus.

Mit dem **Return-Button** oder der **Suchverlaufsanzeige** kommt man zurück zur Trefferliste.

Dublletteneliminierung - Remove Duplicates:automatisch

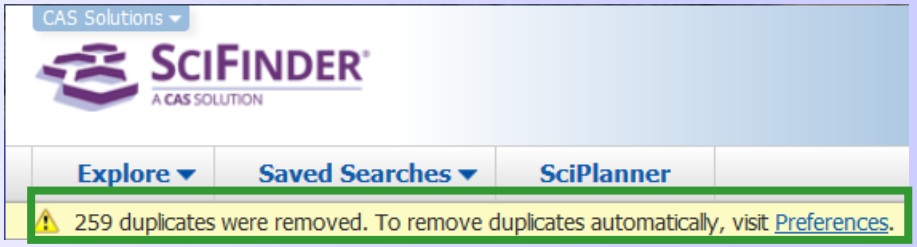
Dublletteneliminierung als Voreinstellung bei Preferences:





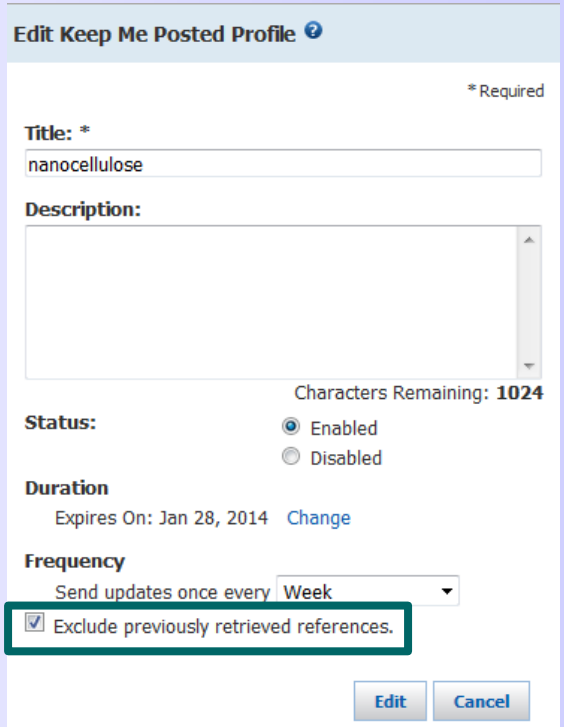
Wenn das automatische Entfernen von doppelten Einträgen ausgewählt wurde, dann bekommt man mit der Trefferliste die Anzahl der entfernten doppelten Einträge angezeigt und wie viele Dokumente aus CAPLUS und aus MEDLINE verbleiben.

Dublettenеliminierung - Remove Duplicates: manuell



- Entfernung doppelter Treffer bei den Textstellennachweisen.
- Doppelte Einträge in den Antwortsätzen können bei **bis zu 10000 Dokumenten** entfernt werden.

Auch bei „**Keep Me Posted"** können Dubletten vermieden werden.



Trefferliste: Ansichtsmöglichkeit „Quick View“

18. **Characterization and Application of Nanostructured Films Containing Au and TiO2 Nanoparticles Supported in Bacterial Cellulose**

Quick View | Other Sources

By Dal'Acqua, Nicolle; Mattos, Alessandra Batista de; Krindges, Israel; Pereira, Marcelo Barbalho; Barud, Hernane da Silva; Ribeiro, Sidney Jose Lima; Duarte, Gian Carlos Silva; Radtke, Claudio; Almeida, Luciano Costa; Giovanela, Marcelo; et al
From Journal of Physical Chemistry C (2015), 119(1), 340-349. | Language: English, Database: CAPLUS

Quick View

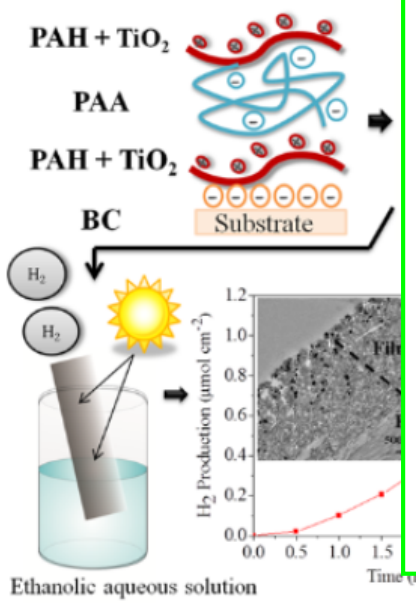
Characterization and Application of Nanostructured Films Containing Au and TiO2 Nanoparticles Supported in Bacterial Cellulose

Other Sources

By Dal'Acqua, Nicolle; Mattos, Alessandra Batista de; Krindges, Israel; Pereira, Marcelo Barbalho; Barud, Hernane da Silva; Ribeiro, Sidney Jose Lima; Duarte, Gian Ca
From Journal of Physical Chemistry C (2015), 119(1), 340-349. | Language: English, Database: CAPLUS

In the last several years, the use of renewable energy sources has increased; consequently, the no. of studies regarding their efficiency has also increased. It is well known that fossil and at. fuels will not last forever and that their use contributes to environmental pollution. Thus, nanostructured thin films have attracted attention due to numerous applications, including construction of photovoltaic energy generating and photoluminescence materials. Therefore, in this study, we prepd. and characterized thin films supported on bacterial cellulose that were produced using the layer-by-layer (LbL) technique. The weak polyelectrolytes, such as poly(allylamine hydrochloride) (PAH) and poly(acrylic acid) (PAA), combined with titanium dioxide (TiO2) and gold nanoparticles (Au NPs) were used to produce flexible devices capable of producing hydrogen gas (H2) by photocatalysis. The presence of the Au NPs and TiO2 in the films was confirmed using UV-vis spectroscopy, Rutherford backscattering spectrometry, and X-ray diffraction. SEM was used to evaluate the surface morphol. of the films, and the distribution and av. size of the Au NPs were analyzed using transmission electron microscopy, which revealed sizes in the nanometer range. Finally, the thin films were analyzed using gas chromatog. to evaluate the H2 prodn. by photocatalysis. Overall, the system with (PAH + TiO2) and PAA solns. at pH = 4.0 in the presence of gold salt that were reduced with UV light were more efficient due to their greater interactions with the TiO2 during multilayer deposition.

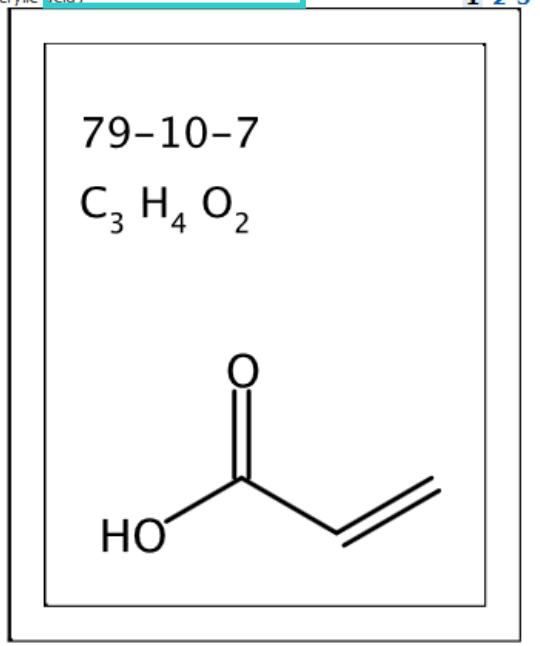
Reference Images | Substance Images



Substance Images

(acrylic acid)

1 2 3 4



Was bedeuten „cf. preceding abstr.“ bzw. „cf. following abstr.“?

- Diese Aussagen beziehen sich auf die gedruckten Chemical Abstracts.
- cf.: von confer (lat.)= compare, vergleiche

AN 1971:136574

1. **Combined mutagenic action of ethylenimine and EDTA. 2. Horse bean generations M2 and M3**

Quick View Other Sources

By Rancelis, V.; Luksa, R.

From Lietuvos TSR Aukstuju Mokyklu Mokslo Darbai, Biologija (1969), 9, 189-203. | Language: Russian, Database: CAPLUS

Seeds of the M1 generation of the broad bean plants (cf. preceding abstr.) were germinated and grown sep. The M2 generation seeds were similarly selected, germinated, and grown for 2 months. The seed treatment with ethylenimine and (or) di-Na EDTA induced qual. as well as quant. chlorophyll mutations in the M2 generation plants. With application of both compds., the chlorophyll mutation frequency considerably increased in plants of the M3 generation. The M2 generation plants consisted of albina, Xantha, chlorina, and variegata mutants, whereas plants of the M3 generation consisted also of viridis, and chloronervis types. Many other mutations were obsd. in the M3 generation plants. EDTA may delay the appearance of mutants in the M2 generation.

AN 1971:136573

1. **Combined mutagenic action of ethylenimine and EDTA. 1. Modification of the spectrum of chromosome aberrations in the root tips of horse beans**

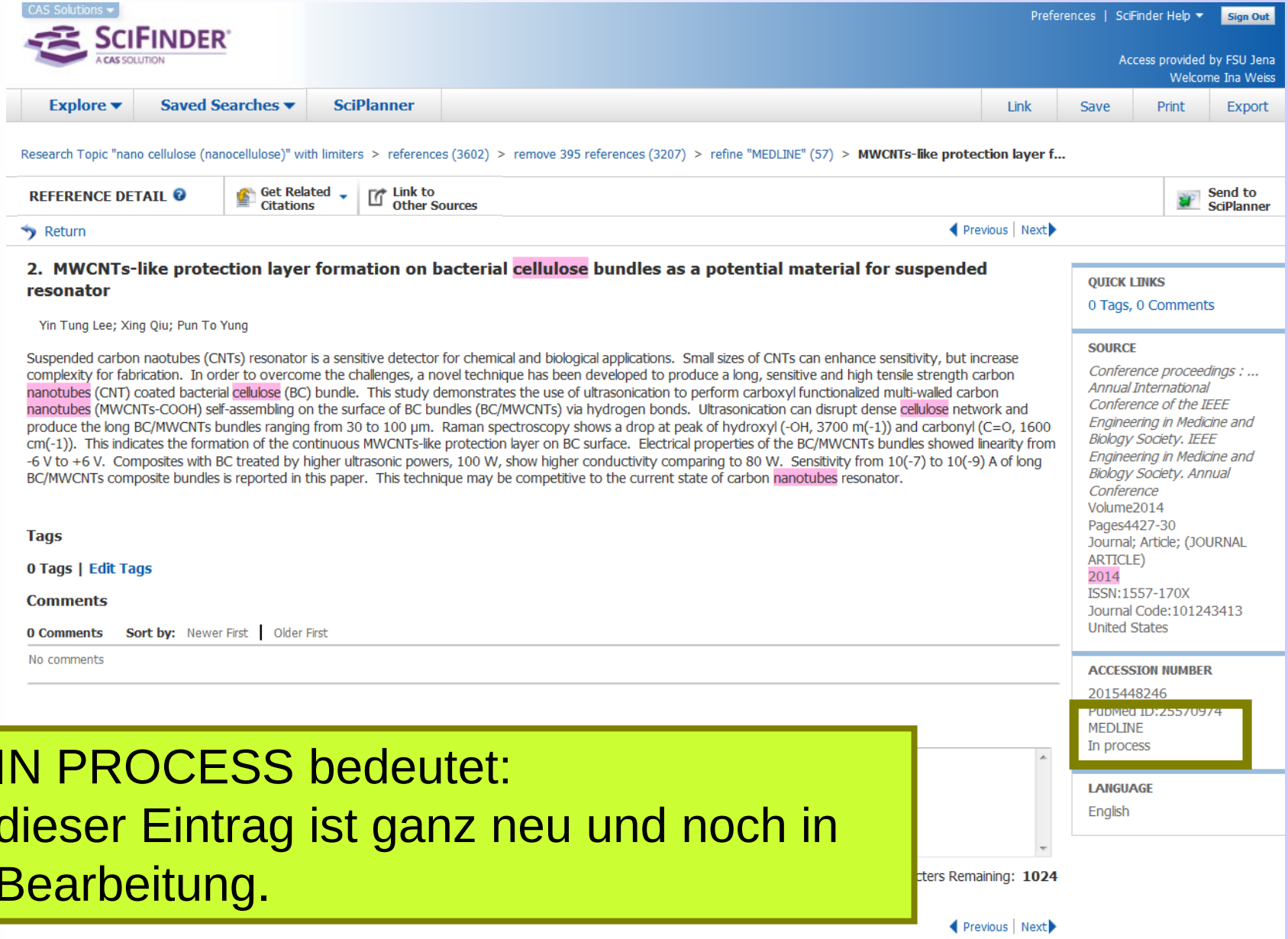
Quick View Other Sources

By Rancelis, V.; Baskakovaite, A.

From Lietuvos TSR Aukstuju Mokyklu Mokslo Darbai, Biologija (1969), 9, 177-88. | Language: Russian, Database: CAPLUS

Vicia faba (broad bean) seeds were soaked in 0.02 or 0.04% ethylenimine (I) and 0.20 or 0.02% di-Na EDTA for 15 hr, sep. or combined. After washing thoroughly with distd. H_2O, they were grown in Koch flasks at 25°. The 1.6 cm rootlets of germinating seeds were fixed with HOAc-EtOH (1:3), 59, 69, 86, 111, 134, and 158 hr after planting, for cytol. anal. [V. N. Yurtsev method (1961)]. I and EDTA considerably decreased the mitotic activity of the cells, and increased the frequency of chromosome aberrations during anaphase and early telophase. In seeds germinating slowly, such aberrations were much less frequent. I induced more sep. and pair fragments, whereas EDTA formed chromosome aberrations. Simultaneous application of the compds. considerably increased the frequency of bridges owing to the EDTA capability to intensify restoration. The relinkage of the broken ends of chromosomes was done in the presence of EDTA, which removed di- and trivalent metals ions from them.

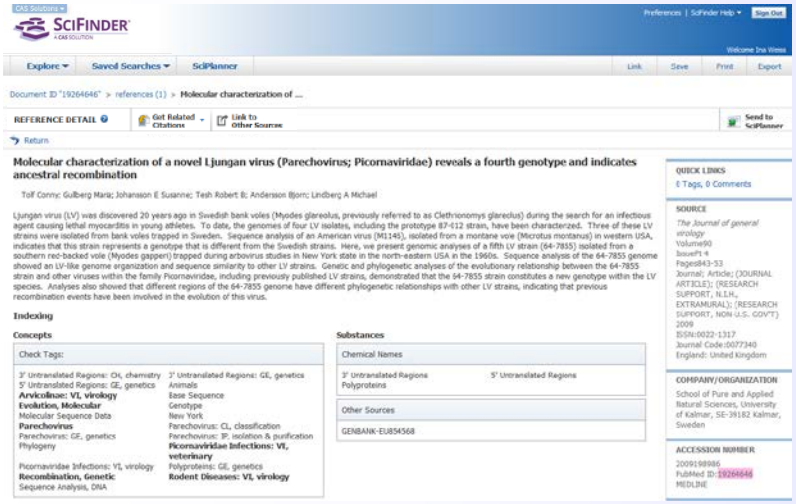
Reference Details: In process

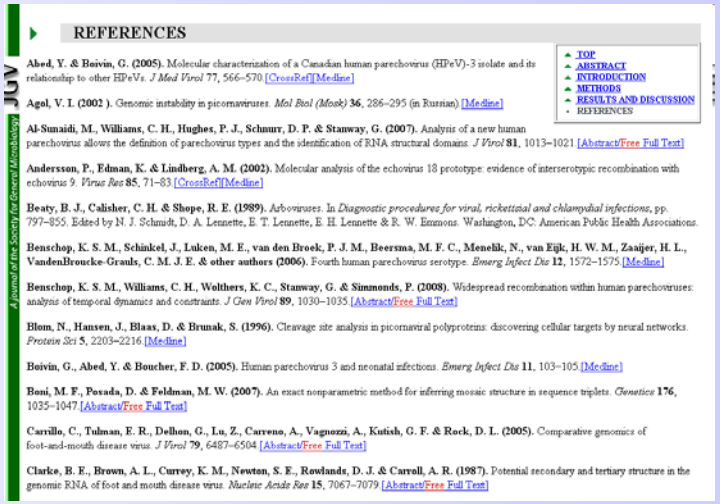


IN PROCESS bedeutet:
dieser Eintrag ist ganz neu und noch in Bearbeitung.

Stand: 16. Januar 2015

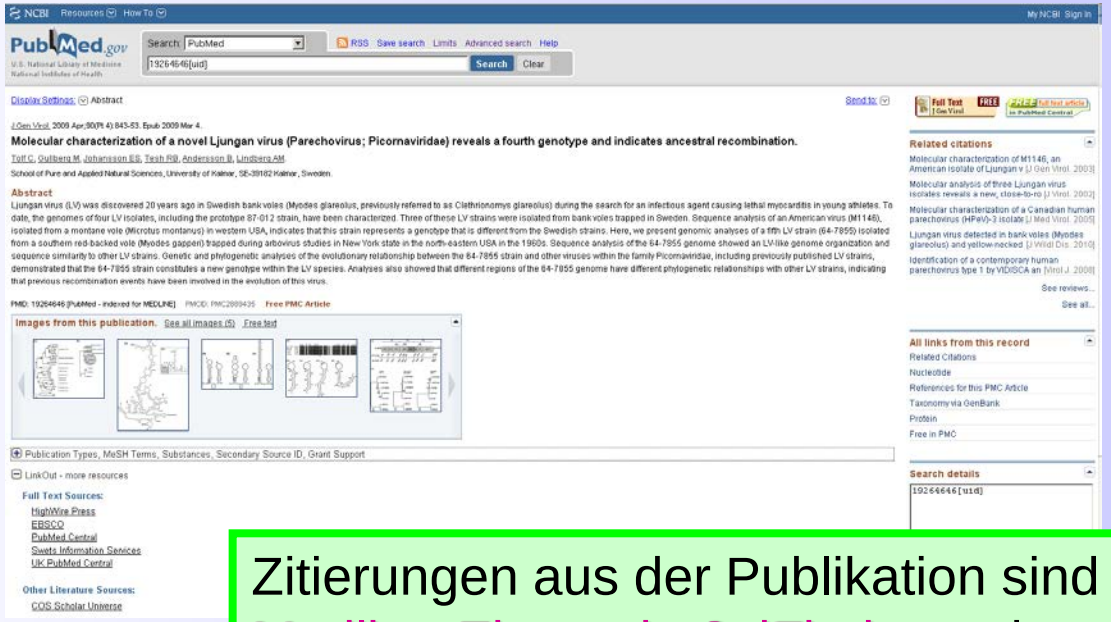
Zitierungen in Medline-Einträgen





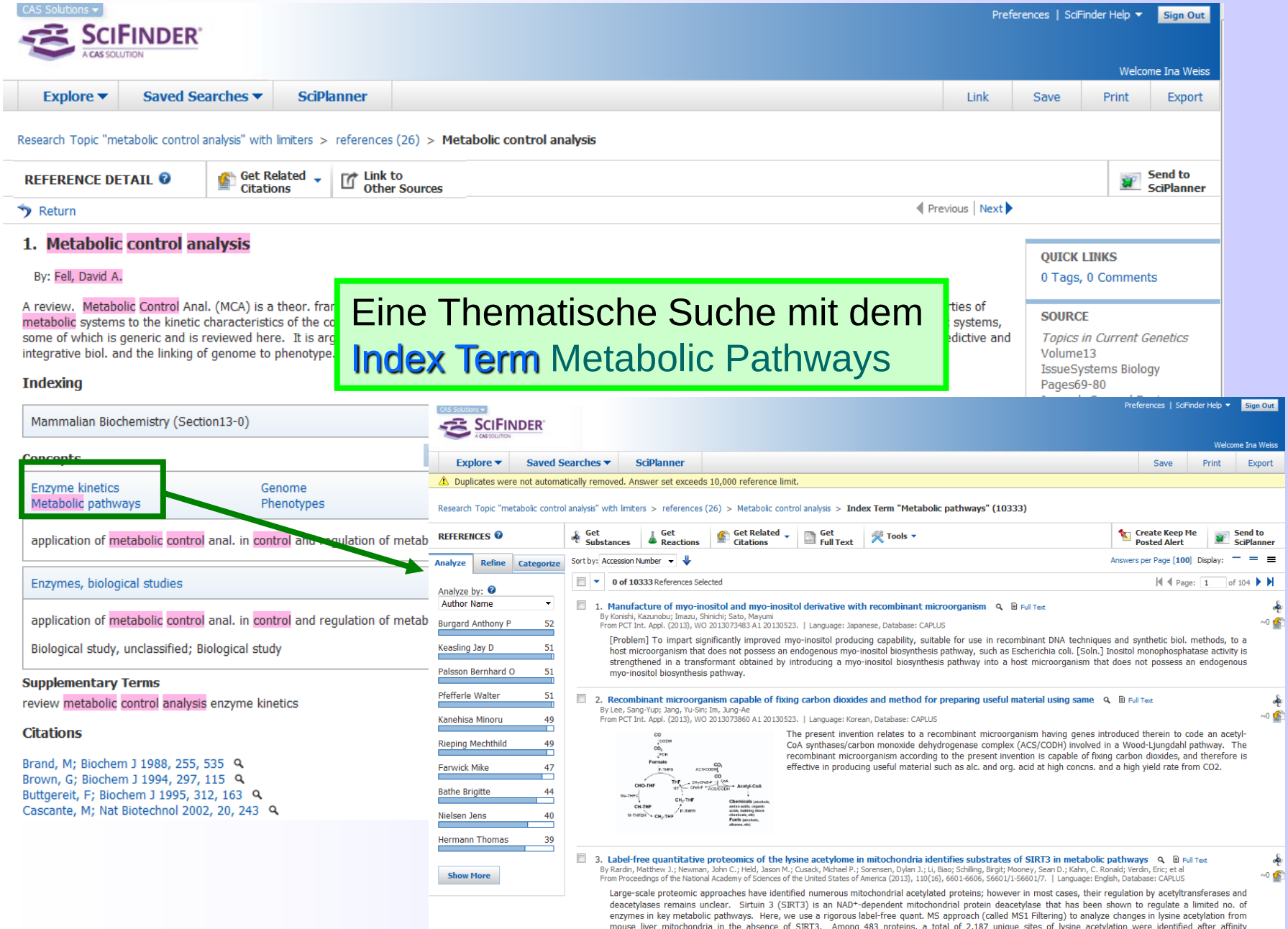
Citations

1) Abed, Yacine; J Med Virol 2005, 77, 566
2) Agol, V I; Mol Biol (Mosk) 2002, 36, 286
3) Al-Sunaidi, Mohammed; J Virol 2007, 81, 1013
4) Andersson, Per; Virus Res 2002, 85, 71
5) Benschop, Kimberley S M; Emerg Infect Dis 2006, 12, 1572
6) Benschop, K S M; J Gen Virol 2008, 89, 1030
7) Blom, N; Protein Sci 1996, 5, 2203
8) Boivin, Guy; Emerg Infect Dis 2005, 11, 103
9) Boni, Maciej F; Genetics 2007, 176, 1035
10) Carrillo, C; J Virol 2005, 79, 6487
11) Clarke, B E; Nucleic Acids Res 1987, 15, 7067
12) De Rijk, Peter; Bioinformatics 2003, 19, 299
13) Dobrikova, Elena Y; Virology 2003, 311, 241
14) Dougherty, W G; Microbiol Rev 1993, 57, 781
15) Ekstrom, Jens-Ola; Virus Res 2007, 130, 129
16) Ekstrom, Jens-Ola; Microbiol Immunol 2007, 51, 841
17) Etherington, Graham J; J Gen Virol 2006, 87, 1229
18) Ghazi, F; J Gen Virol 1998, 79 (Pt 11), 2641
19) Gibbs, M J; Bioinformatics 2000, 16, 573
20) Goodfellow, Ian G; RNA 2003, 9, 124
21) Goodfellow, I; J Virol 2000, 74, 4590
22) Guindon, Stephane; Syst Biol 2003, 52, 696
23) Henikoff, S; Proc Natl Acad Sci U S A 1992, 89, 10915
24) Hofacker, Ivo L; J Mol Biol 2002, 319, 1059
25) Holland, J; Science 1982, 215, 1577
26) Ito, Miyabi; J Gen Virol 2004, 85, 391
27) Johansson, E Susanne; J Gen Virol 2003, 84, 837
28) Johansson, E Susanne; Biochem Biophys Res Commun 2004, 317, 1023
29) Johansson, Susanne; J Virol 2002, 76, 8920
30) Jones, D T; Comput Appl Biosci 1992, 8, 275
31) Kozak, M; J Mol Biol 1987, 196, 947
32) Le, S Y; Nucleic Acids Res 1993, 21, 2445
33) Lindberg, A M; Virus Res 2002, 85, 61
34) Lindberg, A Michael; J Gen Virol 2003, 84, 1223
35) Martin, D P; AIDS Res Hum Retroviruses 2005, 21, 98
36) Martin, D; Bioinformatics 2000, 16, 562
37) Mathews, David H; J Mol Biol 2002, 317, 191
38) Mathews, David H; Proc Natl Acad Sci U S A 2004, 101, 7287
39) Mathews, David H; Bioinformatics 2005, 21, 2246
40) McKnight, K L; RNA 1998, 4, 1569



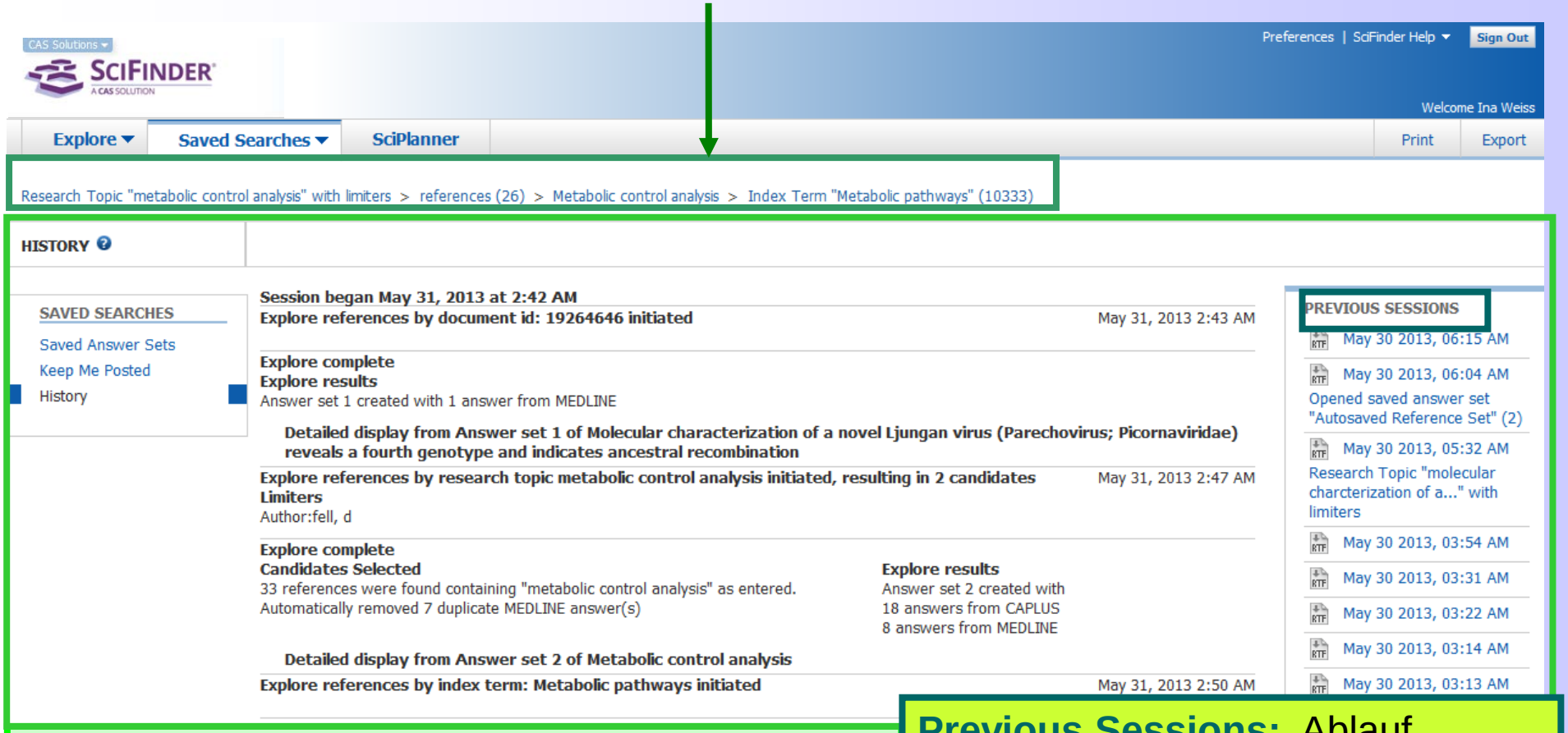
Zitierungen aus der Publikation sind im Medline-Eintrag in SciFinder vorhanden, aber nicht in PubMed…

Thematische Suche über Index Terms



Suchverlauf: Breadcrumbs, History und Previous Sessions

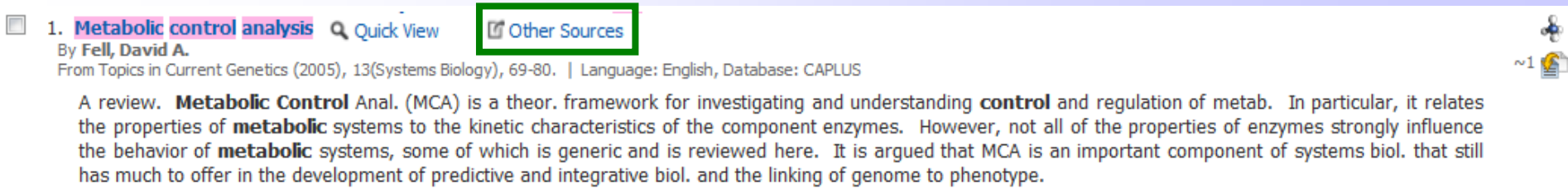
Breadcrumbs: Anzeige des Suchverlaufs der gerade **aktuellen** Recherchefrage ermöglicht per Mausklick Rückkehr zu den einzelnen Suchschritten (Brotkrumen)



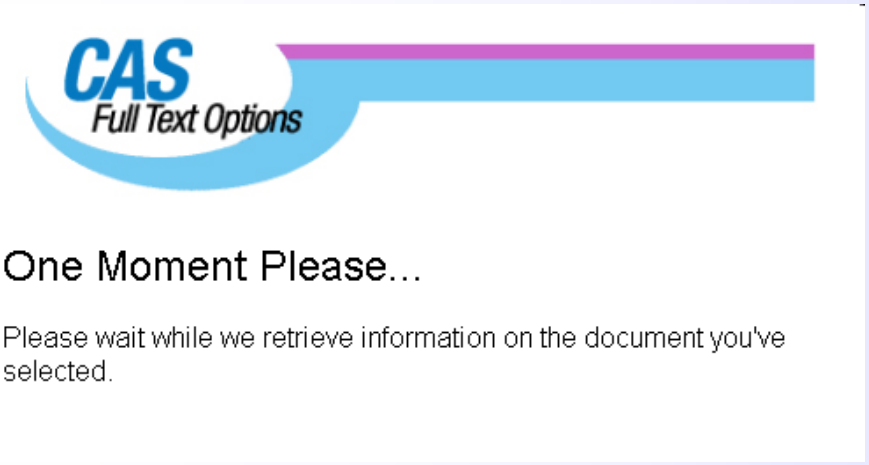
History: Ausführlicher Überblick über alle Aktivitäten im Laufe der **gegenwärtigen** Suchsession

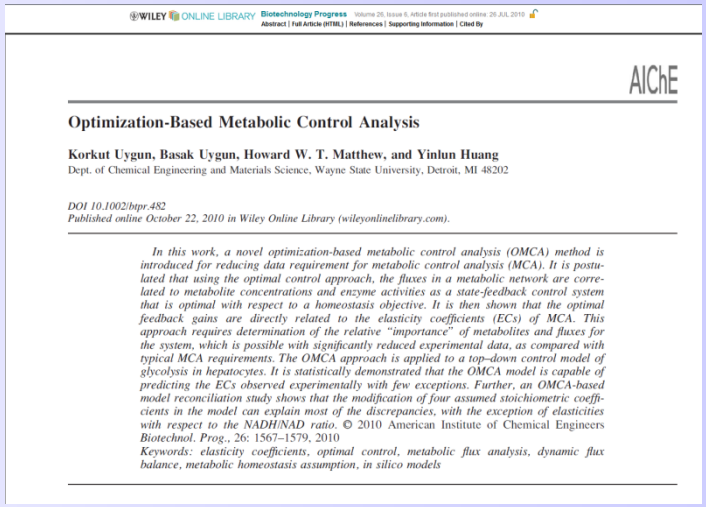
Previous Sessions: Ablauf vorhergehender, abgeschlossener Recherchesitzungen als rtf-Dokument zugänglich (maximal 10)

Zugriffe auf Volltexte in SciFinder

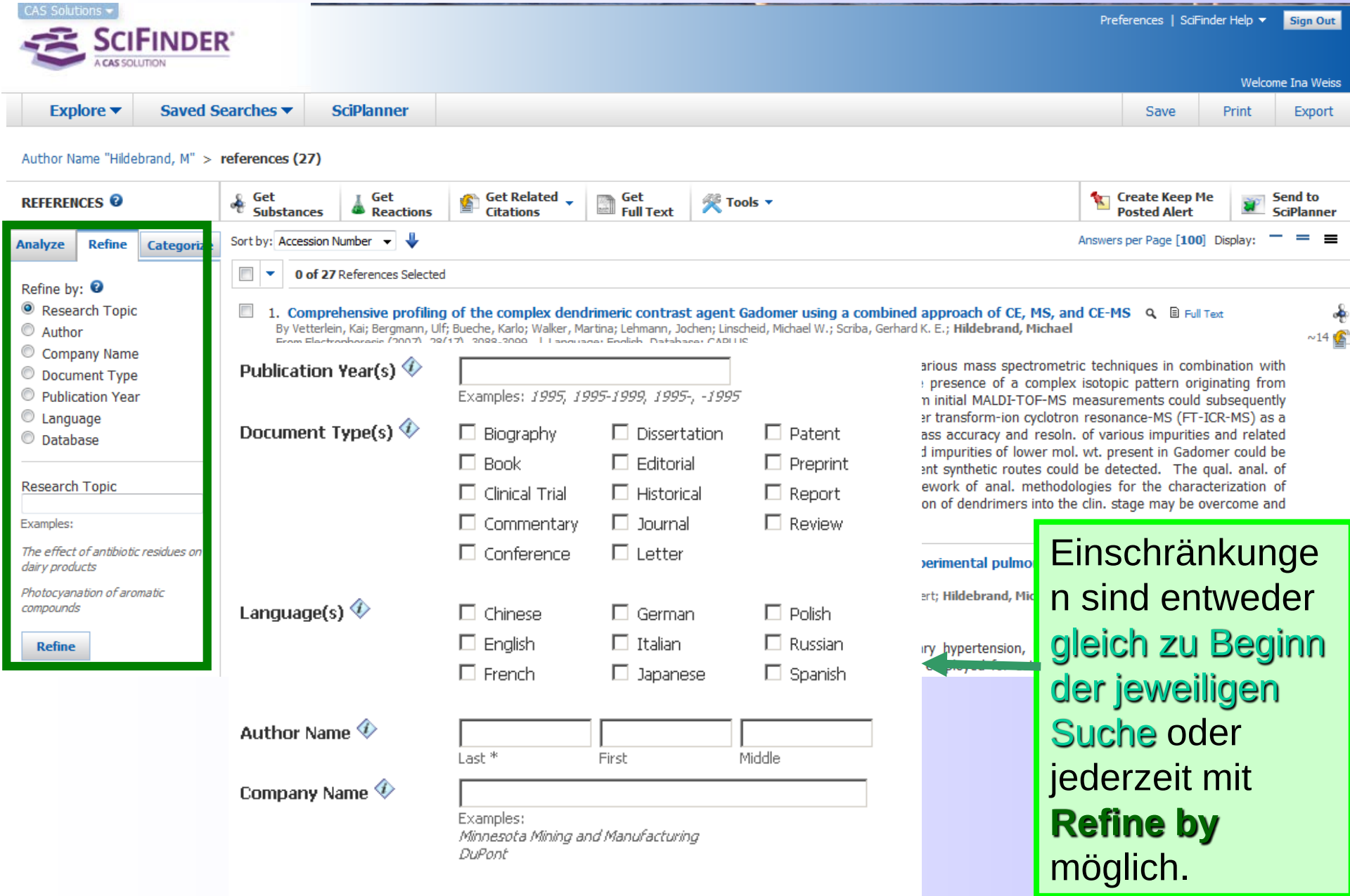


Der Zugriff auf Volltexte ist über **Other Sources** bei einem Treffer der Trefferliste oder **Link to Other Sources** aus der Detailanzeige zu einer Referenz möglich.



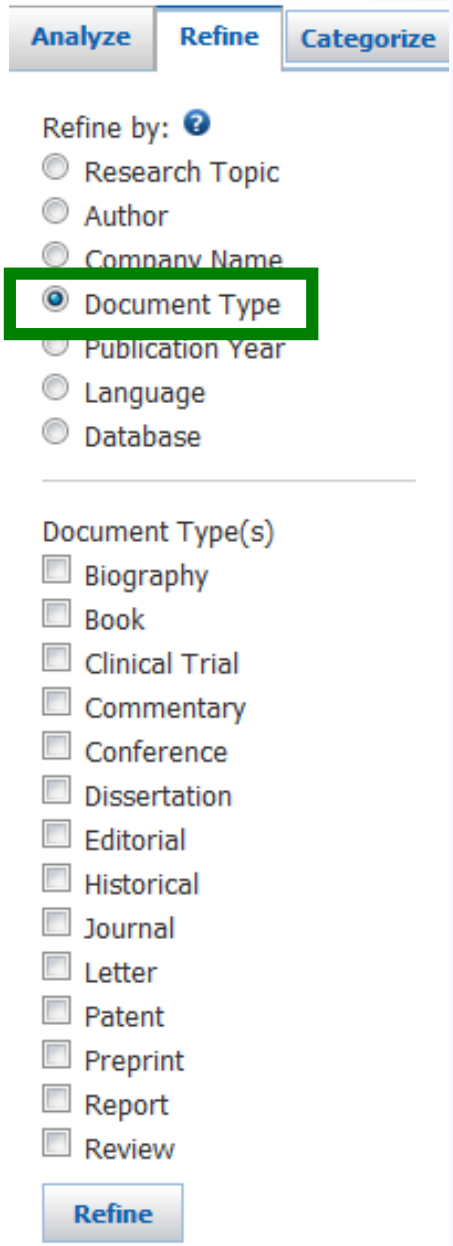


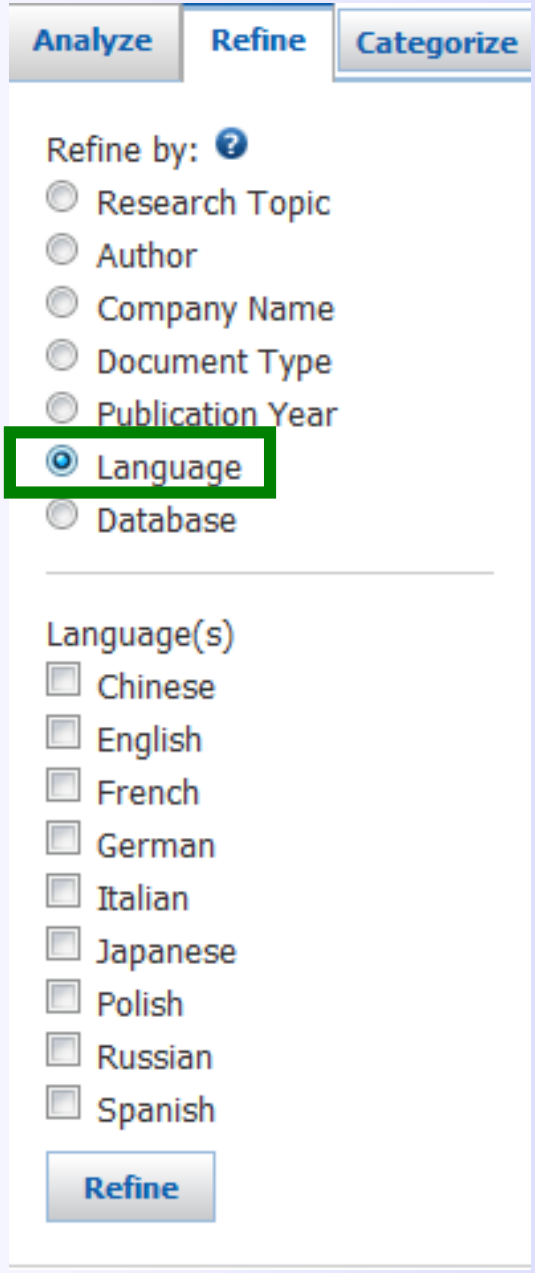
Refine

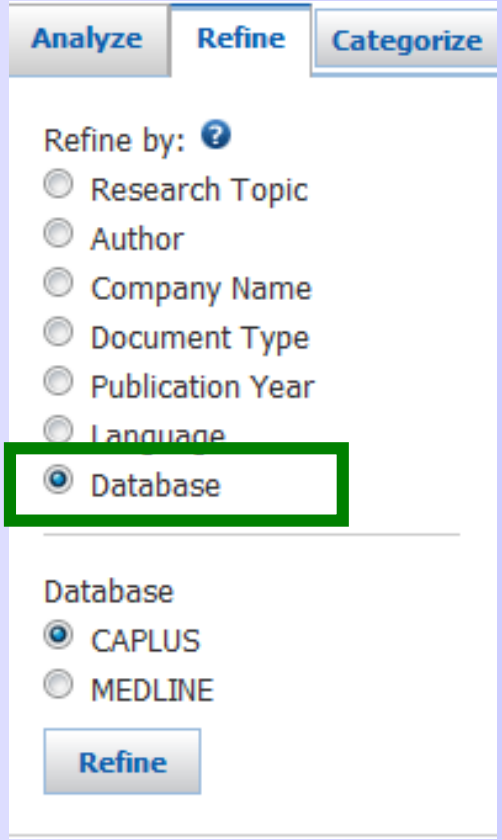


Einschränkungen sind entweder gleich zu Beginn der jeweiligen Suche oder jederzeit mit **Refine by** möglich.

Refine (2)


Analyze
Refine
Categorize
Refine by:
Research Topic
Author
Company Name
Document Type
Publication Year
Language
Database
Document Type(s)
Biography
Book
Clinical Trial
Commentary
Conference
Dissertation
Editorial
Historical
Journal
Letter
Patent
Preprint
Report
Review
Refine


Analyze
Refine
Categorize
Refine by:
Research Topic
Author
Company Name
Document Type
Publication Year
Language
Database
Language(s)
Chinese
English
French
German
Italian
Japanese
Polish
Russian
Spanish
Refine


Analyze
Refine
Categorize
Refine by:
Research Topic
Author
Company Name
Document Type
Publication Year
Language
Database
Database
CAPLUS
MEDLINE
Refine

Refine Document Type / Patent

CAS Solutions

SciFinder
A CAS SOLUTION

Preferences | SciFinder Help | Sign Out

Welcome Ina Weiss

Explore | Saved Searches | SciPlanner | Save | Print | Export

Author Name "Boecker, sebastian" > references (87) > **refine "Patents only" (10)**

REFERENCES | Get Substances | Get Reactions | Get Related Citations | Tools | Create Keep Me Posted Alert | Send to SciPlanner

Analyze | Refine | Categorize

Sort by: Accession Number | Answers per Page [100] | Display:

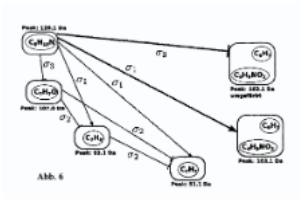
0 of 10 References Selected

Refine by:
- Research Topic
- Author
- Company Name
- Document Type
- Publication Year
- Language
- Database

Document Type(s)
- [ ] Biography
- [ ] Book
- [ ] Clinical Trial
- [ ] Commentary
- [ ] Conference
- [ ] Dissertation
- [ ] Editorial
- [ ] Historical
- [ ] Journal
- [ ] Letter
- [x] Patent
- [ ] Preprint
- [ ] Report
- [ ] Review

Refine

1. **Method for the identification of unknown substances by mass spectrometry** Quick View | Other Sources
   By **Boecker, Sebastian**; Scheubert, Kerstin; Rasche, Florian; Hufsky, Franziska
   From PCT Int. Appl. (2012), WO 2012126451 A2 20120927. | Language: German, Database: CAPLUS



A method for the identification of unknown substances by mass spectrometry includes the following steps: (a) recording at least two mass spectrometric fragmentation spectra (daughter ion spectra) for the substance to be identified, (b) detn. of a spectrum graph of the substance from the at least two mass spectrometric fragmentation spectra by calcg. possible sum formulas for the measured masses, detg. a derivation relation between these sum formulas, and evaluating the direct, as well as the indirect derivation relations on the basis of the mass intensities of the peaks in the spectrum, (c) detg. an optimal fragmentation graph of the substance by selecting the most likely relations from the relation pool under consideration of the evaluation, and (d) comparing the data of the complete or partial fragmentation graph with ref. data to identify the substance based on their chem. properties.

2. **Method for the identification of unknown substances by mass spec**
   By **Boecker, Sebastian**; Scheubert, Kerstin; Rasche, Florian; Hufsky, Franziska
   From Ger. Offen. (2012), DE 102011014805 A1 20120920. | Language: German, Datab

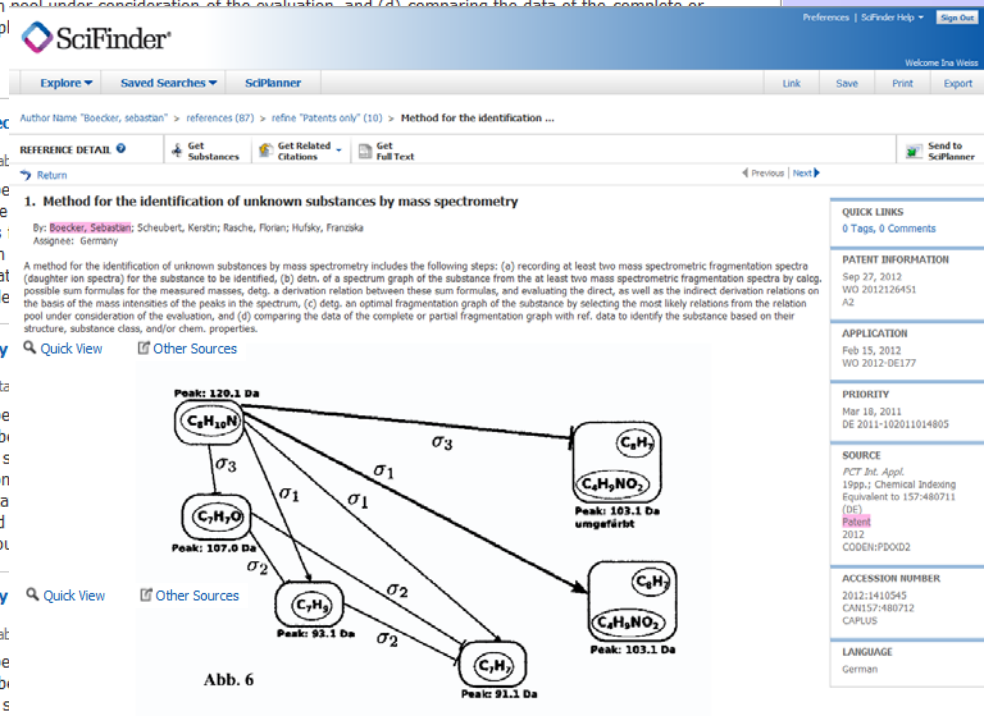
   A method for the identification of unknown substances by mass spe
   fragmentation spectra (daughter ion spectra) for the substance to be
   spectrometric fragmentation spectra by calcg. possible sum formulas
   evaluating the direct, as well as the indirect derivation relations on
   fragmentation graph of the substance by selecting the most likely relat
   data of the complete or partial fragmentation graph with ref. data to ide

3. **Method for identifying unknown substances by mass spectrometry**
   By **Boecker, Sebastian**; Rasche, Florian; Zichner, Thomas
   From PCT Int. Appl. (2010), WO 2010083811 A1 20100729. | Language: German, Data

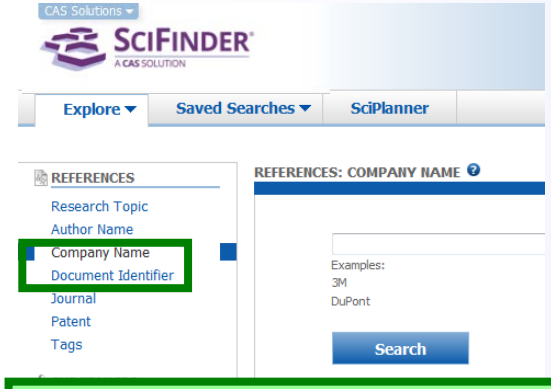
   A method for the identification of unknown substances by mass spe
   fragmentation spectrum (daughter ion spectrum) of the substance to b
   spectrometric fragmentation spectrum, whereby the fragments of the s
   links in the fragmentation graph, and (c) comparing the data of the con
   structure, substance class, and/or chem. properties. The fragmenta
   tandem mass spectrometer. The fragmentation spectrum is produced
   A sepn. process by chromatog. or capillary electrophoresis is carried ou

4. **Method for identifying unknown substances by mass spectrometry**
   By **Boecker, Sebastian**; Rasche, Florian; Zichner, Thomas
   From Ger. Offen. (2010), DE 102009005845 A1 20100722. | Language: German, Datab

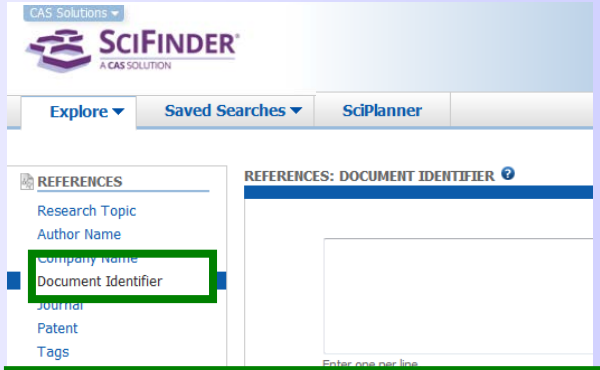
   A method for the identification of unknown substances by mass spe
   fragmentation spectrum (daughter ion spectrum) of the substance to b
   spectrometric fragmentation spectrum, whereby the fragments of the s



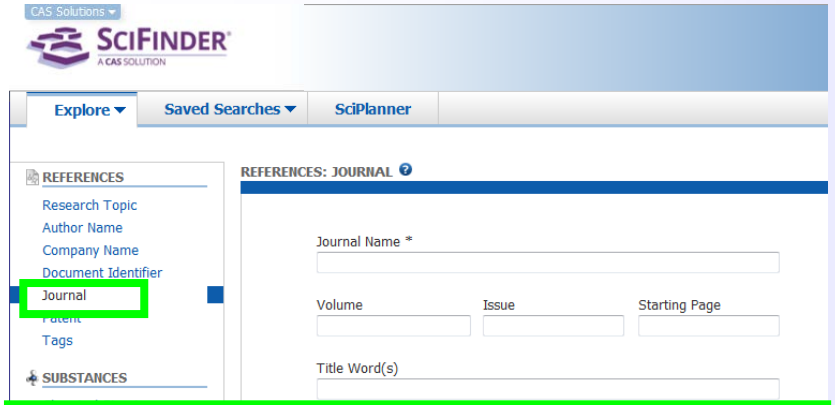
Suche nach Einrichtungen, mit Dokument Identifier, nach Zeitschriftenartikeln oder Patenten



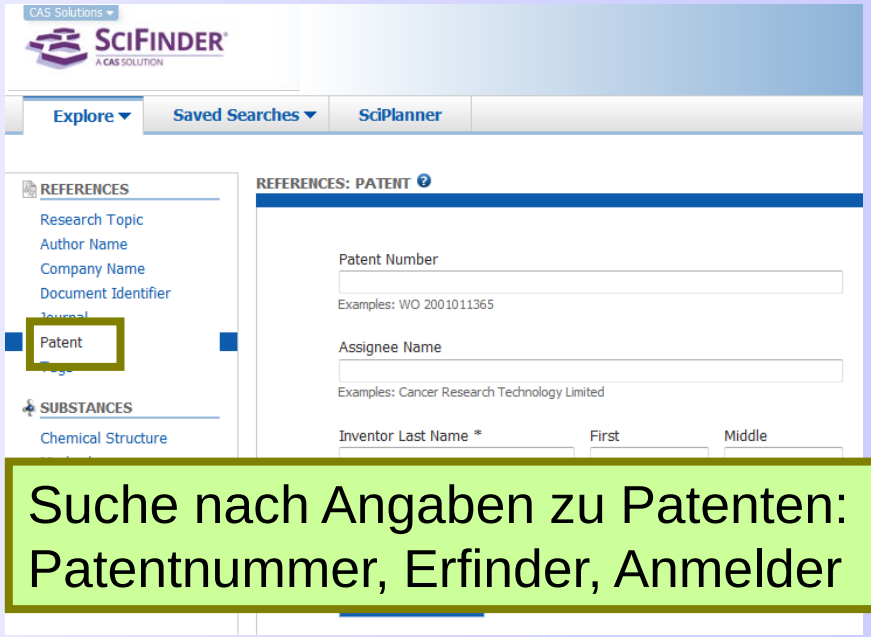
Suche nach Einrichtungen (Institute, Firmen, Universitäten etc.)



Suche z.B. nach einer AN-Nummer (Accession Number) und auch nach DOI‘s

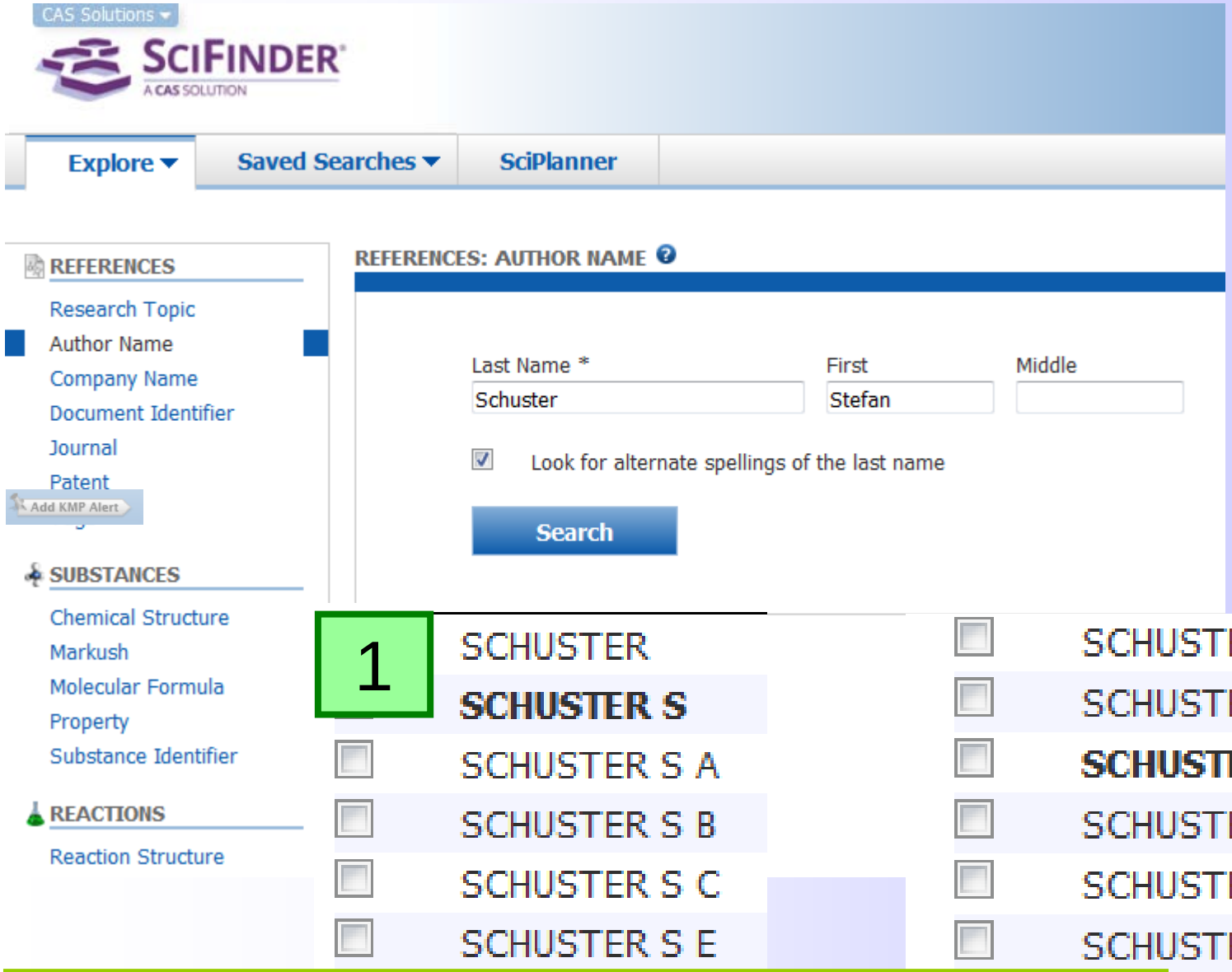


Suche nachAngaben zu einer Publikation: Zeitschrift, Titel oder Autor



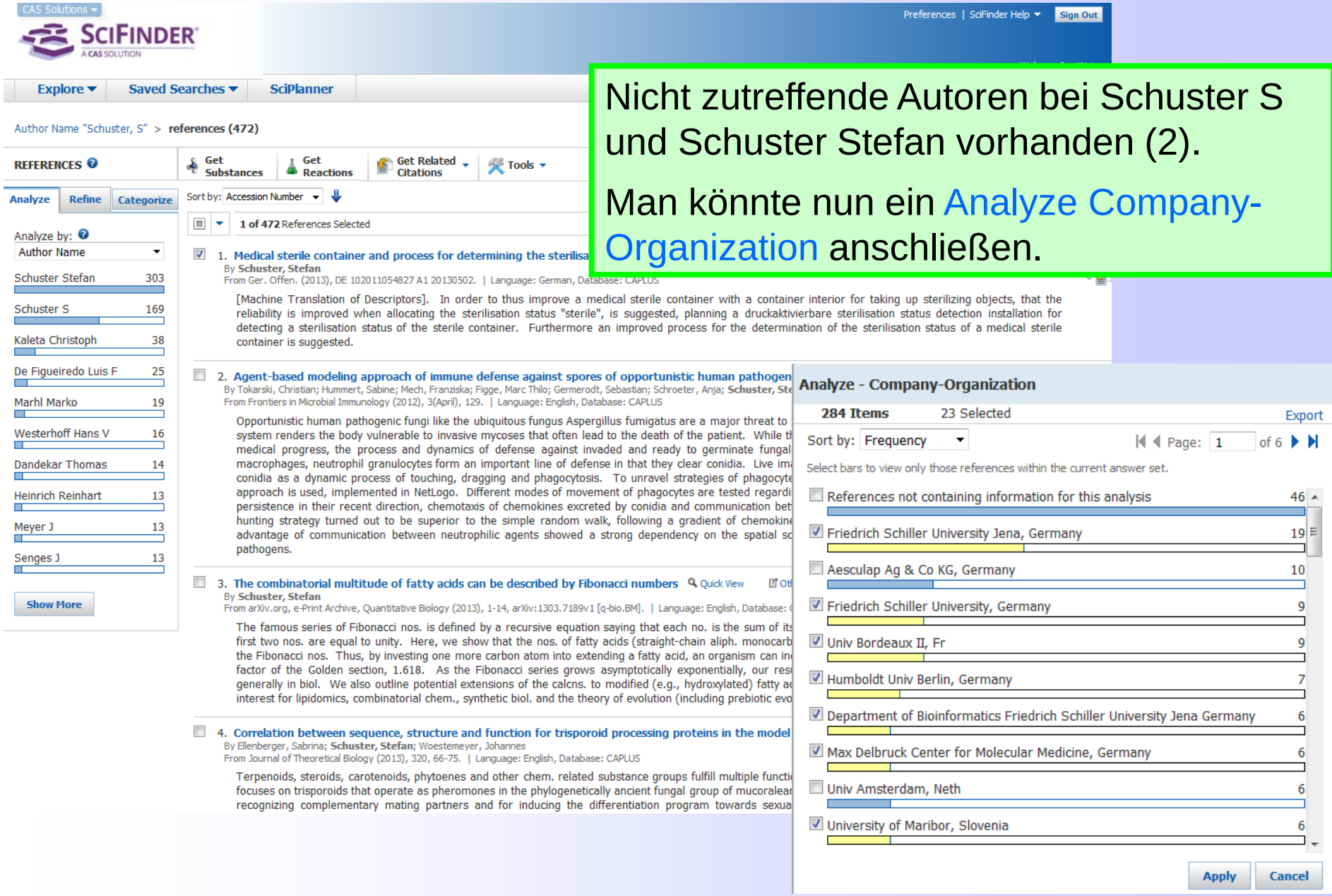
Suche nach Angaben zu Patenten: Patentnummer, Erfinder, Anmelder

Suche nach Autoren



Beispiel: Publikationen von Stefan Schuster

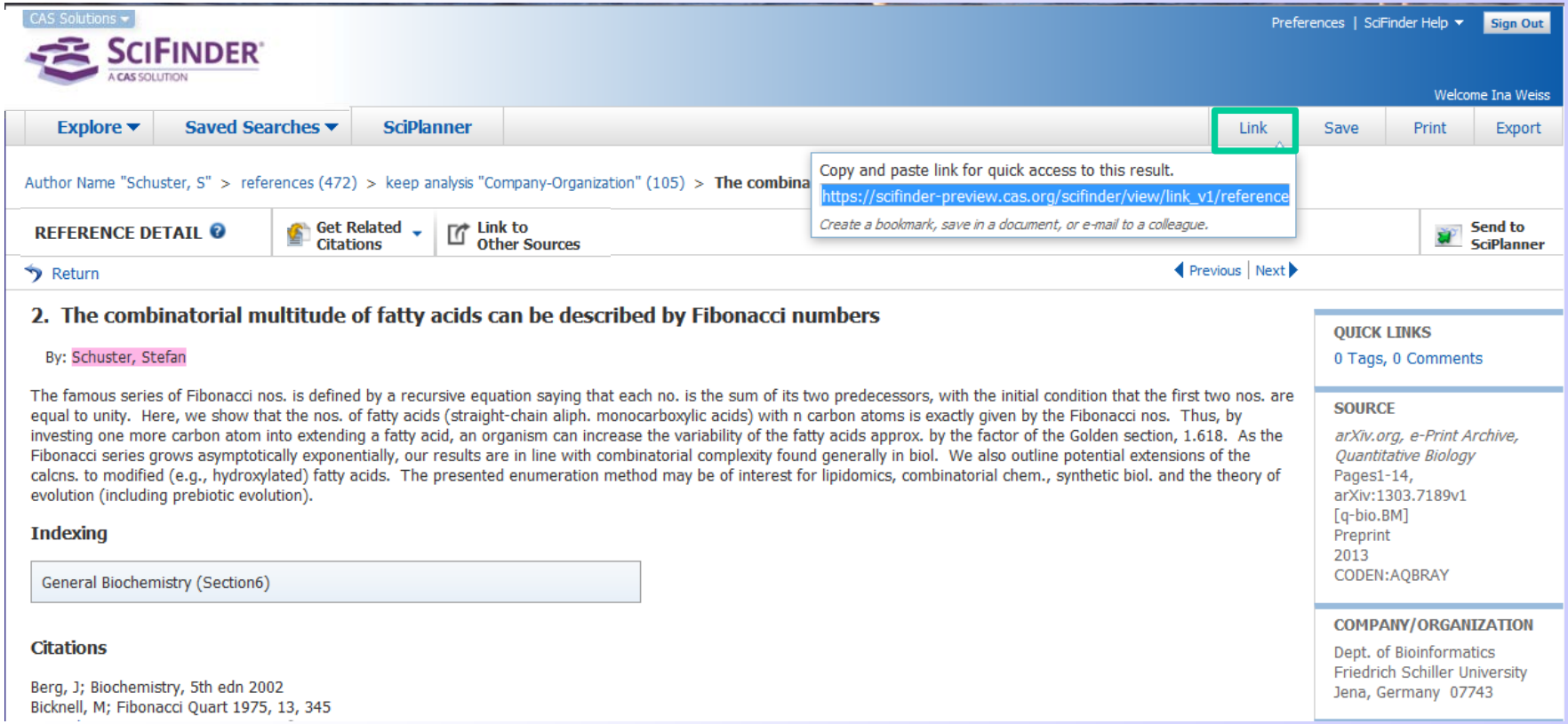
Autorensuche mit verschiedenen Schreibweisen



Nicht zutreffende Autoren bei Schuster S und Schuster Stefan vorhanden (2).

Man könnte nun ein Analyze Company-Organization anschließen.

Link-Button in SciFinder

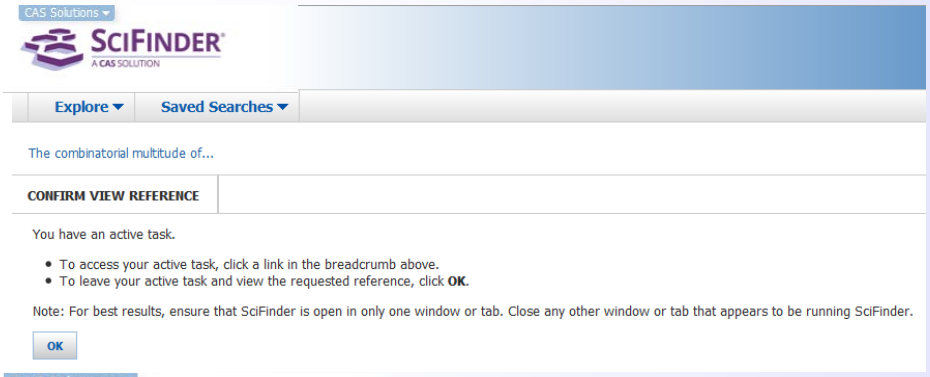


Diese URL kann man kopieren und

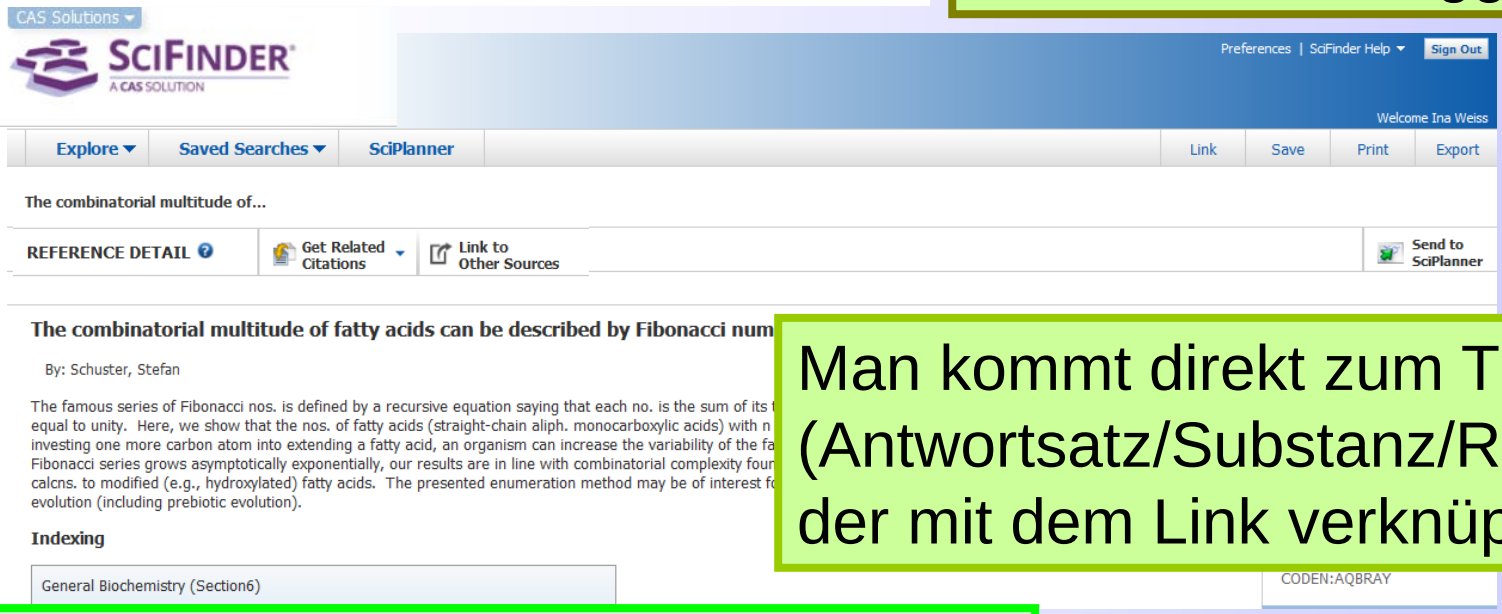
- als Lesezeichen im Browser verwenden
- in einen Text bzw. ein Protokoll zur späteren Benutzung einfügen oder
- per E-Mail versenden und untereinander austauschen.

Mit **„Link“** kann man **Ergebnisse eines Keep Me Posted, gespeicherte Trefferlisten oder einzelne Dokumente** an andere Nutzer von SciFinder schicken.

„Link“ zu Ergebnissen



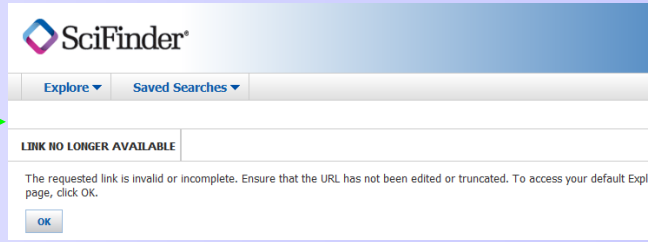
Nach Eingabe des Links im Browser wird entweder die aktuelle Suche in SciFinder beendet oder man muss sich erst einmal einloggen.



Man kommt direkt zum Treffer (Antwortsatz/Substanz/Reaktion), der mit dem Link verknüpft ist.

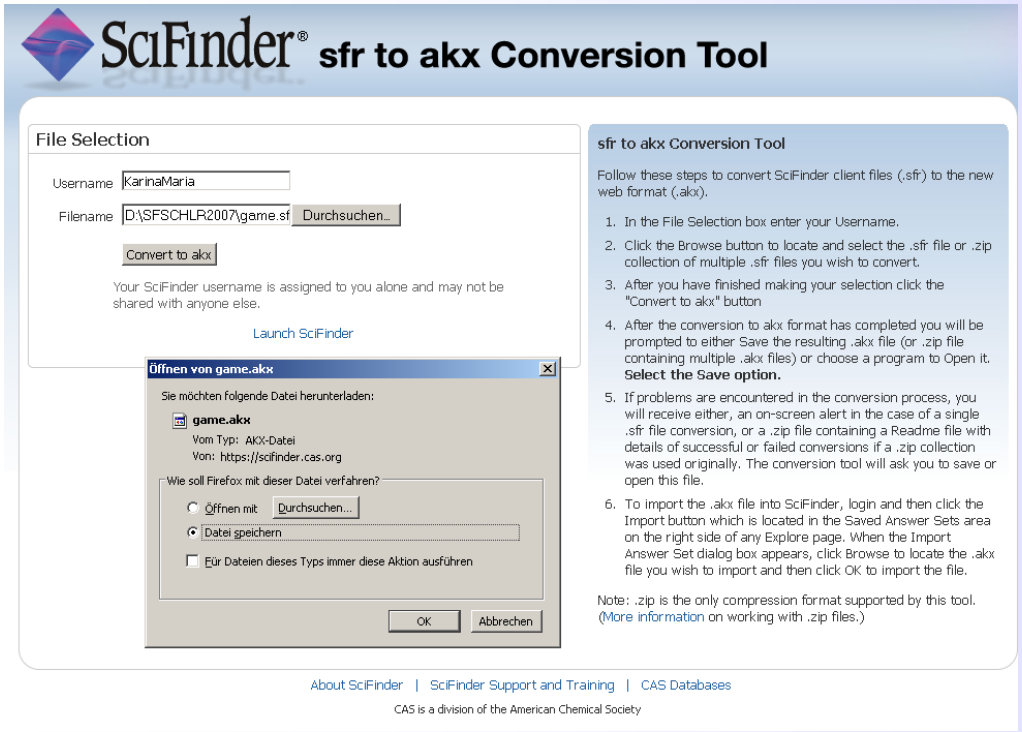
Wichtig! Den Link kann man nur bei einem bestehenden Antwortsatz aktivieren.

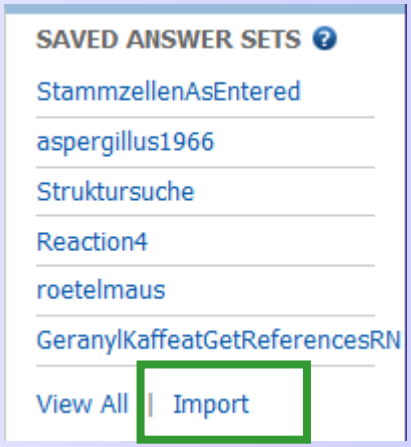
Wenn der Antwortsatz gelöscht wird, dann bekommt man einen entsprechenden Hinweis.

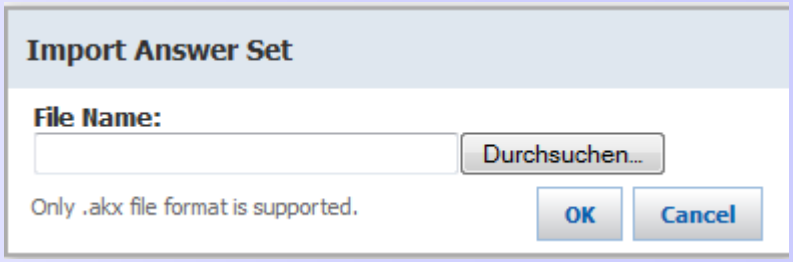


Konvertierung von Antwortsätzen .sfr zu .akx

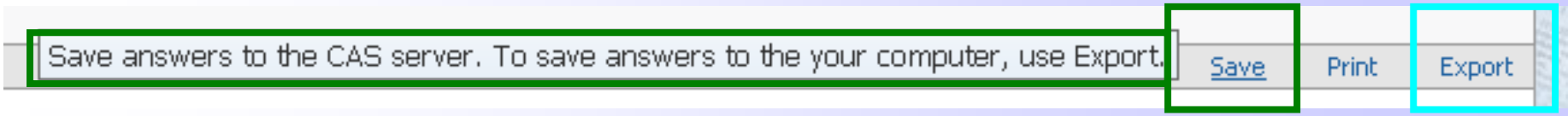
- Für die Konvertierung von Antwortsätzen aus der SciFinder-Client-Version zur SciFinder-Webversion gibt es ein Programm: https://scifinder.cas.org/utils/sfr2akx/
- Siehe: http://www.cas.org/support/scifi/index.html



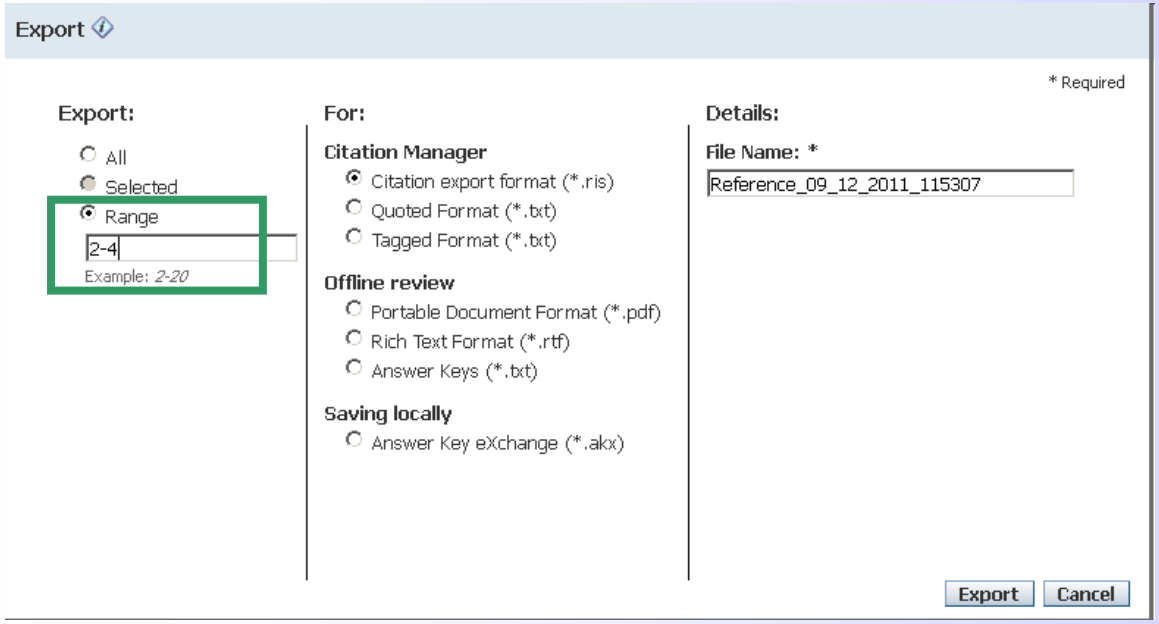




Export und Save: Speichern der Suchergebnisse



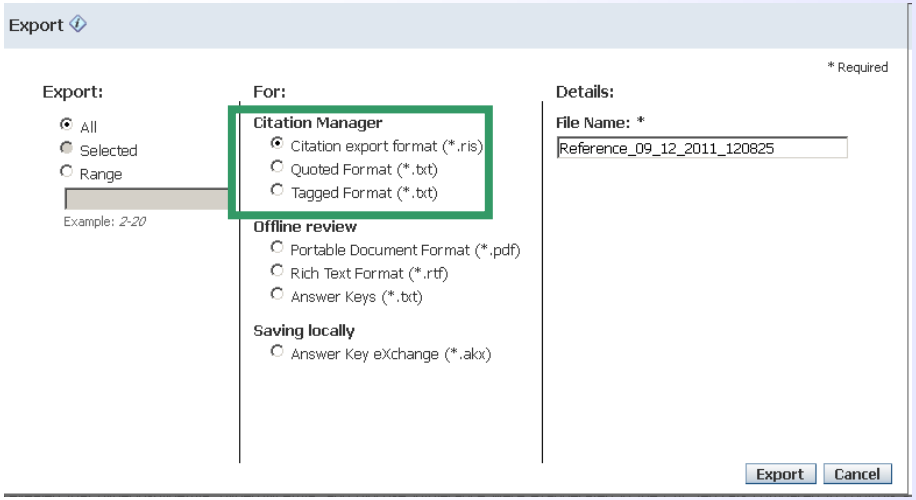
SAVE: Pro Login-ID können maximal 50 Antwortsätze für die Verwendung in späteren Recherchen bzw. für ein „Combine“ bei CAS gespeichert werden.

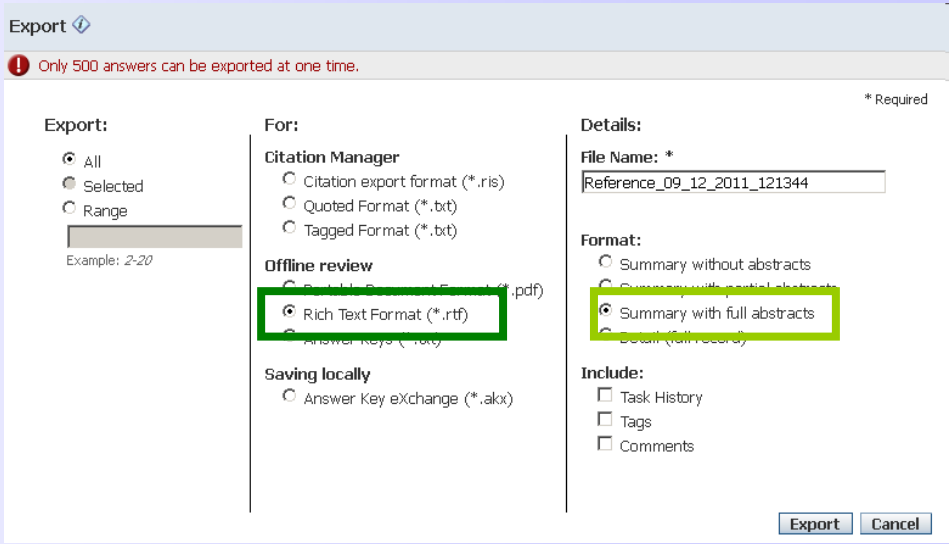


EXPORT dient zum **lokalen Speichern** von Suchergebnissen auf dem **eigenen Rechner** (zum Import in Textverarbeitungsprogramme, zur Weiterverwendung in Texten usw.).

Dabei gibt es unterschiedliche Export-Formate.

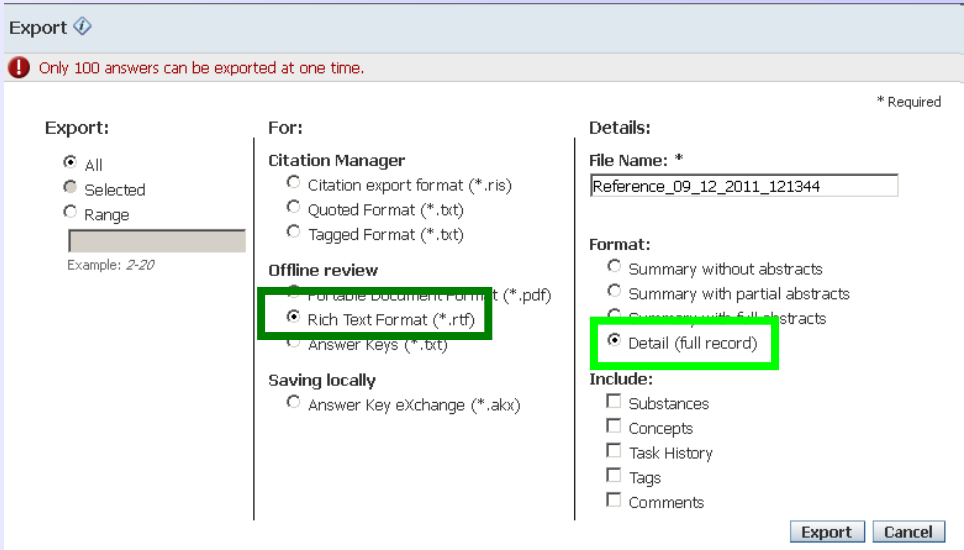
Export-Formate



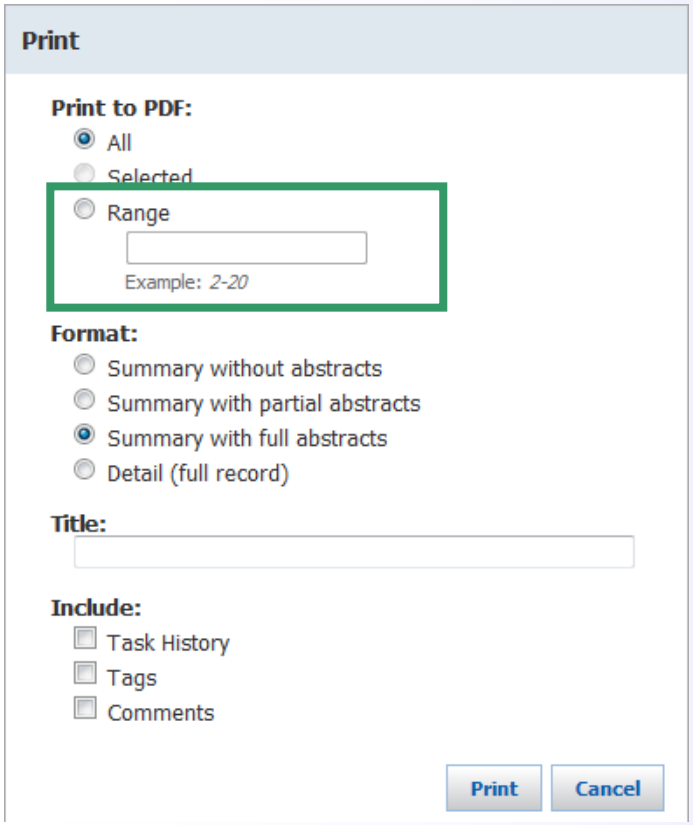


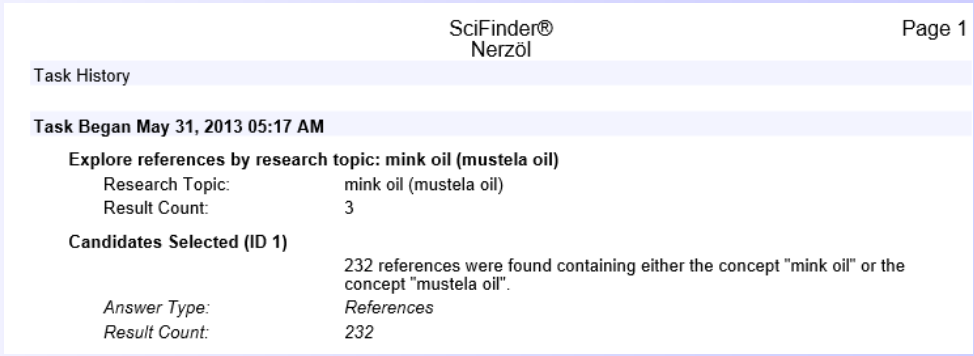
Citation Manager: bei allen hier aufgeführten Formaten kann man maximal 100 Dokumente in einer Datei speichern.

Offline review: Im Summary-Format kann man höchstens 500 Dokumente als rtf oder pdf auf einmal in einer Datei speichern, im Detail-Format sind es dagegen nur maximal 100 Treffer.



Drucken der Suchergebnisse im Summary-Format





SciFinder®
Nerzöl

Page 1

Task History

Task Began May 31, 2013 05:17 AM

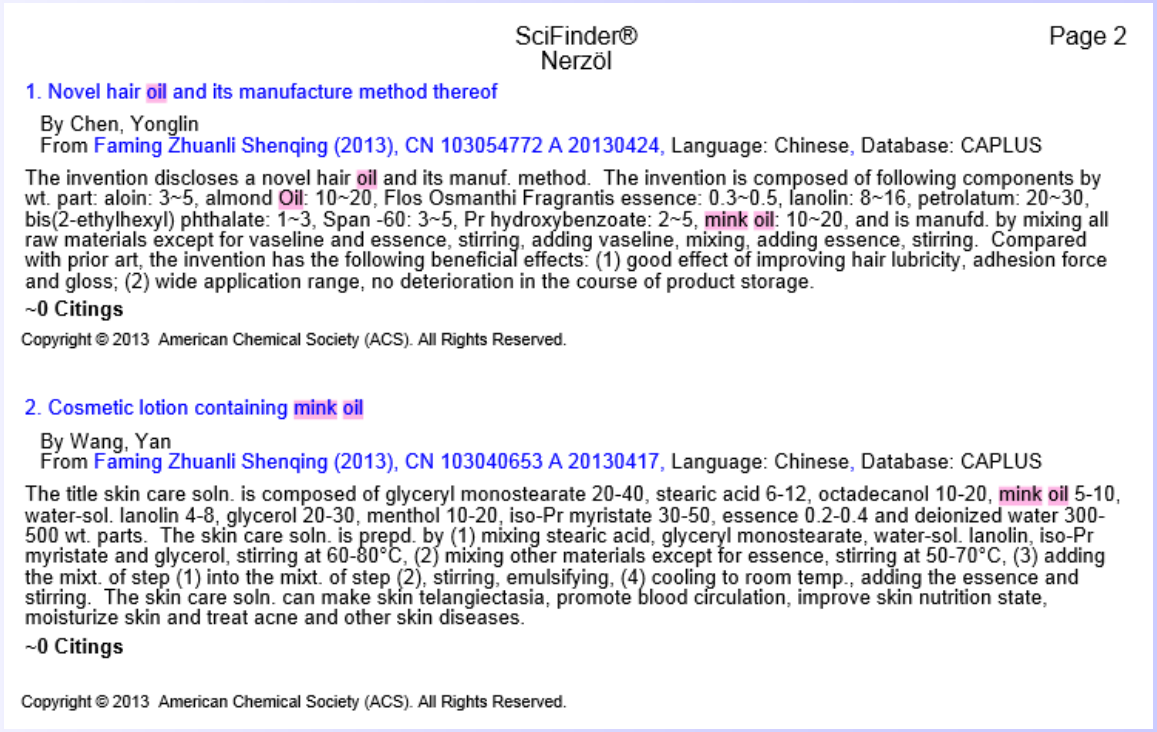
Explore references by research topic: mink oil (mustela oil)

Research Topic: mink oil (mustela oil)
Result Count: 3

Candidates Selected (ID 1)

232 references were found containing either the concept "mink oil" or the concept "mustela oil".

Answer Type: *References*
Result Count: *232*



SciFinder®
Nerzöl

Page 2

1. Novel hair oil and its manufacture method thereof

By Chen, Yonglin
From Faming Zhuanli Shenqing (2013), CN 103054772 A 20130424, Language: Chinese, Database: CAPLUS

The invention discloses a novel hair oil and its manuf. method. The invention is composed of following components by wt. part: aloin: 3~5, almond Oil: 10~20, Flos Osmanthi Fragrantis essence: 0.3~0.5, lanolin: 8~16, petrolatum: 20~30, bis(2-ethylhexyl) phthalate: 1~3, Span -60: 3~5, Pr hydroxybenzoate: 2~5, mink oil: 10~20, and is manufd. by mixing all raw materials except for vaseline and essence, stirring, adding vaseline, mixing, adding essence, stirring. Compared with prior art, the invention has the following beneficial effects: (1) good effect of improving hair lubricity, adhesion force and gloss; (2) wide application range, no deterioration in the course of product storage.

~0 Citings

Copyright © 2013 American Chemical Society (ACS). All Rights Reserved.

2. Cosmetic lotion containing mink oil

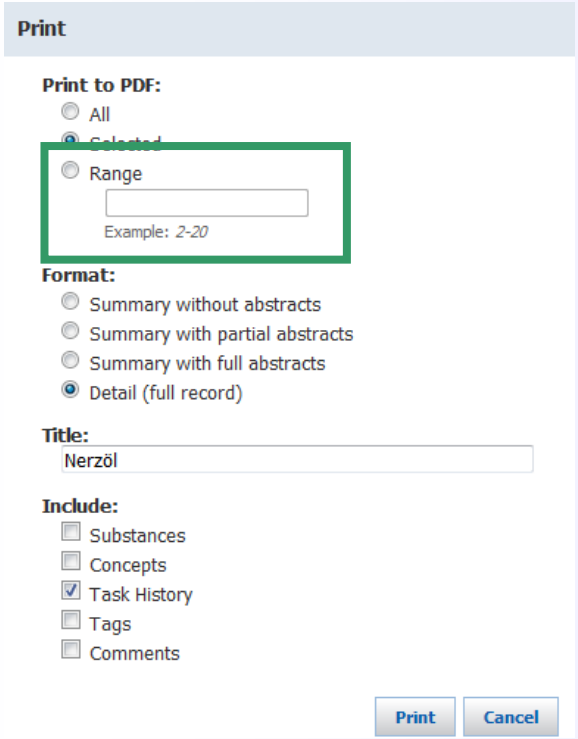
By Wang, Yan
From Faming Zhuanli Shenqing (2013), CN 103040653 A 20130417, Language: Chinese, Database: CAPLUS

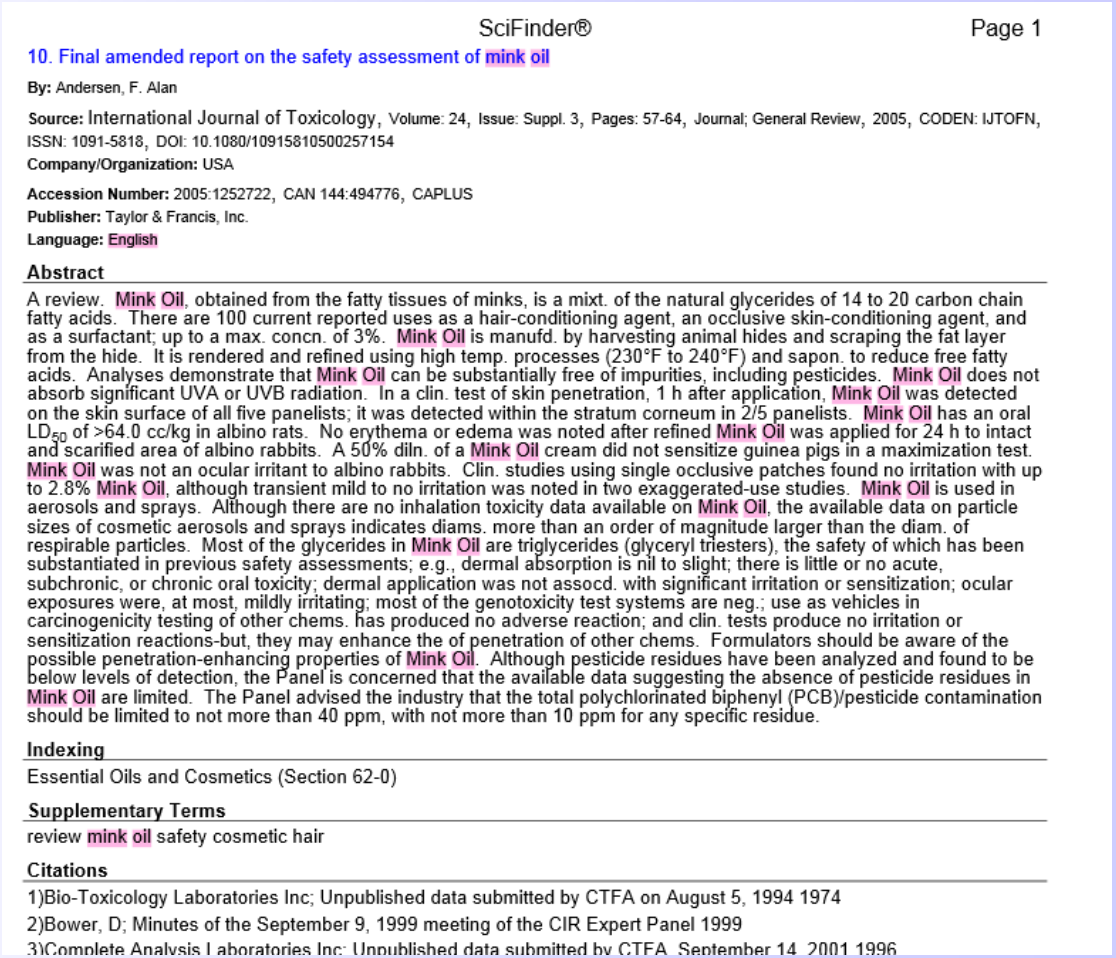
The title skin care soln. is composed of glyceryl monostearate 20-40, stearic acid 6-12, octadecanol 10-20, mink oil 5-10, water-sol. lanolin 4-8, glycerol 20-30, menthol 10-20, iso-Pr myristate 30-50, essence 0.2-0.4 and deionized water 300-500 wt. parts. The skin care soln. is prepd. by (1) mixing stearic acid, glyceryl monostearate, water-sol. lanolin, iso-Pr myristate and glycerol, stirring at 60-80°C, (2) mixing other materials except for essence, stirring at 50-70°C, (3) adding the mixt. of step (1) into the mixt. of step (2), stirring, emulsifying, (4) cooling to room temp., adding the essence and stirring. The skin care soln. can make skin telangiectasia, promote blood circulation, improve skin nutrition state, moisturize skin and treat acne and other skin diseases.

~0 Citings

Copyright © 2013 American Chemical Society (ACS). All Rights Reserved.

Drucken der Suchergebnisse im Detail-Format





SciFinder® Page 1

10. Final amended report on the safety assessment of mink oil

By: Andersen, F. Alan

Source: International Journal of Toxicology, Volume: 24, Issue: Suppl. 3, Pages: 57-64, Journal; General Review, 2005, CODEN: IJTOFN, ISSN: 1091-5818, DOI: 10.1080/10915810500257154

Company/Organization: USA

Accession Number: 2005:1252722, CAN 144:494776, CAPLUS

Publisher: Taylor & Francis, Inc.

Language: English

Abstract

A review. Mink Oil, obtained from the fatty tissues of minks, is a mixt. of the natural glycerides of 14 to 20 carbon chain fatty acids. There are 100 current reported uses as a hair-conditioning agent, an occlusive skin-conditioning agent, and as a surfactant; up to a max. concn. of 3%. Mink Oil is manufd. by harvesting animal hides and scraping the fat layer from the hide. It is rendered and refined using high temp. processes (230°F to 240°F) and sapon. to reduce free fatty acids. Analyses demonstrate that Mink Oil can be substantially free of impurities, including pesticides. Mink Oil does not absorb significant UVA or UVB radiation. In a clin. test of skin penetration, 1 h after application, Mink Oil was detected on the skin surface of all five panelists; it was detected within the stratum corneum in 2/5 panelists. Mink Oil has an oral LD_{50} of >64.0 cc/kg in albino rats. No erythema or edema was noted after refined Mink Oil was applied for 24 h to intact and scarified area of albino rabbits. A 50% diln. of a Mink Oil cream did not sensitize guinea pigs in a maximization test. Mink Oil was not an ocular irritant to albino rabbits. Clin. studies using single occlusive patches found no irritation with up to 2.8% Mink Oil, although transient mild to no irritation was noted in two exaggerated-use studies. Mink Oil is used in aerosols and sprays. Although there are no inhalation toxicity data available on Mink Oil, the available data on particle sizes of cosmetic aerosols and sprays indicates diams. more than an order of magnitude larger than the diam. of respirable particles. Most of the glycerides in Mink Oil are triglycerides (glyceryl triesters), the safety of which has been substantiated in previous safety assessments; e.g., dermal absorption is nil to slight; there is little or no acute, subchronic, or chronic oral toxicity; dermal application was not assocd. with significant irritation or sensitization; ocular exposures were, at most, mildly irritating; most of the genotoxicity test systems are neg.; use as vehicles in carcinogenicity testing of other chems. has produced no adverse reaction; and clin. tests produce no irritation or sensitization reactions-but, they may enhance the of penetration of other chems. Formulators should be aware of the possible penetration-enhancing properties of Mink Oil. Although pesticide residues have been analyzed and found to be below levels of detection, the Panel is concerned that the available data suggesting the absence of pesticide residues in Mink Oil are limited. The Panel advised the industry that the total polychlorinated biphenyl (PCB)/pesticide contamination should be limited to not more than 40 ppm, with not more than 10 ppm for any specific residue.

Indexing

Essential Oils and Cosmetics (Section 62-0)

Supplementary Terms

review mink oil safety cosmetic hair

Citations

1)Bio-Toxicology Laboratories Inc; Unpublished data submitted by CTFA on August 5, 1994 1974

2)Bower, D; Minutes of the September 9, 1999 meeting of the CIR Expert Panel 1999

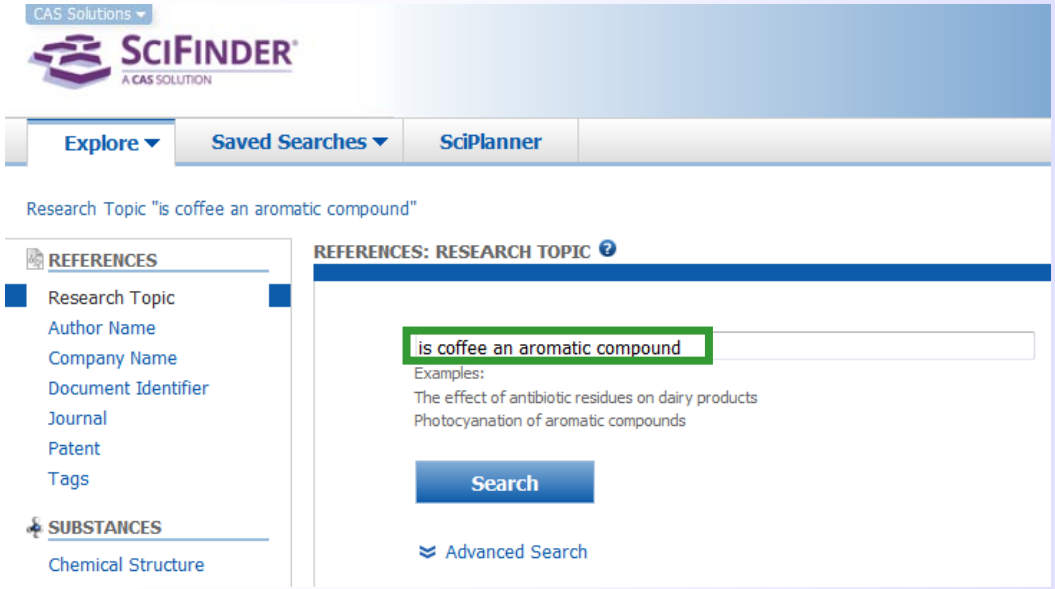
3)Complete Analysis Laboratories Inc; Unpublished data submitted by CTFA, September 14, 2001 1996

Drucken bedeutet:
Drucken als pdf!

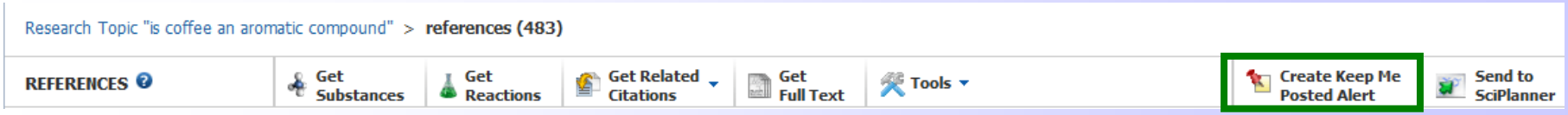
Keep Me Posted Alert

In SciFinder gibt es die Möglichkeit Keep Me Posted-Profile zu erstellen.

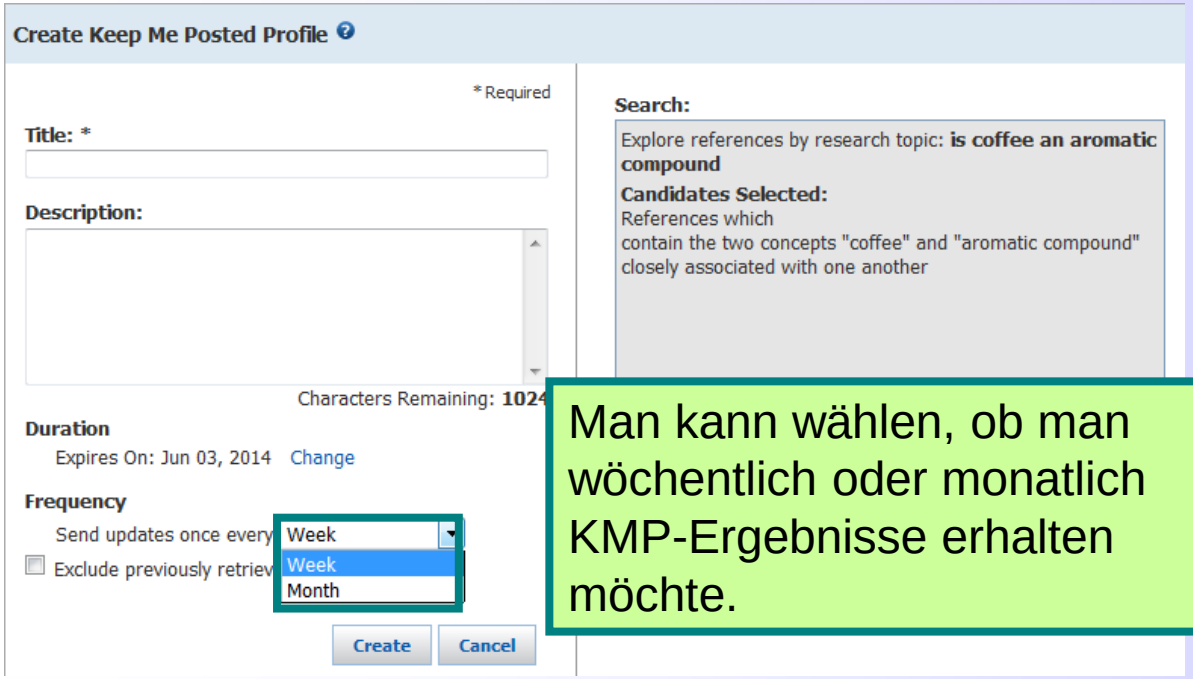
1. Suchanfrage stellen



2.Keep Me Posted einrichten



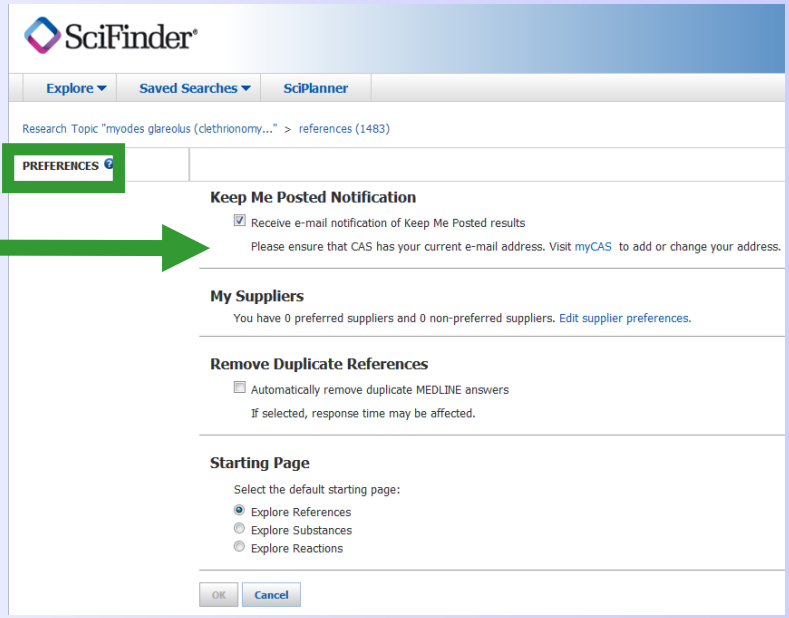
Keep Me Posted erstellen (1)



Beim Profilnamen sind auch Umlaute erlaubt.

Man kann wählen, ob man wöchentlich oder monatlich KMP-Ergebnisse erhalten möchte.

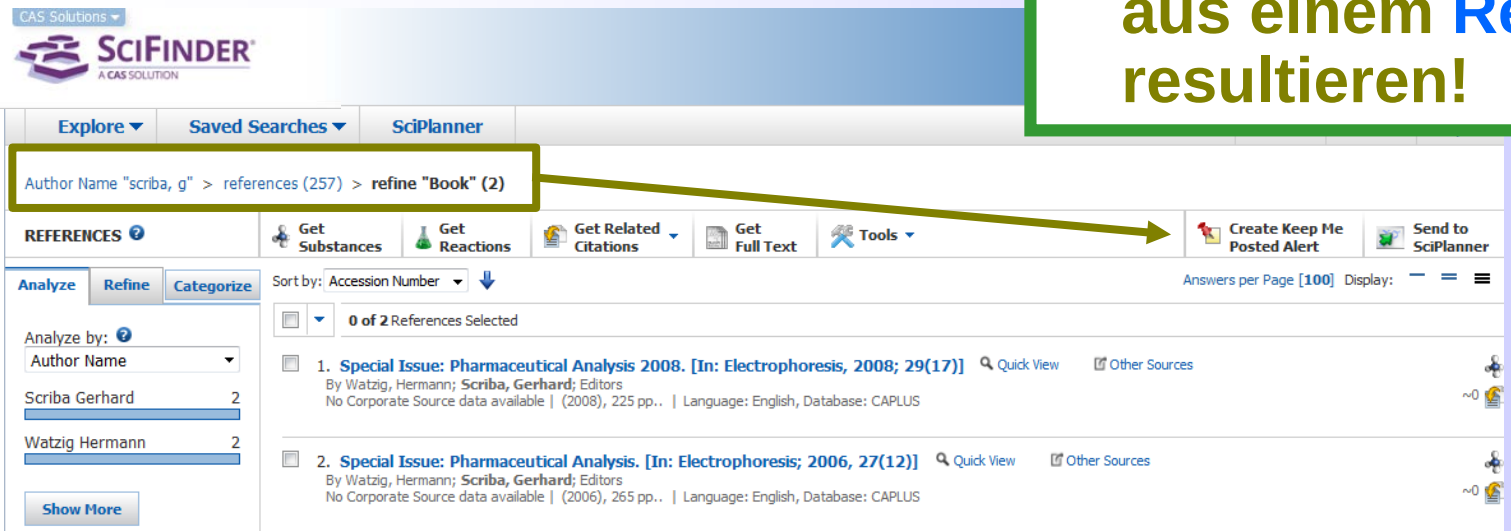
Aktivierung der Benachrichtigung über **Keep Me Posted-Ergebnisse** per E-Mail bei „Preferences“ im Startbildschirm einstellen.



Keep Me Posted erstellen (2)

Keep Me Posted Profile

können nicht nur beim ersten Schritt einer Suchanfrage erstellt werden, **sondern auch z.B. von Antworten die aus einem Refine resultieren!**

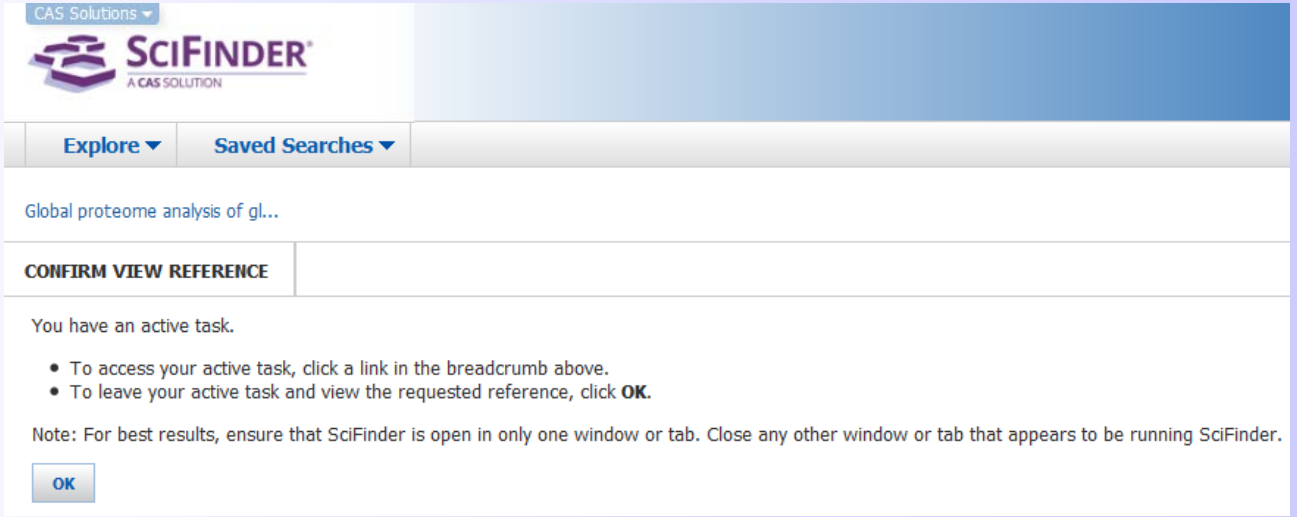


Ergebnisse eines Keep Me Posted (1)

Neben dem Link zum KMP-Profil werden die Titel der ersten 10 Antworten angezeigt.

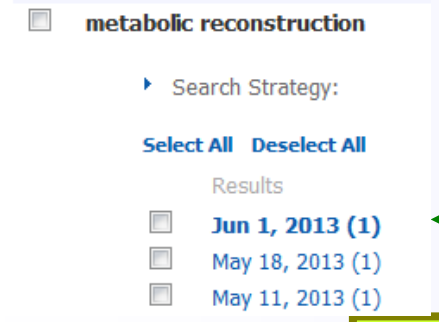
Nach Anklicken des Links in der E-Mail kommt man zum Anmeldebildschirm von SciFinder.

Nach der Anmeldung wird der Link aktiviert.

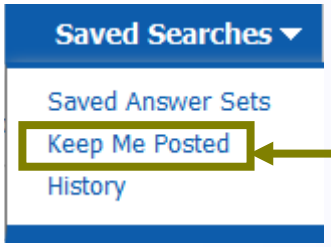


Wenn ein weiterer Link in der E-Mail angeklickt wird, dann endet die aktuelle Suche/Anzeige. Mit OK bestätigt man dies zuvor oder kehrt über die Suchverlaufsanzeige zur bisherigen Recherche zurück.

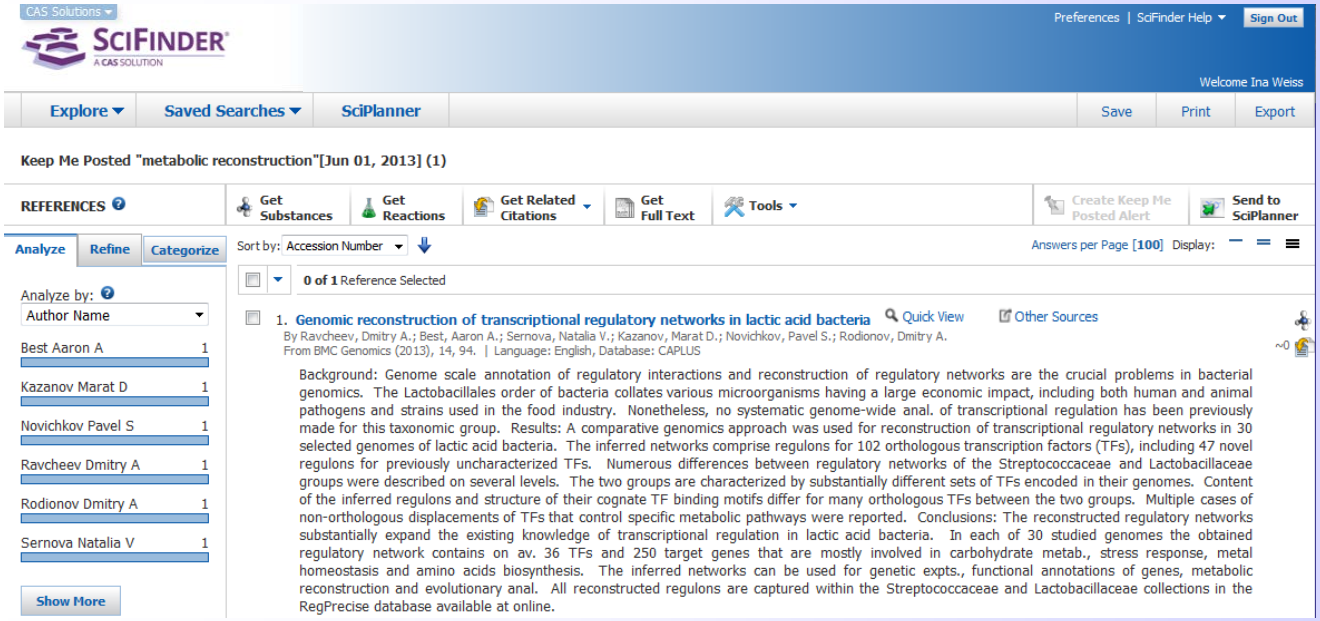
Ergebnisse eines Keep Me Posted (2)



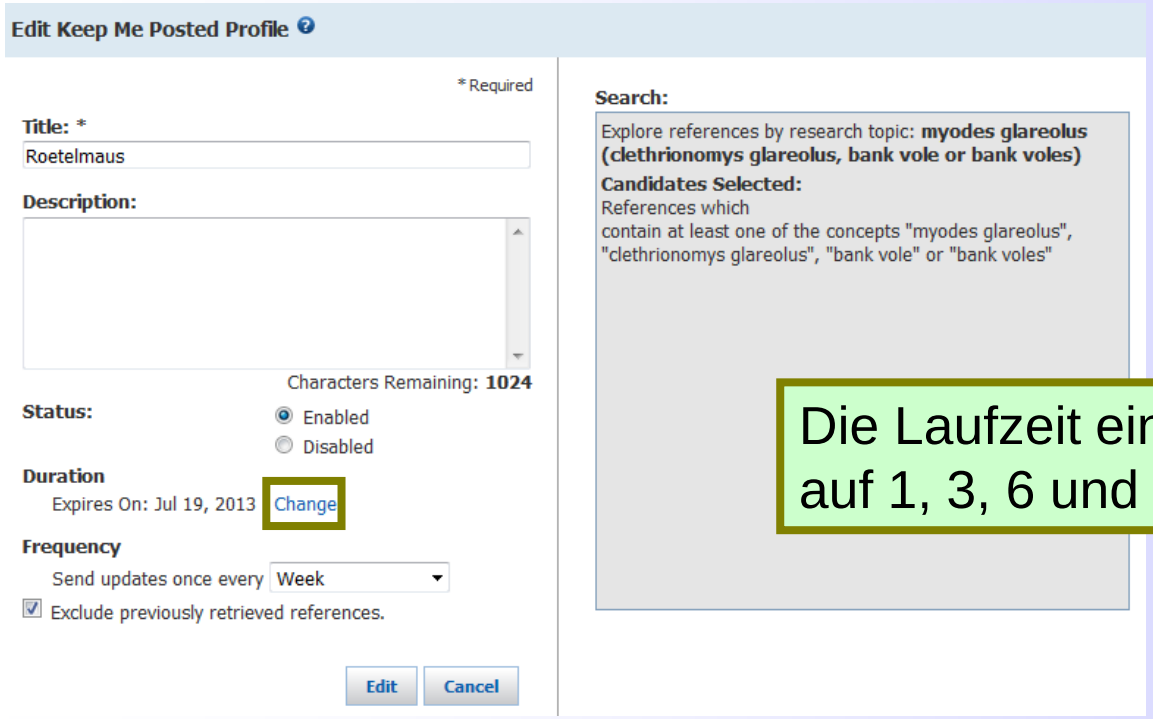
Keep Me Posted-Ergebnisse, die noch nicht angesehen wurden, sind fett markiert.



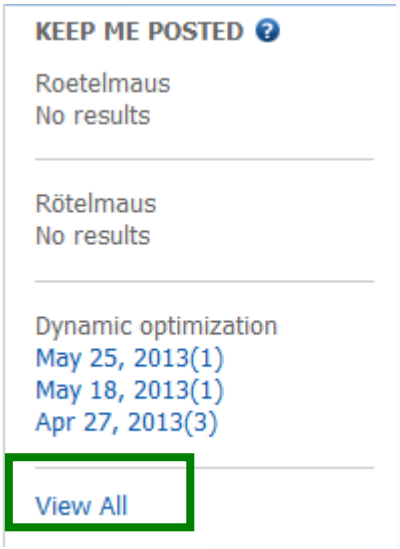
Über **Saved Searches/Keep Me Posted** kann man sich jederzeit die Keep Me Posted-Ergebnisse ansehen.



Bearbeitung von „Keep Me Posted“-Profilen



Die Laufzeit eines Profils ist über **Change** auf 1, 3, 6 und 12 Monate einstellbar.

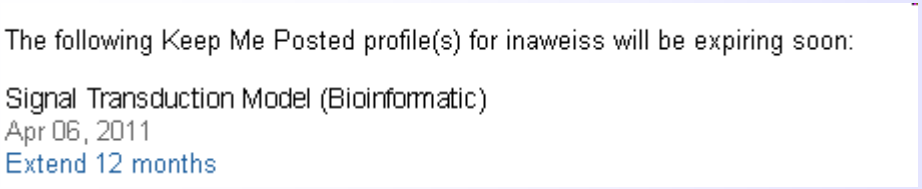


2 Wochen vor Ablauf eines Profils wird man in SciFinder an das Ablaufdatum erinnert und bekommt eine E-Mail.

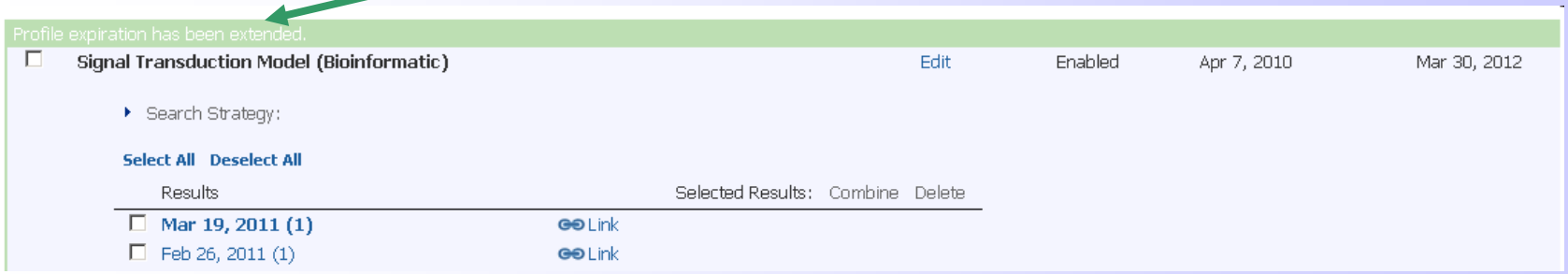
In den „**Keep Me Posted Results**“ kann man die Laufzeit des Profils durch 1 Klick **um 1 Jahr verlängern**.

Verlängerung von KMP-Profilen

Kurz vor Ablauf eines Profils wird man in SciFinder an das Ablaufdatum erinnert. In den **Keep Me Posted** - Profilen kann man die Laufzeit des Profils durch 1 Klick **um 1 Jahr verlängern**.



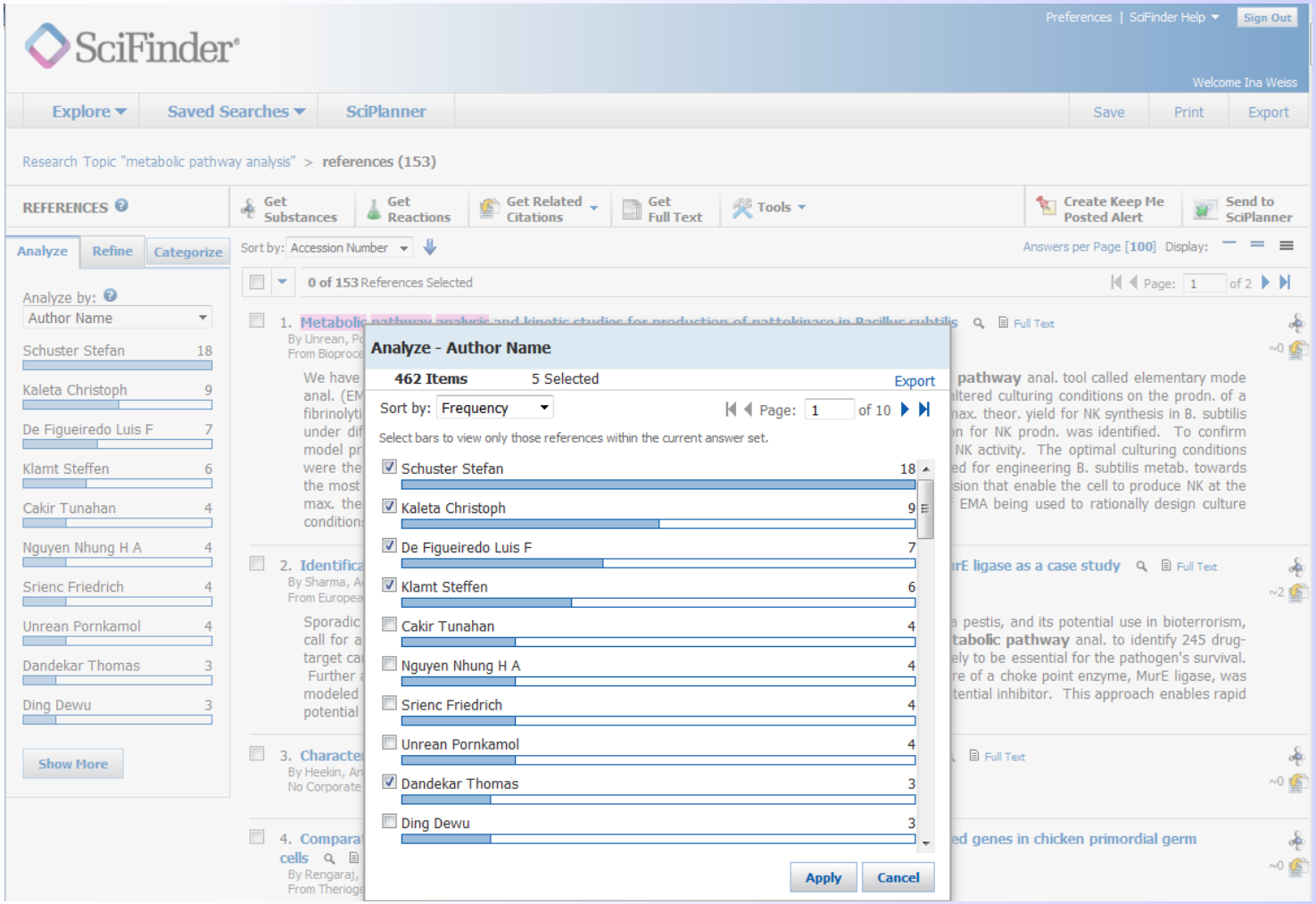
Wenn man der Erinnerungs-E-Mail auf „**Extend 12 month**“ klickt, dann wird nach der Anmeldung bei SciFinder das Profil automatisch um 1 Jahr verlängert.



Teil 2: Weitere Funktionen in SciFinder + Hilfen

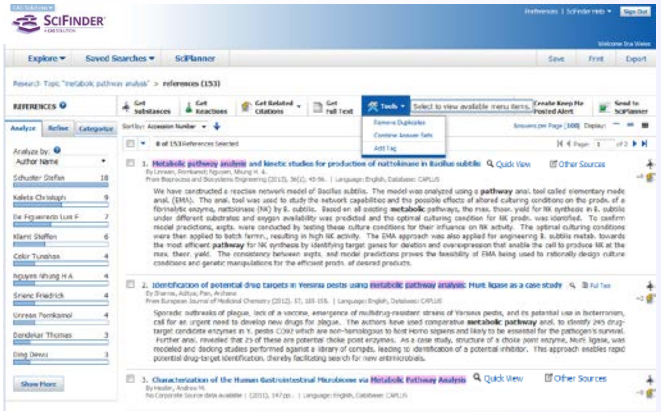
- Analyze
- Combine
- Categorize
- Comments und Tags
- Import von Daten aus SciFinder in Literaturverwaltungsprogramme (Beispiele: Endnote, Endnote Web)
- Materialien und Hilfeseiten von CAS
- Zugang zu SciFinder mit dem Smartphone (iPod)

Analyze: Show More



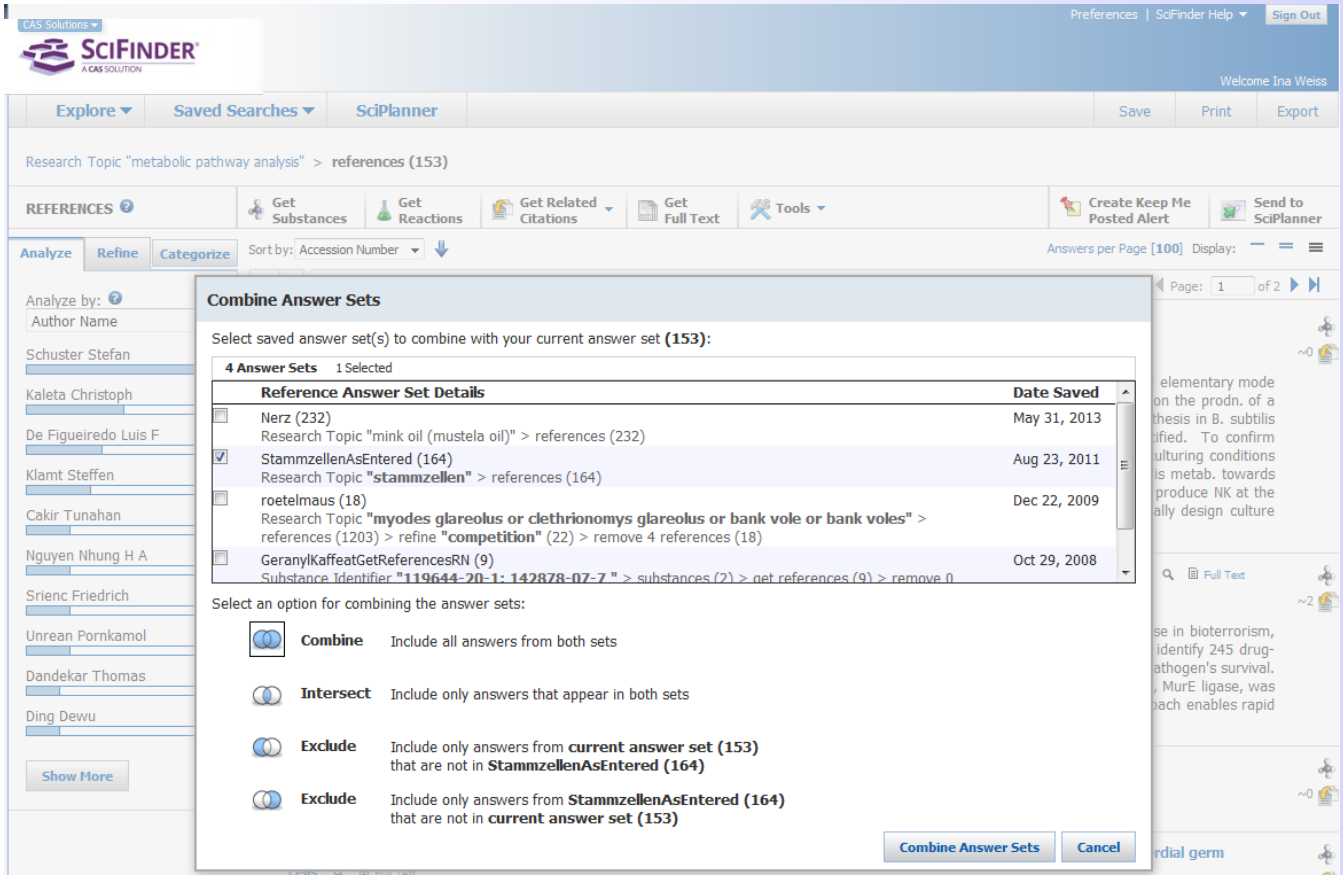
Full Analysis: erfolgt automatisch bei bis zu 20.000 Antworten. Bei Show More können mehr als 10 Analyze-Ergebnisse angesehen werden.

Combine

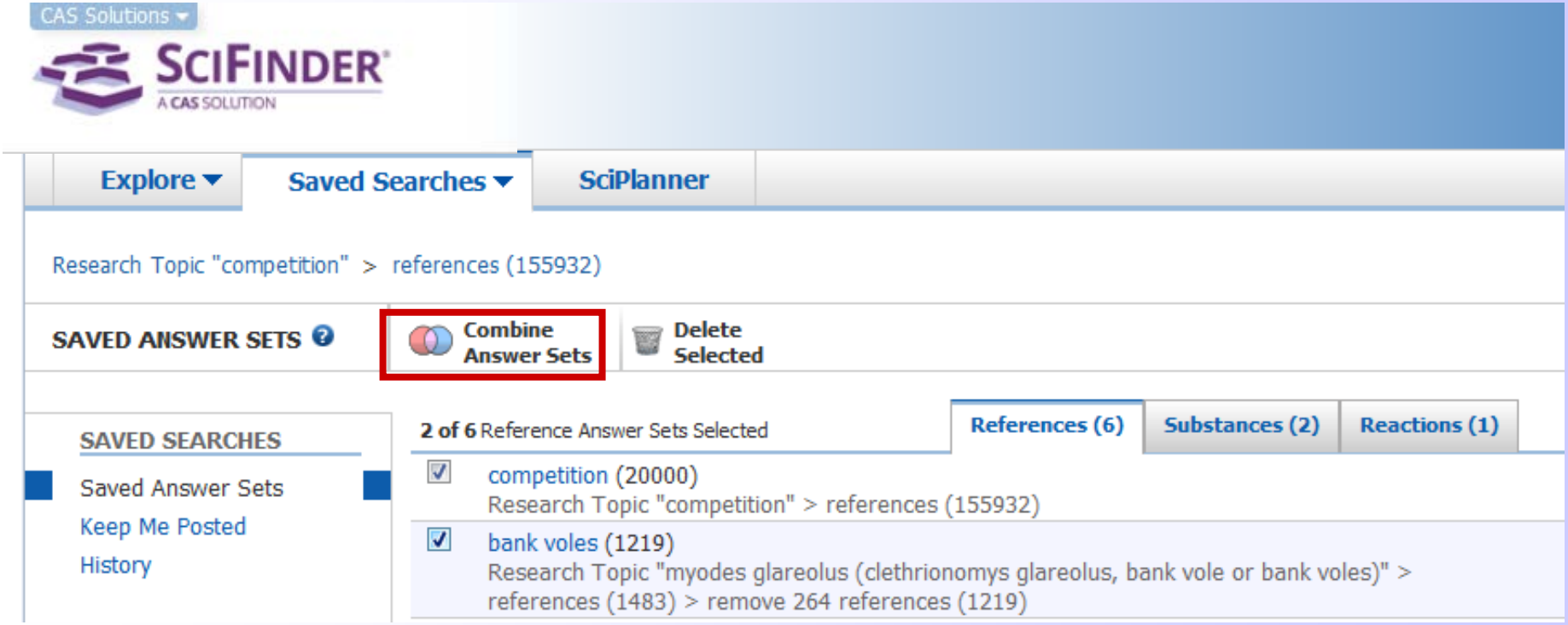


Ein **Combine** ist seit Ende März 2010 auch aus einer aktuellen Recherche heraus möglich.

Beim Klick auf **Tools/ Combine Answer Sets** kommt man zu den gespeicherten Antwortsätzen und kann 1 bis mehrere Antwortsätze für ein **Combine** mit dem bisherigen Rechercheergebnis auswählen.



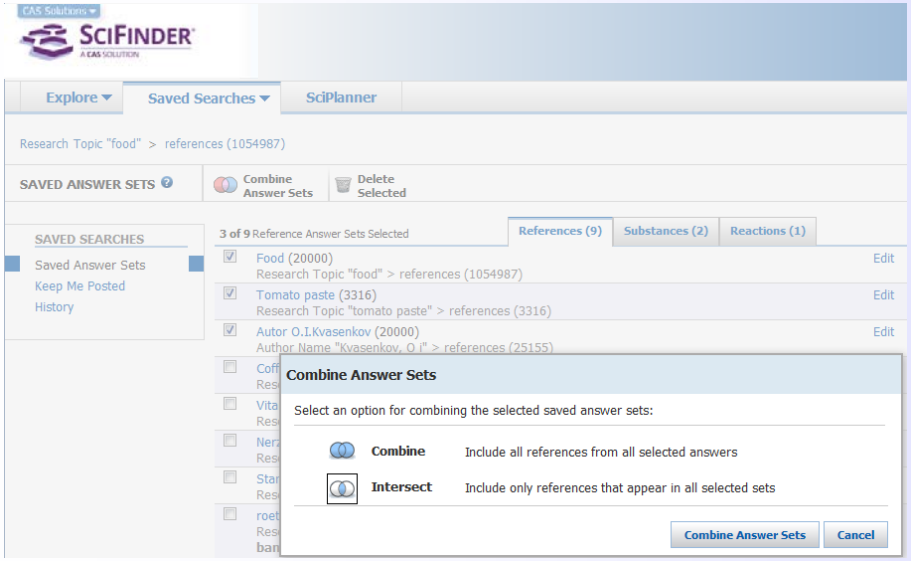
Combine (2)



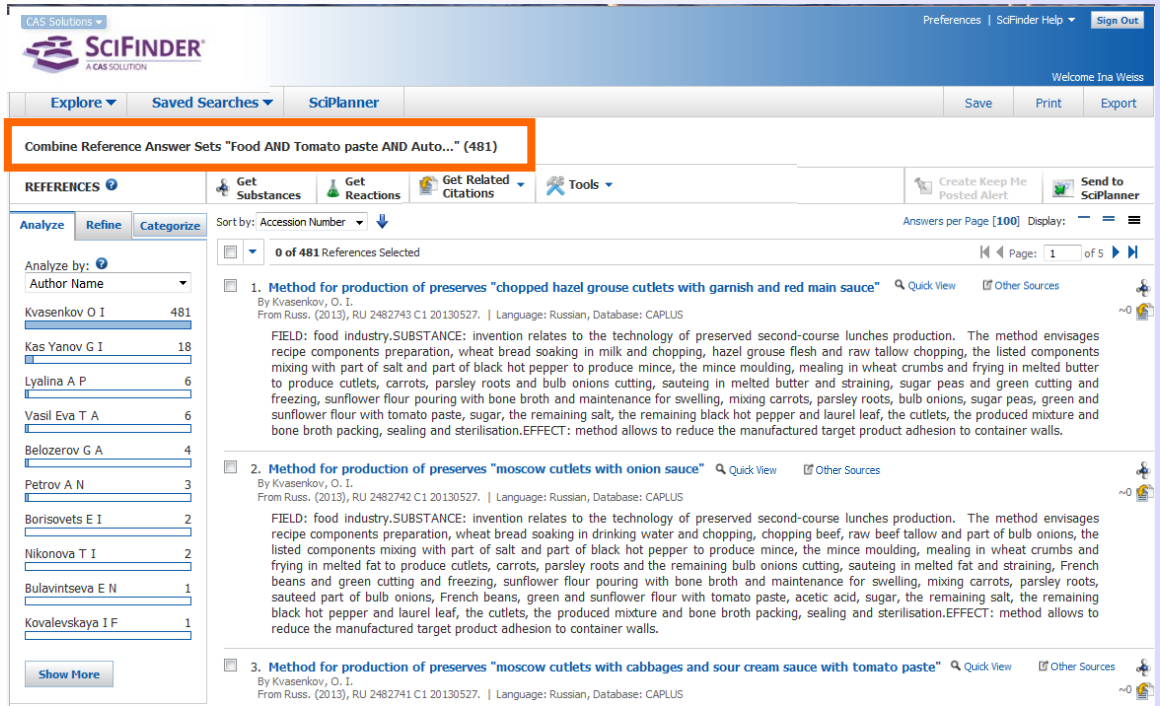
Ein **Combine** ist auch mit bei CAS gespeicherten Antwortsätzen möglich.

Akademische Nutzer können maximal 50 Antwortsätze speichern.

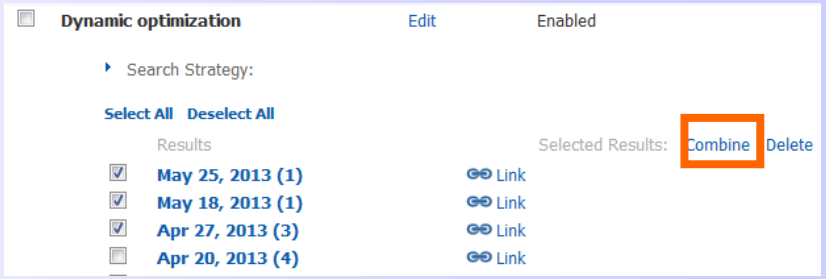
Combine bei mehr als 2 Antwortsätzen

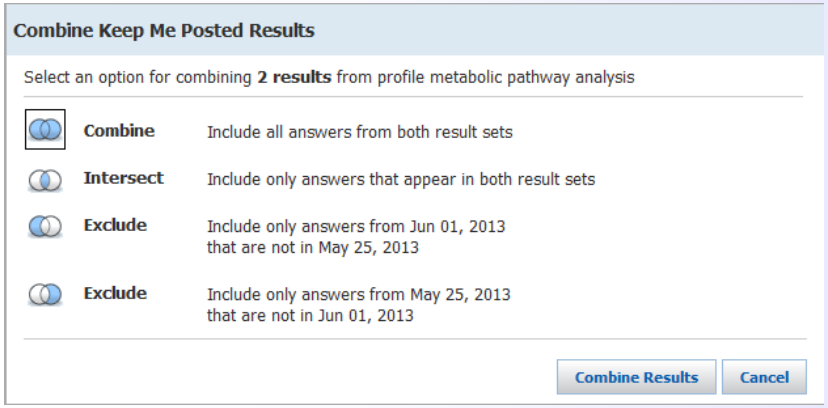


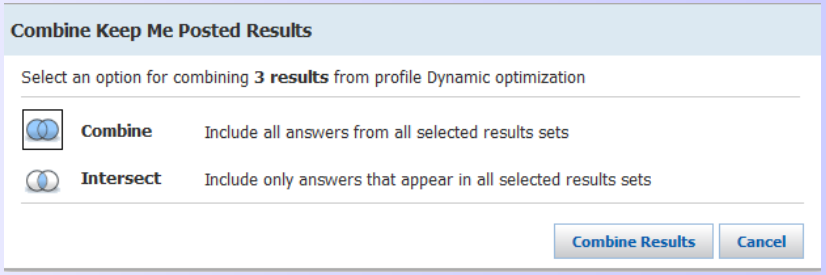
Verknüpfung mehrerer Suchschritte mit „or“ bzw. „and“ ist möglich.

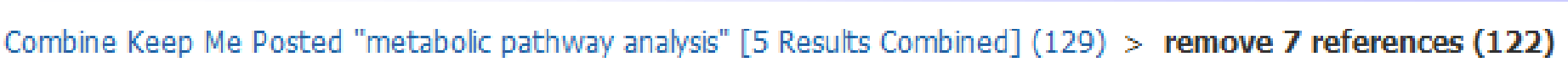


Combine von 2 und mehr Keep Me Posted Results



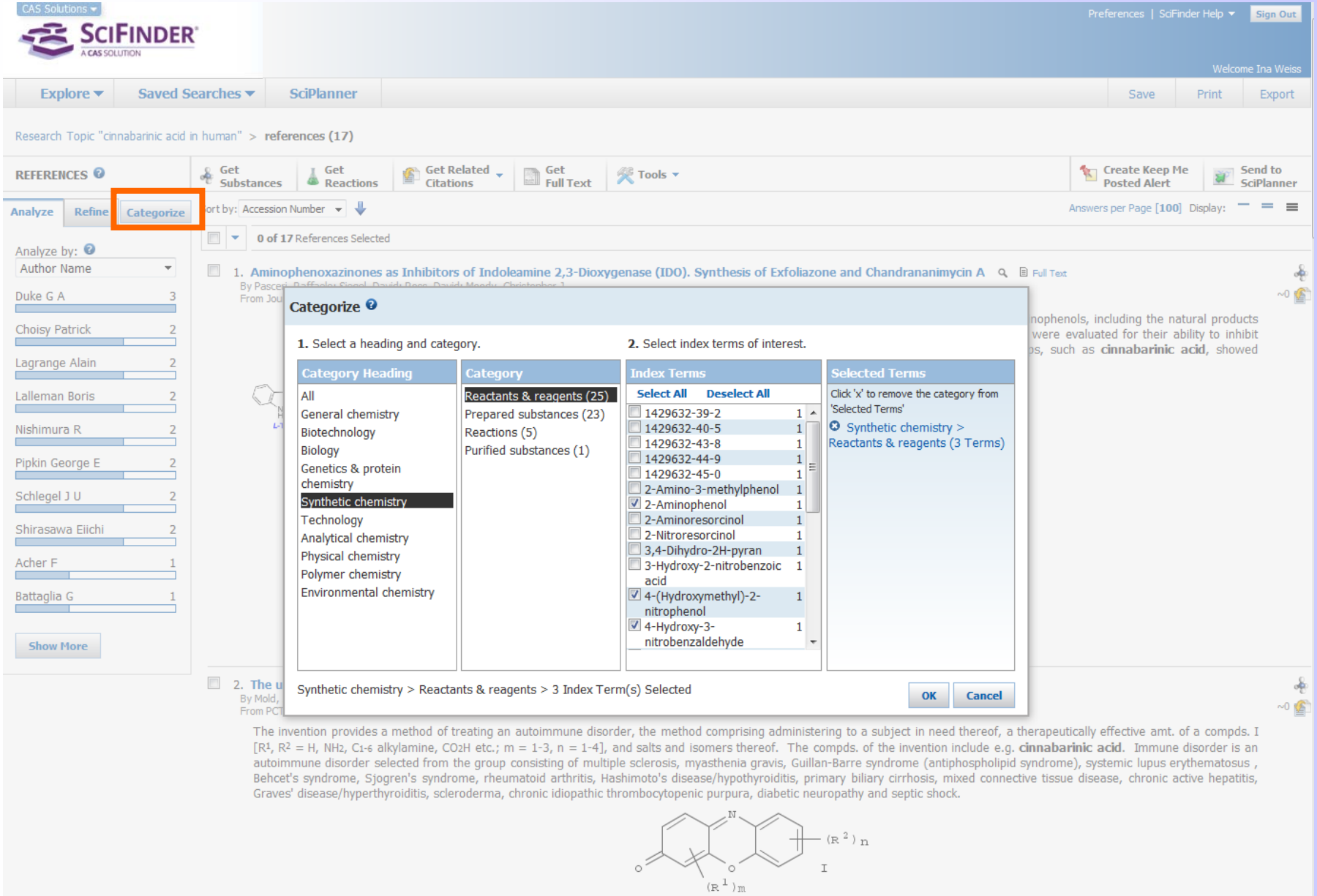




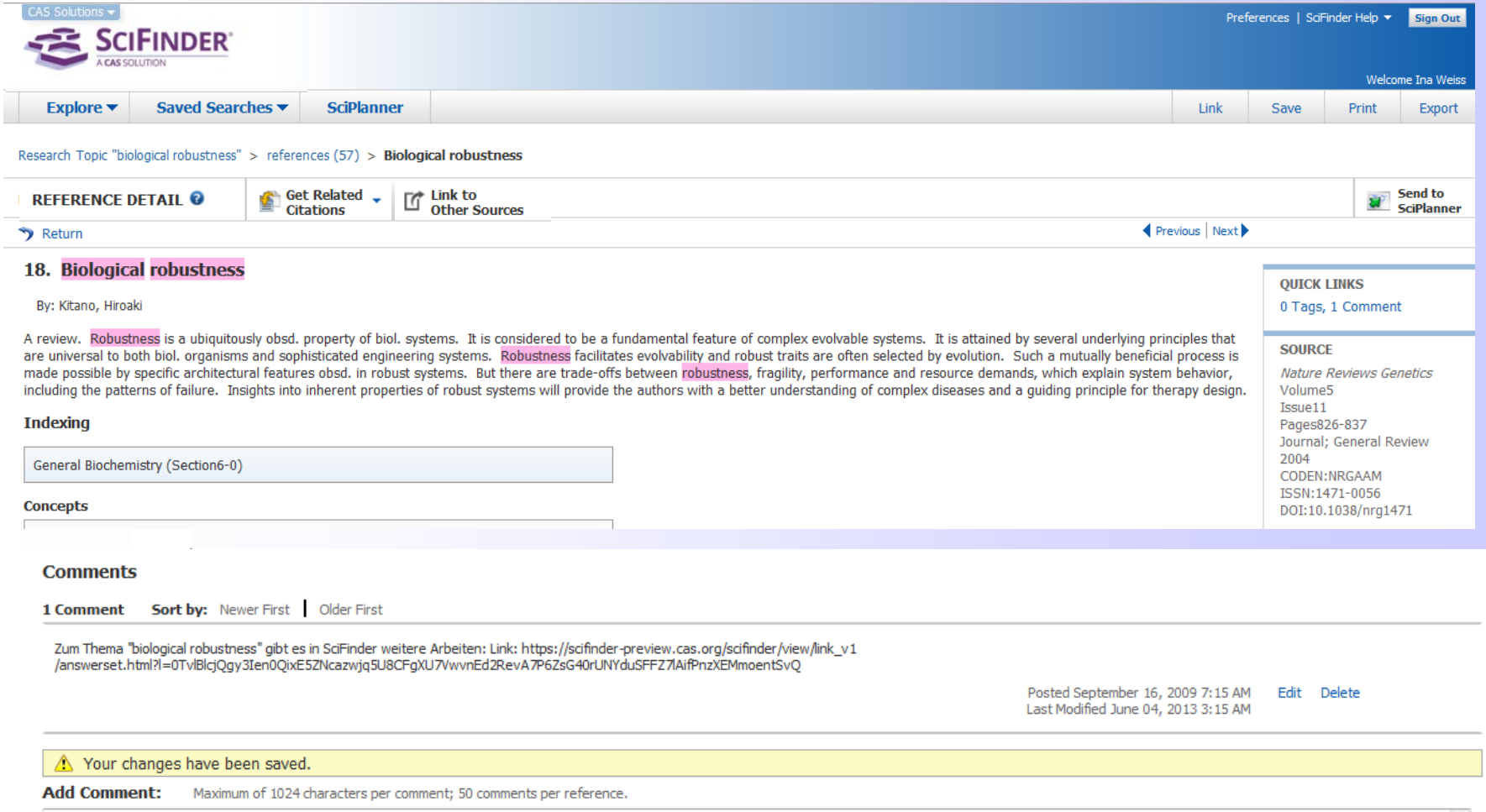


Nach einem Combine von mehreren KMP Ergebnissen kann man eventuelle doppelte Einträge entfernen. Bei Voreinstellung von Remove Duplicate References erfolgt dies automatisch!

Categorize


CAS Solutions
SciFinder
A CAS SOLUTION
Preferences | SciFinder Help
Sign Out
Welcome Ina Weiss
Explore
Saved Searches
SciPlanner
Save
Print
Export
Research Topic "cinnabarinic acid in human" > references (17)
REFERENCES
Get Substances
Get Reactions
Get Related Citations
Get Full Text
Tools
Create Keep Me Posted Alert
Send to SciPlanner
Analyze
Refine
Categorize
Sort by: Accession Number
Answers per Page [100] Display:
0 of 17 References Selected
Analyze by:
Author Name
Duke G A 3
Choisy Patrick 2
Lagrange Alain 2
Lalleman Boris 2
Nishimura R 2
Pipkin George E 2
Schlegel J U 2
Shirasawa Eiichi 2
Acher F 1
Battaglia G 1
Show More
1. Aminophenoxazinones as Inhibitors of Indoleamine 2,3-Dioxygenase (IDO). Synthesis of Exfoliazone and Chandrananimycin A
Full Text
Categorize
1. Select a heading and category.
2. Select index terms of interest.
Category Heading
All
General chemistry
Biotechnology
Biology
Genetics & protein chemistry
Synthetic chemistry
Technology
Analytical chemistry
Physical chemistry
Polymer chemistry
Environmental chemistry
Category
Reactants & reagents (25)
Prepared substances (23)
Reactions (5)
Purified substances (1)
Index Terms
Select All
Deselect All
1429632-39-2 1
1429632-40-5 1
1429632-43-8 1
1429632-44-9 1
1429632-45-0 1
2-Amino-3-methylphenol 1
2-Aminophenol 1
2-Aminoresorcinol 1
2-Nitroresorcinol 1
3,4-Dihydro-2H-pyran 1
3-Hydroxy-2-nitrobenzoic acid 1
4-(Hydroxymethyl)-2-nitrophenol 1
4-Hydroxy-3-nitrobenzaldehyde 1
Selected Terms
Click 'x' to remove the category from 'Selected Terms'
Synthetic chemistry > Reactants & reagents (3 Terms)
Synthetic chemistry > Reactants & reagents > 3 Index Term(s) Selected
OK
Cancel
2. The u
By Mold,
From PCT
The invention provides a method of treating an autoimmune disorder, the method comprising administering to a subject in need thereof, a therapeutically effective amt. of a compds. I [R1, R2 = H, NH2, C1-6 alkylamine, CO2H etc.; m = 1-3, n = 1-4], and salts and isomers thereof. The compds. of the invention include e.g. cinnabarinic acid. Immune disorder is an autoimmune disorder selected from the group consisting of multiple sclerosis, myasthenia gravis, Guillan-Barre syndrome (antiphospholipid syndrome), systemic lupus erythematosus , Behcet's syndrome, Sjogren's syndrome, rheumatoid arthritis, Hashimoto's disease/hypothyroiditis, primary biliary cirrhosis, mixed connective tissue disease, chronic active hepatitis, Graves' disease/hyperthyroiditis, scleroderma, chronic idiopathic thrombocytopenic purpura, diabetic neuropathy and septic shock.

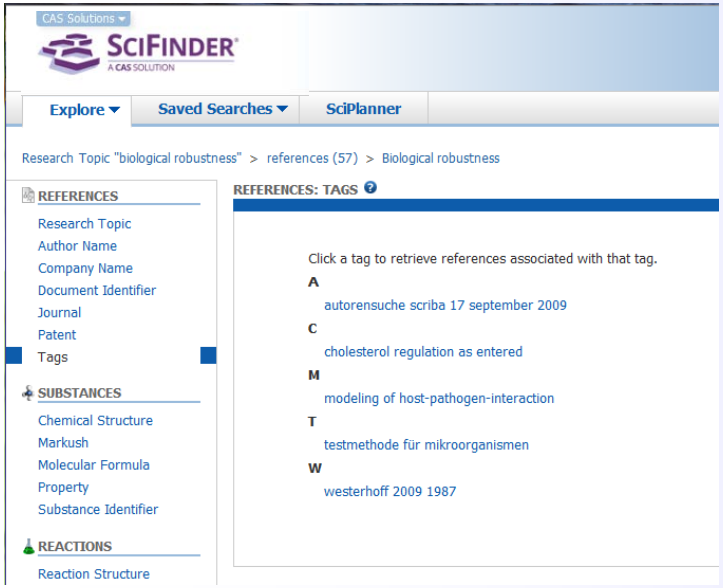
Comments

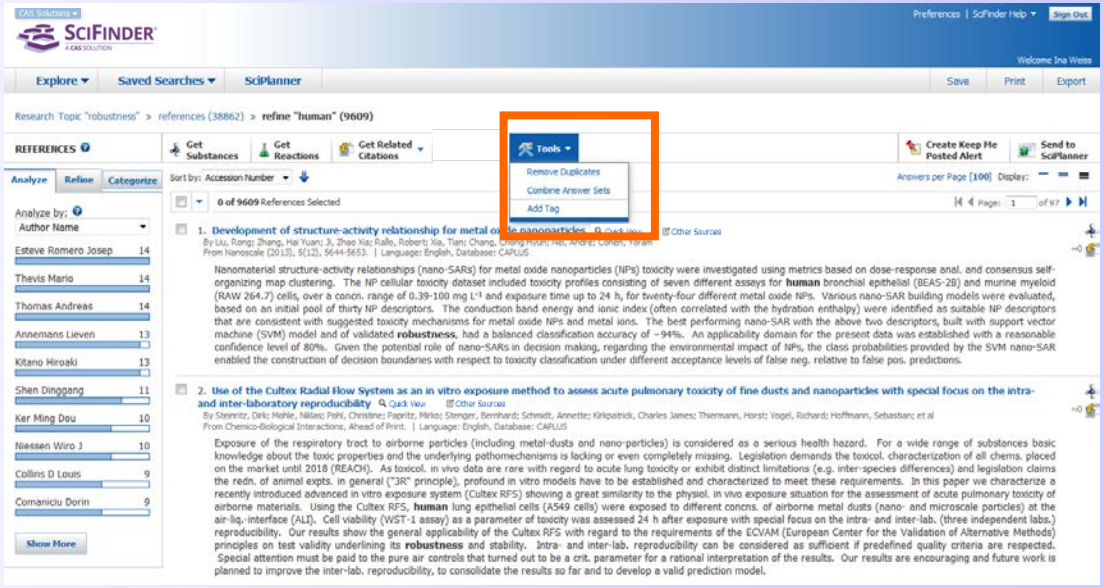


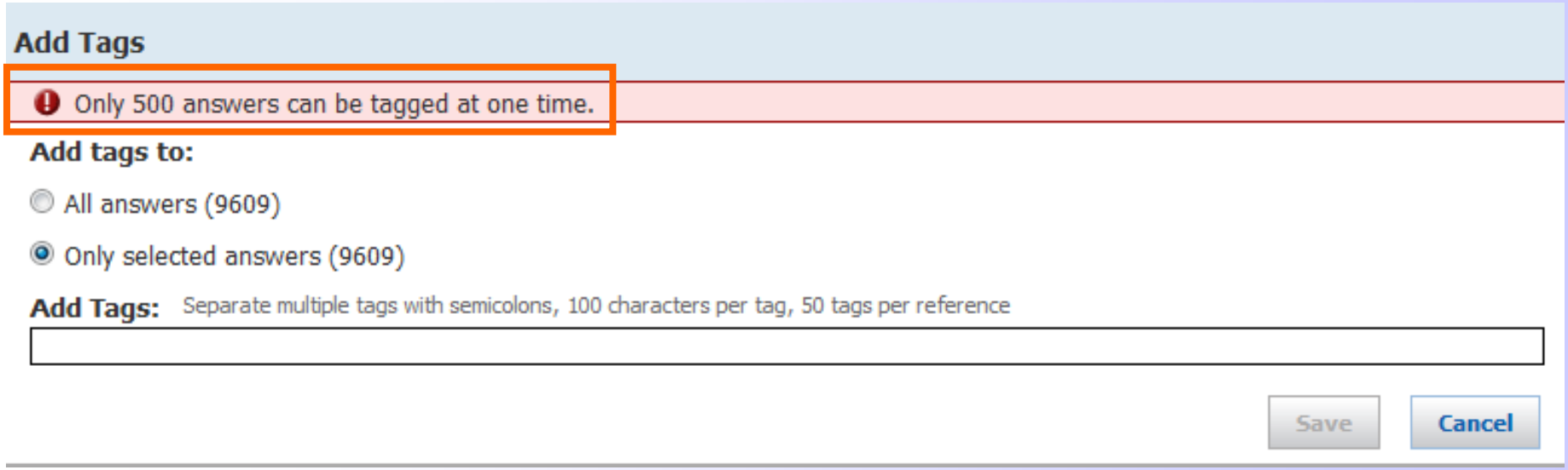
Zu jeder Literaturstelle kann man bis zu **50 Kommentare** verfassen, die jeweils maximal **1024 Zeichen** haben dürfen.

Die jeweils noch **verfügbaren Zeichen** werden beim Schreiben des Kommentars angezeigt.

Tags

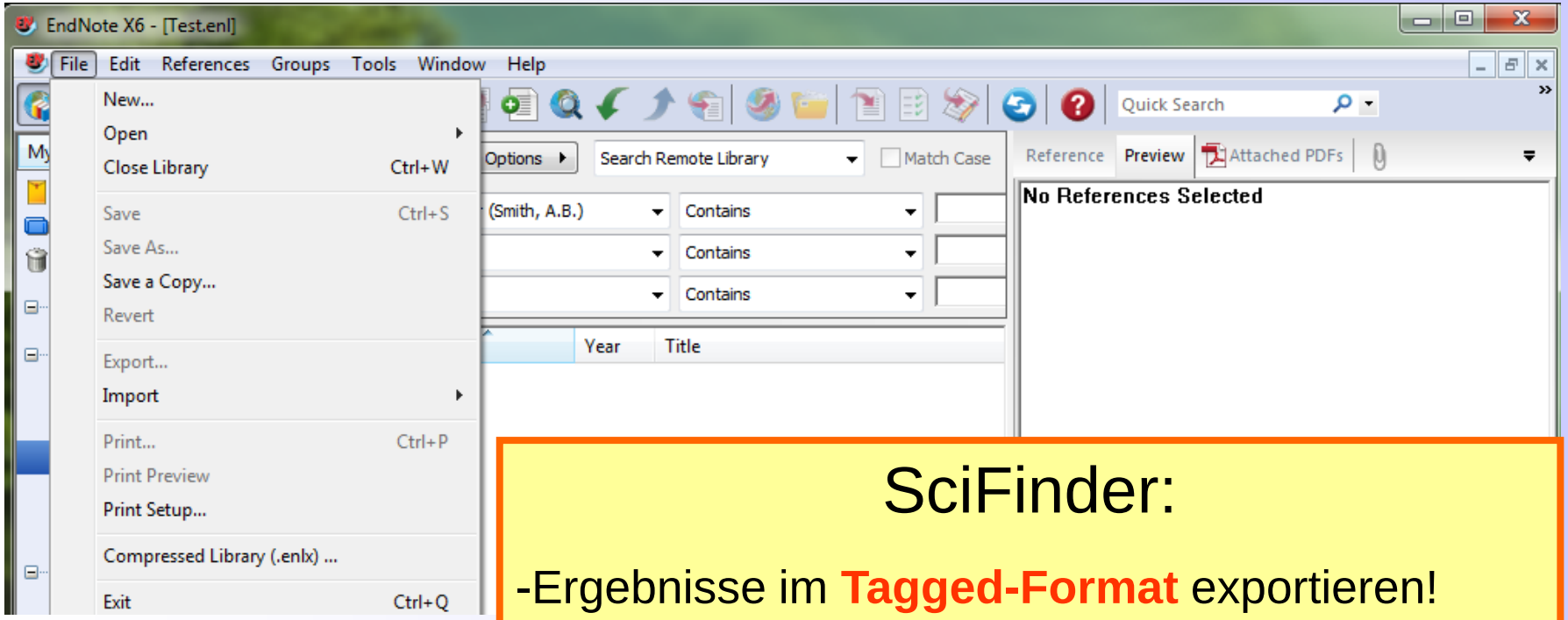

CAS Solutions
SciFinder
A CAS SOLUTION
Explore
Saved Searches
SciPlanner
Research Topic "biological robustness" > references (57) > Biological robustness
REFERENCES
Research Topic
Author Name
Company Name
Document Identifier
Journal
Patent
Tags
SUBSTANCES
Chemical Structure
Markush
Molecular Formula
Property
Substance Identifier
REACTIONS
Reaction Structure
REFERENCES: TAGS
Click a tag to retrieve references associated with that tag.
A
autorensuche scriba 17 september 2009
C
cholesterol regulation as entered
M
modeling of host-pathogen-interaction
T
testmethode für mikroorganismen
W
westerhoff 2009 1987


SciFinder
Explore
Saved Searches
SciPlanner
Save
Print
Export
Research Topic "robustness" > references (38862) > refine "human" (9609)
REFERENCES
Get Substances
Get Reactions
Get Related Citations
Tools
Remove Duplicates
Combine Answer Sets
Add Tag
Create Keep Me Posted Alert
Send to SciPlanner
Analyze
Refine
Categorize
Analyze by:
Author Name
Esteve Romero Josep 14
Thevis Mario 14
Thomas Andreas 14
Annemans Lieven 13
Kitano Hiroaki 13
Shen Dinggang 11
Ker Ming Dou 10
Niessen Wiro J 10
Collins D Louis 9
Comaniciu Dorin 9
Show More
0 of 9609 References Selected
1. Development of structure-activity relationship for metal oxide nanoparticles
2. Use of the Cultex Radial Flow System as an in vitro exposure method to assess acute pulmonary toxicity of fine dusts and nanoparticles with special focus on the intra- and inter-laboratory reproducibility


Add Tags
Only 500 answers can be tagged at one time.
Add tags to:
All answers (9609)
Only selected answers (9609)
Add Tags: Separate multiple tags with semicolons, 100 characters per tag, 50 tags per reference
Save
Cancel

Import von Daten aus SciFinder

- Treffer in SciFinder speichern
- In EndNote File / Import anklicken



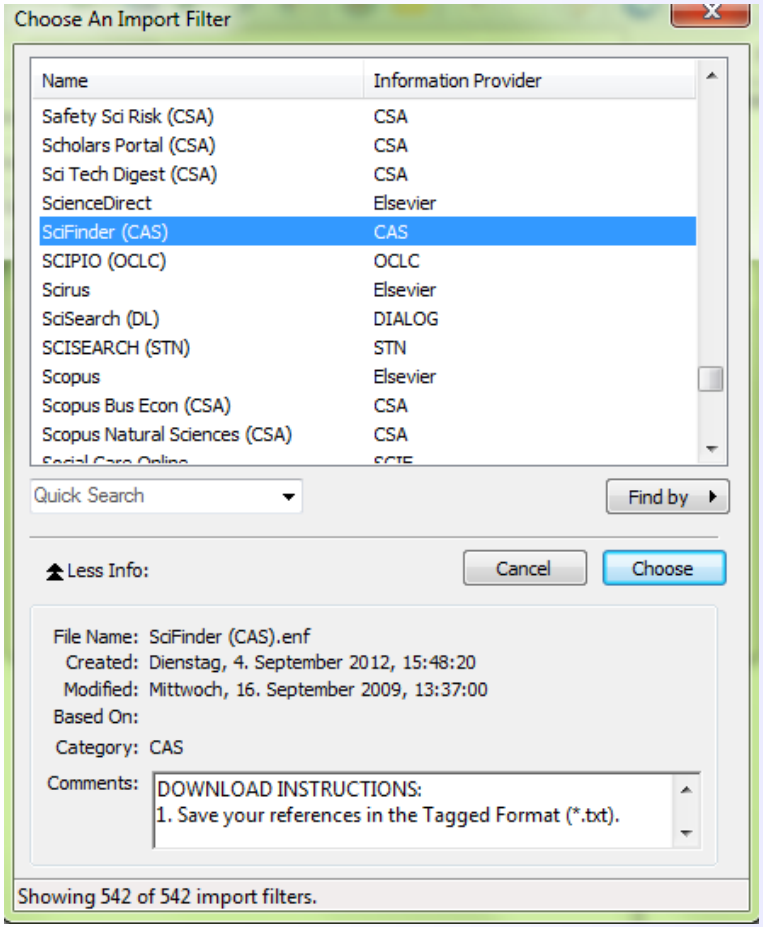
SciFinder:

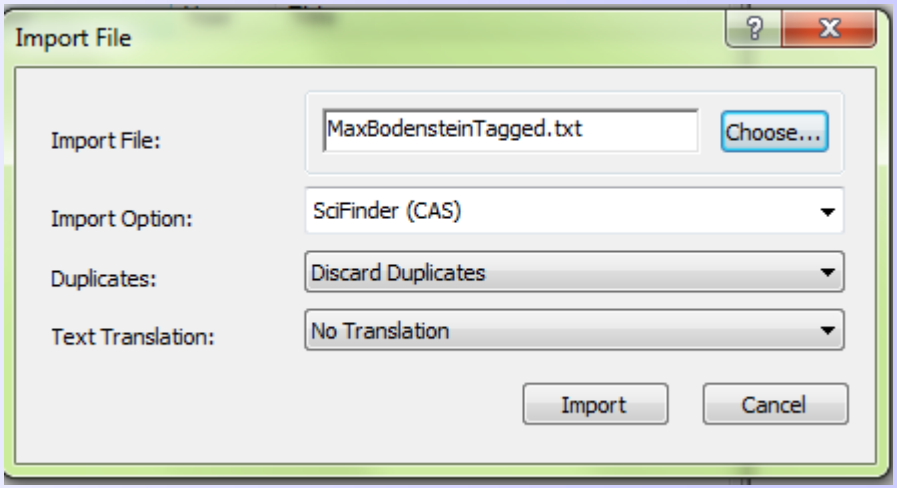
-Ergebnisse im **Tagged-Format** exportieren!

- Ergebnisse in diesem Format können in alle gängigen Literaturverwaltungsprogramme importiert werden!!

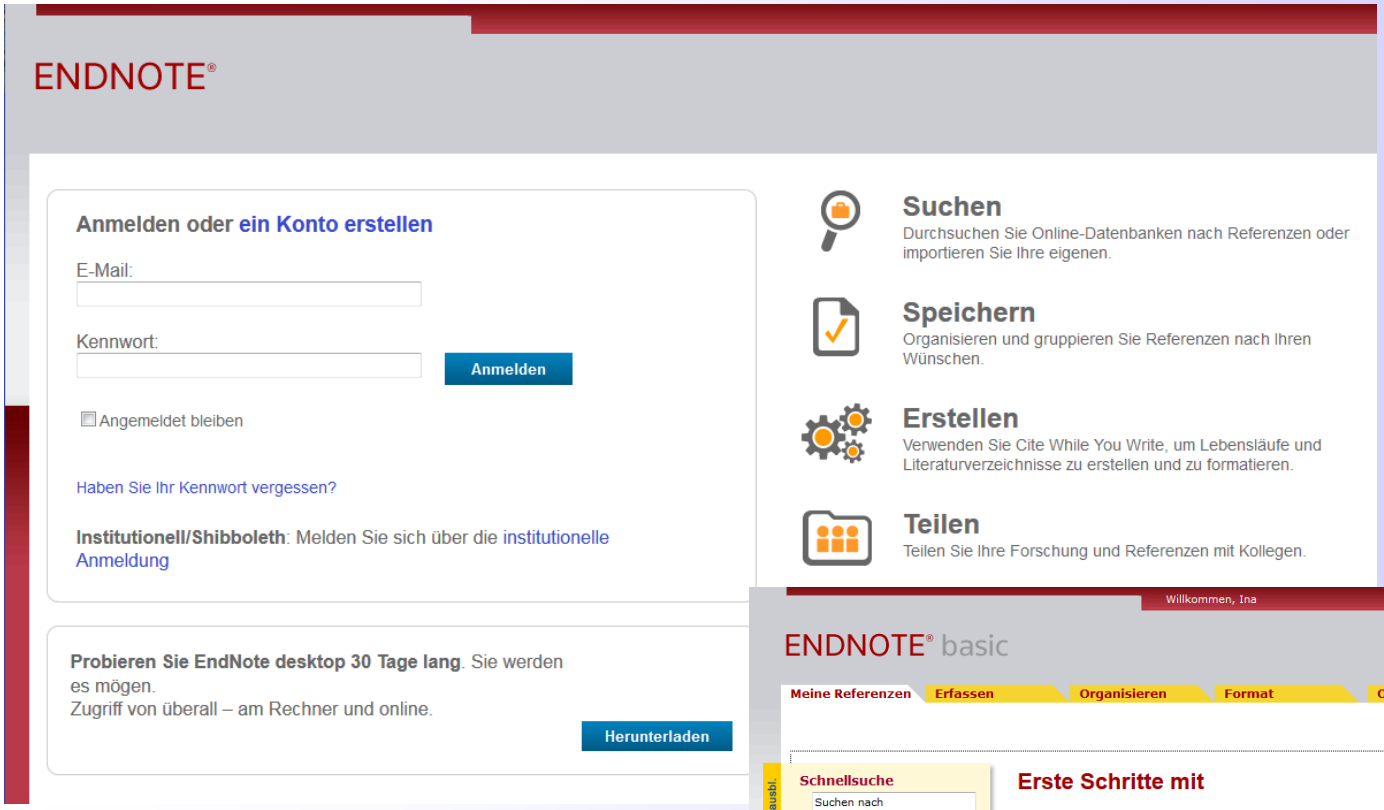
Import aus SciFinder (2)

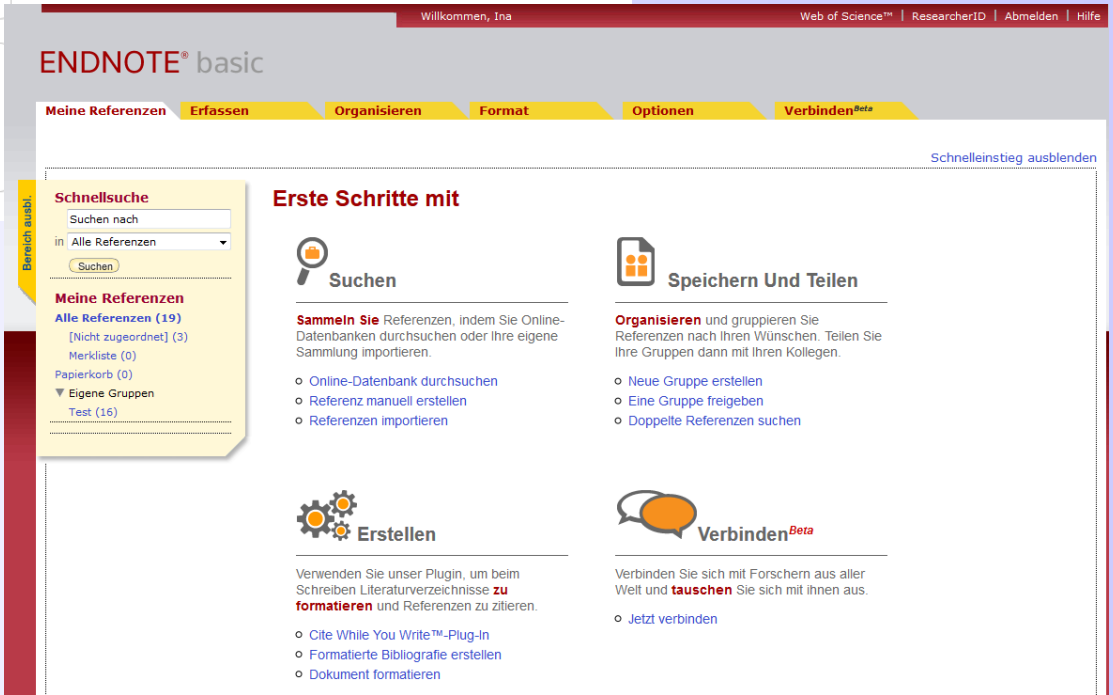
- Bei **Other Filters** wählt man SciFinder aus und bei Import Data File die Datei mit den Ergebnissen aus SciFinder



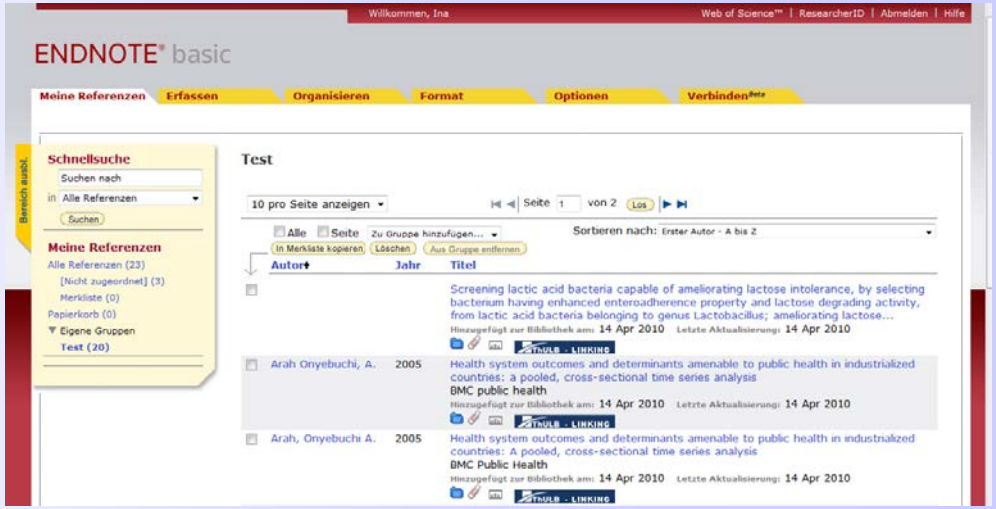


Import von Daten aus SciFinder in EndnoteWeb



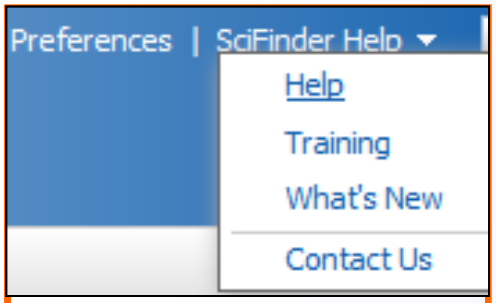


Import von Daten aus SciFinder in EndnoteWeb (2)

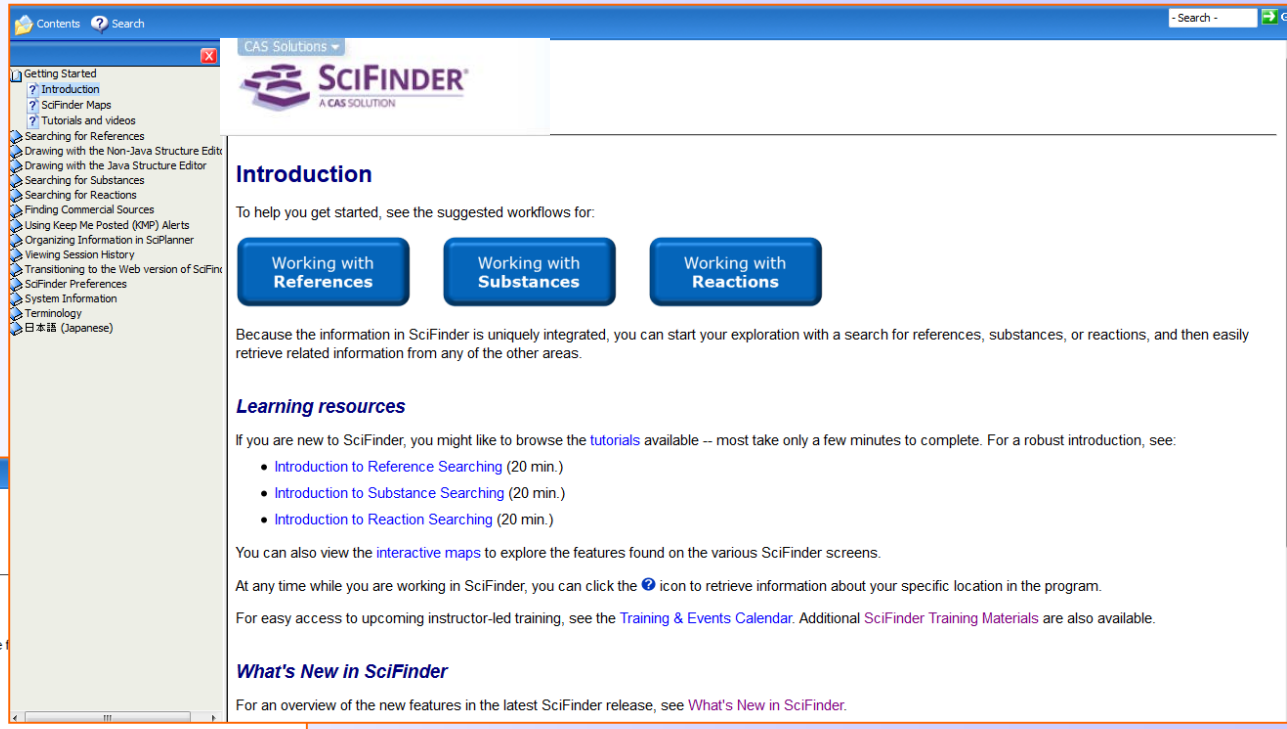


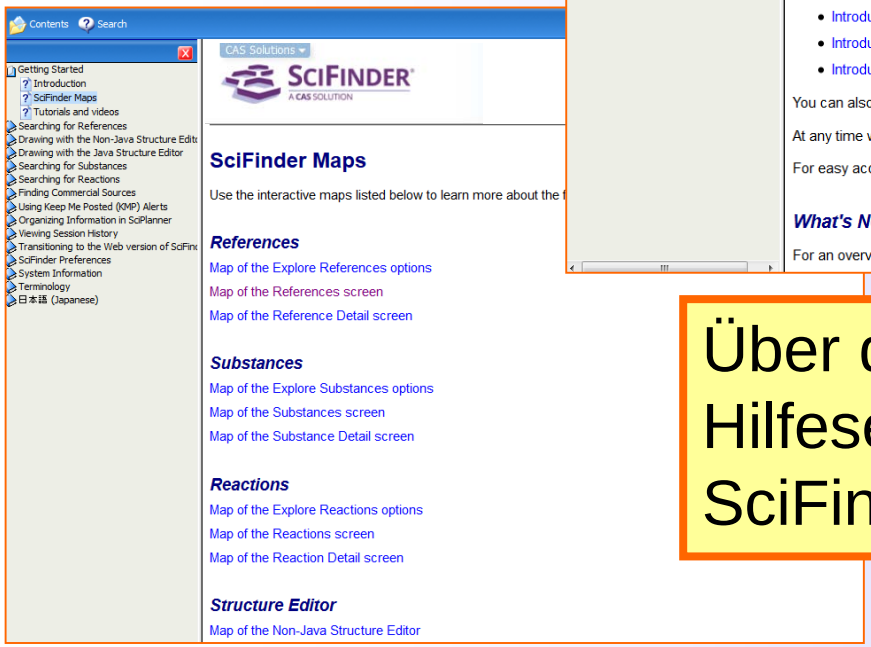
SciFinder: Hilfeseiten

https://scifinder.cas.org/help/scifinder/R32/index.htm



Zugriff online, während der Recherche

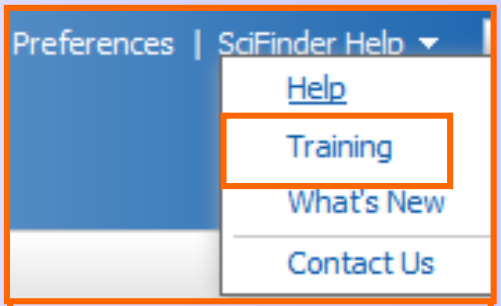




Über die o.g. Adresse kann man die Hilfeseiten auch unabhängig von der SciFinder-Nutzung aufrufen.

CAS-Hilfen für SciFinder

http://www.cas.org/training/scifinder



Zugriff online, während der Recherche

Tutorials

SciFinder Training Materials

CAS Solutions – SciFinder – A CAS SOLUTION

On-demand SciFinder® training resources are short, targeted materials, organized by search type. Titles marked with an asterisk (*) are designed to help you get you started quickly with searching in SciFinder. Special topics for more advanced users are also available.

New and occasional users may also find the Recorded Virtual Classes materials helpful. Download the materials and listen to the recordings at your convenience.

Need-to-Know Videos

Three minutes of practical, real-world applications of SciFinder features and capabilities. *(Special thanks to Dr. Michael Christiansen of Utah State University for his contributions to these videos.)*

Structure Searching

- Input Structures Using the Drawing Editor
- Search for Chemical Compounds Using a Structure Search
- Find Property Data, Regulatory Information, Commercial Availability, Synthesis Information

Reaction Searching

- Search for Specific Reactions or Reaction Type
- Use SciPlanner to Plan a Synthesis Project

Reference Searching

- Search for a Specific Topic
- Search by Author Name

General Topics

- SciFinder PatentPak™ - A Patent Workflow Solution
- Save and Combine Search Results
- Find Competitive Intelligence Information and Stay Up to Date on New Developments

Overview Materials

- SciFinder Overview Presentation (PDF)
- Introduction to SciFinder

Reference Searching

- Introduction to Reference Searching (tutorial)*
- 文献检索简介 (tutorial)*
- Introducción a la búsqueda de Referencias (tutorial)*
- Introdução à Pesquisa por Referência (tutorial)*
- How to Create a Reference Answer Set - Search by Research Topic, Author Name, Company Name, and Document Identifier. (PDF)*
- How to Work with a Reference Answer Set - Analyze, Refine, and Categorize search results. (PDF)*
- Effective Keyword Searching Tips (PDF)*
- Search by Research Topic and Set Up Alerts to Keep Current - (7 minutes)

Was gibt es Neues bei SciFinder?

http://www.cas.org/products/scifinder/whats-new-in-scifinder

What's New in SciFinder

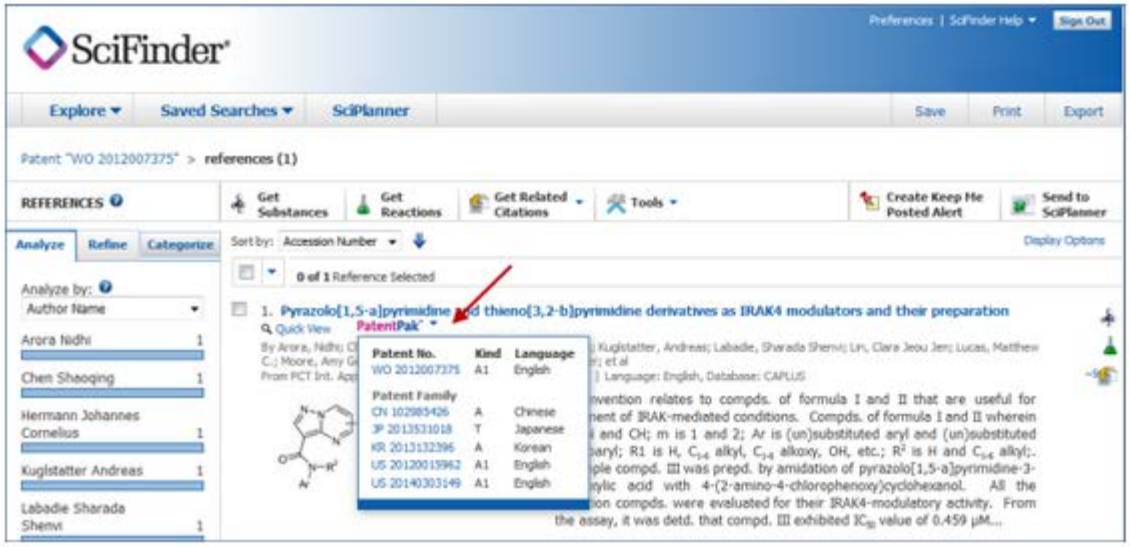
CAS Solutions

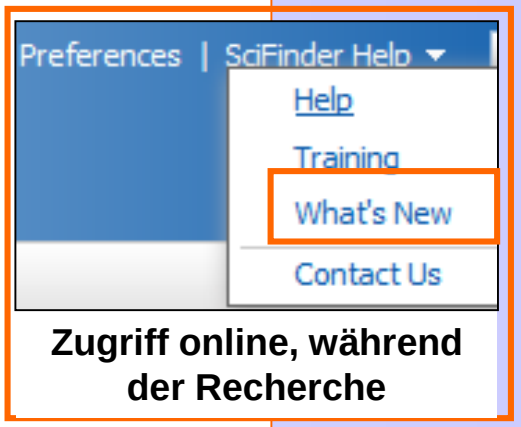
SCIFINDER®
A CAS SOLUTION

Preserve Your Most Valuable Resource - Time - With PatentPak™ (February 2015)

PatentPak is a robust, new patent workflow solution designed to radically reduce the time spent acquiring and searching through multiple patents to find vital chemistry. PatentPak is available as an add-on to SciFinder and features:

- Full text PDFs from 11 major patent offices
- Patent Family PDFs in multiple languages
- Patent page numbers for key indexed substances





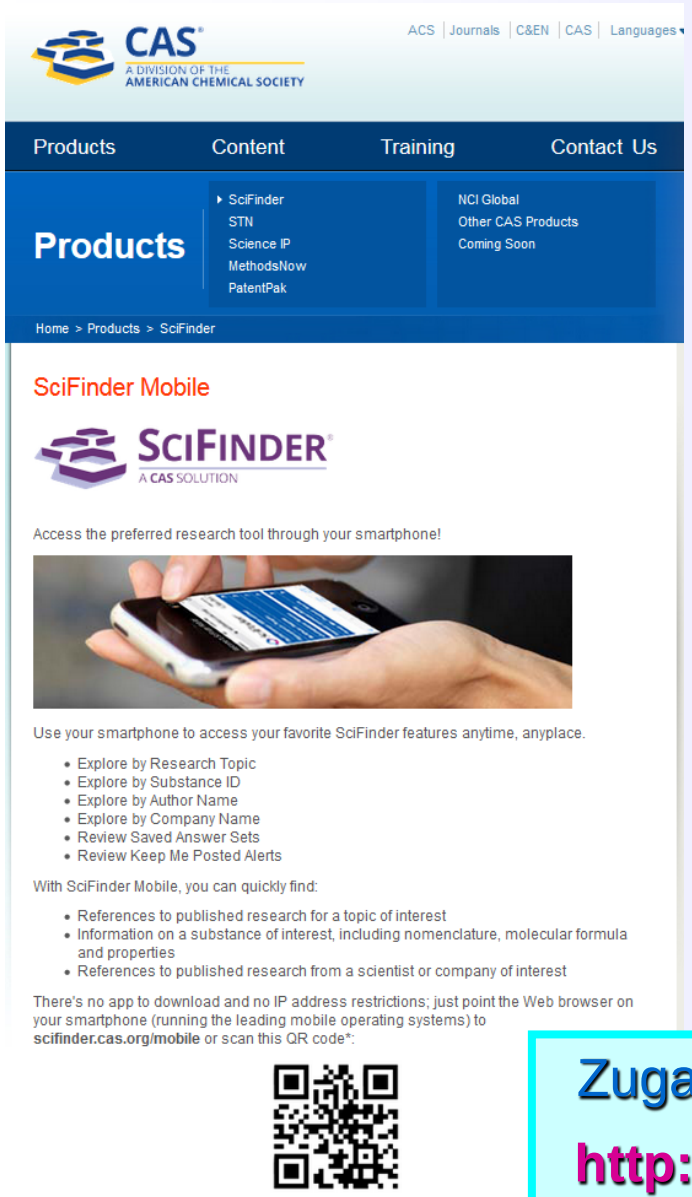
Zugriff online, während der Recherche

SciFinder-Portal in Jena

http://pinguin.biologie.uni-jena.de/SFHomepage/index.html

SciFinder auf dem Smartphone

http://www.cas.org/products/scifinder/sf-mobile



- Einfache Recherchen in SciFinder kann man seit April 2011 auch mit dem Smartphone machen.
- Die Nutzung erfolgt über eine spezielle Internetadresse und mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort für SciFinder!

Einfach den QR-Code mit dem Smartphone fotografieren und die mobile SciFinder- Nutzung kann beginnen.
(Einen kostenlosen QR-Code Reader für Ihr Smartphone erhalten Sie unter http://get.neoreader.com)

Zugang zum mobilen SciFinder:

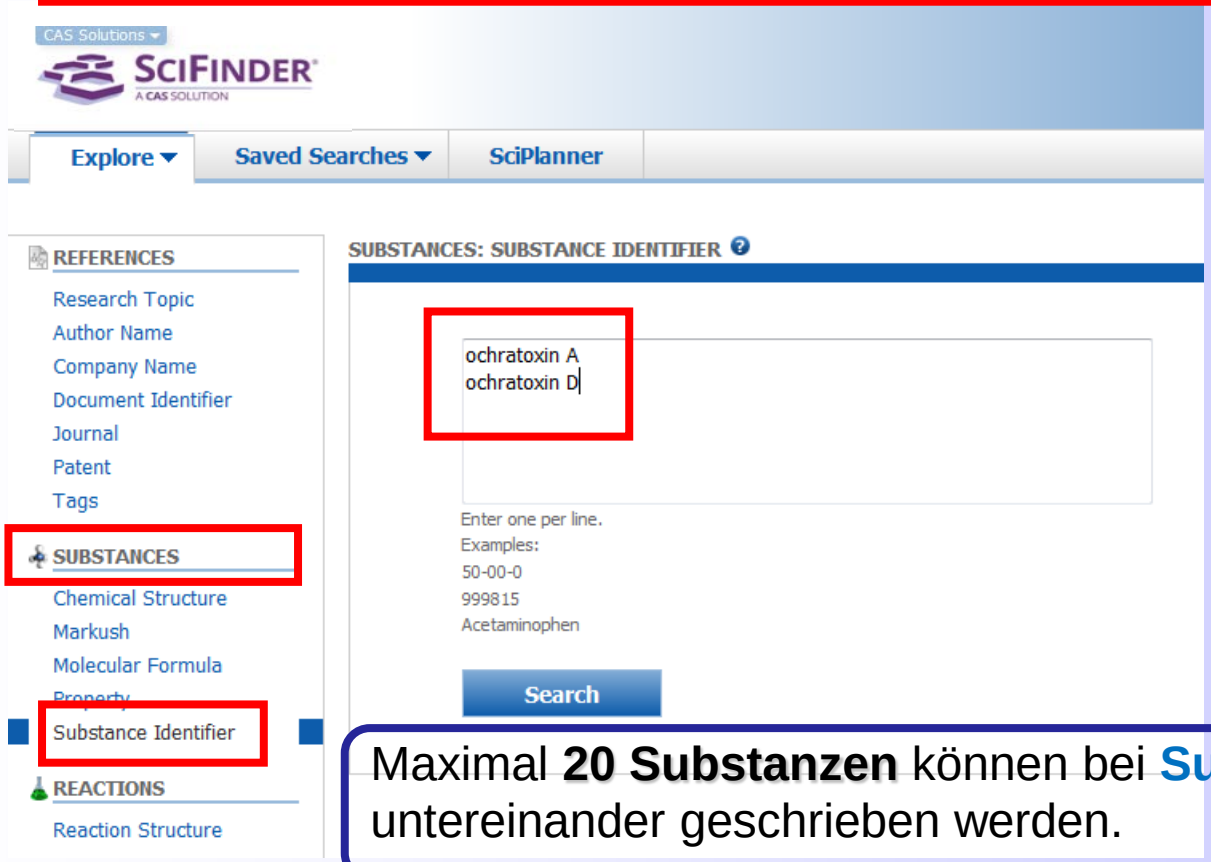
http://scifinder.cas.org/mobile

Teil 3: Suche von Strukturen und Reaktionen

- Suche nach chemischen Substanzen über den Namen oder mit der Registry - Nummer
- Suche nach chemischen Substanzen mit einer Strukturrecherche
- Substruktursuche, Strukturähnlichkeitssuche
- Reaktionssuche
- Struktursuche - ohne Zeichnen der Verbindung
- Nach der Reaktionssuche - weiter ohne Zeichnen der Verbindung
- SciPlanner: interaktive Syntheseplanung

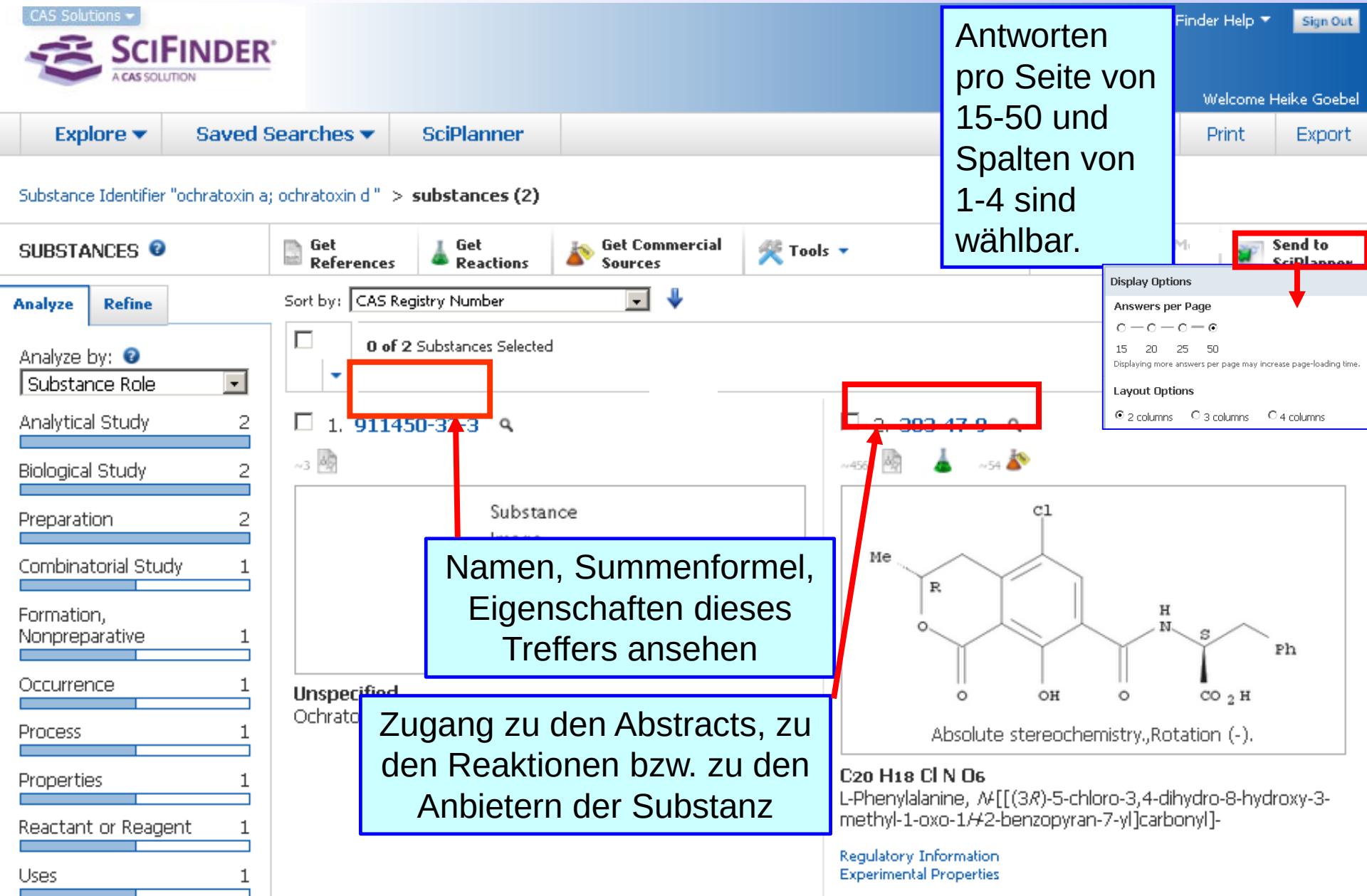
Suche nach chemischen Substanzen über den Namen oder mit der Registry-Nummer

Gesucht:
Biosynthese von Ochratoxin A oder D mit Aspergillus-Spezies



Maximal **20 Substanzen** können bei **Substance Identifier** untereinander geschrieben werden.

Liste der gefundenen Substanzen

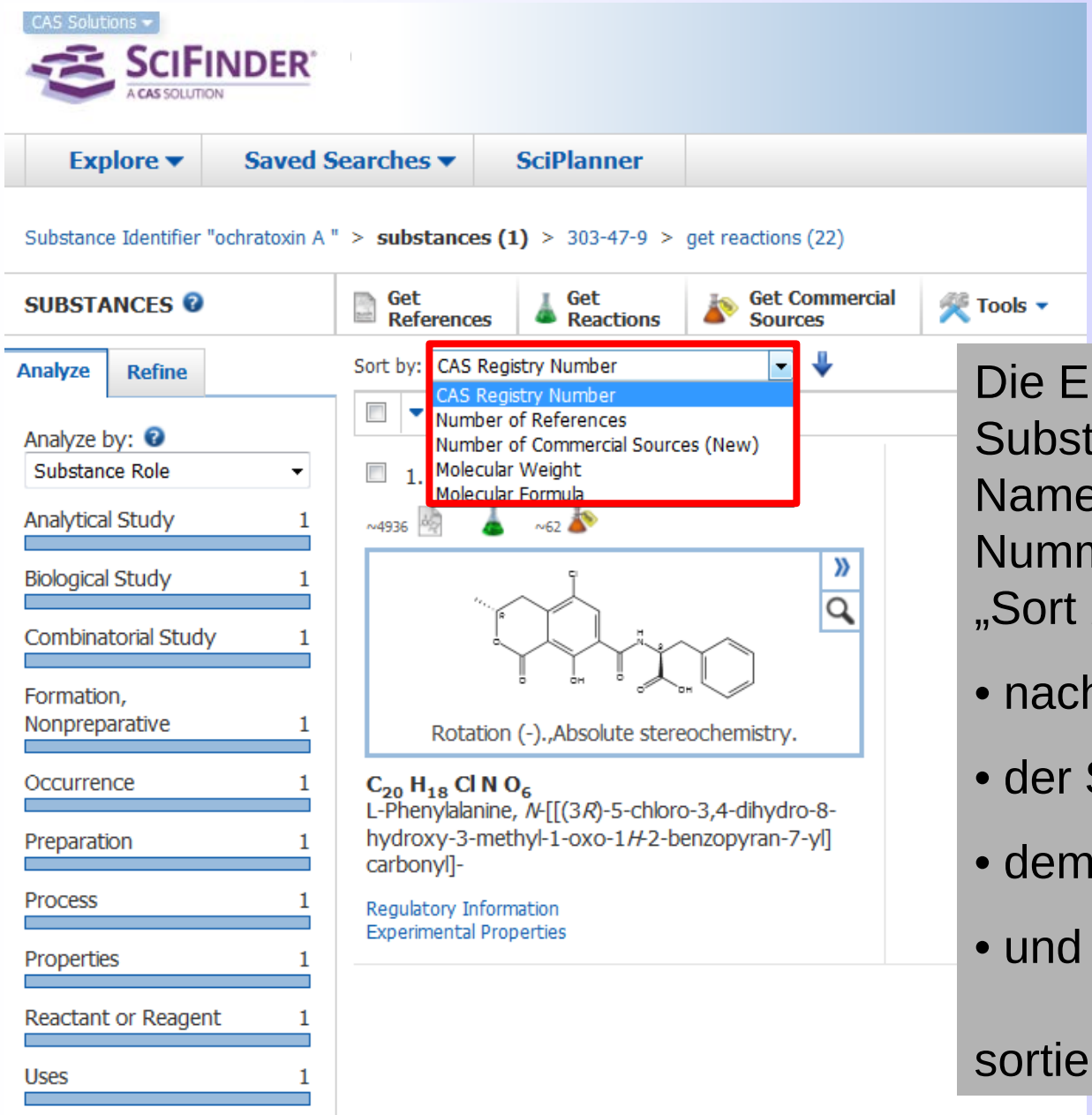


Antworten pro Seite von 15-50 und Spalten von 1-4 sind wählbar.

Namen, Summenformel, Eigenschaften dieses Treffers ansehen

Zugang zu den Abstracts, zu den Reaktionen bzw. zu den Anbietern der Substanz

Relevanzranking bei den Treffern der Substanzsuche



Die Ergebnisse einer Substanzsuche über den Namen bzw. die RN - Nummer kann man mit „Sort by“

- nach der CAS-RN
- der Substanznummer
- dem Molekulargewicht
- und der Summenformel

sortieren.

Einzelansicht der Substanz (1)

SUBSTANCE DETAIL | Get References | Get Reactions | Get Commercial Sources

Return

2. CAS Registry Number 303-47-9

~4,959 ~64

C_{20} H_{18} Cl N O_6

L-Phenylalanine, *N*-[[(3*R*)-5-chloro-3,4-dihydro-8-hydroxy-3-methyl-1-oxo-1*H*-2-benzopyran-7-yl]carbonyl]-

Molecular Weight
403.81

pKa (Predicted)
Value: 3.29±0.10 | Condition: Most Acidic Temp: 25 °C

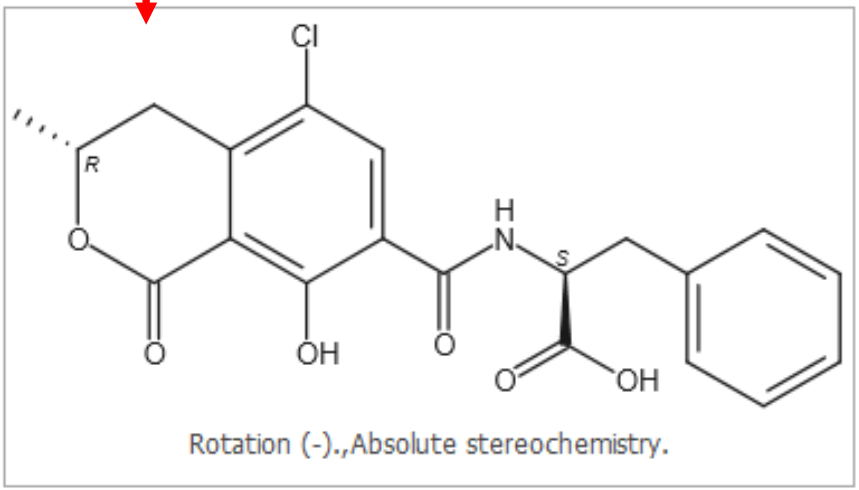
Melting Point (Experimental)
Value: 169 °C

Boiling Point (Predicted)
Value: 632.4±55.0 °C | Condition: Press: 760 Torr

Density (Predicted)
Value: 1.425±0.06 g/cm3 | Condition: Temp: 20 °C Press: 760 Torr

Other Names
Alanine, *N*-[(5-chloro-8-hydroxy-3-methyl-1-oxo-7-isochromanyl)carbonyl]-3-phenyl-, (-)- (8CI)
L-Phenylalanine, *N*-[(5-chloro-3,4-dihydro-8-hydroxy-3-methyl-1-oxo-1*H*-2-benzopyran-7-yl)carbonyl]-, (*R*)-
Ochratoxin A (7CI)
(*R*)-*N*-[(5-Chloro-3,4-dihydro-8-hydroxy-3-methyl-1-oxo-1*H*-benzo[*c*]pyran-7-yl)carbonyl]-3-phenylalanine
3*R*.14*S*-Ochratoxin A

Strukturformel



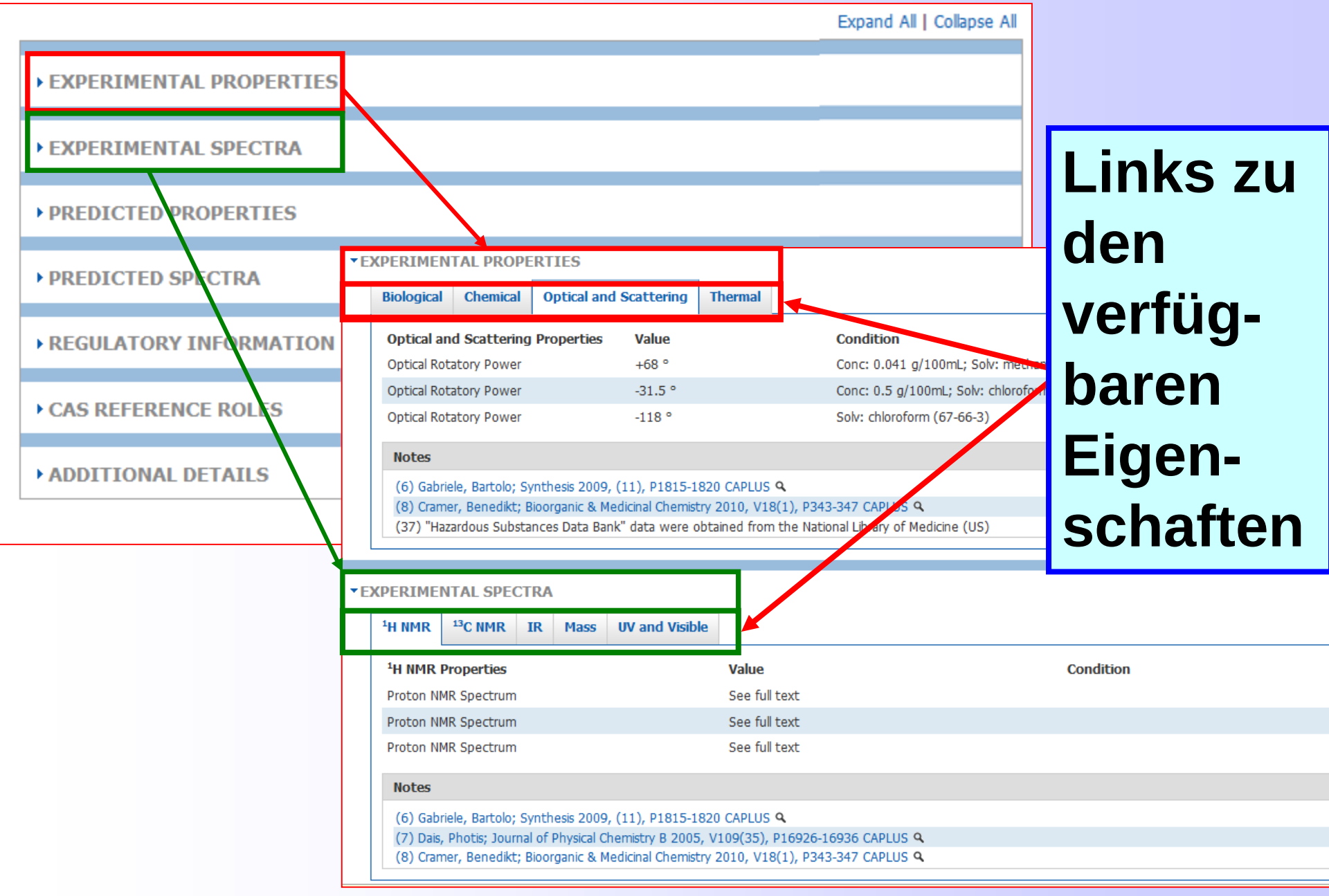
Rotation (-).,Absolute stereochemistry.

Wichtige Stoffeigenschaften

Oben: Systematischer Name

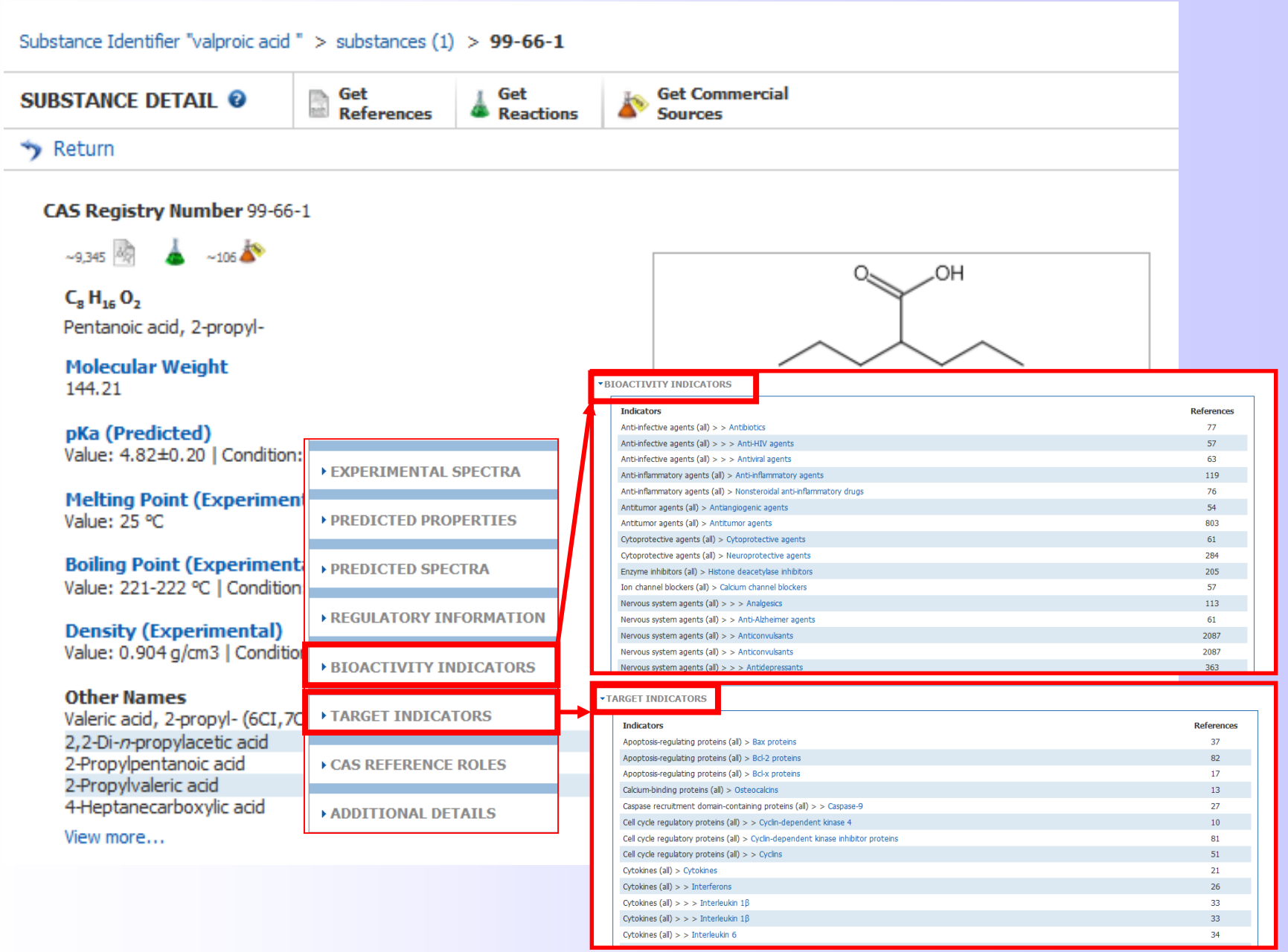
Unten: Weitere Namen, (Handels- und Trivialnamen)

Einzelansicht der Substanz (2) - Eigenschaften



Links zu den verfüg-baren Eigen-schaften

Bioactivity Indicators und Target Indicators

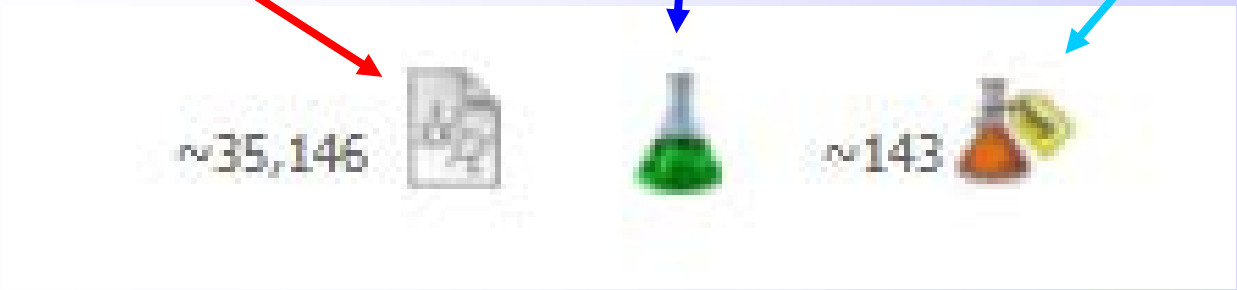


Weitere Ansichtsmöglichkeiten bei den Substanztreffern

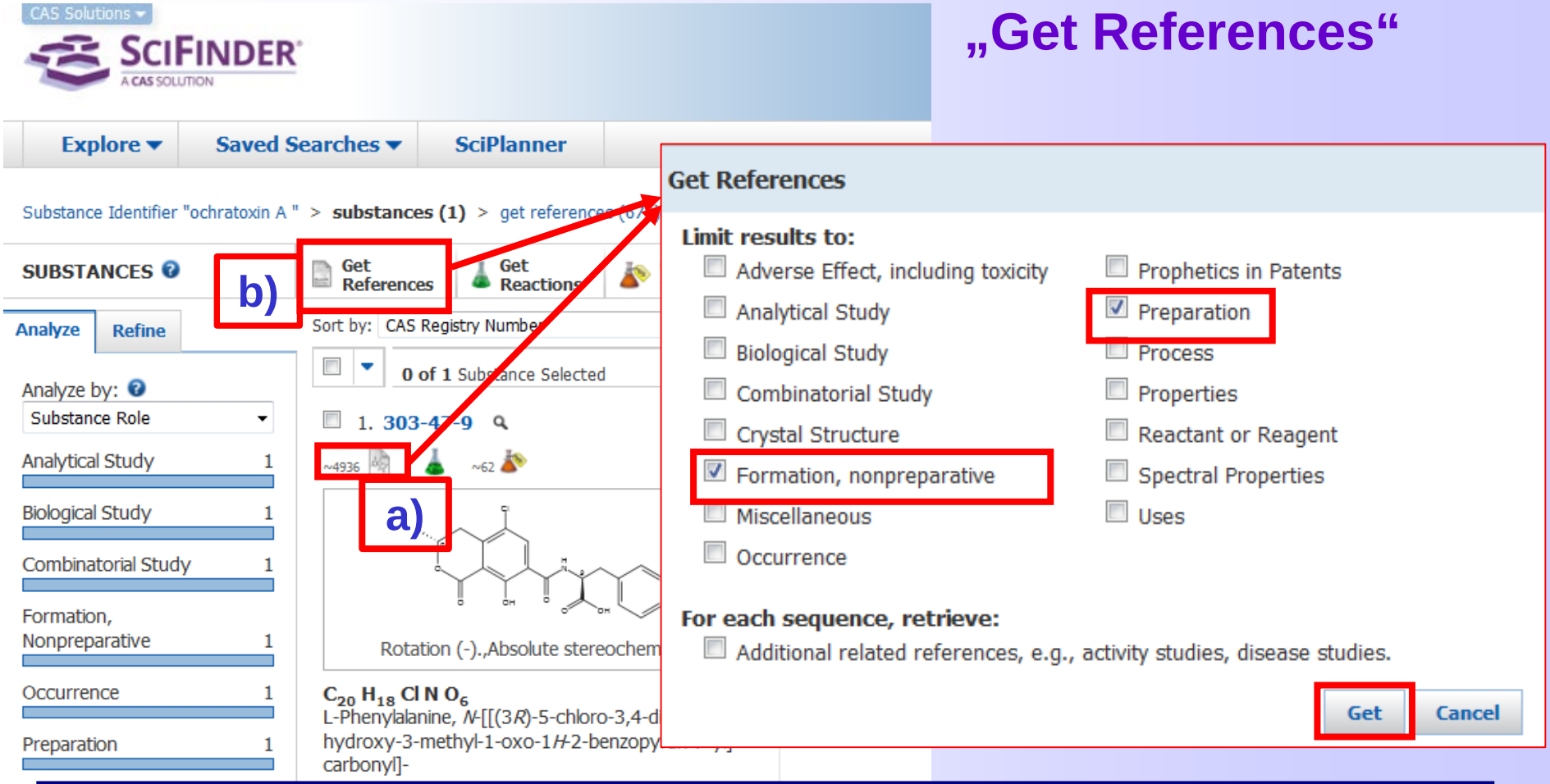
Textstellen dieser Verbindung in CAPlus und Medline

Reaktionen aus der Datenbank CASREACT

Lieferanten dieser Verbindung

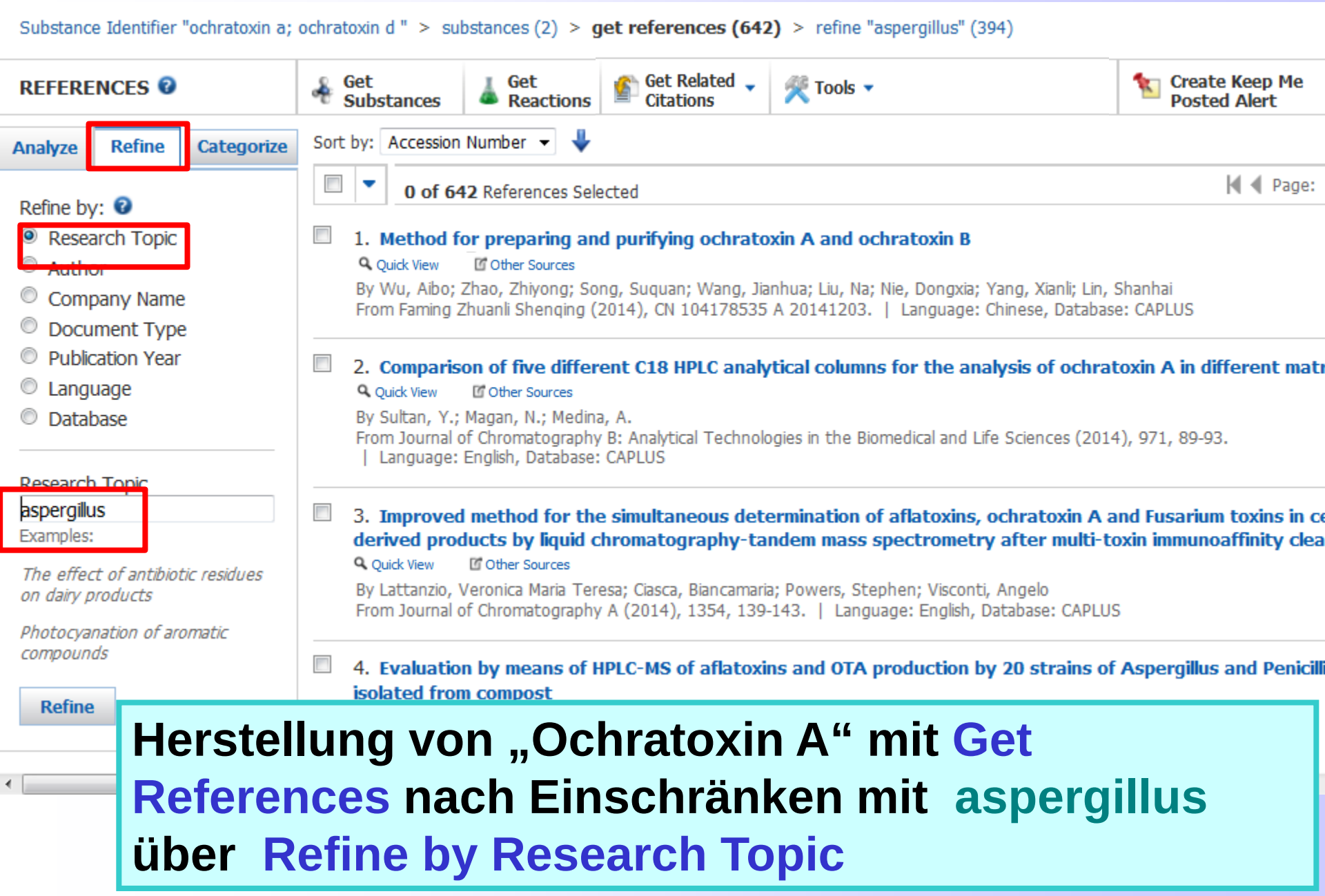


Textstellen zur Herstellung von „Ochratoxin A“ mit „Get References“



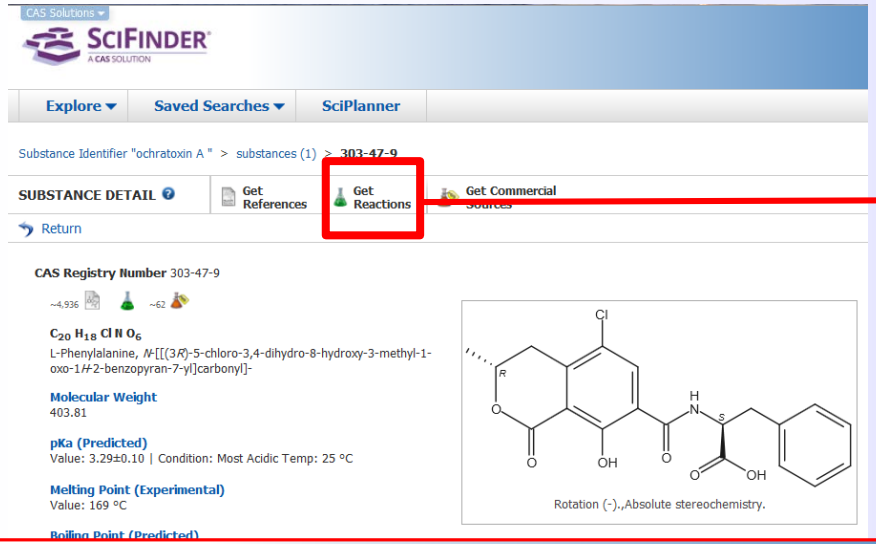
Hinweis: Bei der Auswahl von **References associated with** recherchiert man (ausser bei Preparation) **nicht** im gesamten Bestand von CAPlus!!! Siehe Informationen zu CAS Roles (Seite 4):
http://www.cas.org/ASSETS/EB85B919049C4E448DCF8D391788F0DD/casroles.pdf

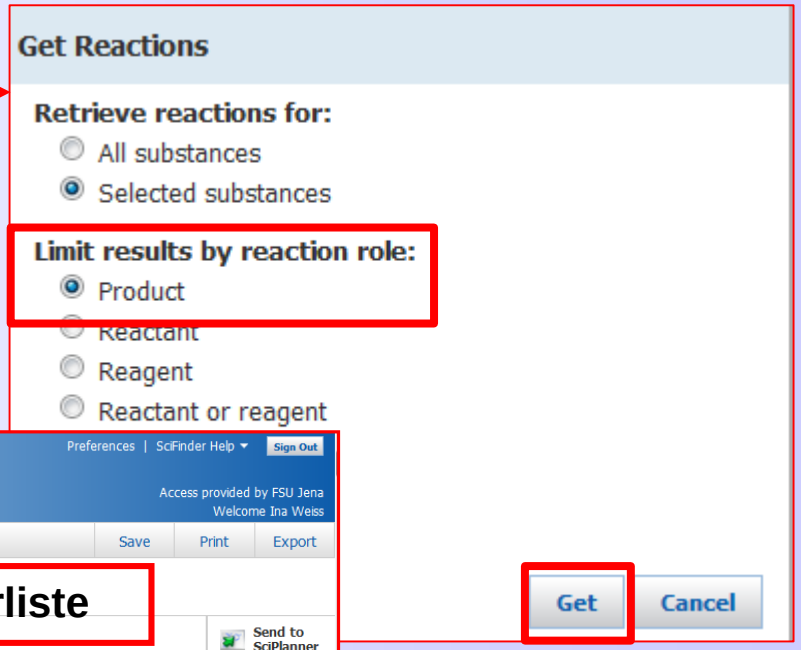
Trefferliste im Standard - Format

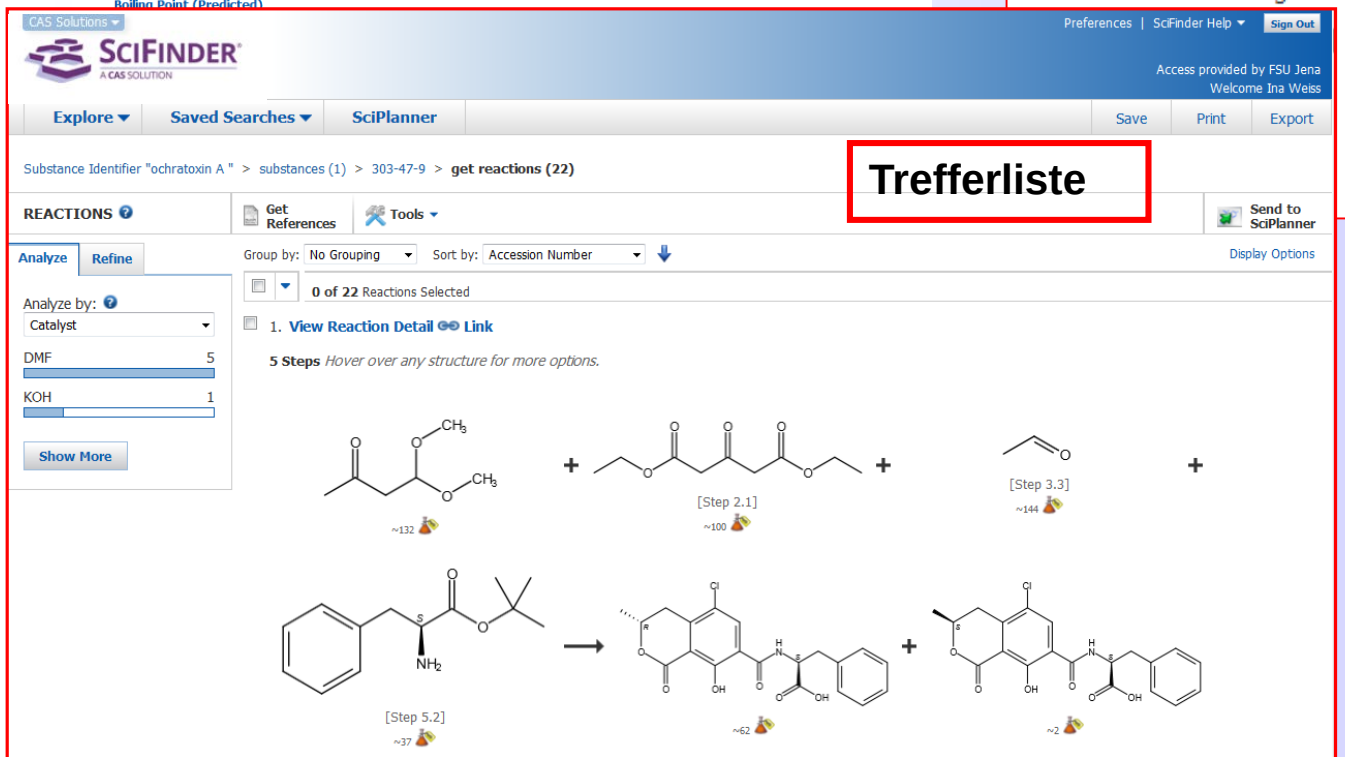


Herstellung von „Ochratoxin A“ mit Get References nach Einschränken mit aspergillus über Refine by Research Topic

Nachweise zur Herstellung von „Ochratoxin A“ mit „Get Reactions“

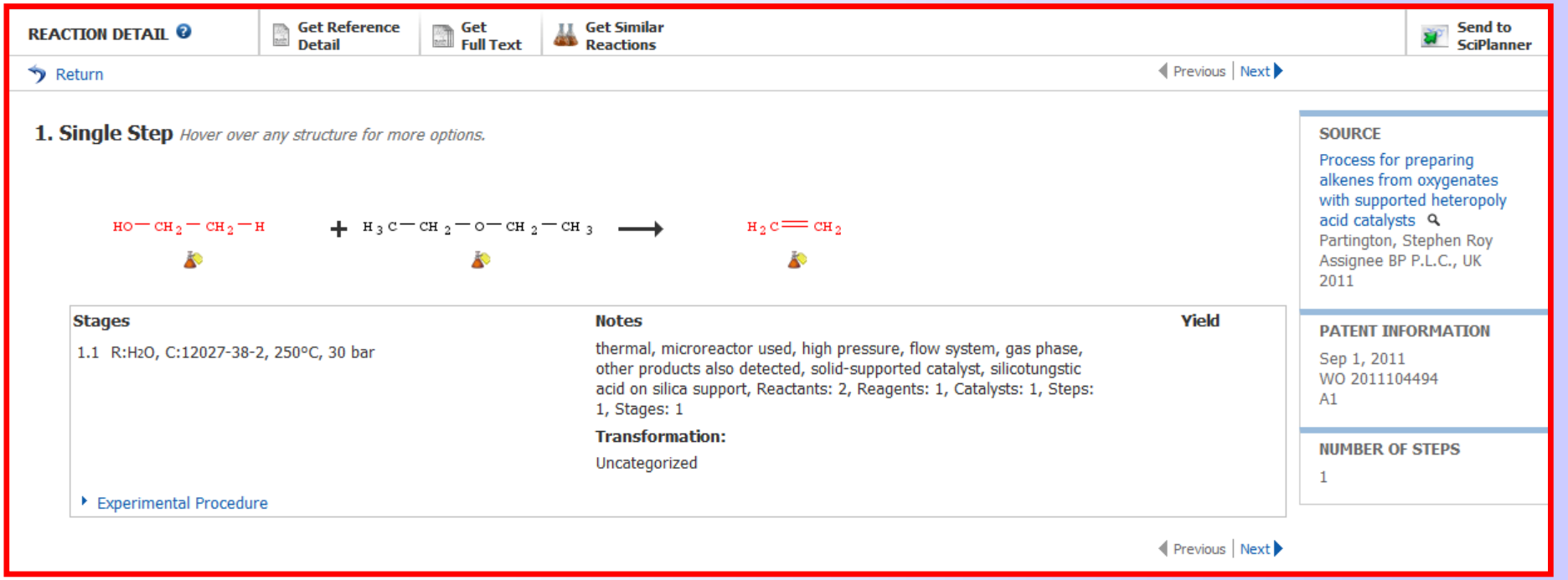






Alle Schritte einer Reaktion auf einen Blick

Anklicken: View Reaction Detail

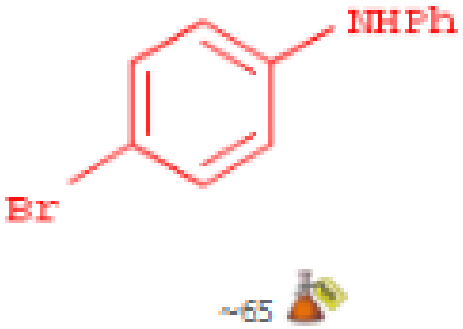


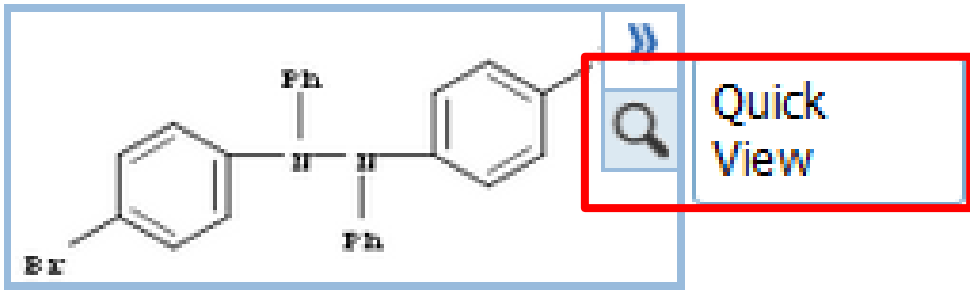
Einzelne Reaktionsschritte sind sichtbar.

Ausgangsstoffe und Produkte für Substanzinformationen sind anklickbar.

Interaktive Anzeigen bei Reaktionen (1)

Single Step *Hover over any structure for more options.*





71%

Mit dem *Quick View* kann man sich den Namen der Verbindung anzeigen lassen und welche Informationen über sie vorhandenen sind.

Quick View

CAS Registry Number: 38131-83-8
Formula: $C_{24}H_{18}Br_2N_2$
CA Index Name: Hydrazine, 1,2-bis(4-bromophenyl)-1,2-diphenyl-

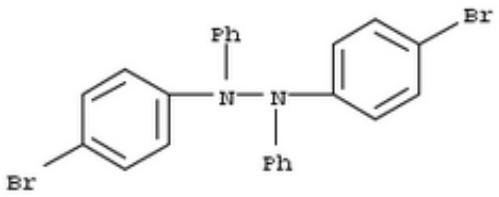
Other Names
1,2-Bis(*p*-bromophenyl)-1,2-diphenylhydrazine

Number of References
~3

Document Types
Journal

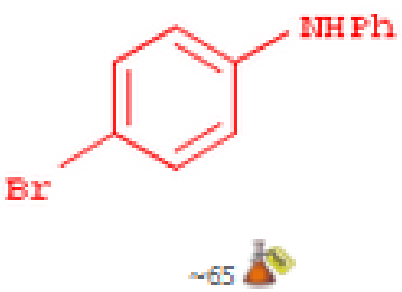
Properties
Predicted

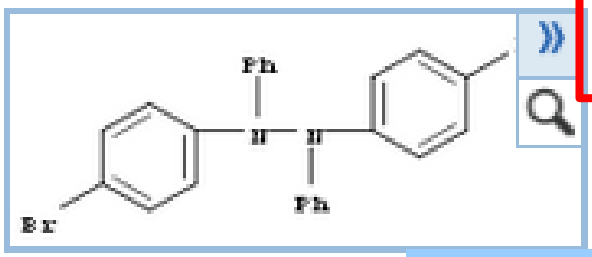
Commercial Sources
Not Available



Interaktive Anzeigen bei Reaktionen (2)

Single Step *Hover over any structure for more options.*



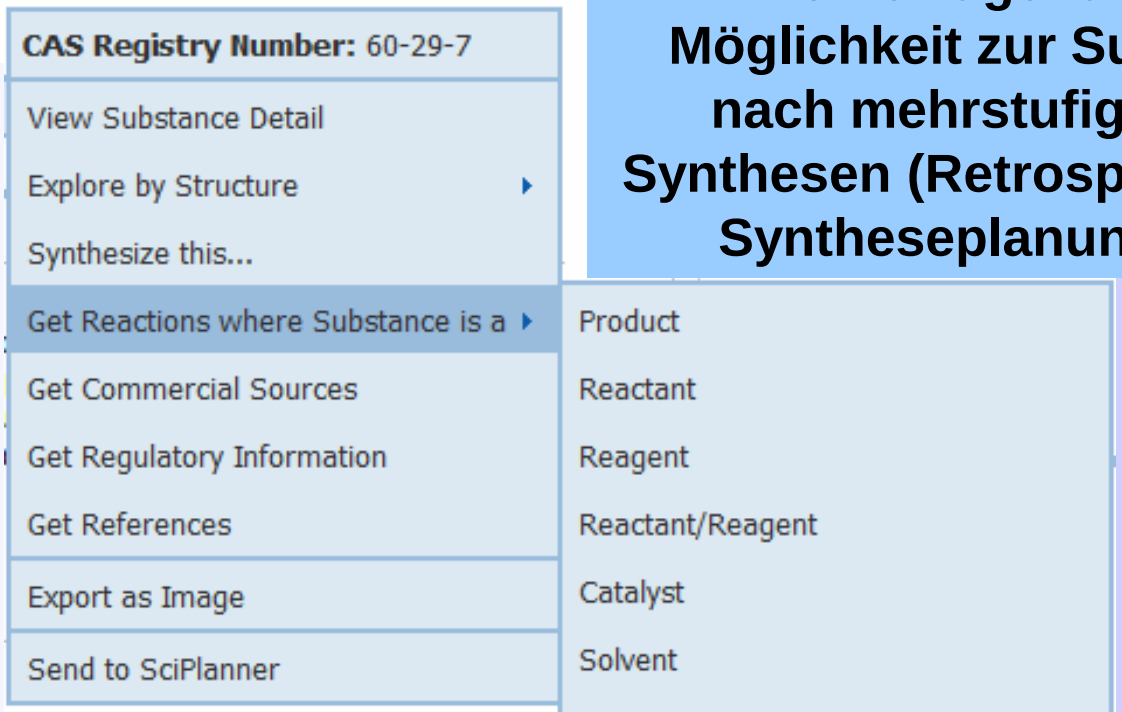


Click for more options

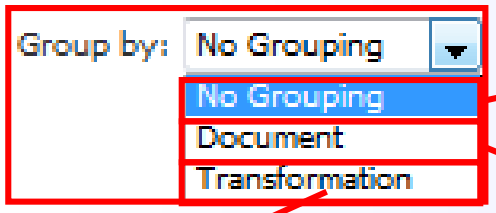
71%

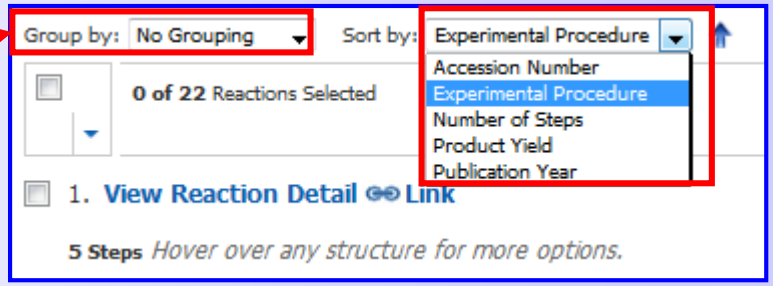
Hervorragende Möglichkeit zur Suche nach mehrstufigen Synthesen (Retrospektive Syntheseplanung)

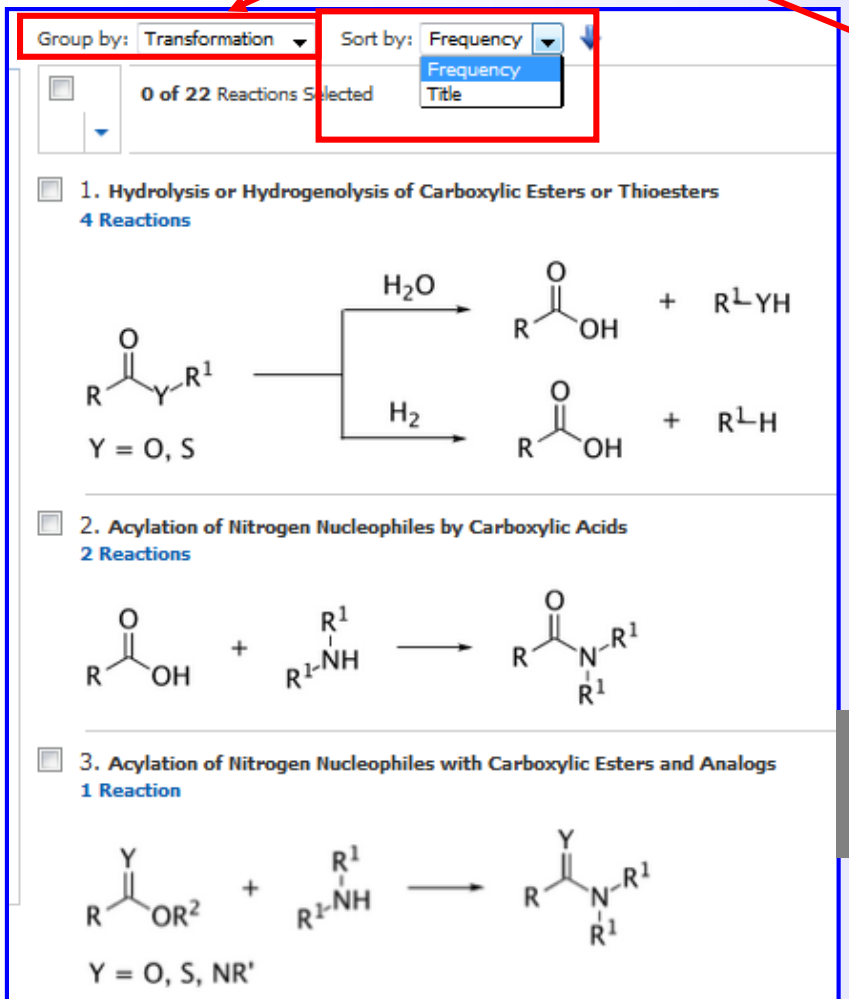
Klicken auf die für Sie interessante Verbindung und wählen dann die gewünschte weiterführende Information aus.

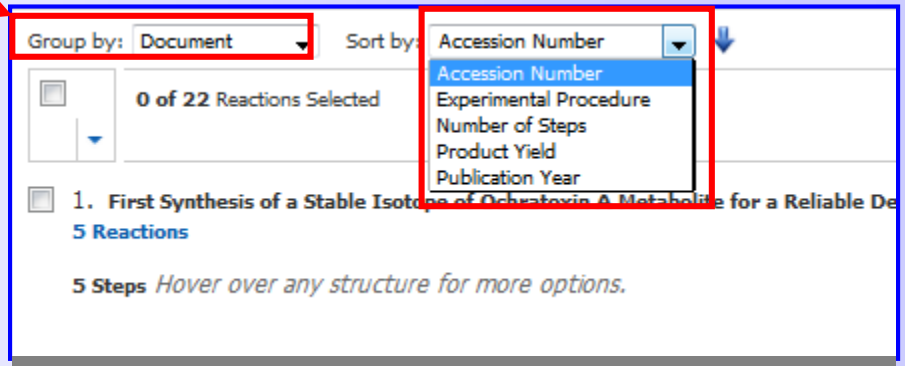


Sortiermöglichkeiten bei den Reaktionstreffern









Group by Document:

Aus jeder Publikation wird nur eine Reaktion angezeigt.

Group by Transformation:

Sortierung nach Reaktionstyp

Anzeige ausführlicher Synthesevorschriften schon im SciFinder

REACTIONS

Analyze | Refine

Analyze by:

Experimental Procedure

Experimental Procedures Available 87

Experimental Procedures Not Available 62

Führen Sie eine Analyse nach *„Experimental Procedure“* durch und wählen dann, die Antworten aus, die diese Angaben enthalten.

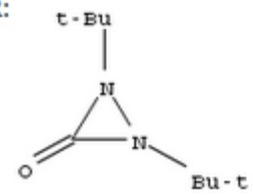
***„Experimental Procedure“* wird nach Anklicken ausgeklappt.**

Overview

Steps/Stages

1.1 C:CuBr, S:MeCN, 3 min, rt

1.2 R:



2 h, rt

Notes

scalable, Reactants: 1, Reagents: 1, Catalysts: 1, Solvents: 1, Steps: 1, Stages: 2, Most stages in any one step: 2

References

Facile Cu(I)-Catalyzed Oxidative Coupling of Anilines to Azo Compounds and Hydrazines with Diaziridinone under Mild Conditions

Quick View | Full Text

By Zhu, Yingguang and Shi, Yian

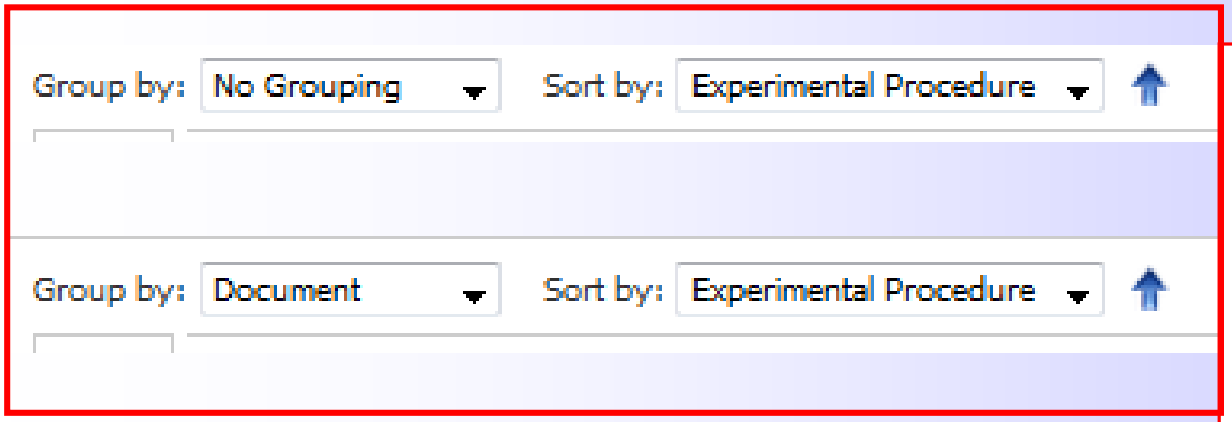
From Organic Letters, 15(8), 1942-1945; 2013

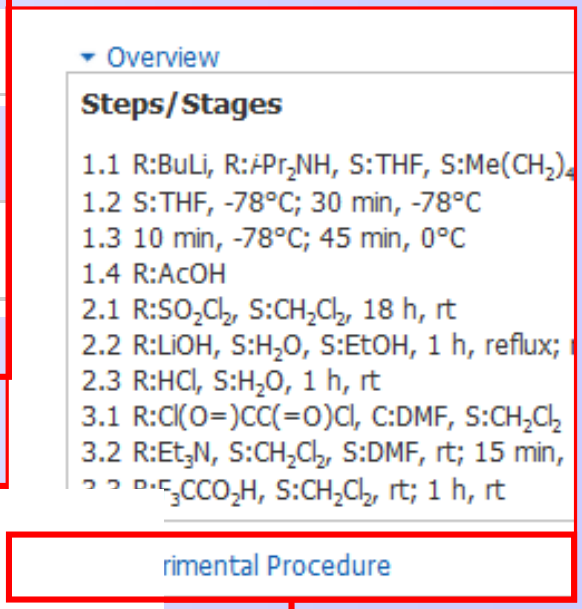
Experimental Procedure

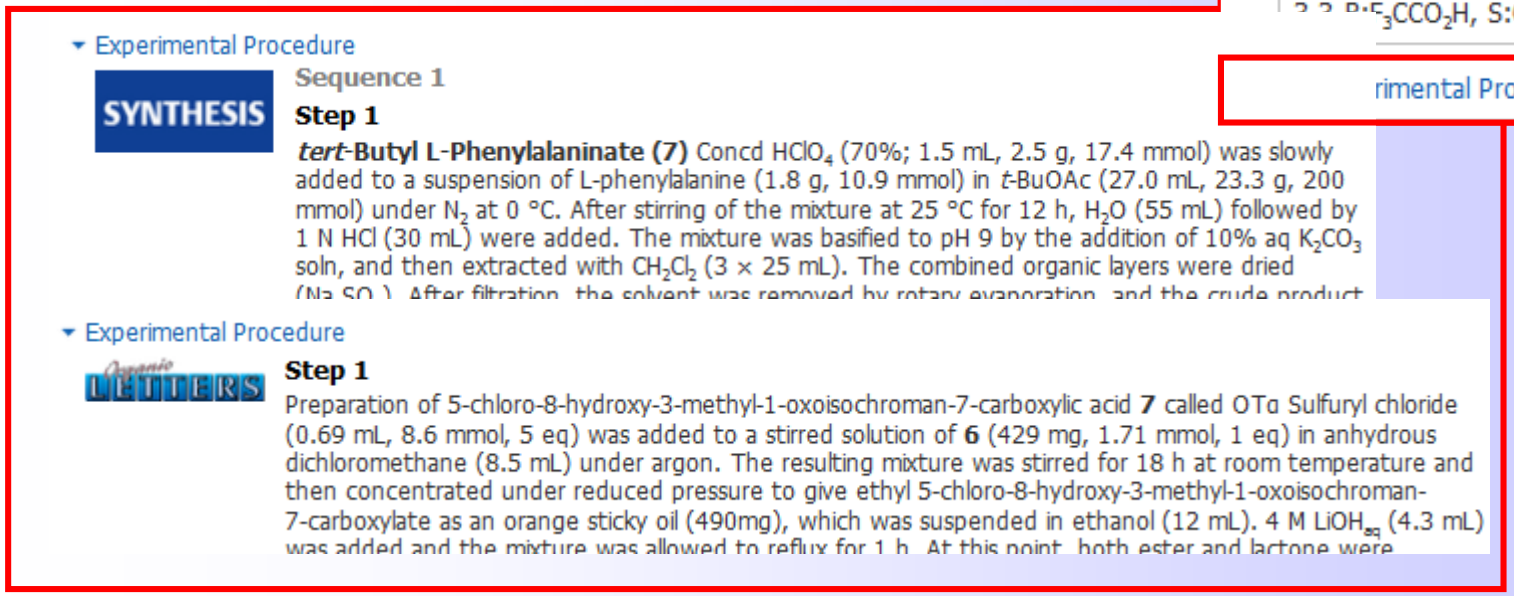
LETTERS

General/Typical Procedure: **Representative procedure for oxidative coupling of secondary anilines (Scheme 4):** To a 50 mL single-necked flask equipped with a stir bar were added bis(4-bromophenyl)amine (**4f**) (2.616 g, 8.0 mmol), CuBr (0.0574 g, 0.40 mmol) and CH_3CN (16 mL). After the mixture was stirred at rt for 3 min, di-*tert*-butyldiazridinone (**1**) (1.498 g, 8.8 mmol) was added in one portion. The reaction mixture was vigorously stirred at rt for 2 h, concentrated and purified by flash chromatography (silica gel, hexanes:dichloromethane = 4:1) to give hydrazine **5f Scheme 4, 5f 1,1,2,2-Tetrakis(4-bromophenyl)hydrazine Scheme 4, 5e 1,2-Bis(4-bromophenyl)-1,2-diphenylhydrazine** White solid; yield 71%. mp 86-88 °C; IR (film) 1584, 1487 cm^{-1}; ^1H NMR (300 MHz, $CDCl_3$) δ 7.39-7.07 (m, 16H), 7.05-6.86 (m, 2H); ^{13}C NMR (75 MHz, $CDCl_3$) δ 142.8, 142.6, 132.3, 129.5, 123.1, 119.6, 118.5, 114.4; Anal. Calcd for $C_{24}H_{18}Br_2N_2$: C, 58.33; H, 3.67; N, 5.67. Found: C, 58.11; H, 3.89; N, 5.62

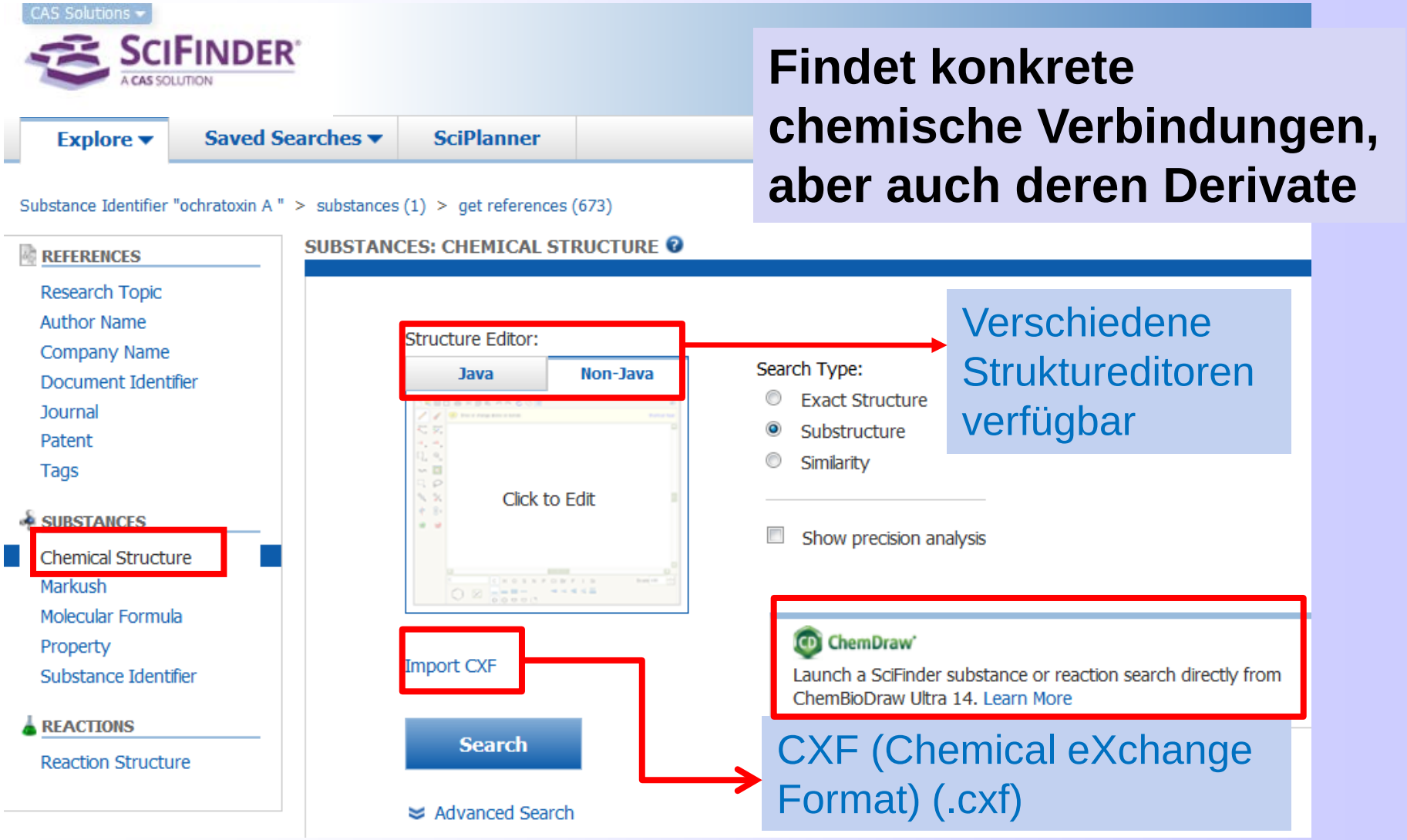
Ansichtmöglichkeit „Experimental Procedure“ auch über die Sortier- bzw. Gruppierungsfunktion







Suche nach chemischen Substanzen mit einer Strukturrecherche



Findet konkrete chemische Verbindungen, aber auch deren Derivate

Verschiedene Strukturediteren verfügbar

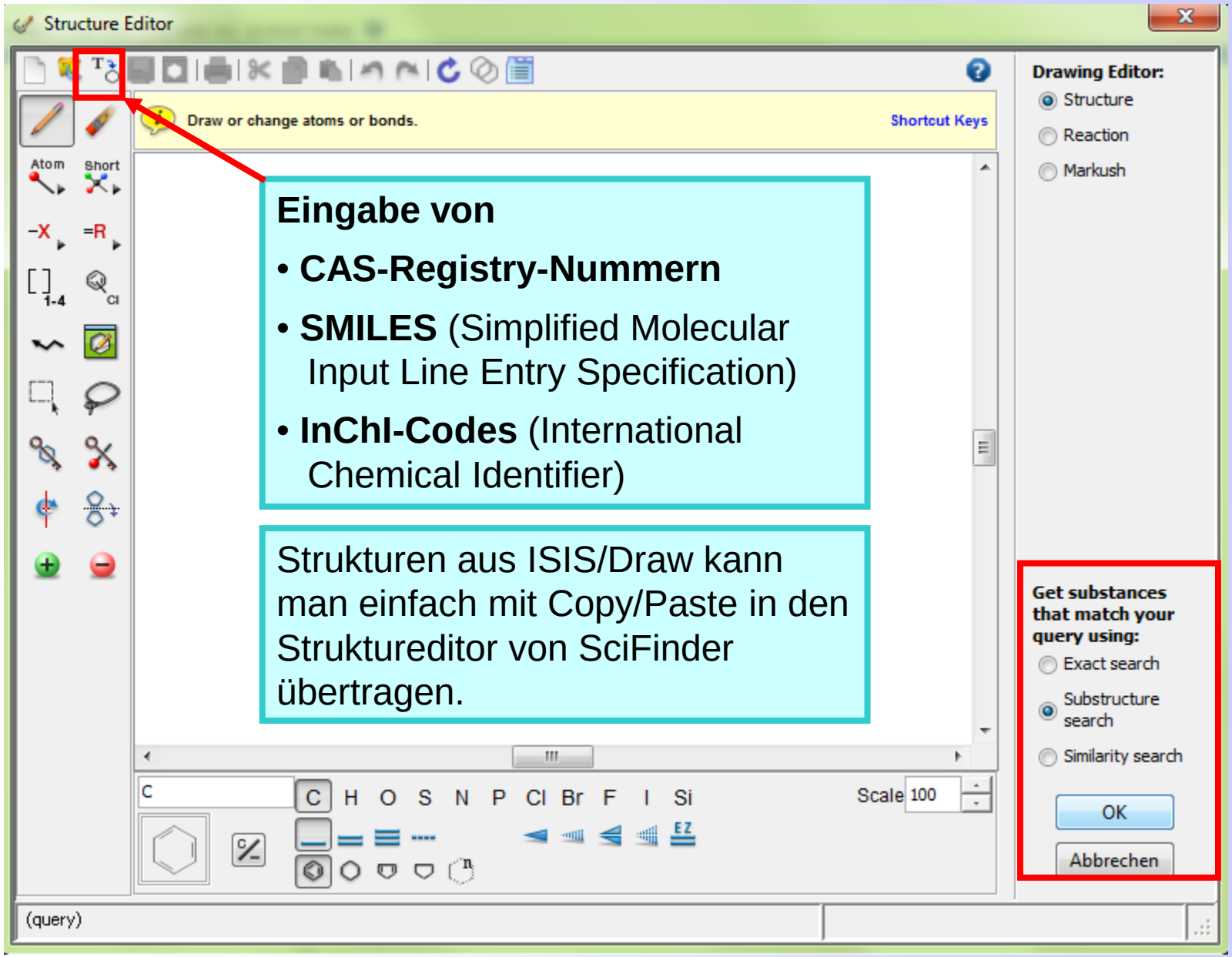
CXF (Chemical eXchange Format) (.cxf)

Java-basierter Strukturediteor für Struktur- und Reaktionssuchen

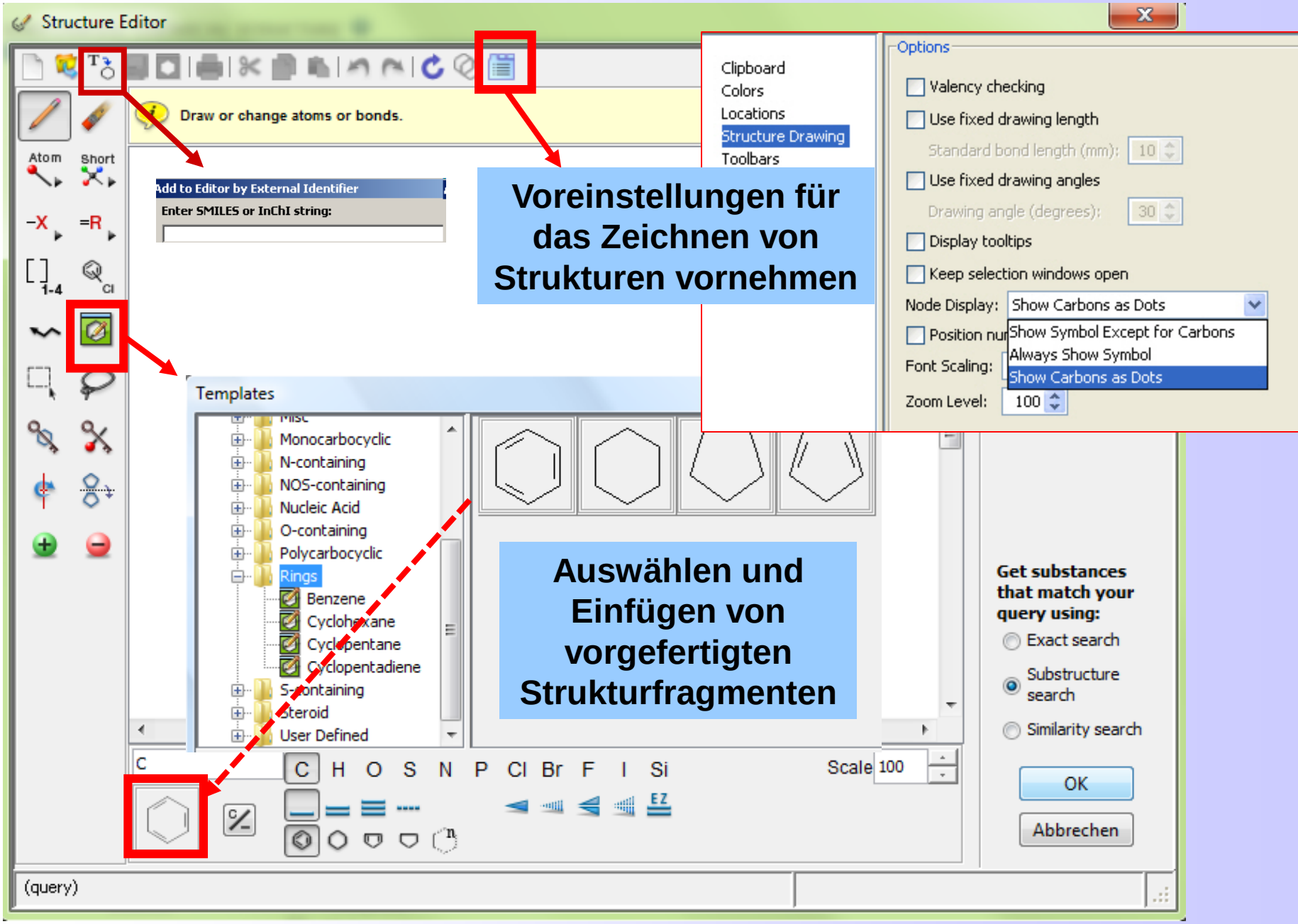
- Voraussetzung: Java Runtime Environment (JRE) und das zugehörige Java Plug-in, um JRE mit dem jeweiligen Browser zu verbinden
- http://www.java.com/de/download/windows_xpi.jsp?locale=de

- für 64-bit-Browser ist die Java-64-bit-Version nötig
- **Windows**: Java 1.6.0_35 oder höher, 1.7.0_65 oder höher
- **Mac OS X**: 10.6 bis 10.7.3 nutzen Java-Version 1.6.0_65, neuere Mac-Versionen: Java 1.7.0_65 oder höher
- **Einfacher: Verwenden des Non-Java-Strukturediteors**

Generieren einer Strukturformel



Hilfen beim Zeichnen von Strukturen (1)



Hilfen beim Zeichnen von Strukturen (2)

Zeichenstift

Atome auswählen

Variable Atome

Structure Repeating Unit

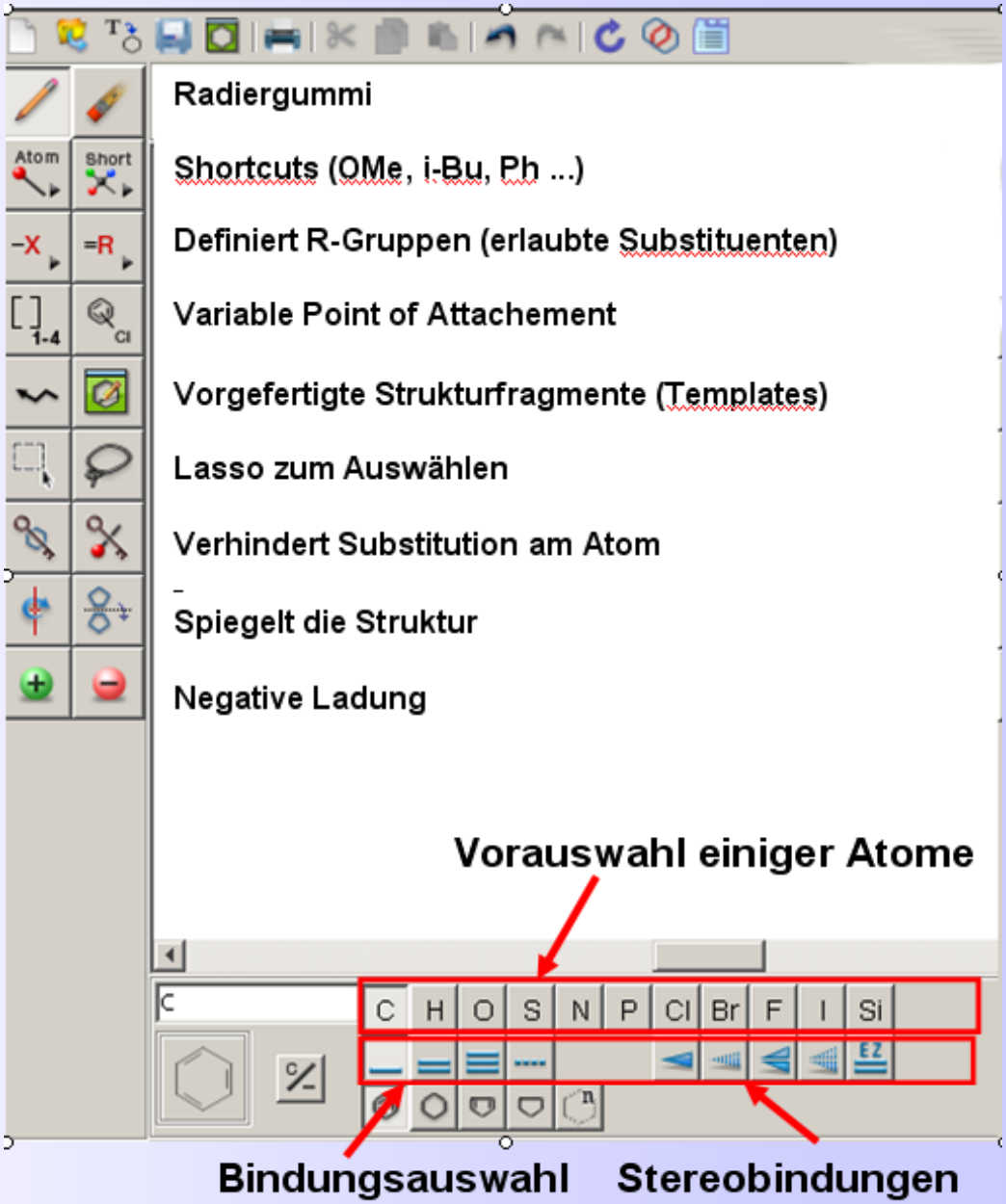
Zeichnet Ketten

Verschiebt Atome

Verhindert Ringbildung

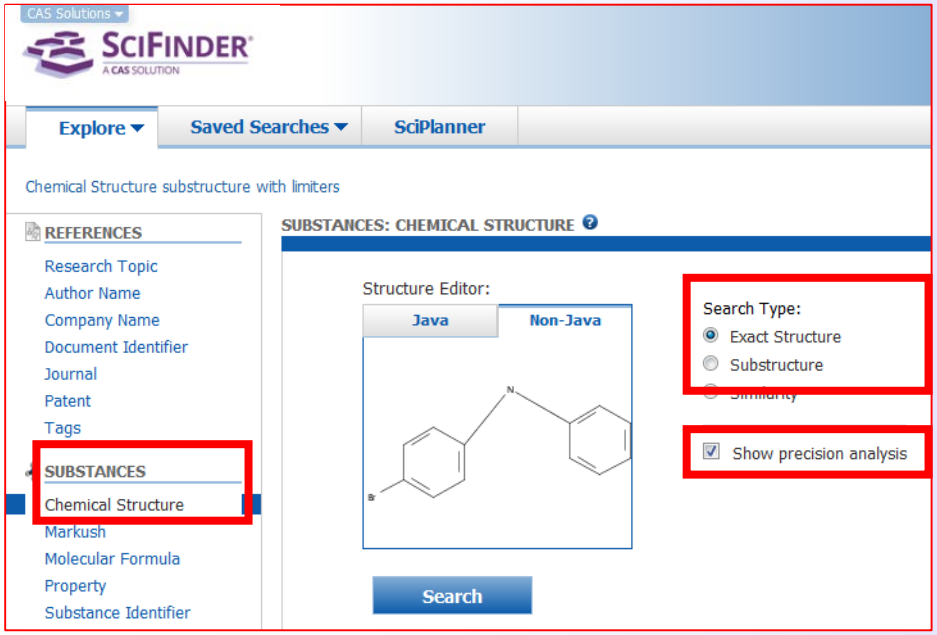
Dreht die Struktur

Positive Ladung



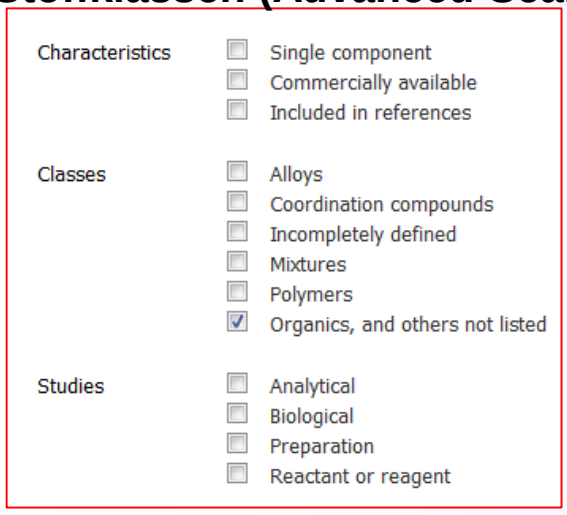
Zeichnet 3-15-gliedrige Ringe

Suche nach der exakten Struktur

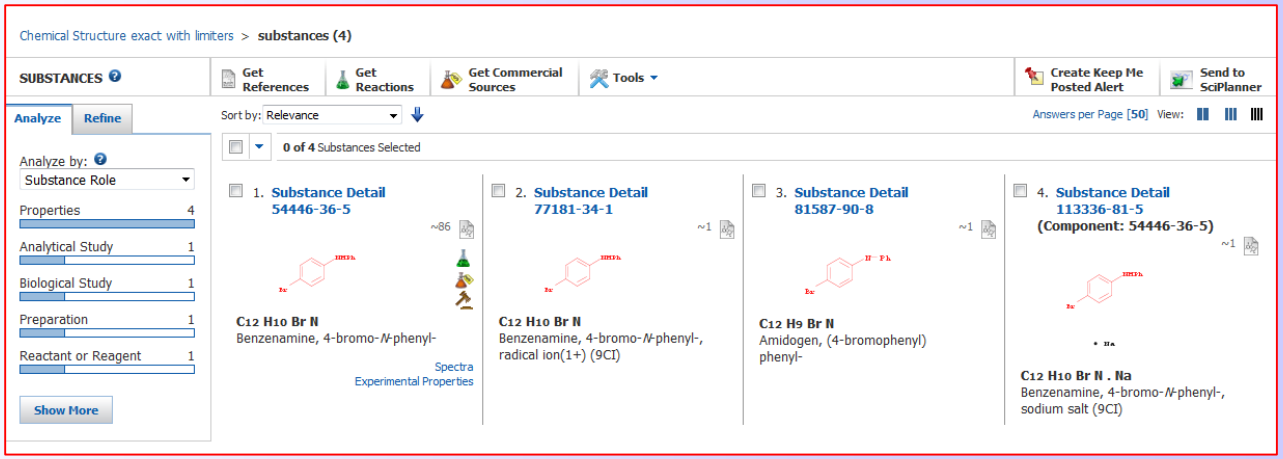


Präzisionsanalyse sollte bei der Suche nach Stereo-Verbindungen, Komplexen bzw. Tautomeren aktiviert sein.

Begrenzung der Suche auf Stoffklassen (Advanced Search)



Trefferliste



Substruktursuche – Suche nach Substitutionen

Get substances that match your query using:

- Exact search
- Substructure search
- Similarity search

OK

Abbrechen

Explore ▾ | Saved Searches ▾ | SciPlanner

Chemical Structure substructure with limiters > substances (12379)

REFERENCES

- Research Topic
- Author Name
- Company Name
- Document Identifier
- Journal
- Patent
- Tags

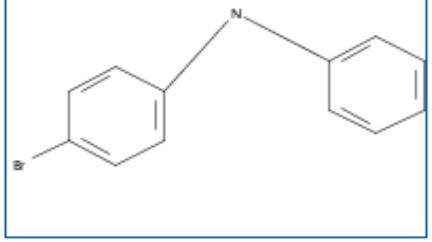
SUBSTANCES

- Chemical Structure
- Markush
- Molecular Formula
- Property
- Substance Identifier

SUBSTANCES: CHEMICAL STRUCTURE

Structure Editor:

Java | Non-Java



Click image to change structure or view detail.

Search Type:

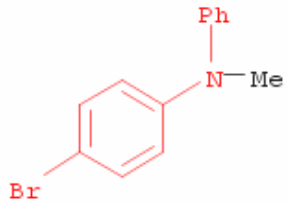
- Exact Structure
- Substructure
- Similarity

Show precision analysis

Search

4. **Substance Detail**
336190-16-0

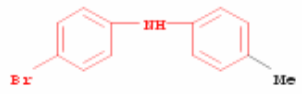
~5



C13 H12 Br N
Benzenamine, 4-bromo-*N*-methyl-*N*-phenyl-

5. **Substance Detail**
858516-23-1

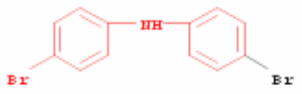
~3



C13 H12 Br N
Benzenamine, 4-bromo-*N*-(4-methylphenyl)-

6. **Substance Detail**
16292-17-4

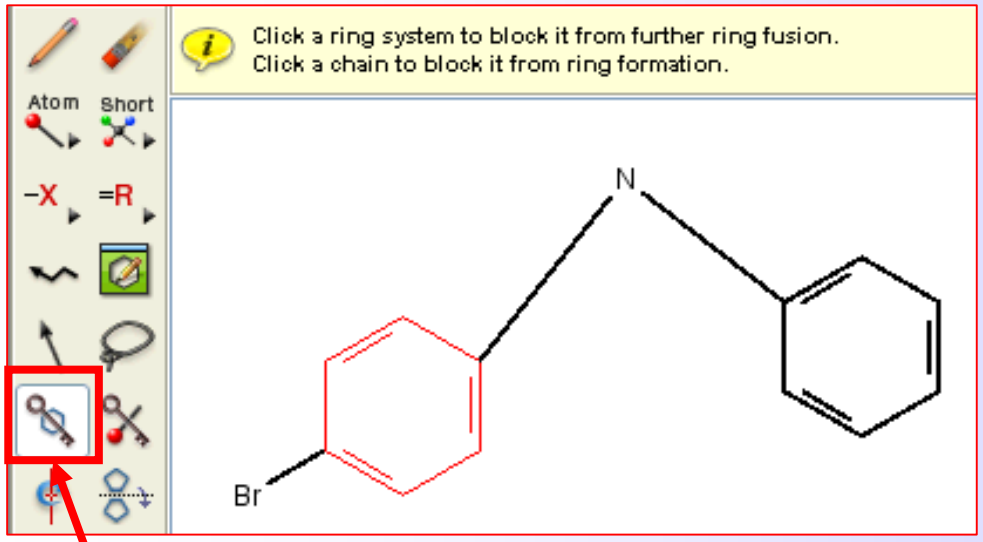
~136



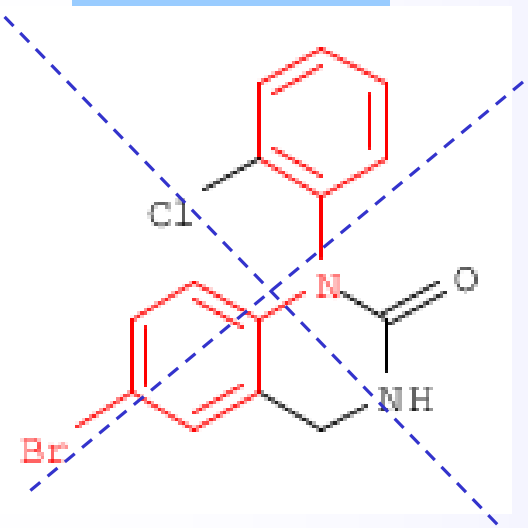
C12 H9 Br2 N
Benzenamine, 4-bromo-*N*-(4-bromophenyl)-

Spectra
Experimental Properties

Substruktursuche ohne Bildung neuer Ringe



Verhindert Ringbildung



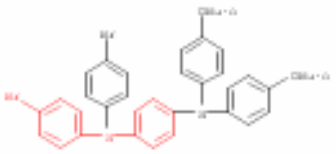
Get substances that match your query using:

- ○ Exact search
- ◉ Substructure search
- ○ Similarity search

OK

Abbrechen

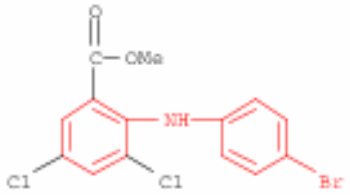
☐ 2. **1001618-54-7**



$C_{38}\ H_{38}\ Br_2\ N_2\ O_2$

1,4-Benzenediamine, N1,N1-bis(4-bromophenyl)-N4,N4-bis(4-butoxyphenyl)-

☐ 3. **1001254-82-5**



$C_{14}\ H_{10}\ Br\ Cl_2\ N\ O_2$

Benzoic acid, 2-[(4-bromophenyl)amino]-3,5-dichloro-, methyl ester

Strukturähnlichkeitssuche

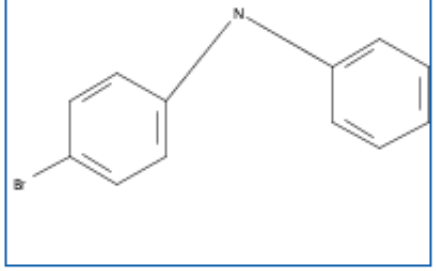
Get substances that match your query using:

- ○ Exact search
- ○ Substructure search
- ◉ Similarity search

SUBSTANCES: CHEMICAL STRUCTURE

Structure Editor:

Java | Non-Java



Click image to change structure or

Search Type:

- ○ Exact Structure
- ○ Substructure
- ◉ Similarity

☐ Show precision analysis

Chemical Structure similarity

SUBSTANCES

Select All Deselect All

0 of 9 Similarity Candidates Selected	Substances
≥ 99 (most similar)	5
95-98	2
90-94	27
85-89	43
80-84	77
75-79	12696
70-74	1031
65-69	4044
0-64 (least similar)	16945

Score: 87

10. 237877-07-9

~2 ~2

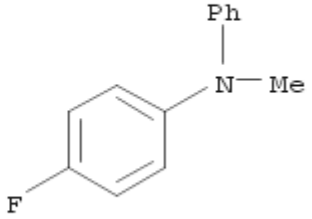
C12 H10 Br N O

Phenol, 4-[(4-bromophenyl)amino]-

Score: 87

11. 902781-07-1

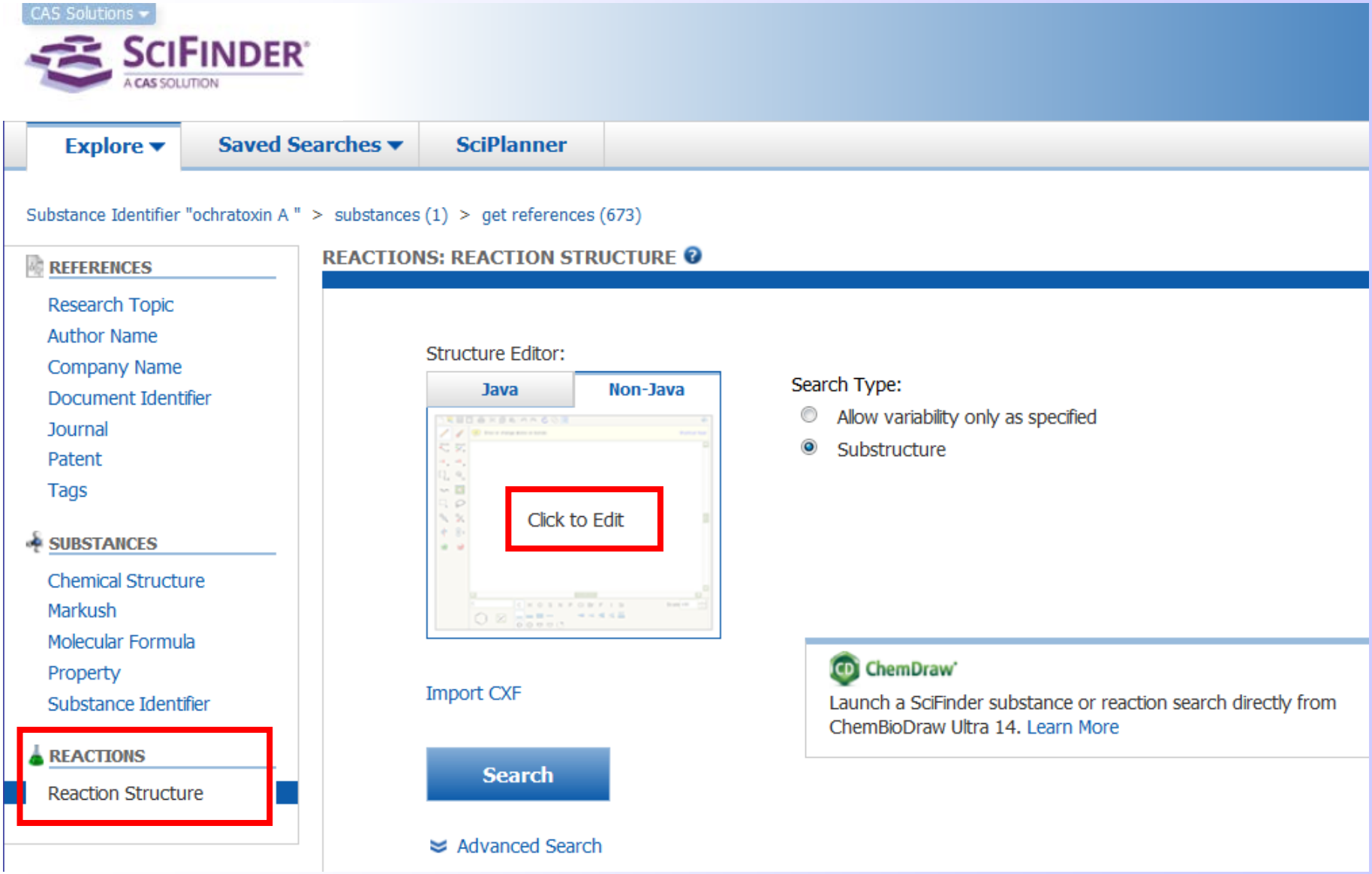
~4



C13 H12 F N

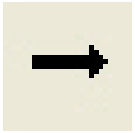
Benzenamine, 4-fluoro-*N*-methyl-*N*-phenyl-

Reaktionssuche über die Struktur

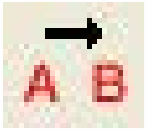


Hilfen beim Zeichnen von Reaktionen

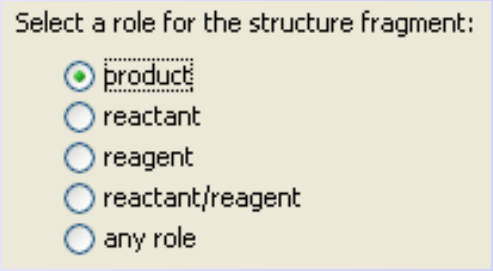
Die Strukturen für Reaktionssuche-Anfragen werden mit den schon beschriebenen Hilfsmitteln generiert. Zusätzlich stehen diese Tools zur Verfügung:

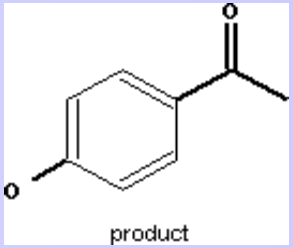


Reaction Arrow - Zum **automatischen Erteilen der Rollen** in einer Reaktion klicken Sie auf den Reaktionspfeil und positionieren Sie ihn auf dem Zeichenbrett rechts neben den Ausgangsstoff, klicken und ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste bis vor das Reaktionsprodukt. Die „Etiketten" Reactant or Reagent/ Material/ Product erscheinen.

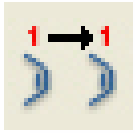


Reaction Role - Klicken Sie diesen Button an und **weisen** Sie damit den gezeichneten Strukturen ihre **Rolle bei der Reaktion zu.**
Tippen Sie eine Teilstruktur an, im sich öffnenden Fenster, wählen Sie die entsprechende Rolle aus und gehen auf **„OK**". Die (Teil)struktur hat nun ein „Etikett".

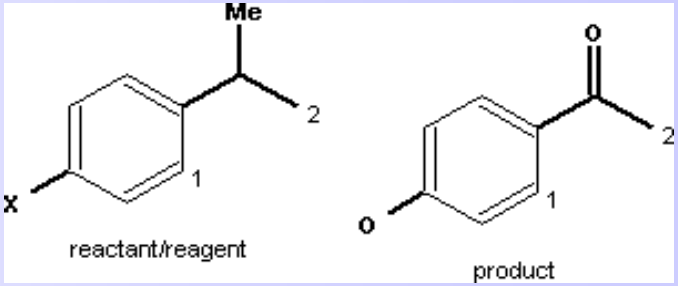




Funktional Groups **(Geht im Moment bei der Non-Java-Version noch nicht!)**
Über diesen Button kann man ohne Zeichnen von Strukturen Reaktionen von Substanzklassen suchen.

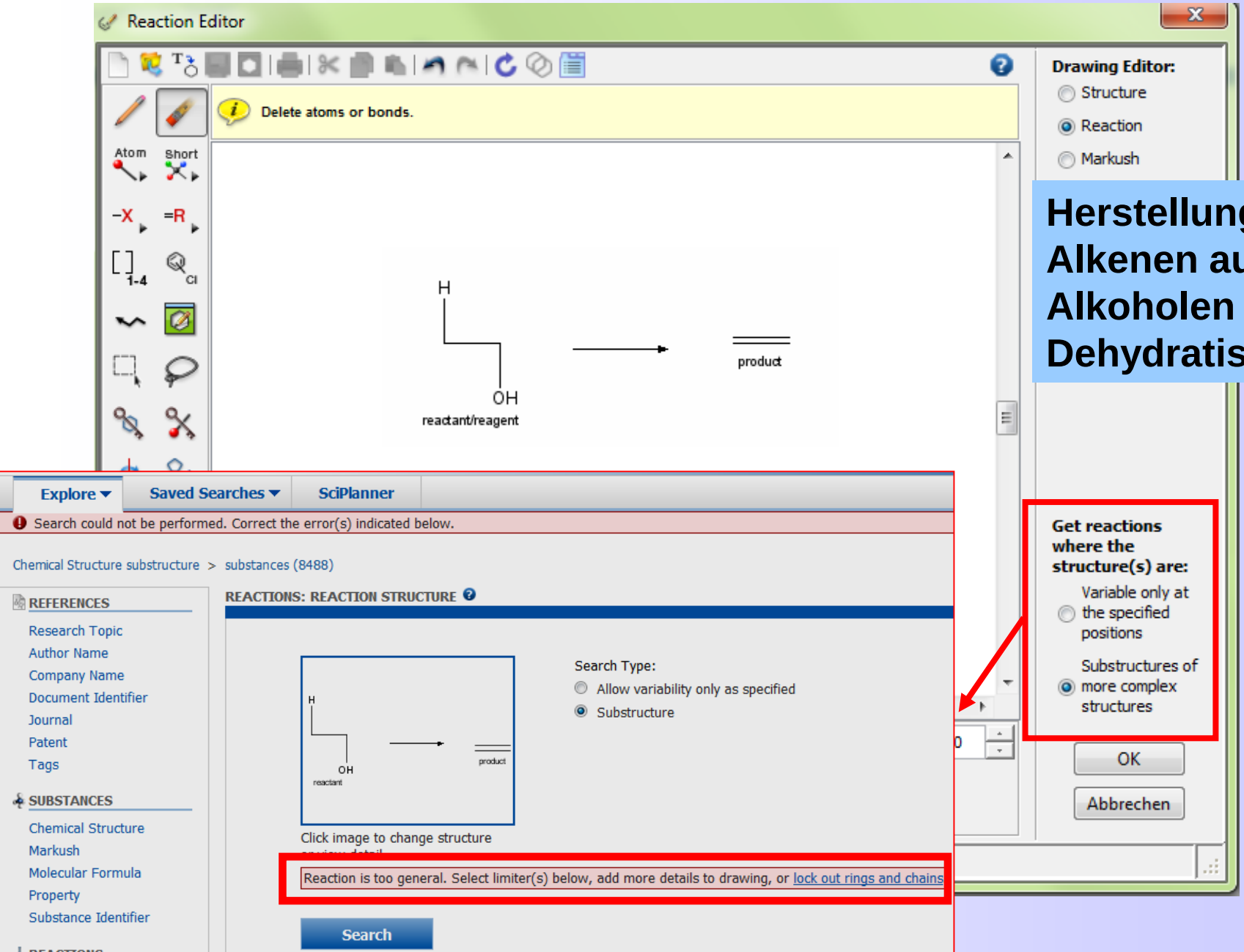


Reaction Mapping - Nachdem Sie Ausgangsstoff und Produkt gezeichnet und mit ihrer „Rolle" in der Reaktion versehen haben, können Sie mit diesem Button zusammengehörende Atompaare aus Edukt und Produkt definieren (Atom 1 im Edukt entspricht Atom 1 im Produkt). Klicken Sie dazu nacheinander die entsprechenden Atome an. Beide Atome erhalten die selbe Nummer.

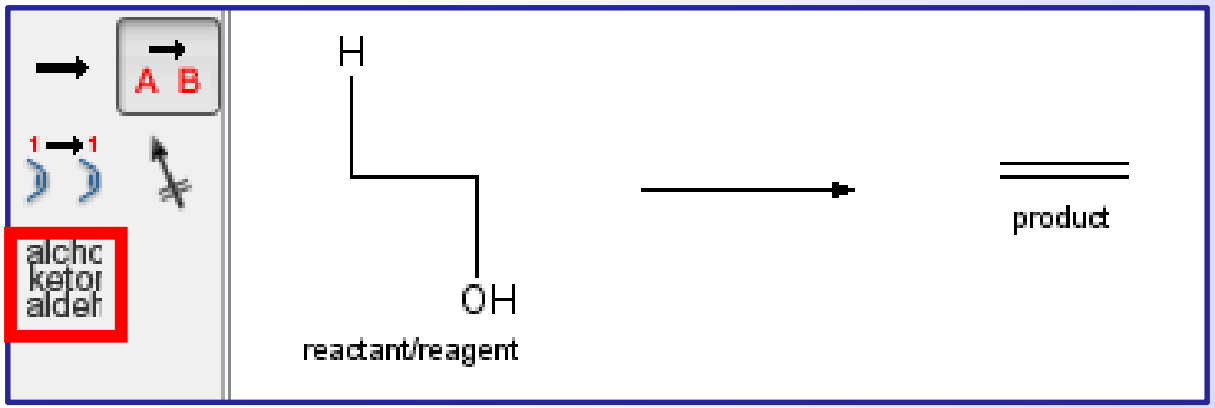


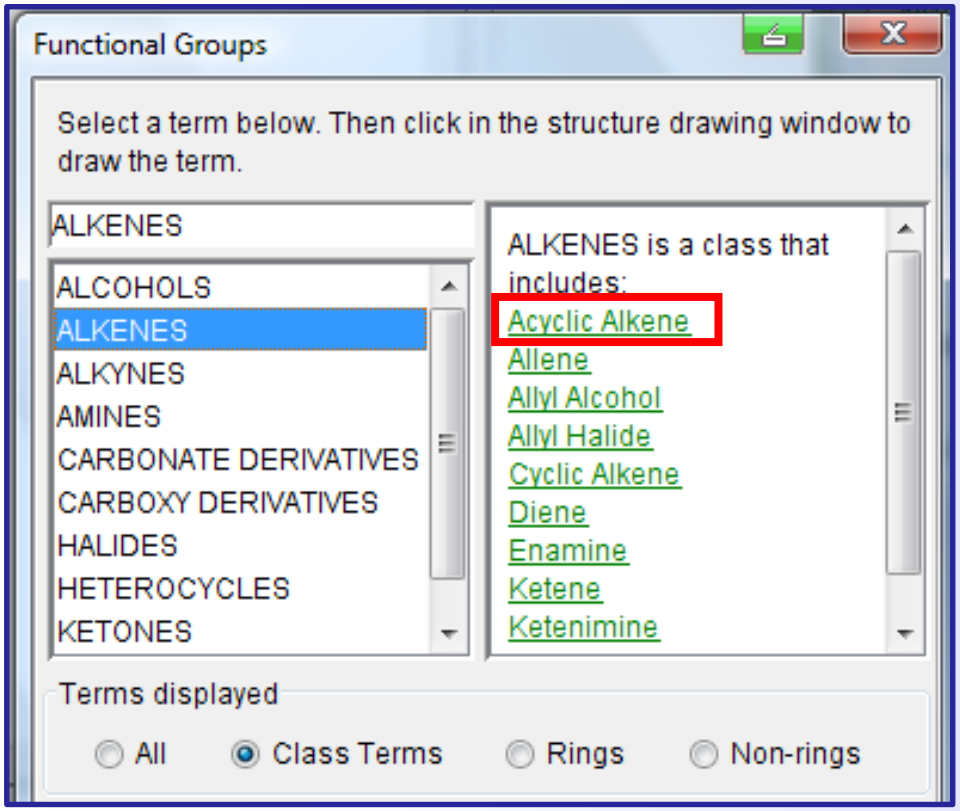
Reaction Site Marking - Markieren Sie damit eine oder mehrere Bindungen im Ausgangsstoff, die bei der Reaktion geändert/gebrochen werden bzw. Bindungen im Produkt, die sich ändern/entstehen (eine Doppellinie kennzeichnet nun diese Bindungen).

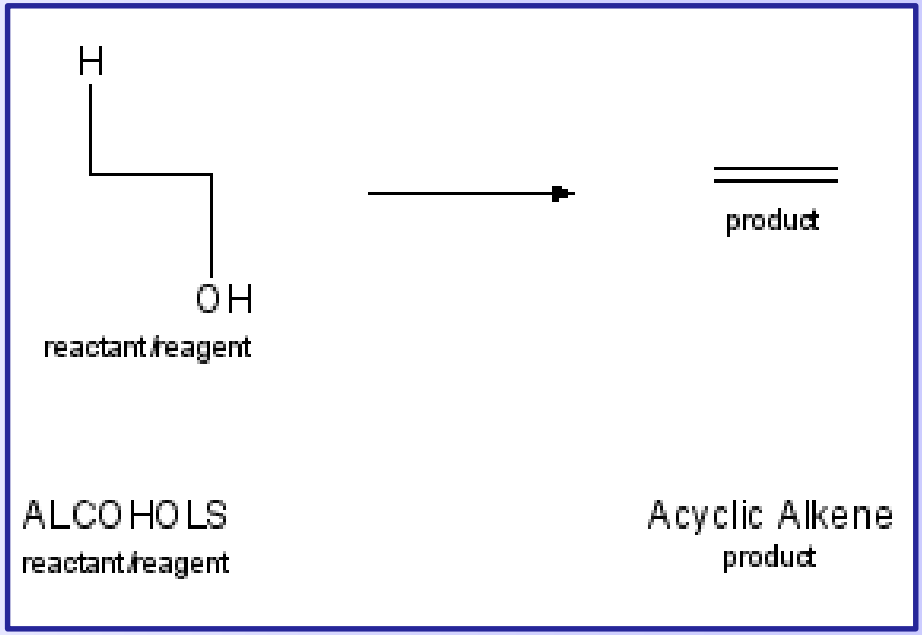
Beispiel einer Reaktionssuche



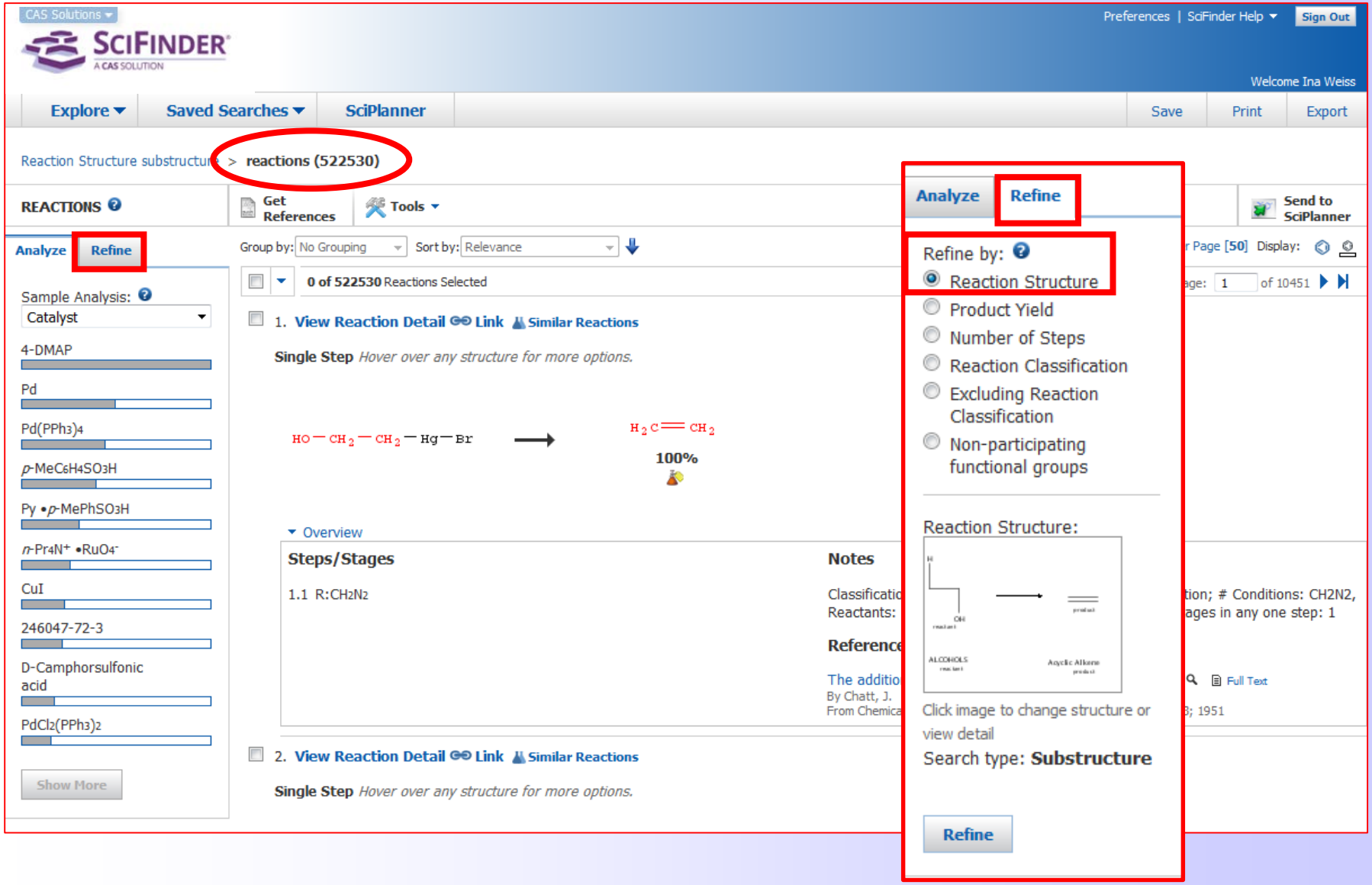
Ausweg: Suche mit Funktionellen Gruppen





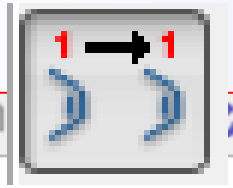


Zu viele Treffer? → Refine by Reaction Structure

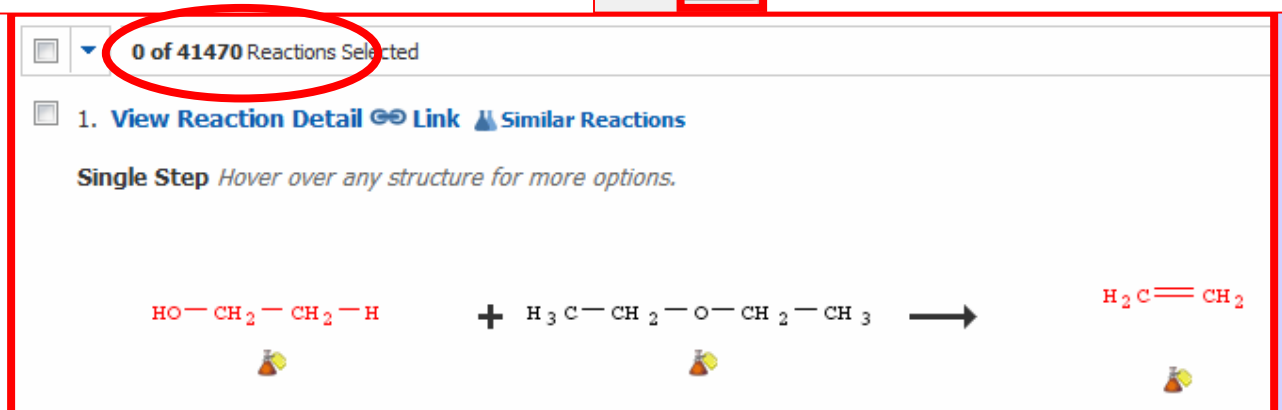


Refine by Chemical Structure:

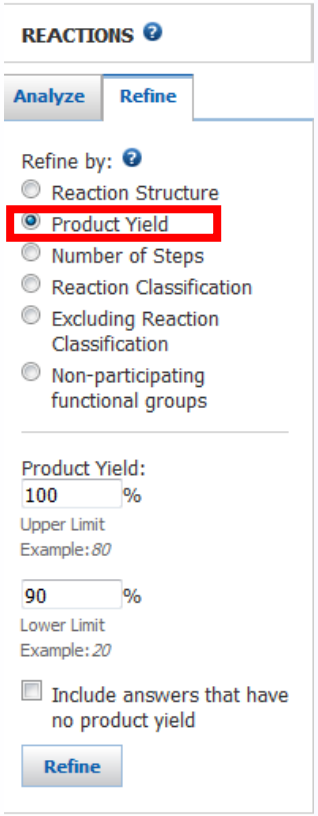
Mapping

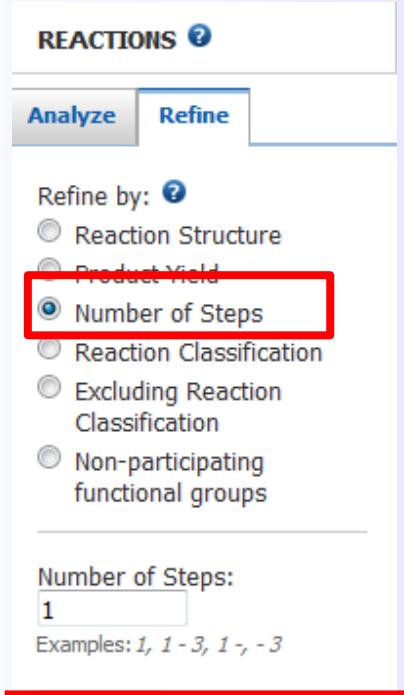


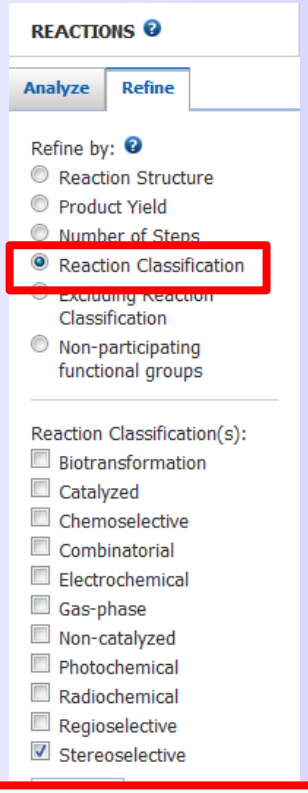
Reaction Site

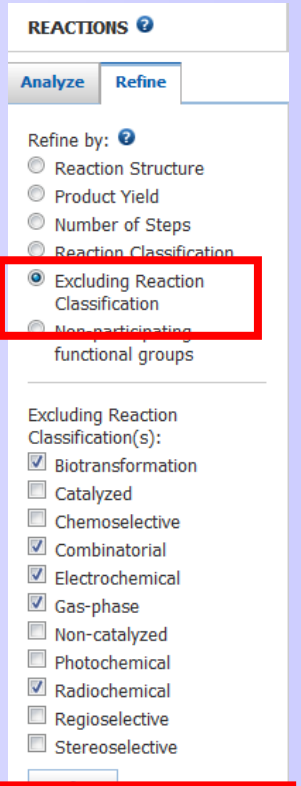


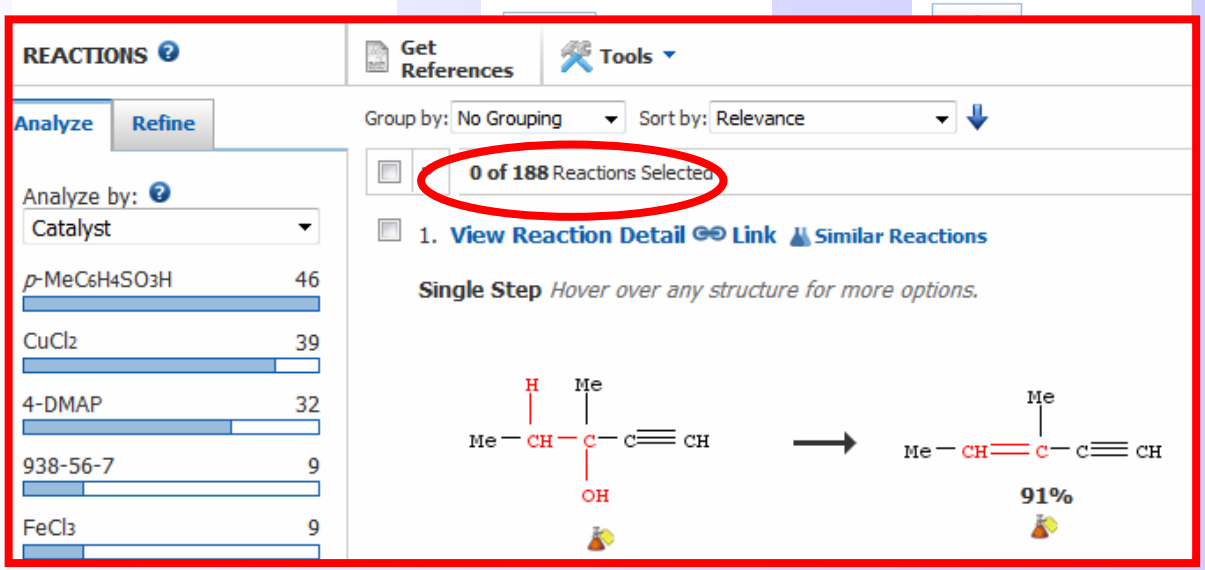
Einschränken über Ausbeute, Ein-/Mehrstufenreaktion, Reaktionsklassifizierung











Exportieren von Reaktionen

Explore ▾ | Saved Searches ▾ | SciPlanner

Save answers to your computer.

Export

Reaction Structure structure variable only at spe… > reactions (196) > **refine "90 - % yield" (9)**

Export

Export:
- (•) All
- ( ) Selected
- ( ) Range

For:

Offline review
- ( ) Portable Document Format (*.pdf)
- (•) Rich Text Format (*.rtf)

e (*.akx)

Details:

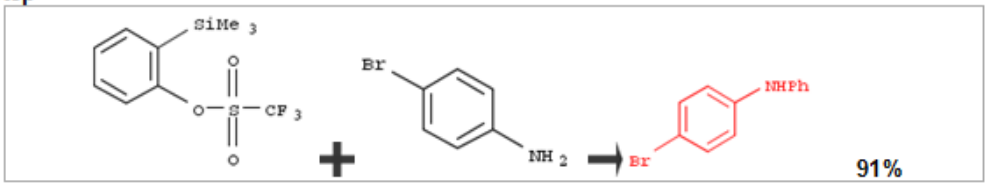
File Name: *
Reaction_03_14_2014_204720

Format:
- (•) Summary
- ( ) Detail

Include:
- [x] Experimental Procedure (if available)
- [x] Overview
- [ ] Task History

SciFinder®

5. Single Step



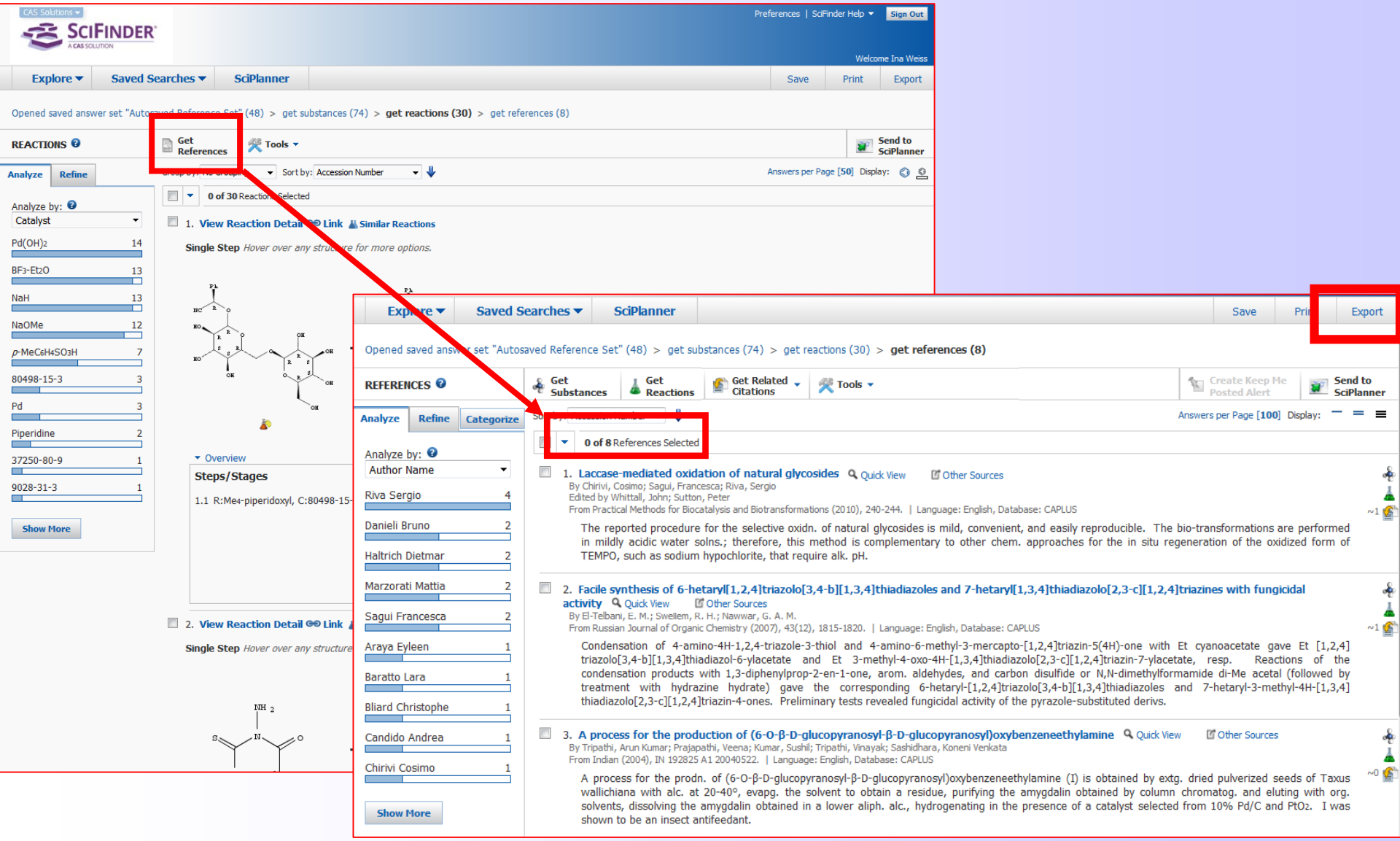
Overview

Steps/Stages	Notes
1.1R: CsF, S: MeCN, 10 h, rt	Reactants: 2, Reagents: 1, Solvent: 1, Steps: 1, Stages: 1, Most stages in any one step: 1 **References** Facile N-Arylation of Amines and Sulfonamides and O-Arylation of Phenols and Arenecarboxylic Acids By Liu, Zhijian and Larock, Richard C. From Journal of Organic Chemistry, 71(8), 3198-3209; 2006

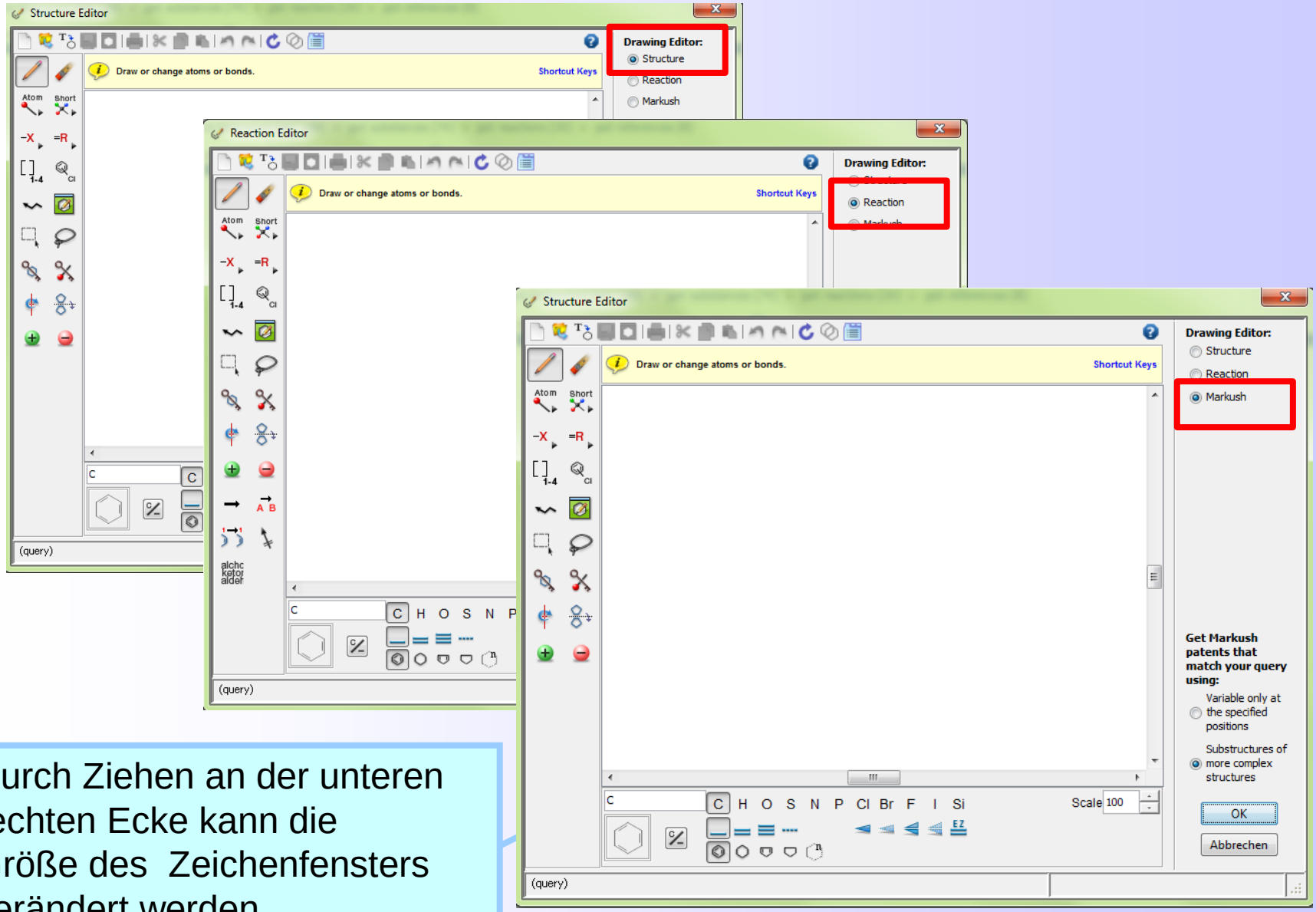
Experimental Procedure

	General/Typical Procedure: General Procedure for the Mono-*N*-arylation of Aromatic Amines

Speichern der zu den Reaktionen gehörenden Quellen mit der entsprechenden Zusammenfassung



Wechsel zwischen Struktur-, Reaktions- und Markush-Editor



Durch Ziehen an der unteren rechten Ecke kann die Größe des Zeichenfensters verändert werden.

Suche nach allen Herstellungsvorschriften einer Substanz

Suche nach chemischen Substanzen über den Namen oder mit der Registry-Nummer („Substances“→“Substance Identifier)

oder

Suche nach chemischen Verbindungen mit einer Strukturrecherche („Substances“ → „Chemical Structure“)

Substanztreffer

1) Textstellen zur Herstellung mit „Get References“ → Preparation

2) Nachweise zur Herstellung mit „Get Reactions“ → Role: Product

Vollständige Suche: 1+2

Zur Ergänzung auch in Reaxys und Science of Synthesis suchen!

Suche nach allen Reaktionen einer Substanz

Suche nach chemischen Substanzen über den Namen oder mit der Registry-Nummer („Substances“→ “Substance Identifier)

oder

Suche nach chemischen Verbindungen mit einer Strukturrecherche („Substances“ → „Chemical Structure“)

Substanztreffer

1) Textstellen zu Reaktionen mit „**Get References**“ → Reactant or Reagent

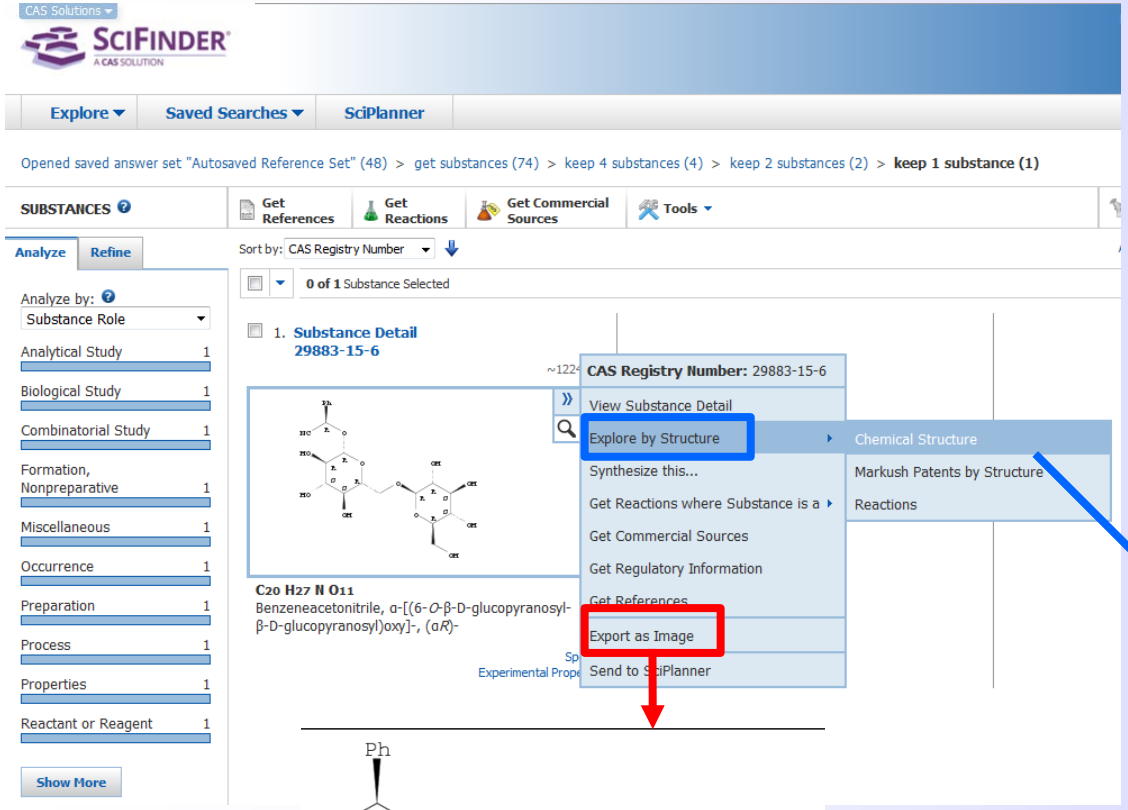
+

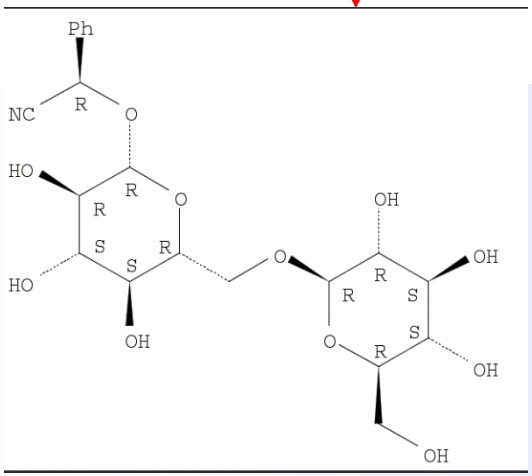
2) Nachweise zu Reaktionen mit „**Get Reactions**“→ Role: Reactant/Reagent

3) Reaktionssuche über „Reactions“ → Reaction Structure (Strukturrecherche Edukt→Produkt)

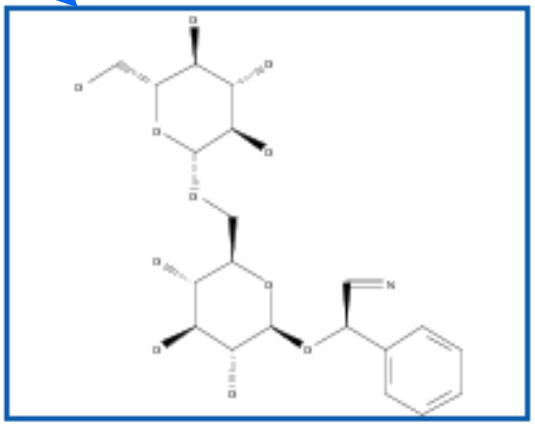
Vollständige Suche: 1+2+3 Zur Ergänzung auch in Reaxys und Science of Synthesis suchen!

Struktursuche - ohne Zeichnen der Verbindung!



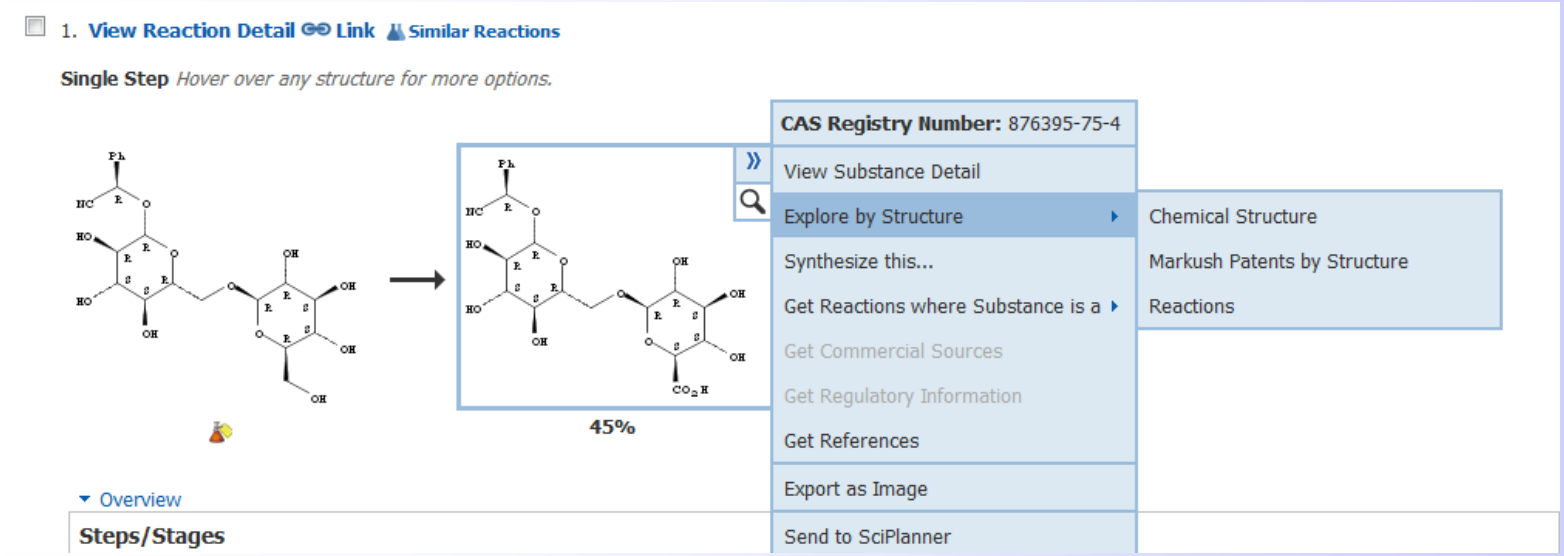


1. Klicken Sie - z.B. nach einer Namens- bzw. Registry-Nummernsuche auf den Doppelpfeil rechts oben im Feld mit der Strukturformel.
2. Wählen Sie „Explore by Structure“ aus.
3. Die Struktur erscheint im Suchfeld.
4. Einzelheiten der Struktur ändern oder Suche beginnen.



Click image to change structure or view detail.

Nach der Reaktionssuche – Weiter ohne Zeichnen der Verbindung!



1. Klicken Sie nach einer Reaktionssuche auf die Doppelpfeile im Bild der Verbindung, für die nähere Informationen gebraucht werden:
   - Herstellungen, Reaktionen usw.
   - Textstellen zu allen Aspekten (References)
   - Eigenschaften (Substance Details)
   - Zulassungsinformationen (Regulatory Information)
2. Für eine Substruktursuche:
   Wählen Sie „Explore by Structure“ und dann „Chemical Structure“ bzw. „Reactions“ aus, die Struktur erscheint im Suchfeld. Einzelheiten der Struktur können geändert werden oder mit der Substruktursuche/Reaktionssuche kann sofort begonnen werden.

Hilfe bei Struktur- und Reaktionssuchen

http://www.cas.org/training/scifinder

Substance Searching

- Introduction to Substance Searching (tutorial)*
- Introducción a la búsqueda de Sustancias (tutorial)*
- How to Create a Substance Answer Set - Search by chemical structure, molecular formula, and substance identifier. (PDF)*
- How to Work with a Substance Answer Set - Analyze and refine search results. (PDF)*
- Introduction to the SciFinder Drawing Editor - Use templates and shortcuts. Enter structures with CAS Registry Numbers®. (tutorial)*
- Customize the SciFinder Drawing Editor - Set drawing preferences, customize common atoms palette, and create templates. (tutorial)
- Which Drawing Tools Control Variability? (~10 minutes)
- Which Type of Structure Search Should you Choose? (~10 minutes)
- Use SciFinder to Check for Substance Novelty and Properties - (~10 minutes)
- What is a Markush Search? Why is it Important? (~10 minutes)
- How to Find Commercial Sources (PDF)

SciFinder Training Materials

SciFinder®

Außerdem: Dreiminütige “Need-to-Know Videos”

- Structure Searching

- Reaction Searching

- Reference Searching

- General Topics

Reaction Searching

- Introduction to Reaction Searching (tutorial)*
- Introducción a la búsqueda de Reacciones (tutorial)*
- How to Create a Reaction Answer Set - Draw and search reactions. Get Reactions tool. (PDF)*
- How to Work with a Reaction Answer Set - Analyze and Refine search results. Group by Document or Transformation. (PDF)*
- Draw Reactions - Apply variables and shortcuts. Assign reaction sites and map atoms. (tutorial)*
- Plan a Synthesis Project - Send data to SciPlanner™ and merge reactions into a synthesis plan. (tutorial)
- How Can Drawing Tools Effect Reaction Search Results? (~11 minutes)
- Find Experimental Procedures to Synthesize Substances (~10 minutes)
- Organize Your Data. Plan and Share a Project. (~6 minutes)
- Virtual Class Resources

Weitere Hilfen - SciFinder Virtual Classes

Substance Searching: Search for Substance Data

- Part 1 (Search by Substance Identifier. Find property data and commercial suppliers.)
- Part 2 (Conduct an Exact search. Refine. Find preparation information. Create an alert.)
- Part 3 (Conduct a Substructure search. Analyze and Refine search results.)
- Workbook for Parts 1-3 (PDF)
- Exercises for Parts 1-3 (PDF)
- Download structure file for exercises
- Slides only (PDF)

http://www.cas.org/training/scifinder/virtual-classes

Reaction Searching: Search For Reactions Using Substructures

- Part 1 (Reaction substructure search. Group results.)
- Part 2 (Analyze and refine reaction answer sets. Get experimental procedures. Group by transformation type.)
- Part 3 (Use SciPlanner™. Find commercial sources for substances.)
- Workbook for Parts 1-3 (PDF)
- Exercises for Parts 1-3 (PDF)
- Download reaction file for exercises
- Download SciPlanner file for exercises
- Slides only (PDF)

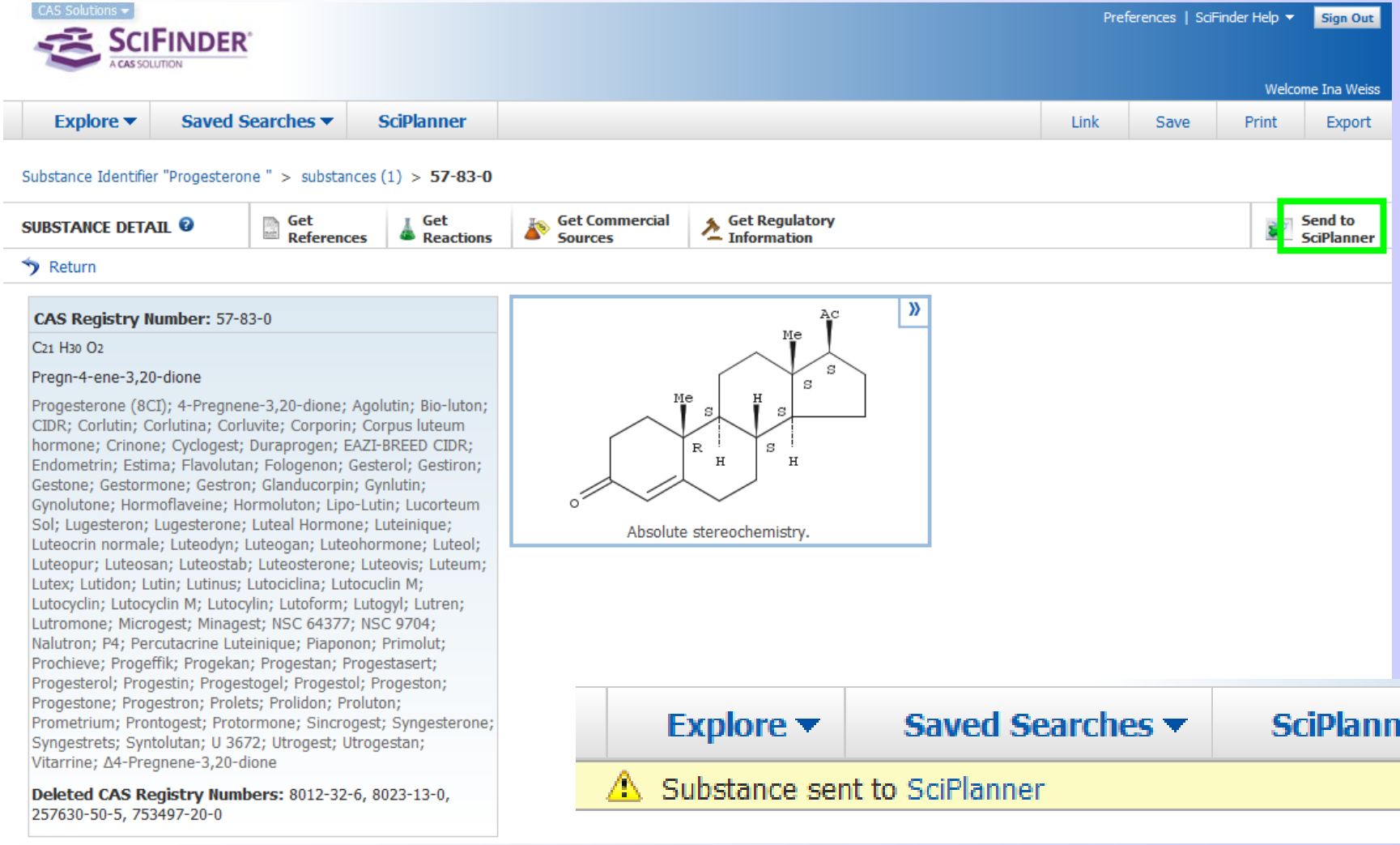
Reference Searching: Search For References by Research Topic

- Part 1 (Formulate a query and remove duplicate answers. Use Refine to narrow an answer set.)
- Part 2 (Create a Keep Me Posted (KMP) alert. Sort by cited references. Analyze an answer set, and access full text.)
- Part 3 (Use Categorize. Export and save answer sets. Retrieve associated substances.)
- Workbook for Parts 1-3 (PDF)
- Exercises for Parts 1-3 (PDF)
- Slides only (PDF)

SciPlanner - neue Wege der Forschungsplanung

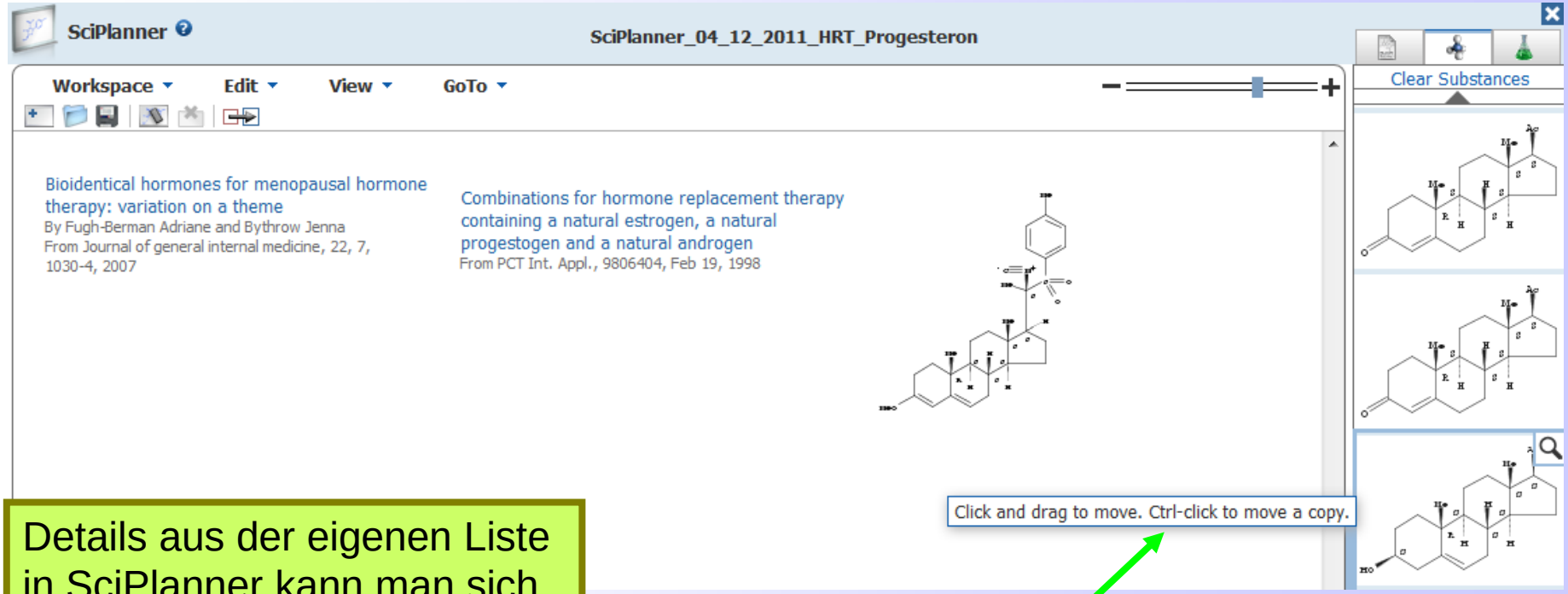
- SciPlanner - interaktiver Arbeitsplatz, der es Nutzern ermöglicht, angepasste Reaktionswege zu entwickeln sowie SciFinder-Ergebnisse zu organisieren und zu verwalten
- Reaktionen, Experimentmethoden, Substanzen und Referenzen aus verschiedenen Dokumenten können integriert werden
- http://www.youtube.com/watch?v=FsOvKsALKb4&feature=related
- Senden von Daten zum SciPlanner: http://www.cas.org/etrain/scifinder/planner_intro.html
- Arbeiten mit den Objekten im “Workspace”: http://www.cas.org/etrain/scifinder/planner_workspace.html
- **Erstellung eines Syntheseplanes** (Send data to SciPlanner™ and merge reactions into a synthesis plan. - tutorial) http://www.cas.org/etrain/scifinder/sciplanner.html

SciPlanner



SciPlanner™ ist eine Möglichkeit, um mit Ergebnissen aus SciFinder zu arbeiten.

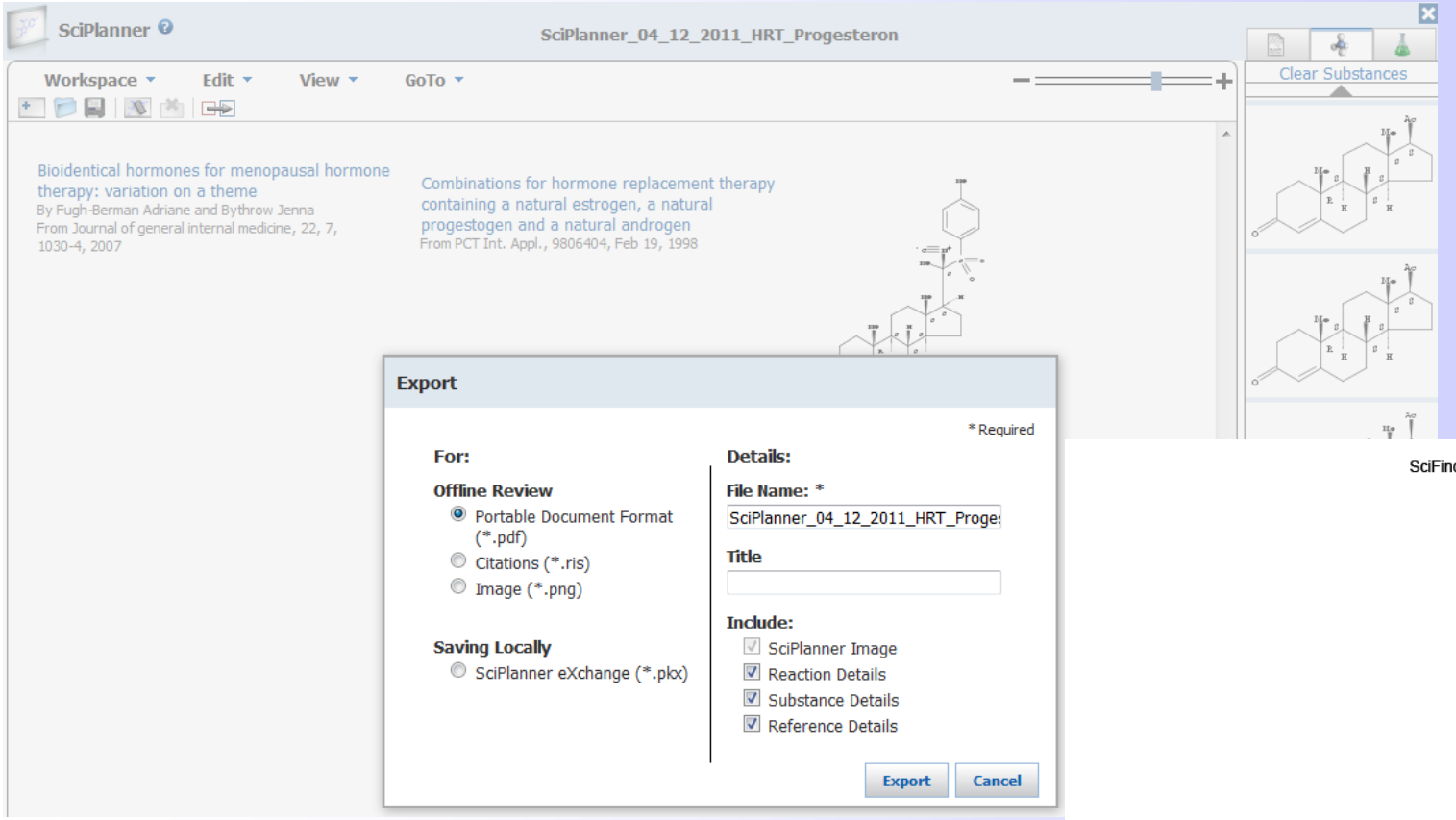
SciPlanner (2)



Details aus der eigenen Liste in SciPlanner kann man sich mit „ Click to magnify image“ ansehen.

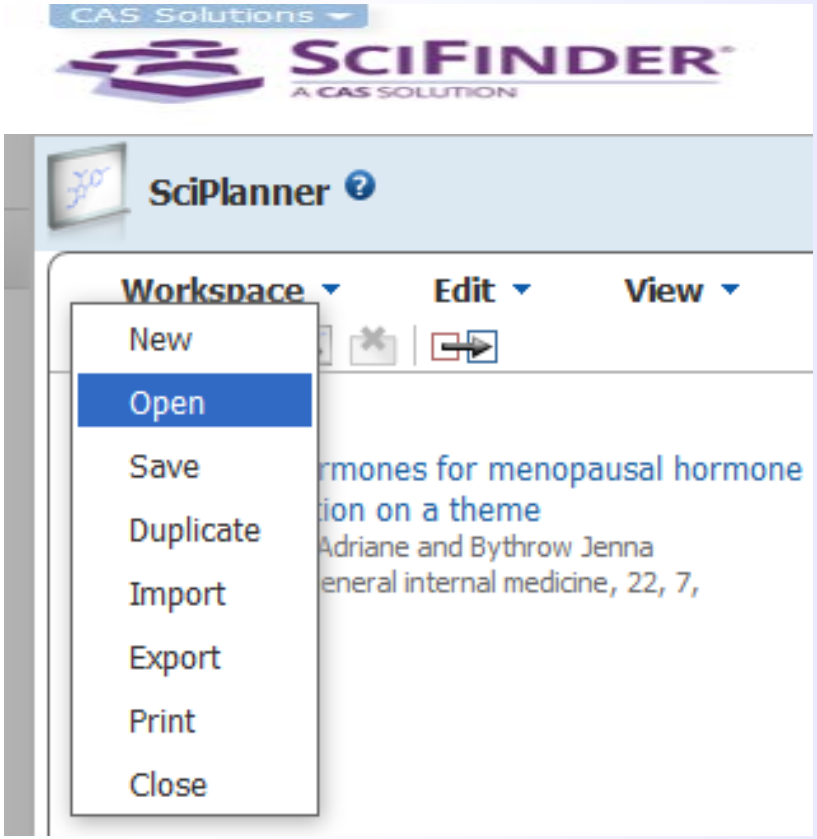
Ergebnisse aus der Liste auf der rechten Seite übernimmt man mit „Click and drag to move“ oder „Ctrl-click to move a copy“.

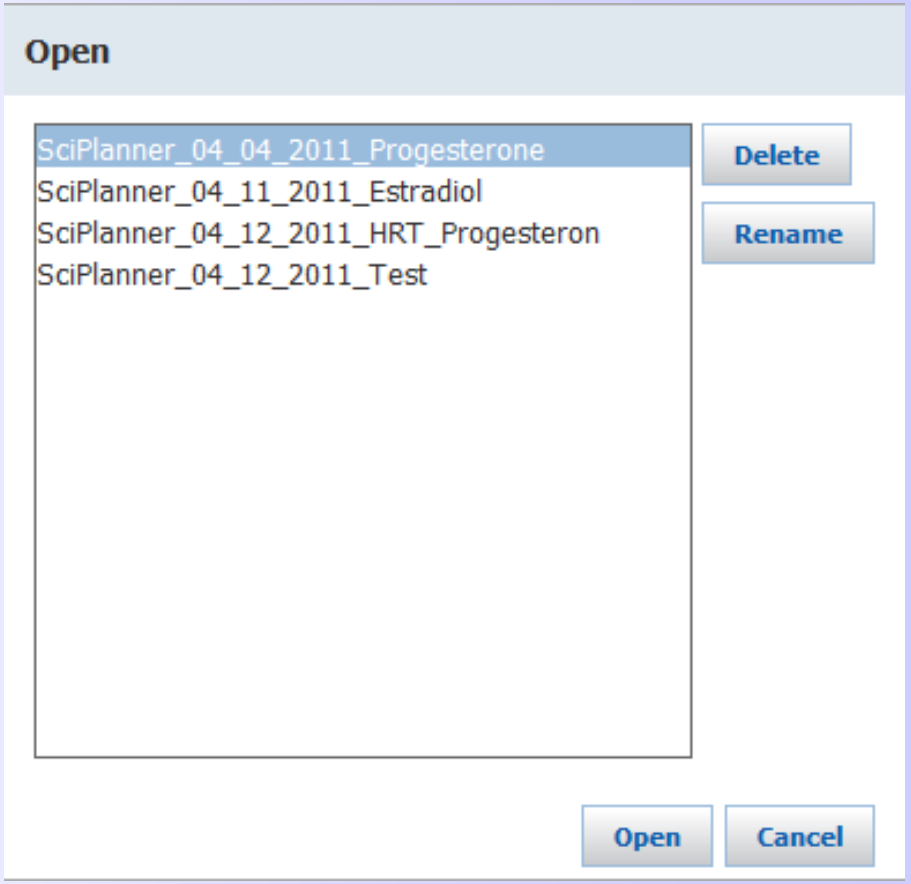
SciPlanner: Export



Jeder Nutzer kann maximal **20 Pläne** mit bis zu 200 einzelnen Substanzen in SciPlanner speichern und insgesamt maximal 100 Einträge (combined references, Reaktionen oder Substanzen).

SciPlanner: Öffnen von gespeicherten Vorlagen





Patente im SciFinder

Patentrecherchen einschließlich (Markush-) Struktursuchen

Übersicht

- Patente im SciFinder/ Patentarten in der Chemie/ Informationen aus Patenten
- Patentrecherchearten/ Erfinderrecherche/Anmelder-, Inhaberrecherche
- Stand der Technik-Recherchemöglichkeiten (Bsp. Thalidomid-Derivate)
  - Suche nach Thalidomid-Abkömmlingen über „Research Topic „(Wortsuche)
  - Tipp: „Research Topic“ mit RN- Nummer
  - Struktursuche ohne Zeichnen
  - Substanz“arten“ in Patenten
  - Markush-Struktursuchen
- Patentangaben im Einzeltreffer/ Zugang zu den Patentvolltexten
- Patentstatistiken im SciFinder mit „Analysis“
- Zusammenfassung

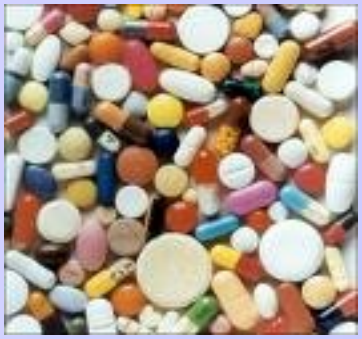
Patente im SciFinder

- Mehr als 10 Mio. Patente von 63 Patentämtern, ab 1878
- Patente indexiert aus mehr als 35.000 Klassen der IPC (International Patent Classification) und 99 Klassen der U.S. National Patent Classification: alle Patente mit chemierelevantem Inhalt (Chemie, Biochemie, Pharmazie, Materialwissenschaften u.a.) ausgewählt
- Patente der neun wichtigsten Patentämter weltweit mit ihren biblio-graphischen Daten schon innerhalb von zwei Tagen aufgenommen

http://www.cas.org/content/references/patentcoverage

Patentarten in der Chemie

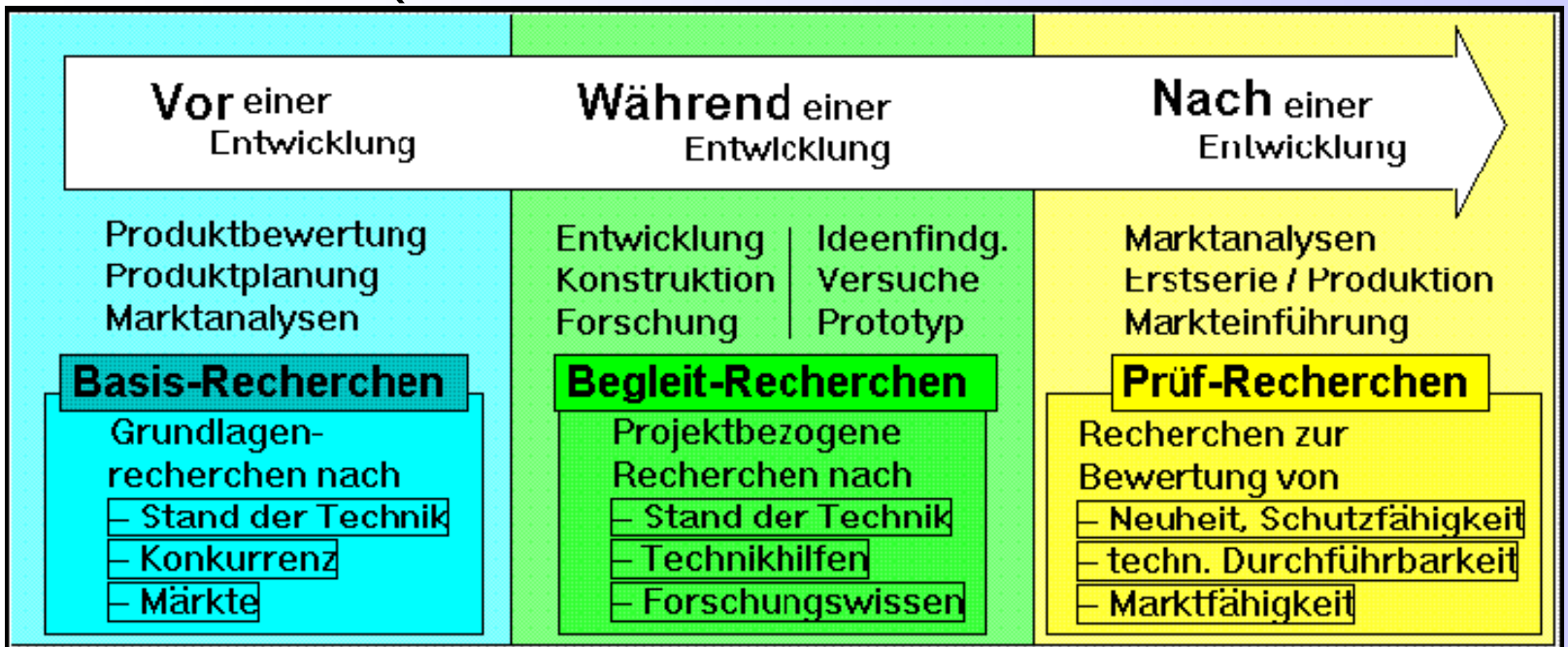
- Stoffpatente
- Verfahrenspatente
- Anwendungspatente
  - Algemeine Anwendungen
  - Diagnostika, Pharmazeutika
    - Erste und zweite Indikation



Chemierelevante Patente nicht nur in Sektion C der IPC, sondern auch in Sektion A

Informationen aus Patenten

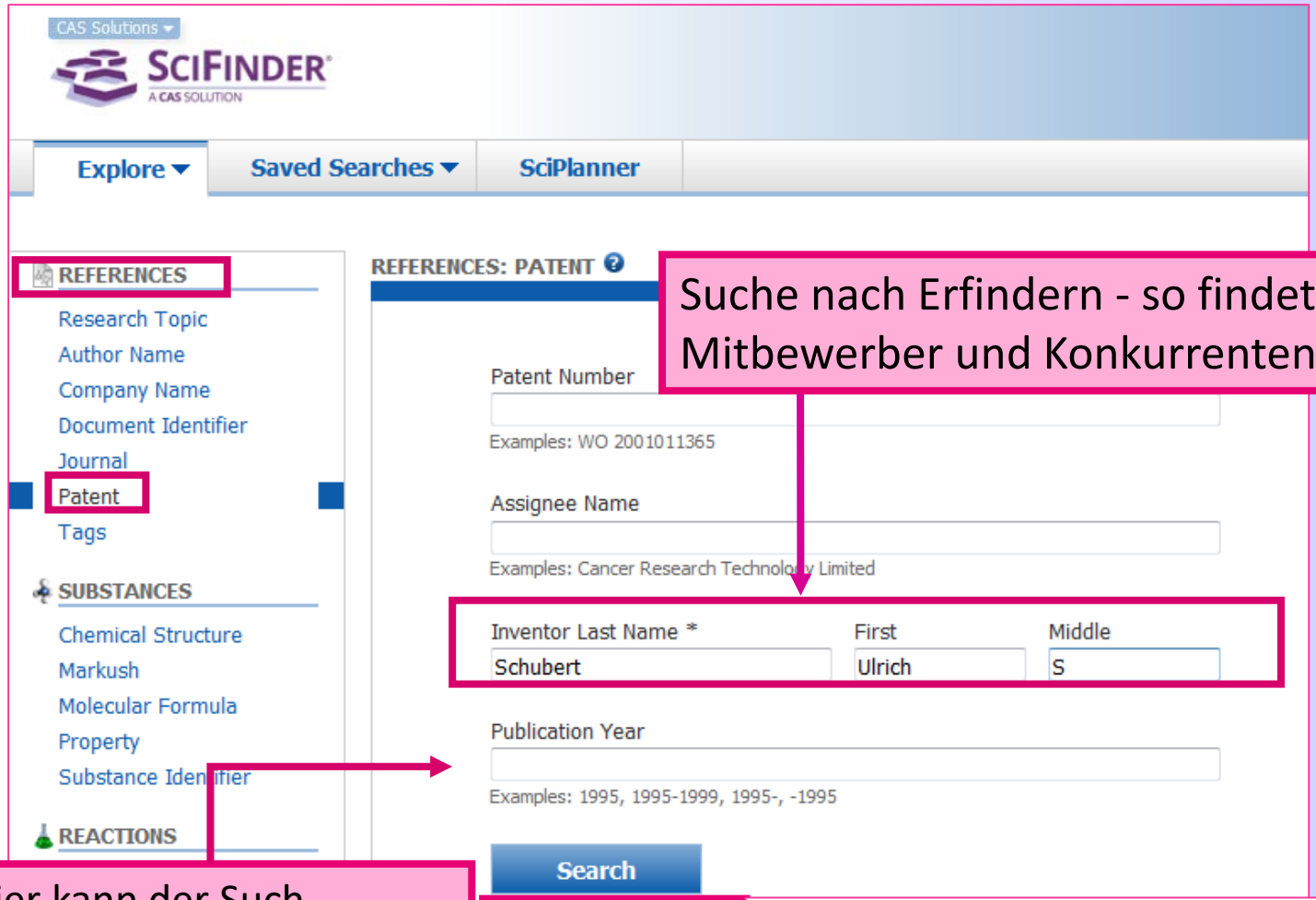
- **Technisches Wissen:** Gebiet der Erfindung mit bisherigem Stand der Technik, technisches Problem und seine Lösung durch die Erfindung, mindestens ein Ausführungsbeispiel, Vorteile der Erfindung, Darstellung der Patentansprüche
- Bibliographische Daten: Angaben zum Erfinder, Anmelder, Priorität, Patentklasse(n), Datum der Patentanmeldung/ Offenlegung/ Patenterteilung
- Rechtsstand (Zurücknahme, Erlöschen, Inhaberwechsel)



Patentrecherchearten im SciFinder

Rechercheart	Ziel
Anmelderrecherche	Anmeldungen und Schutzrechte eines bestimmten Unternehmens oder einer Person
Stand der Technik	Überblick zu bestimmten wissenschaftlichen Gebieten oder Technologien
Neuigkeitsrecherche	Für eine konkrete Erfindungsidee wird die Chance einer erfolgreichen Patentanmeldung geprüft
Freedom to operate	Sicherstellung der freien Benutzbarkeit einer Technologie oder Substanz durch freien Stand der Technik
Verletzungsrecherche	Gibt es gültige Schutzrechte Dritter, die durch ein Produkt oder Verfahren verletzt werden können?
Einspruchsrecherche	Stand der Technik vor Priorität einer anzugreifenden Anmeldung
Marktrecherche	Überblick über ein spezifisches Marktsegment mittels der getätigten Patentanmeldungen

Erfinderrecherche



Suche nach Erfindern - so findet man Mitbewerber und Konkurrenten.

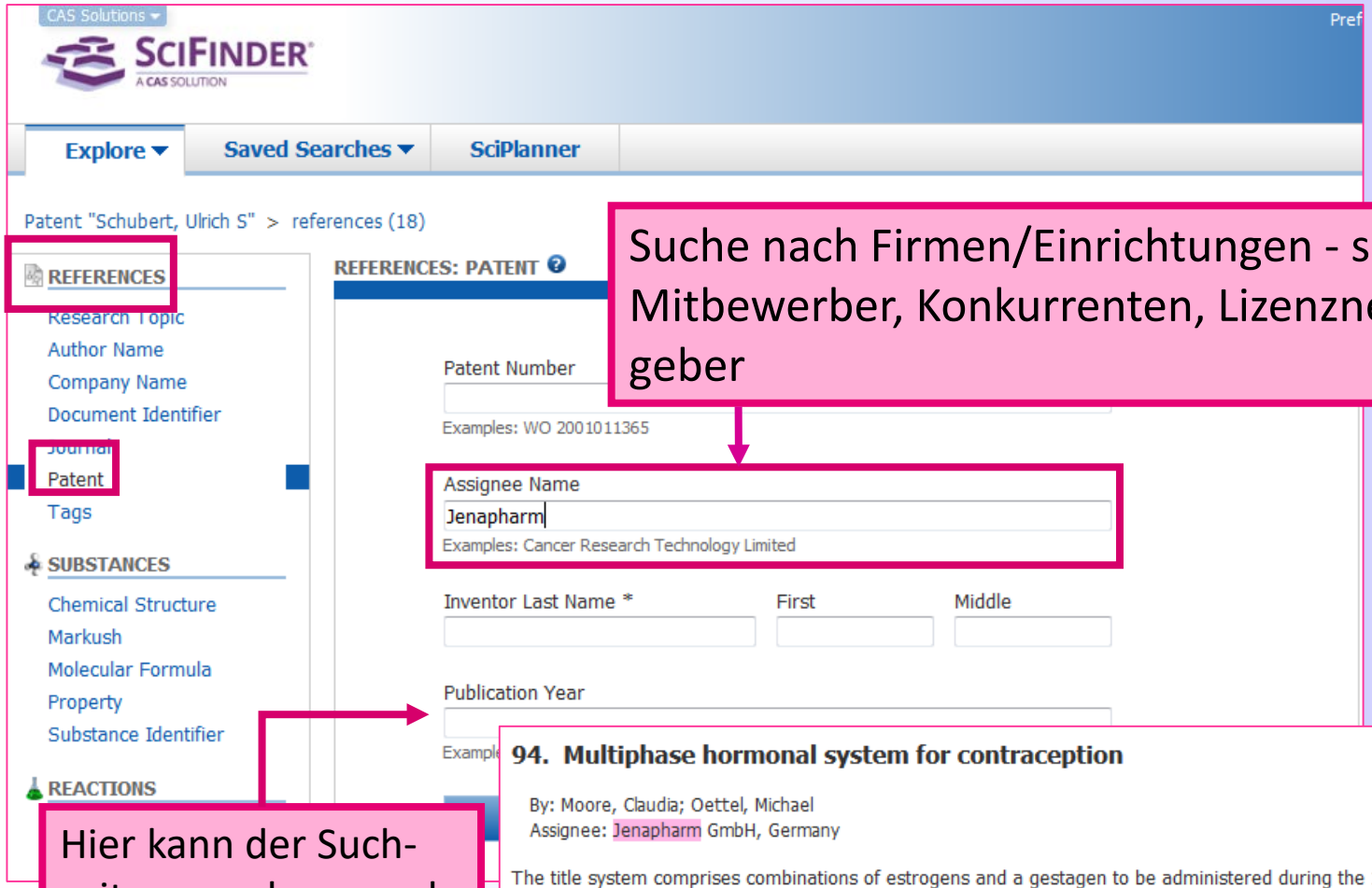
Hier kann der Such-zeitraum schon vorab auf bestimmte Jahrgänge eingeschränkt werden.

Ausschnitt aus der Trefferliste

1. **Method for generation of ionic conducting surface structures and use** Full Text
By Delaney, Joseph T.; **Schubert, Ulrich S.**
From PCT Int. Appl. (2011), WO 2011012225 A1 20110203. | Language: English, Database: CAPLUS

2. **Method for generating photonically treated printed structures on surfaces, apparatus, and use thereof** Full Text
By Delaney, Joseph T.; **Schubert, Ulrich S.**
From PCT Int. Appl. (2011), WO 2011006641 A1 20110120. | Language: English, Database: CAPLUS

Inhaber-/Anmelderrecherche



Suche nach Firmen/Einrichtungen - so findet man Mitbewerber, Konkurrenten, Lizenznehmer bzw. –geber

Hier kann der Such-zeitraum schon vorab auf bestimmte Jahr-gänge eingeschränkt werden.

Beispieltreffer

94. Multiphase hormonal system for contraception

By: Moore, Claudia; Oettel, Michael
Assignee: Jenapharm GmbH, Germany

The title system comprises combinations of estrogens and a gestagen to be administered during the 1st 3 phases of the ovarian cycle and an estrogen prepn. to be applied in the 4th phase. Thus, film tablets were provided for administration on the following days of the ovarian cycle contg., in addn. to std. excipients, the following active agents (in mg): days 1-7, ethynylestradiol (I) 0.050, levonorgestrel (II) 0.010, estradiol valerate (III) 1.000; days 8-14, I 0.075, II 0.050, III 1.000; days 15-21, I 0.005, II 0.075, III 1.000; days 22-28, III 1.000.

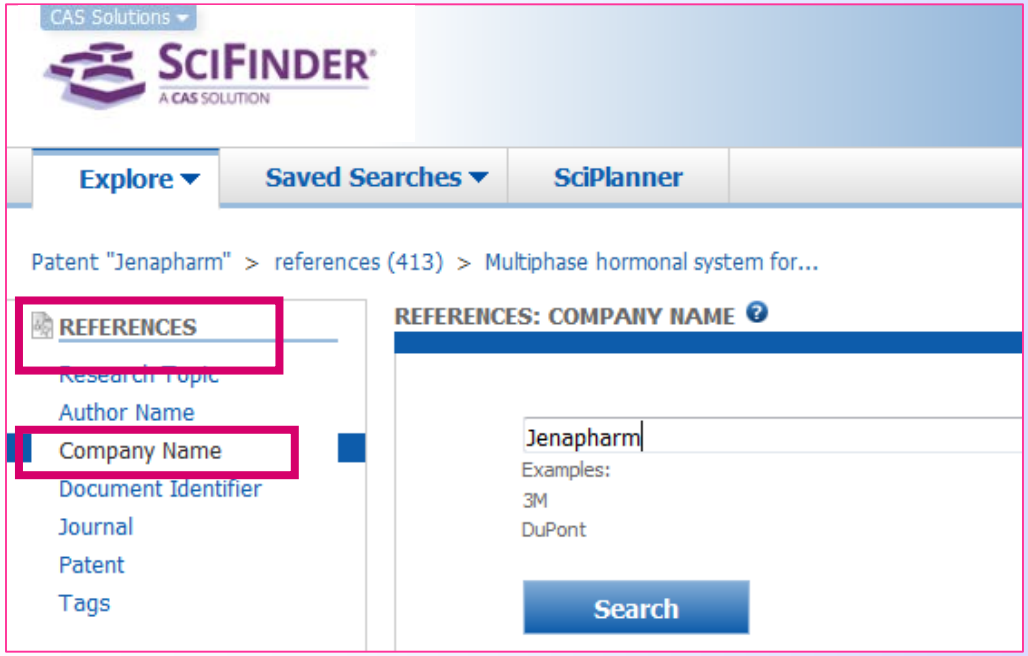
Patent Information

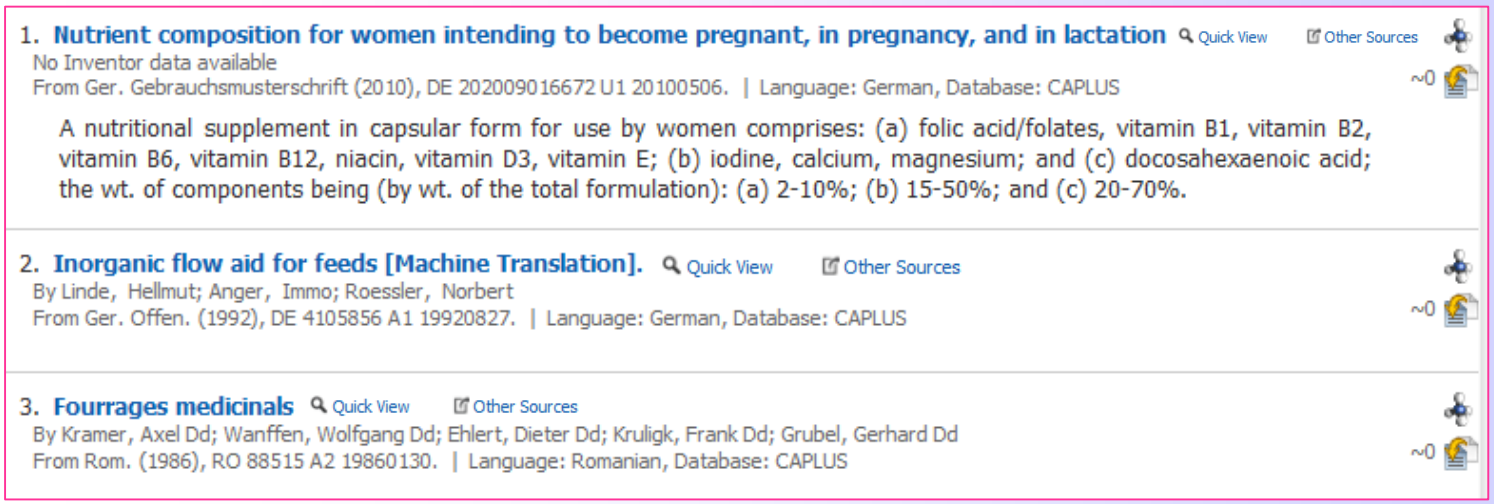
Patent No.	Kind	Date	Application No.	Date
DE 4313926	A1	Nov 3, 1994	DE 1993-4313926	Apr 28, 1993

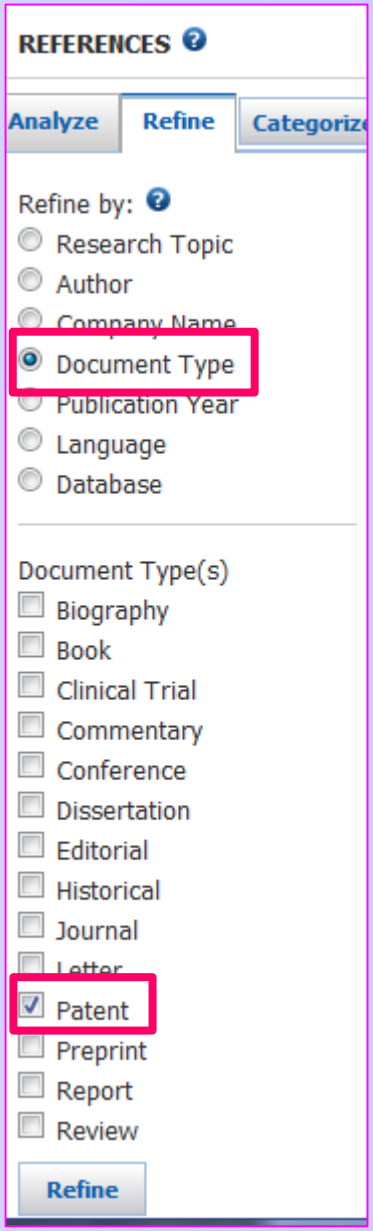
Priority Application

DE 1993-4313926	Apr 28, 1993

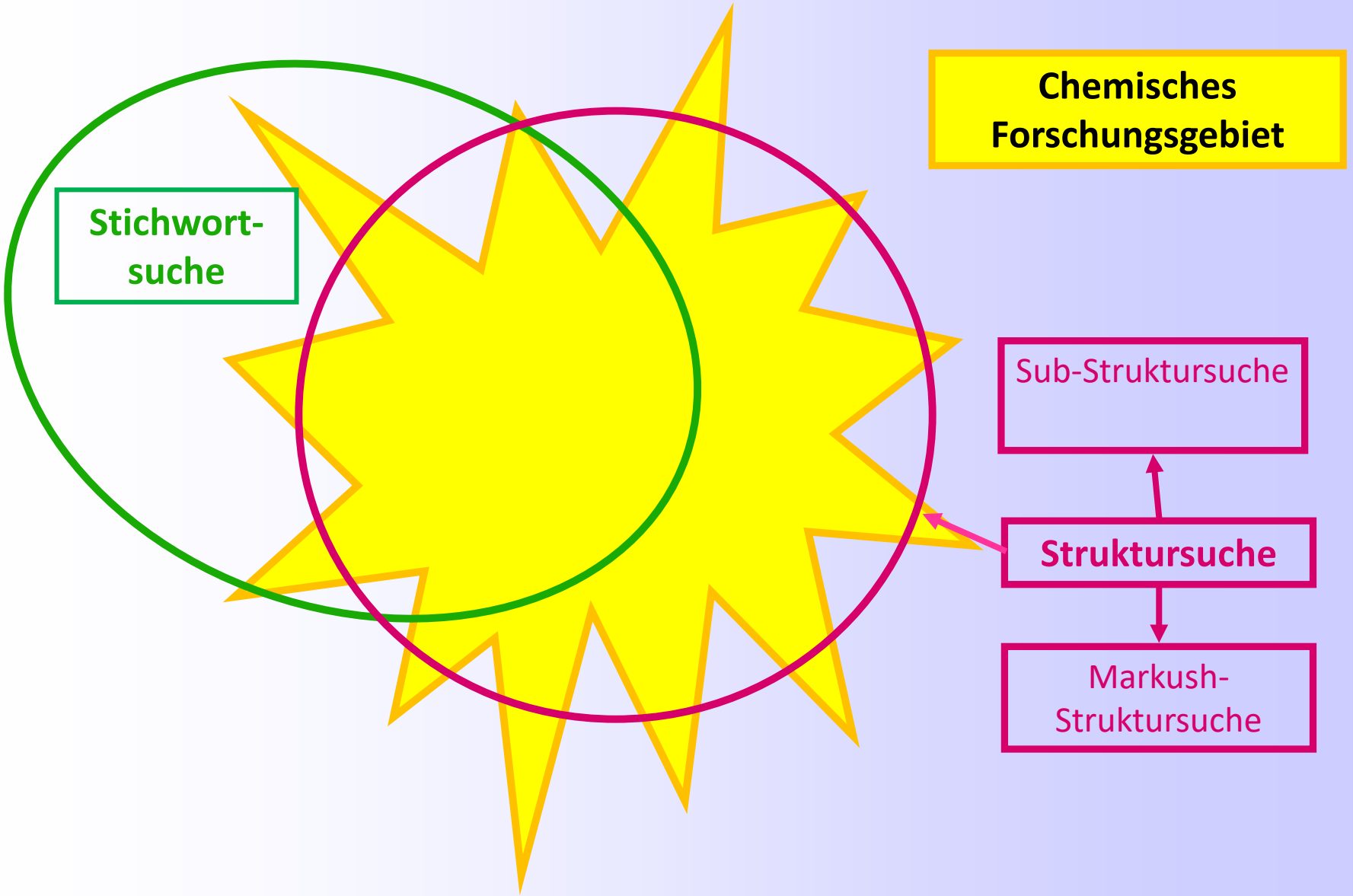
Suche mit Company Name + Refine/Document Type/Patent





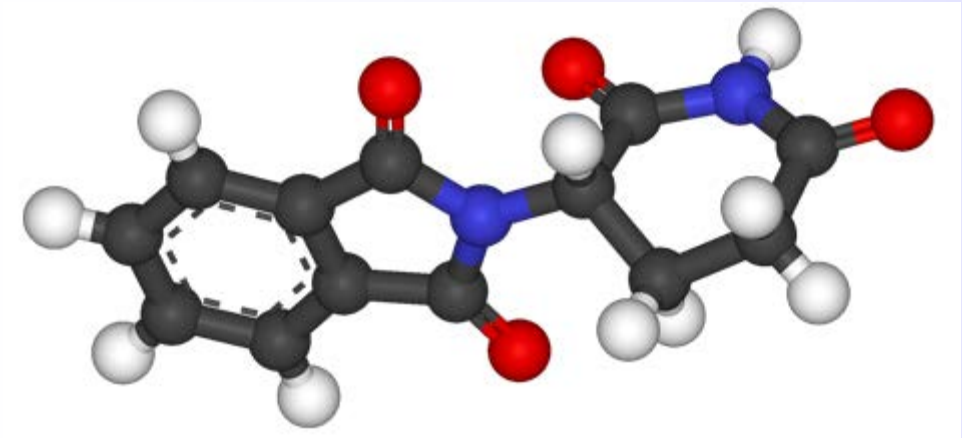


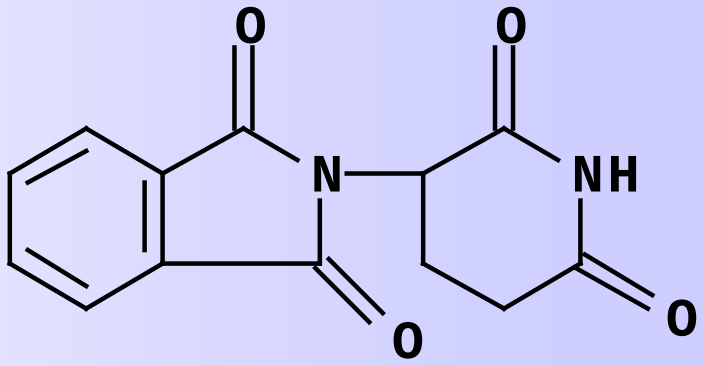
Stand der Technik - Recherchemöglichkeiten



Beispiel: Thalidomidähnliche Substanzen und ihre Wirkungen/Anwendungen

Thalidomid = Wirkstoff des Schlaf- und Beruhigungsmittels, das unter dem Markennamen Contergan® verkauft wurde





Neue Indikationen für Thalidomid

- **Eigenschaften**
  - entzündungshemmend
  - tumorhemmend
  - vermindert Gefäßneubildung
- **therapeutische Effekte** bei verschiedenen Krankheiten
  - Lepra u.a. Hauterkrankungen, multiple Myelome
  - Autoimmunerkrankungen, Krebs, AIDS, Rheuma, MS
- **großes Marktpotential**
- Patentschutz für Thalidomid seit Jahren ausgelaufen

→ Suche nach Derivaten, Hoffnung:
Ähnliche Strukturaufbau → ähnliche Wirkung

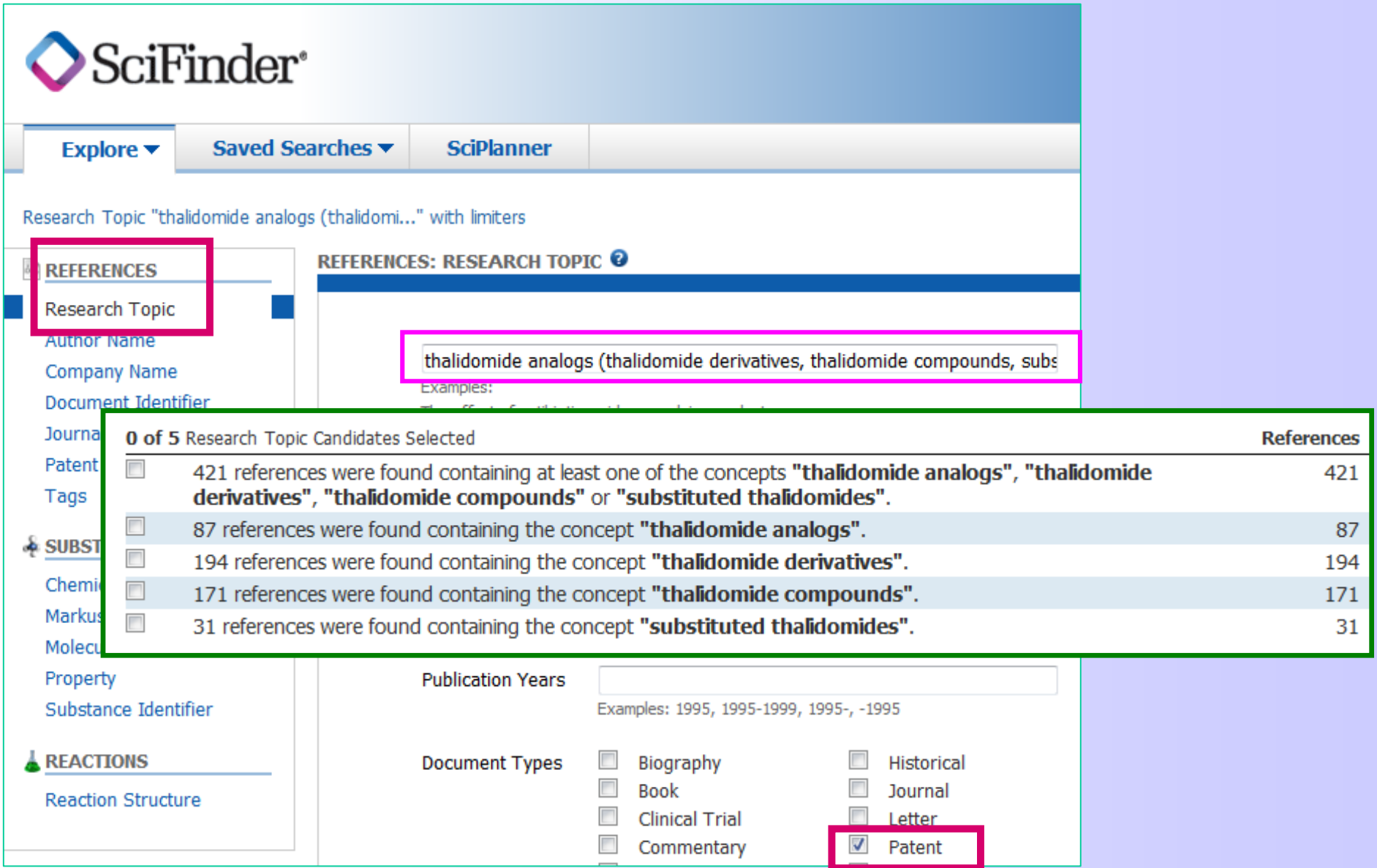
Einige Namen für Thalidomid

- 1H-Isoindole-1,3(2H)-dione, 2-(2,6-dioxo 3-piperidinyl)-
- Phthalimide, N-(2,6-dioxo-3-piperidyl)-
- (±)-Thalidomide
- α-(N-Phthalimido)glutarimide
- α-N-Phthalylglutaramide
- α-Phthalimidoglutarimide
- 1,3-Dioxo-2-(2,6-dioxopiperidin-3-yl) isoindoline
- 3-Phthalimidoglutarimide
- N-Phthaloylglutamimide
- N-(2,6-Dioxo-3-piperidyl) phthalimid
- Thalidomide
- Thalomid

Mögliche Begriffe für Freitextsuche mit Research Topic

- Celgene
- Contergan
- Distaval
- Kevadon
- Myrin
- Neurosedyn
- Pantosediv
- Quetimid
- Sauramide
- Sedalis
- Sedoval
- Softenil
- Softenon
- Suaramide
- Talimol
- Talinol

Suche nach Thalidomid-Abkömmlingen über „Research Topic“



Trefferliste bei Research Topic

Research Topic "thalidomide analogs (thalidomi..." with limiters > **references (419)** > Preparation of pyridine compou...

REFERENCES | Get Substances | Get Reactions | Get Related Citations | Tools | Create Keep Me Posted Alert | Send SciPla

Analyze | Refine | Categorize

Sort by: Accession Number | Display Op

0 of 419 References Selected

Analyze by: Author Name

Xi Ning	12
Zeldis Jerome B	10
Curd John G	9
Fraley Mark E	9
Hartman George D	8
Deng Yongqi	7
Kong Qingzhong	7

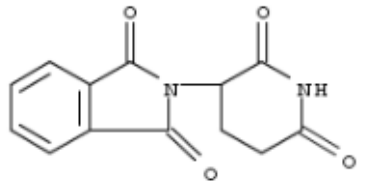
401. **Use of neomycin for treating angiogenesis-related diseases**
Quick View | Other Sources
By Hu, Guo-Fu; Vallee, Bert L.
From PCT Int. Appl. (1999), WO 9958126 A1 19991118. | Language: Engli

402. **Prevention of adhesions and excessive scar formation using angiogenesis inhibitors**
Quick View | Other Sources
By Brem, Harold; Ehrlich, Jason; Folkman, Judah
From PCT Int. Appl. (1999), WO 9909982 A1 19990304. | Language: Engli

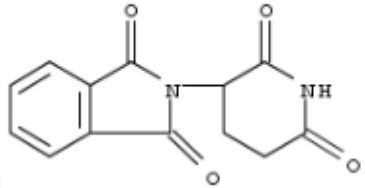
403. **Preparation of thalidomide analogs as immunomodulators.**
Quick View | Other Sources
By Zimmer, Oswald; Winter, Werner; Wnendt, Stephan; Zwingenberger, Kai;
From Eur. Pat. Appl. (1998), EP 856513 A2 19980805. | Language: German, Database: CAPLUS

Methods and compositions using thalidomide or other angiogenesis-inhibitory compound and anti-inflammatory

50-35-1D Thalidomide, 18F-substituted deriv.



50-35-1D Thalidomide, analogs



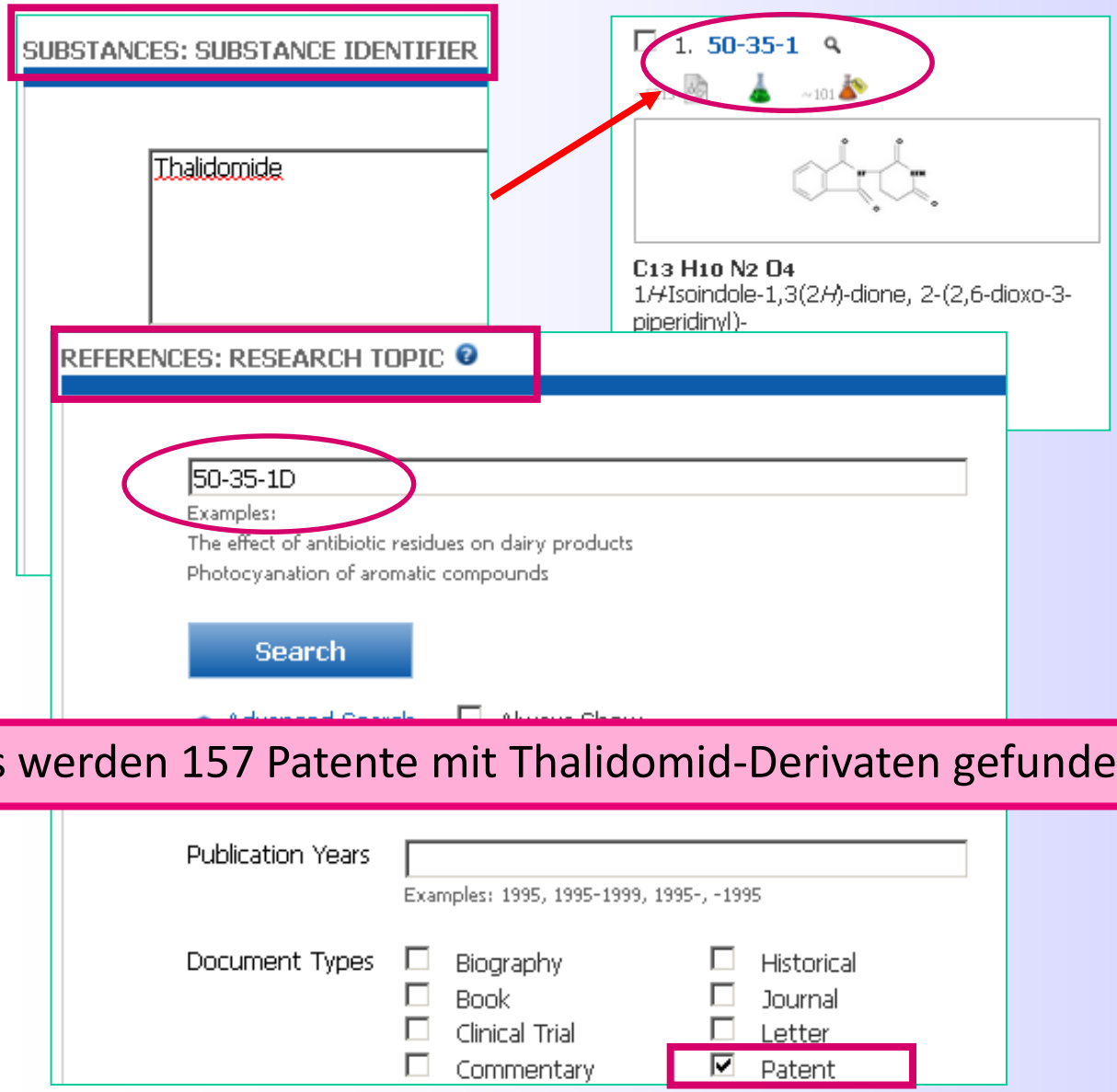
Gegebenenfalls das Suchergebnis über *Categorize/Searched Substances/ Thalidomide, Modified* weiter eingrenzen.

Categorize

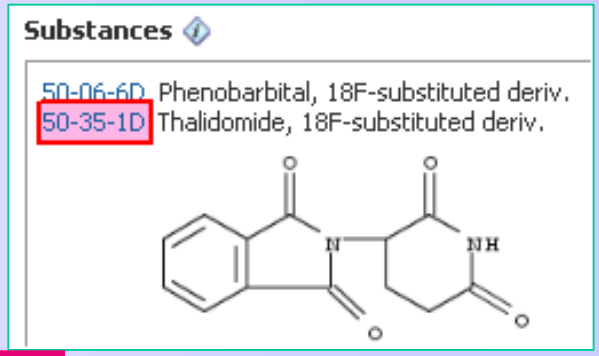
1. Select a heading and category. 2. Select index terms of interest.

Category Heading	Category	Index Terms	Selected Terms
All	Substances (34423)	Select All Deselect All	Click 'x' to remove the category from 'Selected Terms'
General chemistry	Topics (1741)	Thalidomide 338	All > Searched substances (1 Terms)
Biotechnology	Searched substances (2)	☑ Thalidomide, Modified 94	
Synthetic chemistry			
Biology			

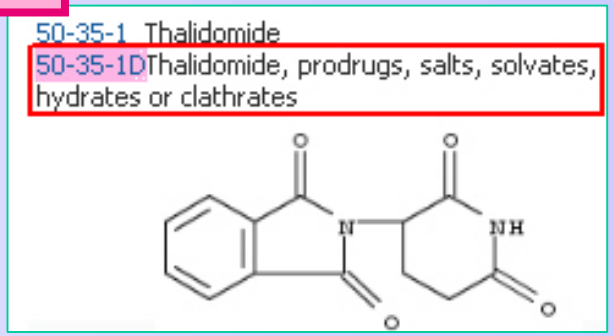
Tipp: Research Topic mit RN- Nummer



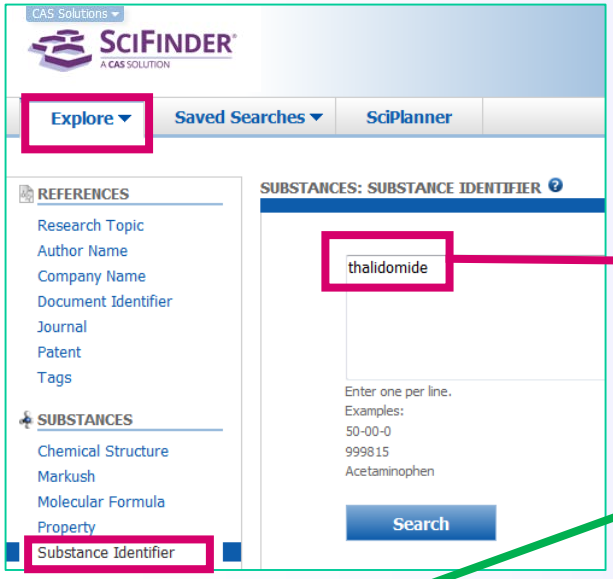
***50-35-1D* als Suchterm verwenden**
(D steht für Derivat)

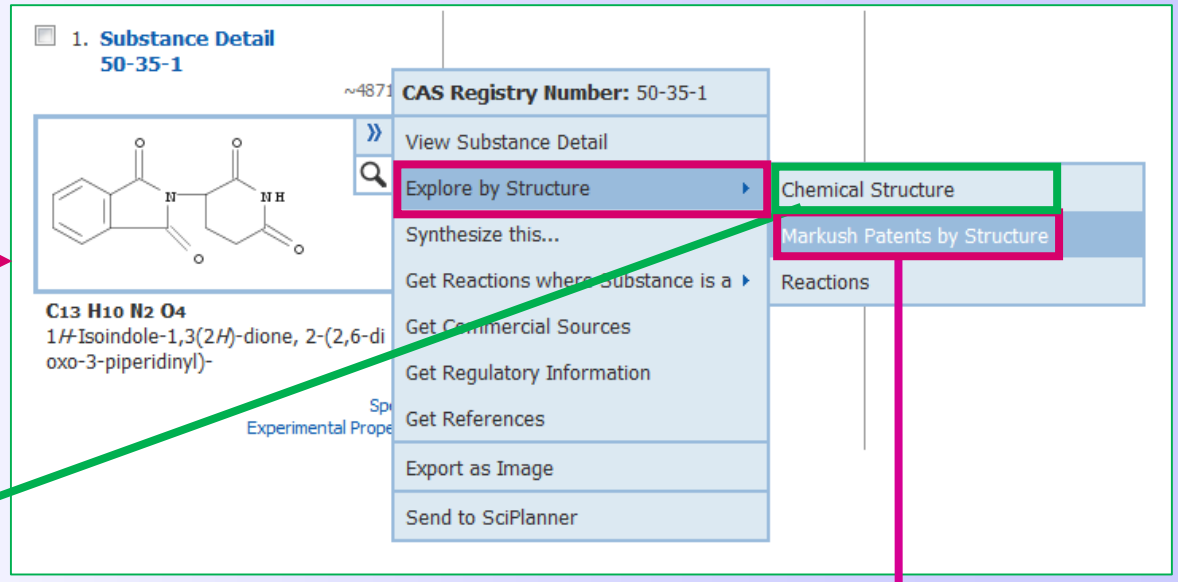


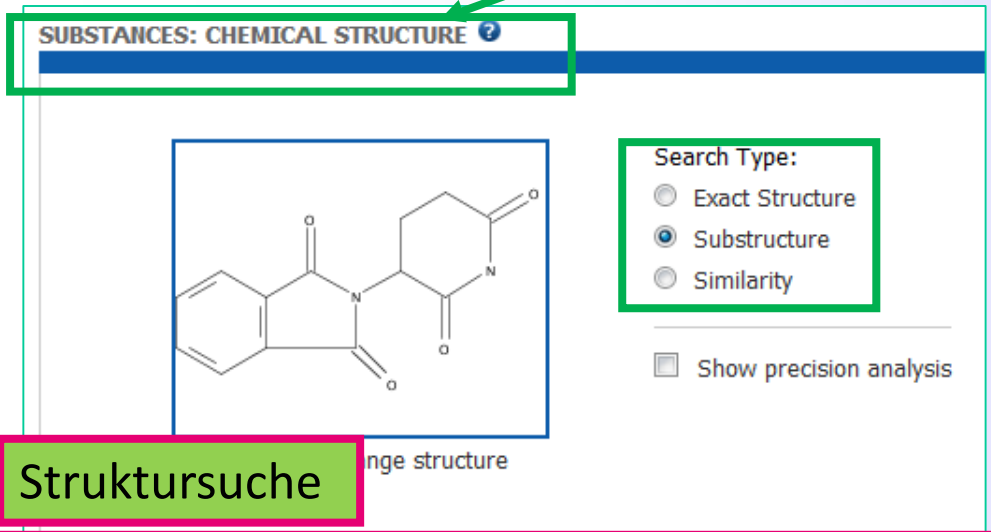
Es werden 157 Patente mit Thalidomid-Derivaten gefunden.

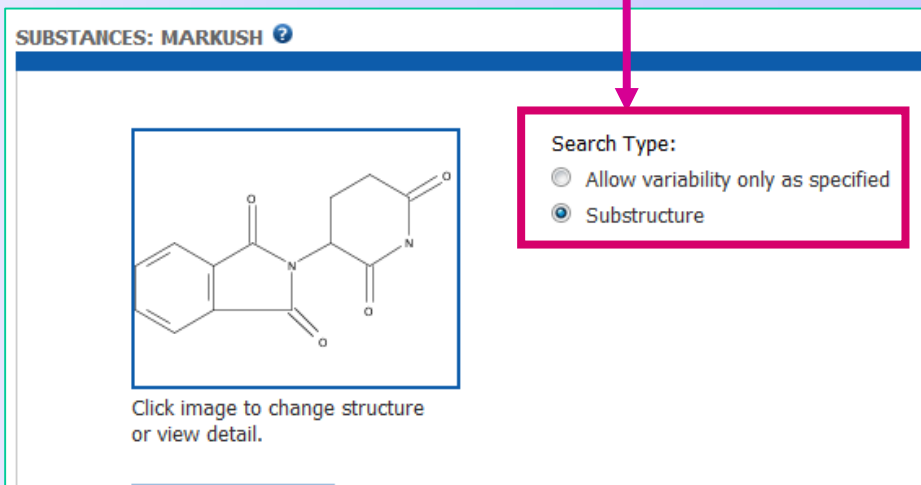


Struktursuche ohne Zeichnen









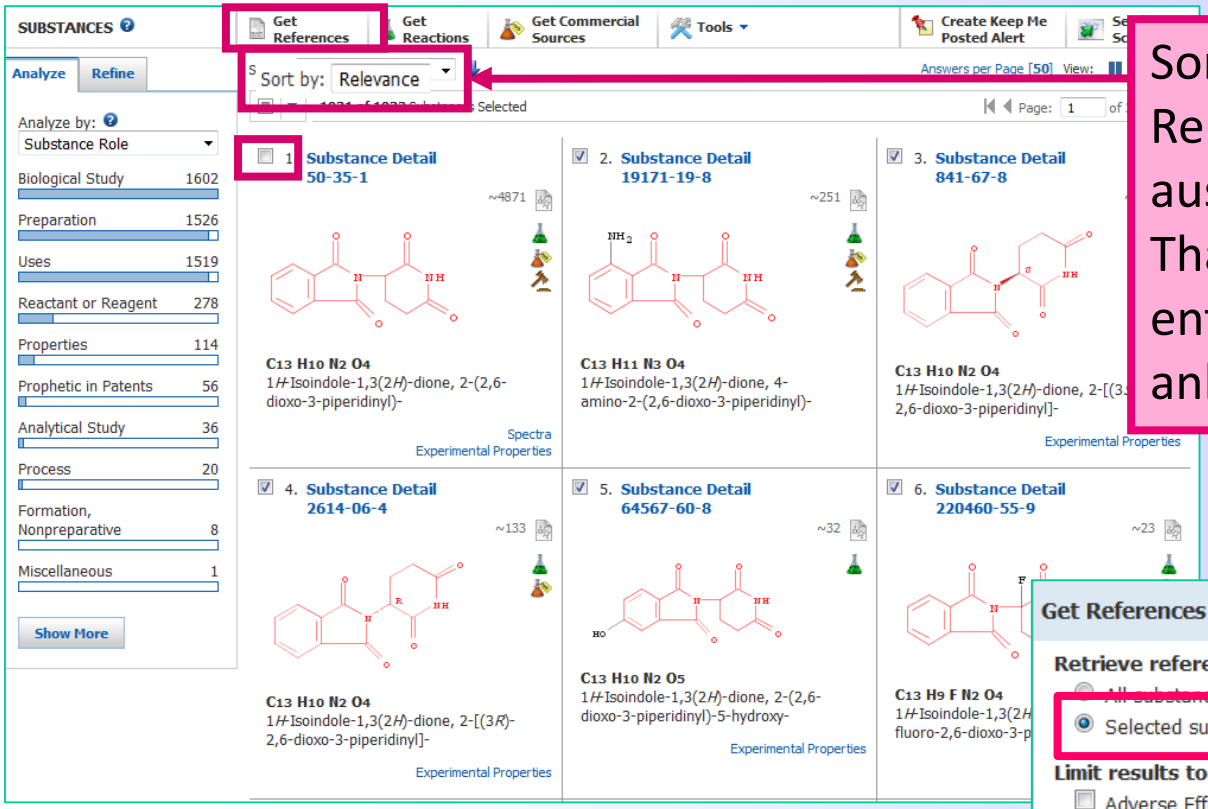
Struktursuche

1983 Thalidomid-Abkömmlinge - die in 292 Patenten beschrieben werden - als Treffer

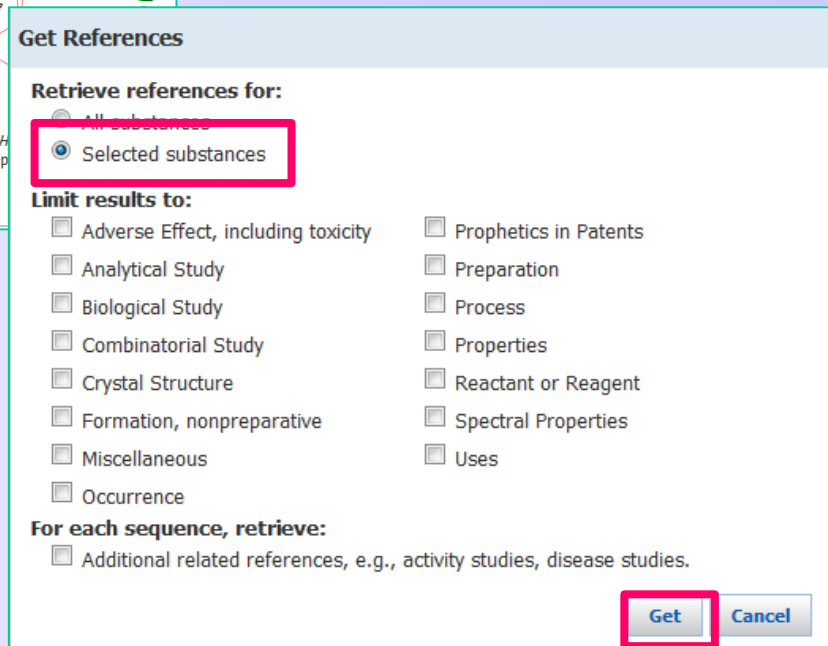
Markush-Suche

96 Patente mit Thalidomid-Derivaten

Ergebnis Substruktursuche (1)

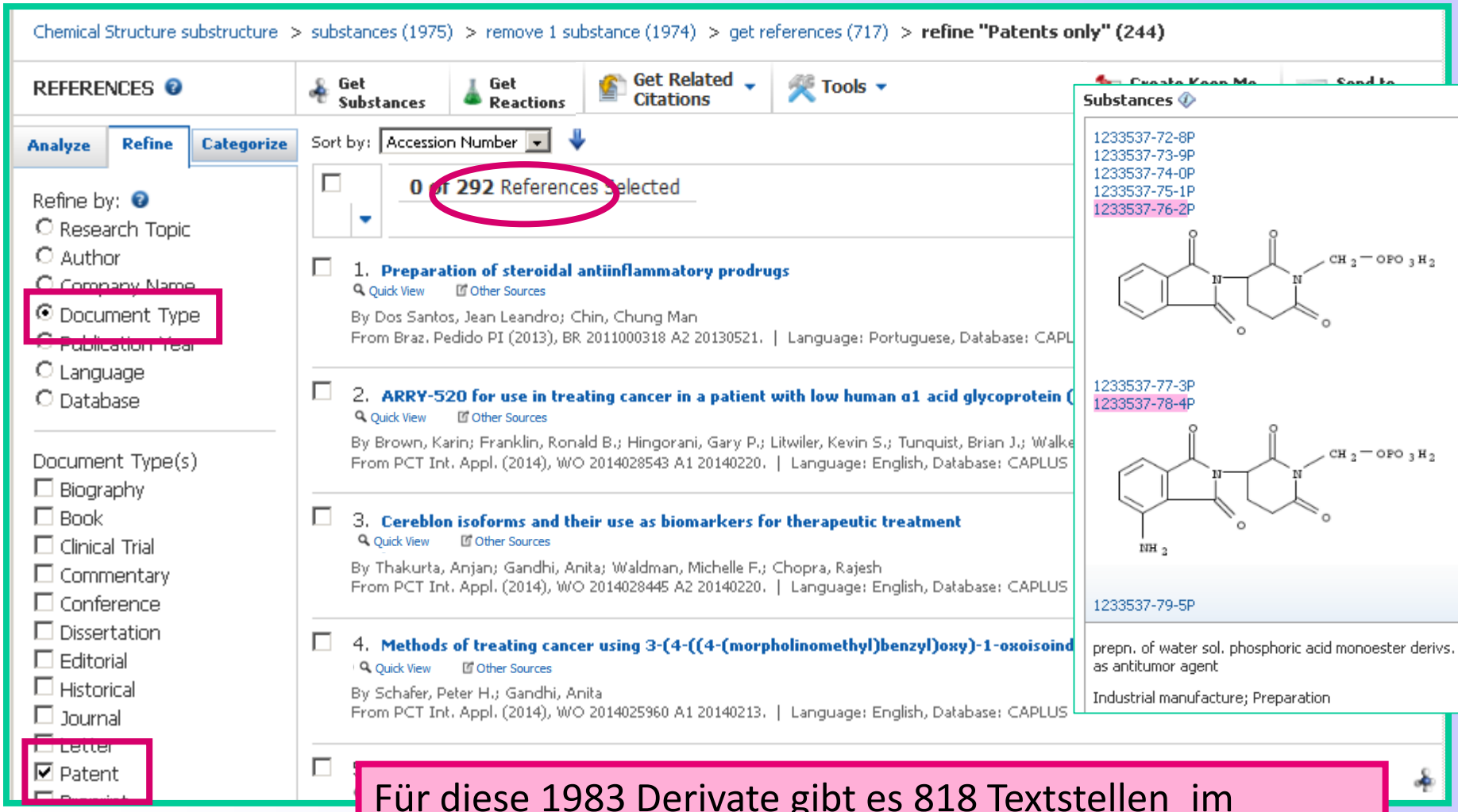


Sortieren der Treffer nach der Relevanz, mit „Select All“ alle auswählen, den Haken bei Thalidomid (1. Treffer) wieder entfernen, „Get References“ anklicken.



Ergebnis der Substruktursuche sind 1984 Substanzen:
Thalidomid selbst,
sowie 1983 Derivate

Ergebnis Substruktursuche (2)



Für diese 1983 Derivate gibt es 818 Textstellen im SciFinder. Nach dem Einschränken auf den Dokumententyp „Patente“ bleiben 292 Einträge übrig.

Exkurs: Substanz“arten“ in Patenten

Patent

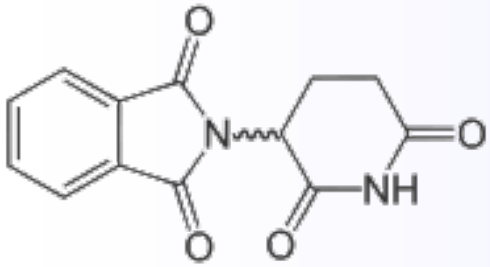
In den Ausführungs-beispielen und Ansprüchen **konkret genannte Substanzen**, die auch **charakterisiert** werden (Struktur, Eigenschaften, Herstellung, Verwendung, Reaktionen)

Prophetische Substanzen
In den Ausführungs-beispielen namentlich **genannte Substanzen** bzw. in Tabellen **aufgelistete Verbin-dungen**, die **nicht** charakterisiert werden

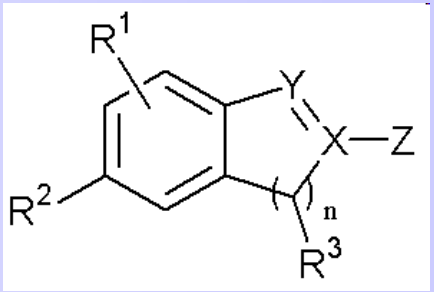
Markush-Strukturen
generische, hypothetische Verbindungen aus den Patentansprüchen

REGISTRY
CAPlus

MARPAT

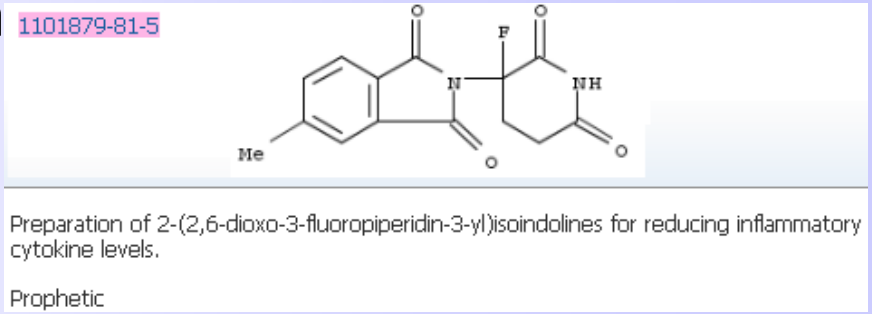


[0032] Analogously are prepared
3-methyl-4-(3-trifluoromethylphenoxy)-2-(4-trifluoromethylphenyl)
5-methyl-4-(3-trifluoromethylphenoxy)-2-(4-trifluoromethylphenyl)
4-phenoxy-2-(4-trifluoromethylphenyl)-pyrimidine

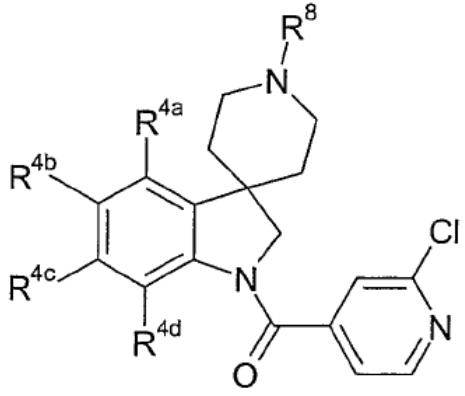


Prophetische Substanzen im SciFinder

- Spezifische chemische Verbindungen (z.B. Reaktanten, isolierte Intermediate, Produkte), die in den Ausführungsbeispielen eines Patentes vorkommen, aber nicht auch in den Ansprüchen
- Werden nicht näher charakterisiert, sondern nur erwähnt
  - als beispielhaft genannte “prophetische Substanzen” → Verbindungen, die nicht mit angeführten Eigenschaften/Reaktionen “unterfüttert” werden (z.B. Schmelzpunkt, Ausbeute), sondern von denen nur ein eindeutiger chemischer Name oder die Struktur angegeben wird oder die in Tabellen angeführt werden
  - mit beispielhaft genannter “prophetischer Verwendung/Herstellung ” → Neuartige, aber nicht weiter belegte, spekulative oder theoretisch mögliche Verwendung/Herstellung eines schon bekannten chemischen Stoffes
- Neu identifizierte prophetische Substanzen bekommen Chemical Abstracts Registry Nummern (CAS-RN), werden in REGISTRY aufgenommen und in SciFinder als Ergänzung der Standardindexierung bei Patenten hinzugefügt.
- Prophetische Substanzen werden in den Treffernachweisen bei der Indexierung mit „prophetic“ gekenn-zeichnet



Beispiel prophetischer Substanzen in einem Patent



(Ia)

Table 1

Compound	R^8	R^{4a}	R^{4b}	R^{4c}	R^{4d}
I-1	Cinnamyl	H	H	H	H
I-2	4-chlorocinnamyl	H	H	H	H
I-3	4-fluorocinnamyl	H	H	H	H
I-4	4-nitrocinnamyl	H	H	H	H
I-5	4-methoxycinnamyl	H	H	H	H
I-6	4-methylcinnamyl	H	H	H	H
I-7	4-trifluoromethylcinnamyl	H	H	H	H
I-8	4-cyanocinnamyl	H	H	H	H
I-9	2,4-dichlorocinnamyl	H	H	H	H
I-10	2,4-difluorocinnamyl	H	H	H	H
I-11	cinnamyl	Cl	H	H	H
I-12	4-chlorocinnamyl	Cl	H	H	H

Prophetische Substanzen werden bei Suchen mit Registry-Nummern oder über normale Struktursuchen **automatisch** gefunden.

Verbindungen ohne charak-terisierende MS-Daten
→ **Prophetische Substanzen**

Table 3

Compound No	MS data
I-1	444 (95%), 446 (100%)
I-2	478 (100%), 480 (70%), 482 (15%)
I-3	462 (100%), 464 (95%)
I-4	489 (100%), 491 (70%)
I-5	147 (100%), 474 (30%), 476 (80%)
I-12	512 (95%), 514 (100%), 516 (35%), 518 (5%)

Markush-Stukturen (1)

- Benannt nach Eugene A. Markush, in dessen Patent US1506316 zu Pyrazolon-Farbstoffen sie 1924 erstmals beschrieben wurden.

Patented Aug. 26, 1924. **1,506,316**

UNITED STATES PATENT OFFICE.

EUGENE A. MARKUSH, OF JERSEY CITY, NEW JERSEY, ASSIGNOR TO PHARMA-CHEMICAL CORPORATION, A CORPORATION OF NEW YORK.

PYRAZOLONE DYE AND PROCESS OF MAKING THE SAME.

No Drawing. Application filed January 9, 1923. Serial No. 611,637.

In den Ansprüchen wurde erstmals nicht nur jeweils eine einzelne chemische Verbindung genannt, sondern eine Auswahl aus verschiedenen Substanzen.

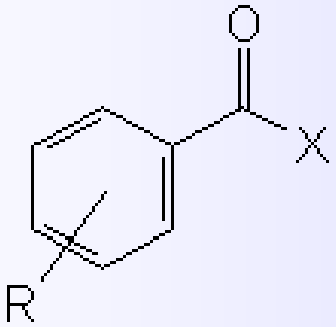
Claims:

1. The process for the manufacture of dyes which comprises coupling with a halogen-substituted pyrazolone, a diazotized unsulphonated material selected from the group consisting of aniline, homologues of aniline and halogen substitution products of aniline.

2. The process for the manufacture of dyes which comprises coupling with a halogen-substituted pyrazolone, a diazotized unsulphonated material selected from the group consisting of aniline, homologues of aniline and halogen substitution products of aniline.

Markusch-Stukturen (2)

- Strukturformeln mit variablen Symbolen (generisch)
- mit Platzhaltern für bestimmte Substituenten, z.B. ***R*** für organische Reste (R = Methyl, Isopropyl, Pentyl...) oder ***X*** für Halogene, Heteroatome (X=N,O,S, Cl,Br…)



R = -CH_3, -C_2H_5

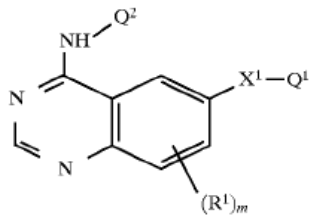
X = H, Cl, Br

- **eine** Markush-Formel repräsentiert sehr **viele** potentielle chemische Substanzen
- dadurch können in **einer** Patentschrift eine **große Zahl** verschiedener, ähnlicher Verbindungen abgedeckt werden

Typisches Beispiel für Markush-Strukturen

What we claim is:

1. A quinazoline derivative of the formula I



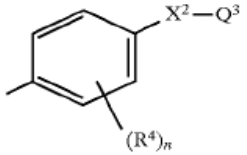
I

wherein X^1 is a direct link;

wherein Q^1 is a 5-membered heteroaryl moiety containing one heteroatom selected from oxygen and sulphur, which heterocyclic moiety is a single ring or is fused to a benzo ring, and Q^1 optionally bears up to 3 substituents selected from halogeno, hydroxy, amino, trifluoromethoxy, trifluoromethyl, cyano, nitro, carboxy, carbamoyl, (1–4C) alkoxycarbonyl, (1–4C)alkyl, (1–4C)alkoxy, (2–4C) alkenyloxy, (2–4C)alkynyloxy, (1–3C)alklenedioxy, (1–4C) alkylamino, di-[(1–4C)alkyl]amino, pyrrolidin-1-yl, piperidino, morpholino, piperazin-1-yl, 4-(1–4C) alkylpiperazin-1-yl, (2–4C)alkanoylamino, N-(1–4C) alkylcarbamoyl, N,N-di-[(1–4C)alkyl]carbamoyl, amino-(1–4C)alkyl, (1–4C)alkylamino-(1–4C)alkyl, di-[(1–4C) alkyl]amino-(1–4C)alkyl, pyrrolidin-1-yl-(1–4C)alkyl, piperidino-(1–4C)alkyl, morpholino-(1–4C)alkyl, piperazin-1-yl-(1–4C)alkyl, 4-(1–4C)alkylpiperazin-1-yl-(1–4C)alkyl, halogeno-(2–4C)alkoxy, hydroxy-(2–4C) alkoxy, (1–4C)alkoxy-(2–4C)alkoxy, amino-(2–4C)alkoxy, (1–4C)alkylamino-(2–4C)alkoxy, di-[(1–4C)alkyl]amino-(2–4C)alkoxy, pyrrolidin-1-yl-(2–4C)alkoxy, piperidino-(2–4C)alkoxy, morpholino-(2–4C)alkoxy, piperazin-1-yl-(2–4C)alkoxy, 4-(1–4C)alkylpiperazin-1-yl-(2–4C)alkoxy, (1–4C)alkylthio-(2–4C)alkoxy, (1–4C)alkylsulphinyl-(2–4C)alkoxy, (1–4C)alkylsulphonyl-(2–4C)alkoxy, halogeno-(2–4C)alkylamino, hydroxy-(2–4C)alkylamino, (1–4C)alkoxy-(2–4C)alkylamino, amino-(2–4C) alkylamino, (1–4C)alkylamino-(2–4C)alkylamino, di-[(1–4C)alkyl]amino-(2–4C)alkylamino, pyrrolidin-1-yl-(2–4C) alkylamino, piperidino-(2–4C)alkylamino, morpholino-

wherein m is 1 or 2 and each R^1 is independently hydrogen, halogeno, trifluoromethyl, hydroxy, amino, nitro, cyano, carboxy, carbamoyl, (1–4C)alkoxycarbamoyl, (1–4C)alkyl, (1–4C)alkoxy, (1–4C)alkylamino, di-[(1–4C)alkyl]amino, (2–4C)alkanoylamino, N-(1–4C)alkylcarbamoyl or N,N-di-[(1–4C)alkyl]carbamoyl;

and wherein Q^2 is phenyl optionally bearing up to 3 substituents selected from halogeno, trifluoromethyl, cyano, hydroxy, amino, nitro, carboxy, carbamoyl, (1–4C) alkoxycarbonyl, (1–4C)alkyl, (1–4C)alkoxy, (1–4C) alkylamino, di-[(1–4C)alkyl]amino, (2–4C)alkanoylamino, N-(1–4C)alkylcarbamoyl and N,N-di-(1–4C) alkylcarbamoyl, or Q^2 is a group of the formula II



II

wherein X^2 is a group of the formula CO, $C(R_3)_2$, $CH(OR^3)$, $C(R^3)_2—C(R^3)_2$, $C(R^3)=C(R^3)$, C≡C, CH(CN), O, S, SO, SO_2, $N(R^3)$, $CON(R^3)$, $SO_2N(R^3)$, $N(R^3)CO$, $N(R^3)SO_2$, $OC(R^3)_2$, $SC(^3)_2$, $C(R^3)_2O$ or $C(R^3)_2S$ wherein each R^3 is independently hydrogen or (1–4C)alkyl, Q^3 is phenyl or naphthyl or a 5- or 6-membered heteroaryl moiety containing up to 3 heteroatoms selected from oxygen, nitrogen and sulphur, which heteroaryl moiety is a single ring or is fused to a benzo ring, and wherein said phenyl or naphthyl group or heteroaryl moiety optionally bears up to 3 substituents selected from halogeno, trifluoromethyl, cyano, hydroxy, amino, nitro, carboxy, carbamoyl, (1–4C)alkoxycarbonyl, (1–4C)alkyl, (1–4C)alkoxy, (1–4C)alkylamino, di-[(1–4C) alkyl]amino, (2–4C)alkanoylamino, N-(1–4C) alkylcarbamoyl and N,N-di-[(1–4C)alkyl]carbamoyl, n is 1, 2 or 3 and each R^4 is independently hydrogen, halogeno, trifluoromethyl, cyano, hydroxy, amino, nitro, (1–4C)alkyl, (1–4C)alkoxy, (1–4C)alkylamino, di-[(1–4C)alkyl]amino or (2–4C)alkanoylamino;

or a pharmaceutically-acceptable salt thereof.

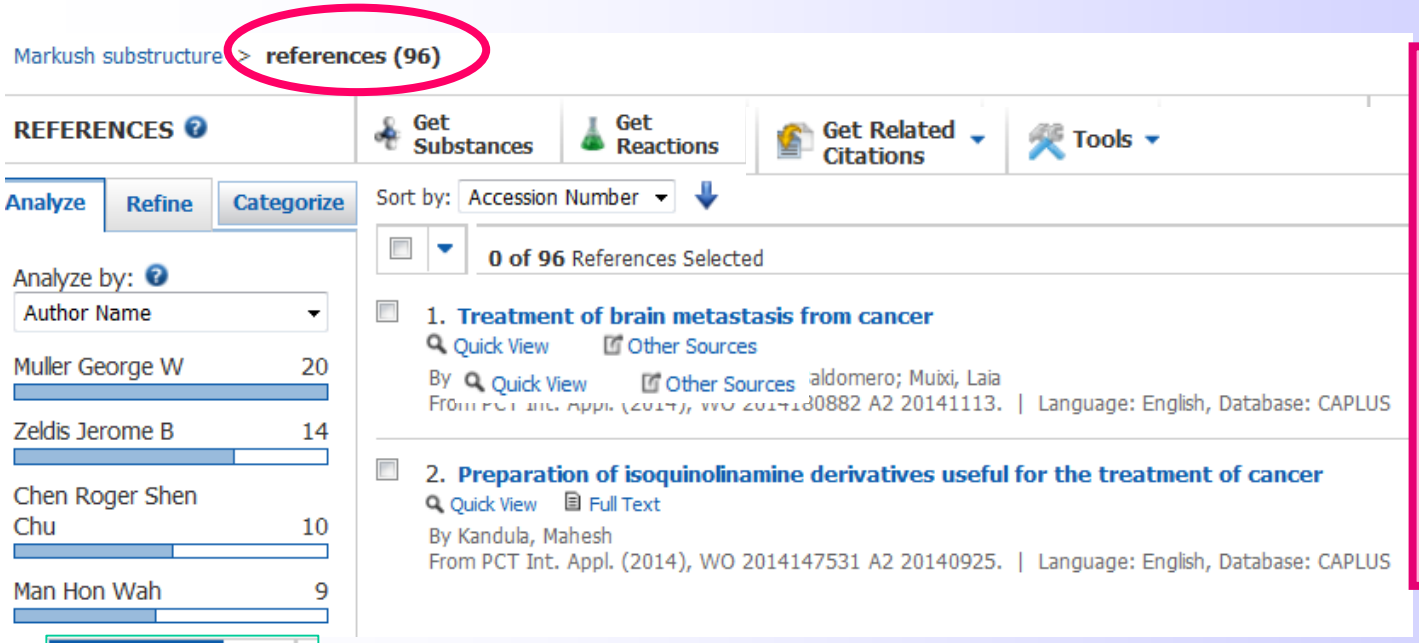
im Patent-anspruch

US 5866572
Quinazoline derivatives

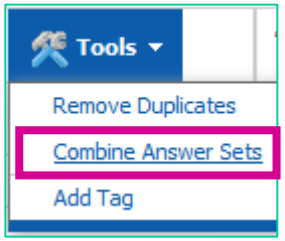
MARKUSH-Strukturen als Teil von SciFinder

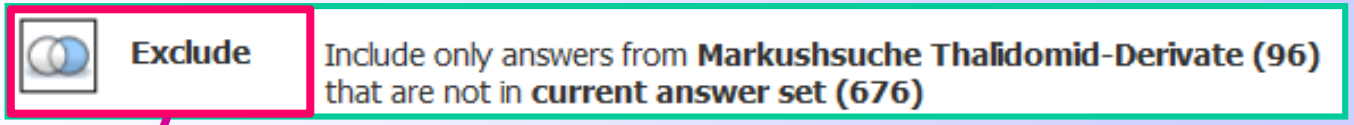
- Generische, hypothetische Substanzen aus den Patentansprüchen
- **Inhalt:**
  - Mehr als 1022000 suchbare Markush-Strukturen aus Patenten des Zeitraums 1961 - heute
  - Mehr als 421000 anzeigbare Patente, die Markush-Strukturen enthalten
  - Anzeigbare Informationen: Bibliographische Angaben, Zusammenfassung, and CAS-Schlagworte (incl. Substanzen)
- **Umfang:**
  - Markush-Strukturen organischer oder organometallischer Moleküle, die in Patenten gefunden werden
  - Nicht enthalten: Legierungen und intermetallische Verbindungen, Metalloxide, anorganische Salze, Polymere
- **Update-Frequenz:**
  Täglich mit ca. 60-75 Patenteinträgen und 150-200 Markush-Strukturen

Ergebnis der Markush-Struktursuche



Ergebnis der Markush-Suche sind 96 Patente zu Thalidomid-Derivaten. Davon sind 10 Patente nur auf diese Weise gefunden worden.

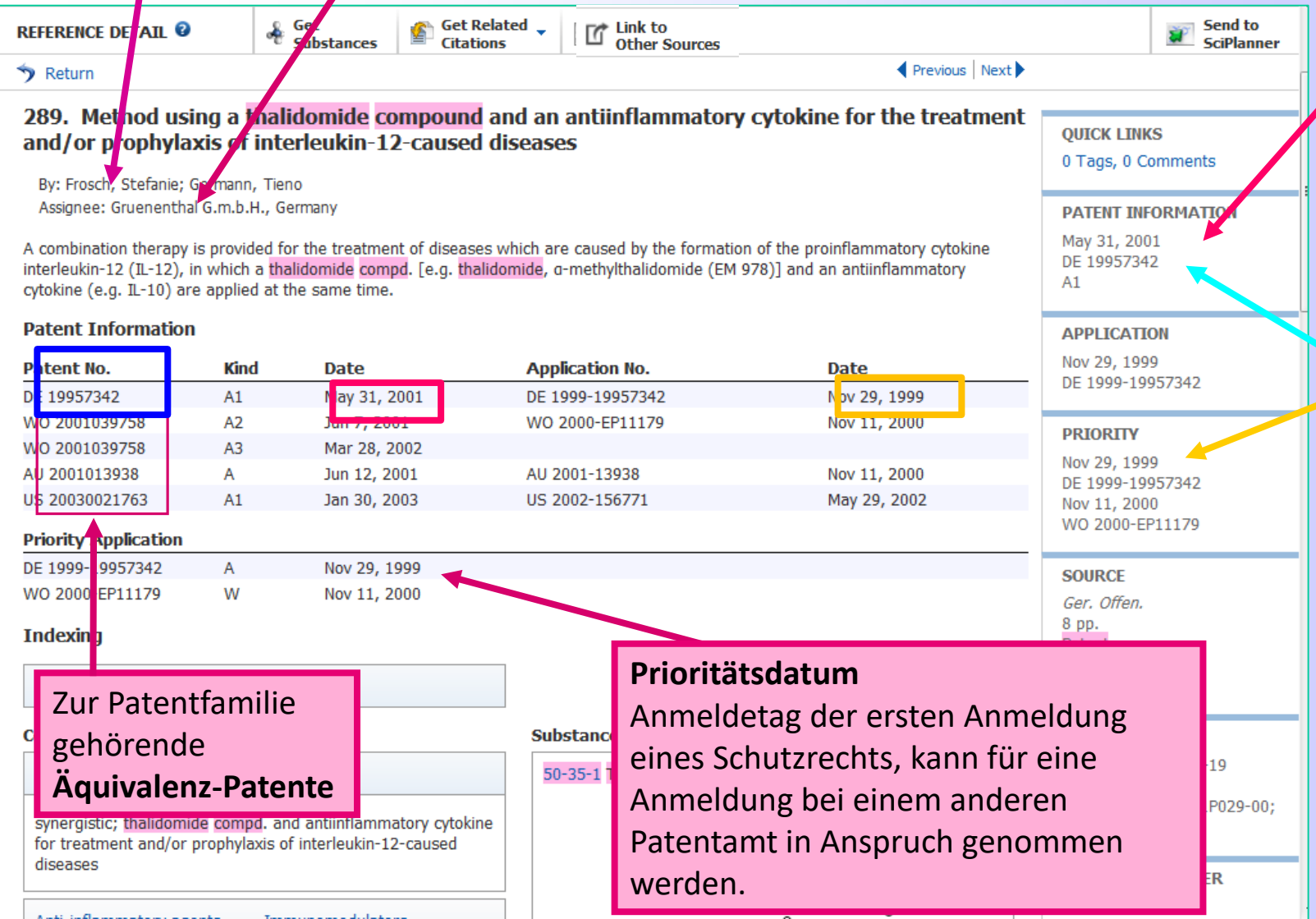




Patentangaben im Einzeltreffer

Erfinder

Patentanmelder, -inhaber (Assignee)



Veröffentlichungsdatum - Am 31. Mai 2001 wurde das Patent veröffentlicht.

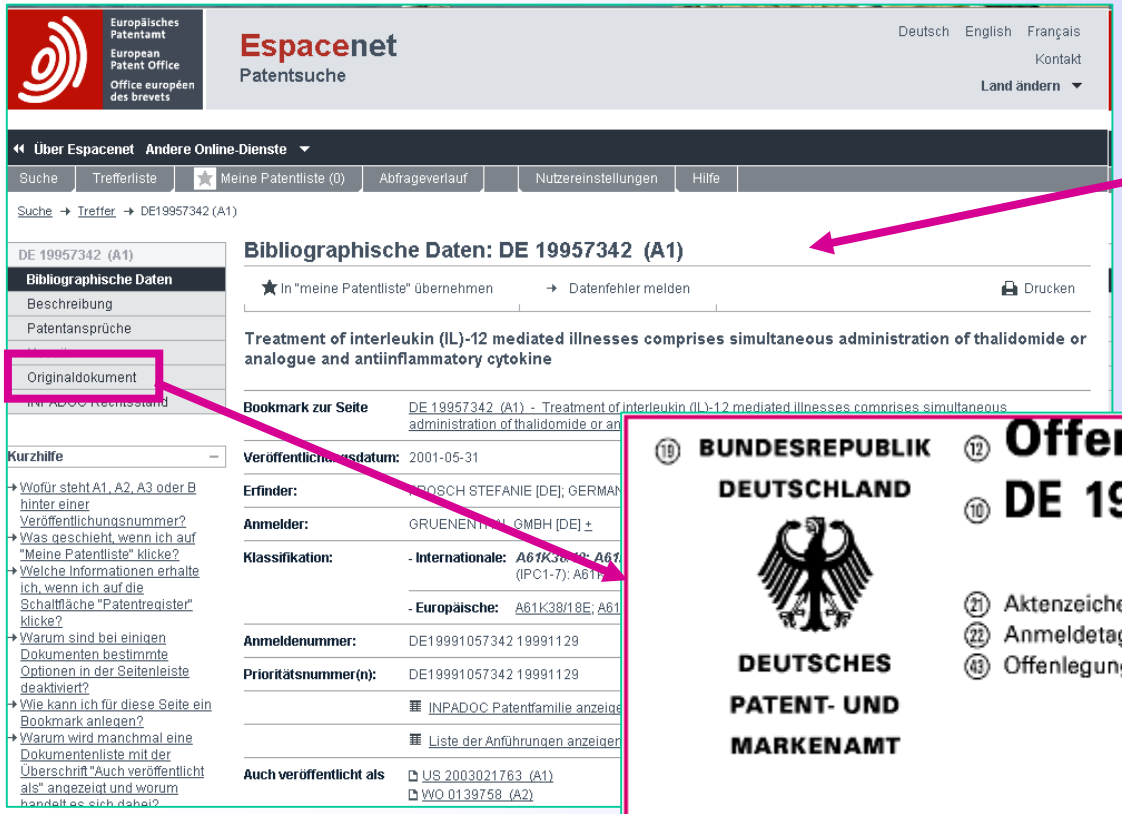
Patentnummer

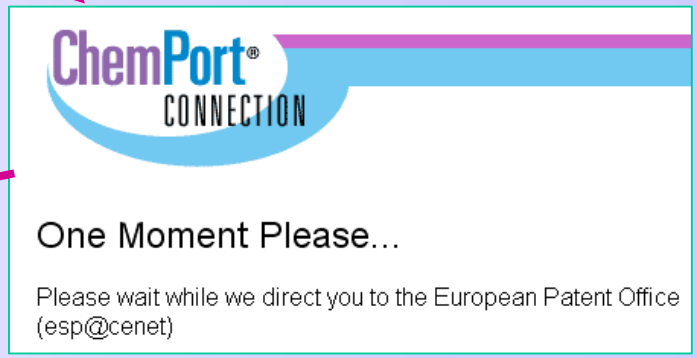
Anmeldedatum - Am 29.11.1999 ist das Patent von Grünenthal beim Patentamt eingegangen.

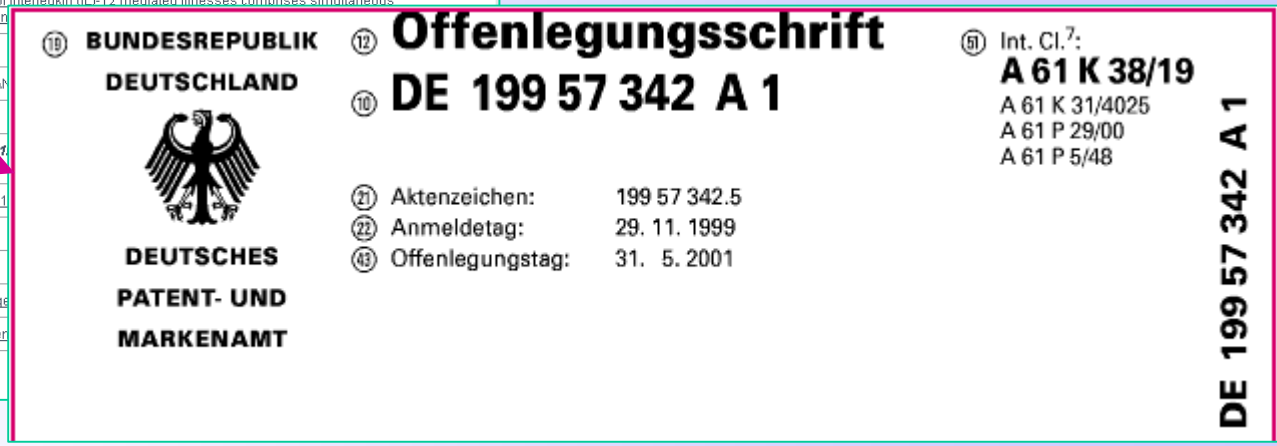
Zur Patentfamilie gehörende **Äquivalenz-Patente**

Prioritätsdatum
Anmeldetag der ersten Anmeldung eines Schutzrechts, kann für eine Anmeldung bei einem anderen Patentamt in Anspruch genommen werden.

Zugang zu den Patentvolltexten







Das Deckblatt einer Patentschrift

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

(12) **Offenlegungsschrift**

(10) **DE 199 57 342 A 1**

(51) Int. Cl.[7]:
A 61 K 38/19
A 61 K 31/4025
A 61 P 29/00
A 61 P 5/48

(21) Aktenzeichen: 199 57 342.5
(22) Anmeldetag: 29. 11. 1999
(43) Offenlegungstag: 31. 5. 2001

DE 199 57 342 A 1

(71) Anmelder:
Grünenthal GmbH, 52078 Aachen, DE

(72) Erfinder:
Frosch, Stefanie, Dipl.-Biol. Dr., 52078 Aachen, DE;
Germann, Tieno, Dr., 52134 Herzogenrath, DE

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

WO 97 41 844 A1
WO 40 269 A2
WO 10 552 A2

GALLILY,R.,et.al.: Mycoplasma fermentans - Induced inflammatory response of astrocytes: Selective modulation by aminoguanidine, thalidomide , pentoxifylline and IL-10. Inflammation,1996, 23/6, S.495-505;
PISCITELLI,S.C.: Use of immunomodulation for the treatment of HIV infection. ASHP Annua l Meeting, 1998,Vol.55,June,S.35;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Verfahren zur Behandlung und/oder Prophylaxe von IL-12-bedingten Erkrankungen

(57) Es wird eine Kombinationstherapie zur Behandlung von Erkrankungen, die durch die Bildung des entzündungsfördernden Zytokins IL-12 hervorgerufen werden, beschrieben, wobei gleichzeitig eine Thalidomidverbindung und ein antiinflammatorisches Zytokon appliziert werden.

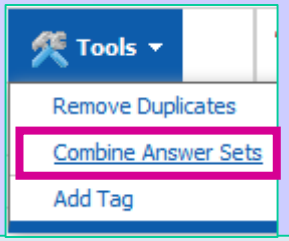
Wichtigste bibliographische Daten:
Titel der Erfindung
Dokumentennummer, Dokumentenart
Notationen der Internationalen Patentklassifikation (IPC)
Erfinder, Anmelder, Patentanwalt/Vertreter
Anmeldenummer, Prioritäts-angaben, Datumsangaben

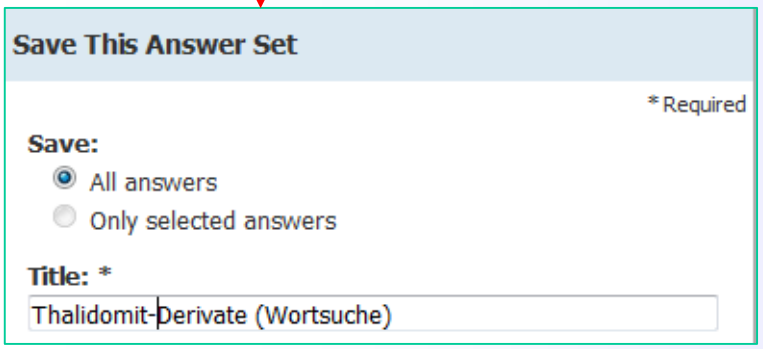
Zusammenfassung:
Bezeichnung der Erfindung, Kurzfassung des technischen Inhalts der Anmeldung (Problem, Lösung, hauptsächliche Verwendungsmöglichkeit)
Häufig: ausgewählte Zeichnung bzw. chemische Strukturformel, die die Erfindung am deutlichsten kennzeichnet.

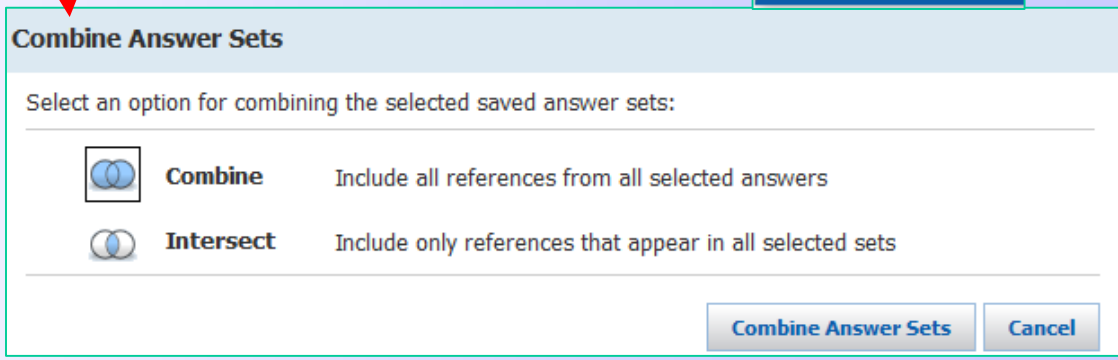
Vergleich der Suchergebnisse

	Anzahl der gefundenen Patente	Davon nur so gefunden
Research Topic thalidomide analogs (thalidomide derivatives, thalidomide compounds, substituted thalidomides)	419	258 (viele nicht relevant)
50-35-1D	157	49 (alle relevant)
Substruktursuche	292	152 (alle relevant)
Markush-Suche	96	10 (alle relevant)
Summe	686	-

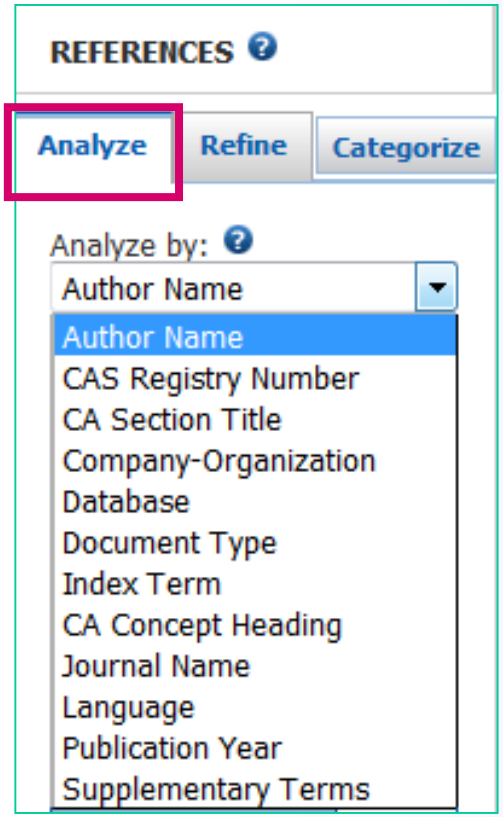
Tipp: Antwortsatz jeder Einzelsuche speichern
und mit „Combine Answer Sets“ zusammenfassen.

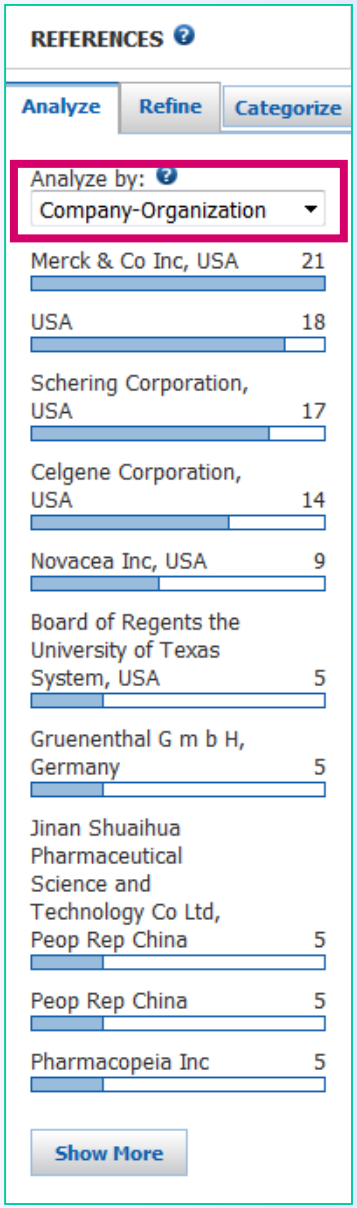


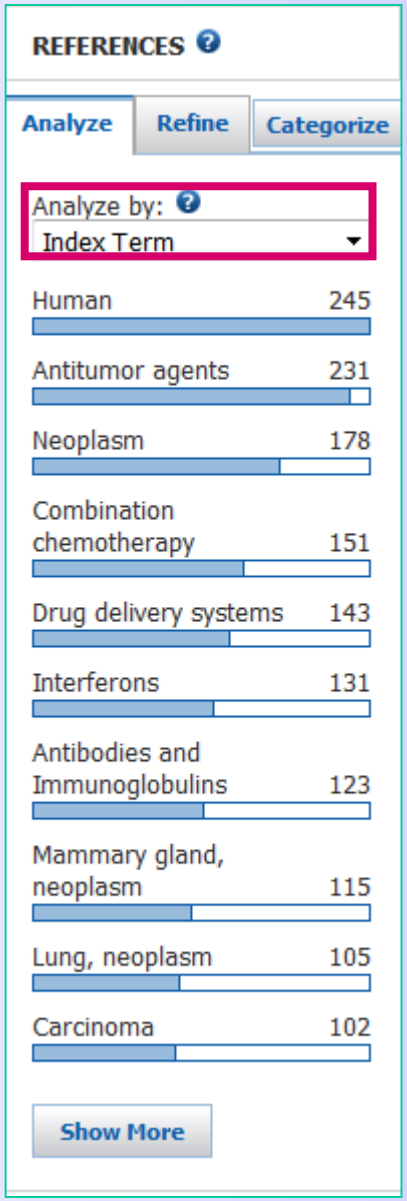


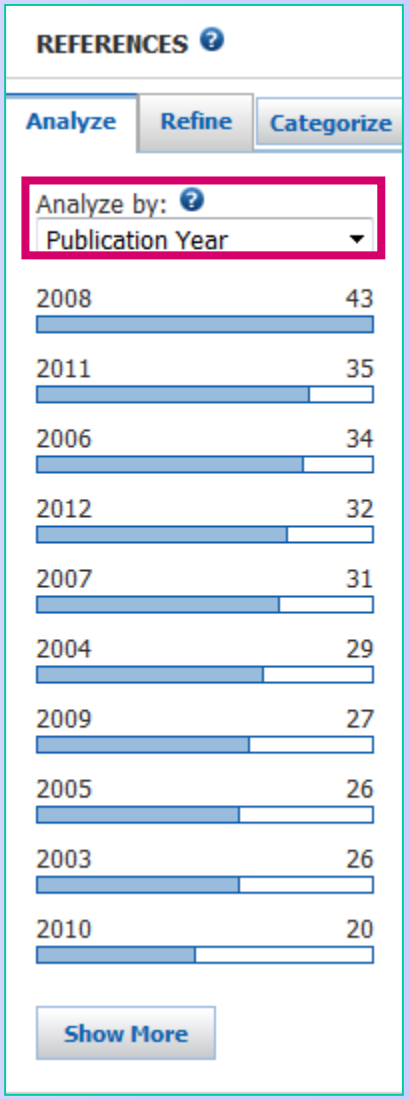


Statistische Analyse der Patente (1)



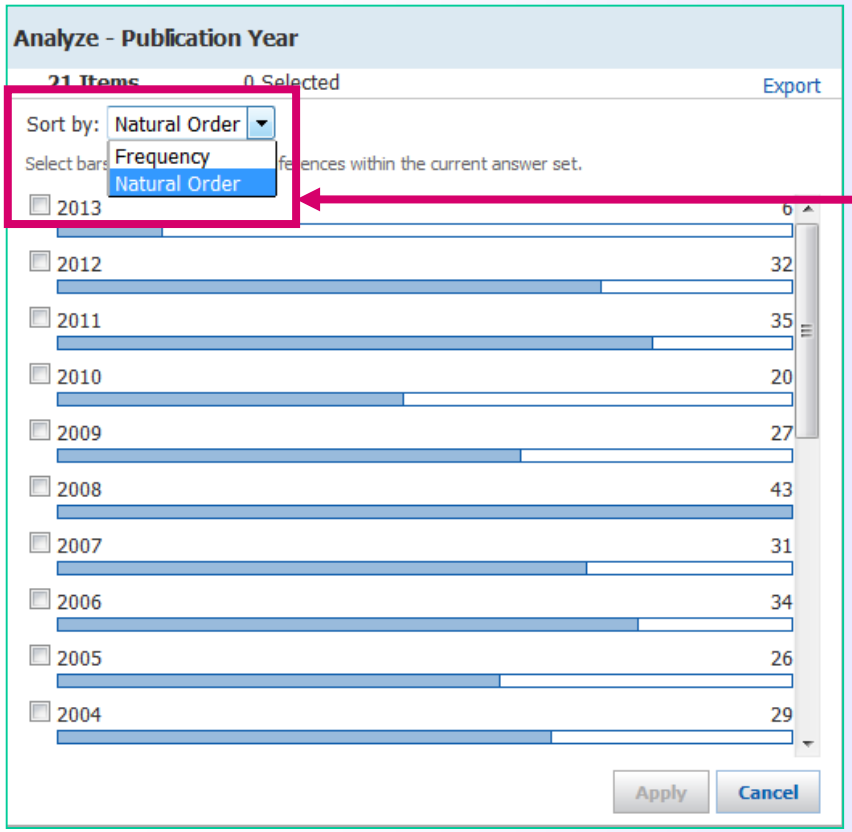




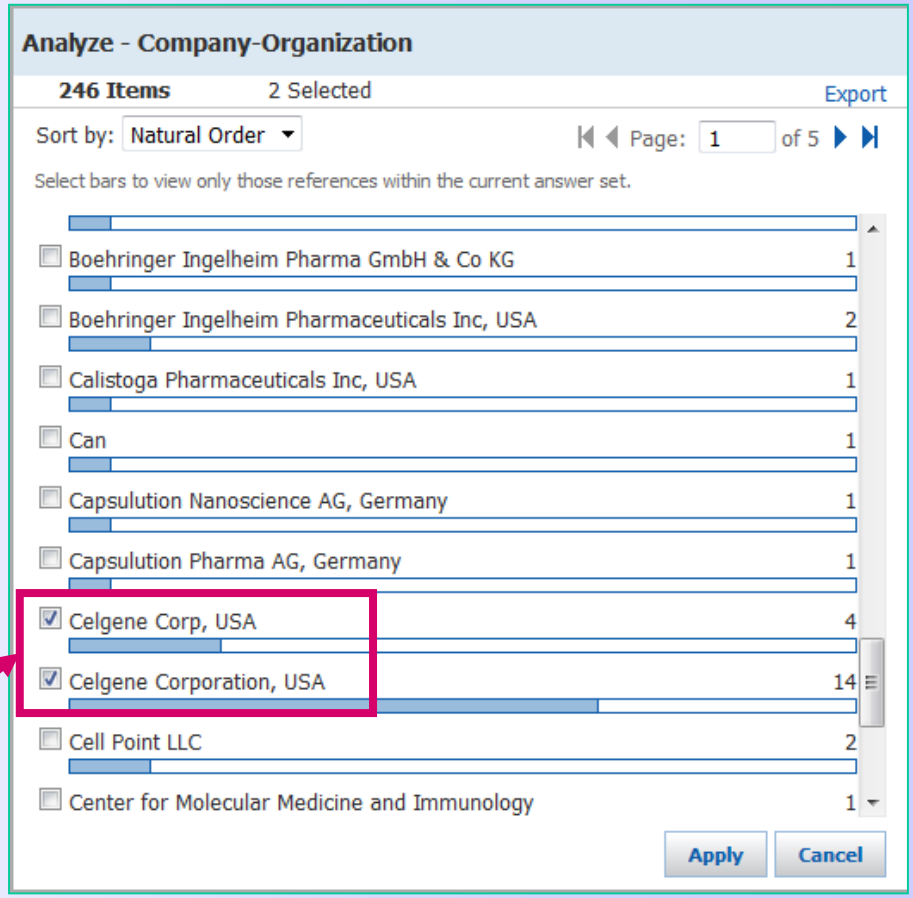


Statistiken zur Analyse der Konkurrenten (Erfinder und Firmen), der möglichen Einsatz-gebiete, des zeitlichen Verlaufs (Trend) usw.

Statistische Analyse der Patente (2)



Voreingestellt ist die Sortierung nach der Häufigkeit (*Frequency*).
Das alphabetische Sortieren ist ebenfalls möglich (*Natural Order*)



Firmennamen sind im SciFinder nicht normiert, sondern werden so übernommen, wie sie in den Patenten stehen.

Export der Patentstatistiken

Export Analysis - Publication Year

* Required

Export:
- (•) All
- ( ) Selected
- ( ) Range

Example: *2-20*

For:

Offline review
- ( ) Portable Document Format (*.pdf)
- (•) Microsoft Excel Worksheet (*.xls)

Details:

File Name: *

Analysis_06_10_2013_Thalidomide_PY

Export der Analysedaten nach Excel

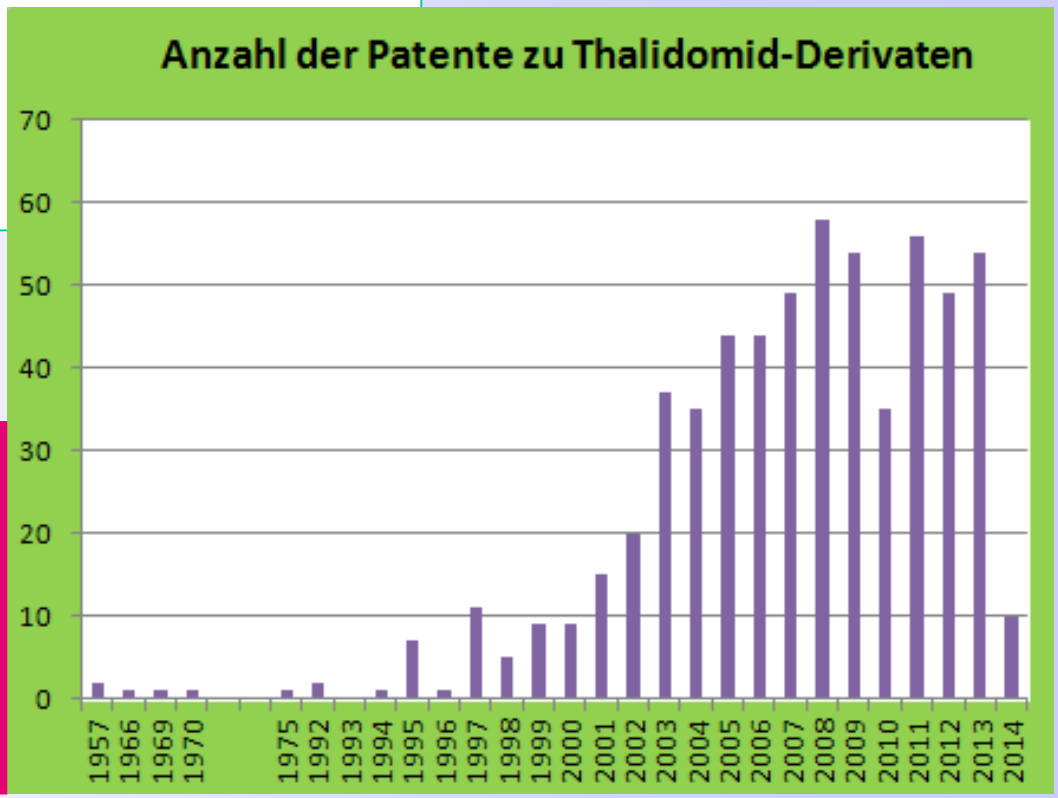
CAS Solutions

SciFinder
A CAS SOLUTION

Publication	Mar 17, 2014
0 Selected	Sorted by
Analysis Val	**Count**
2014	10
2013	54
2012	49
2011	56
2010	35
2009	54
2008	58
2007	49

Ausschnitt der exportierten Ergebnisliste in der Excel-Datei.

Damit angefertigtes Balken-diagramm zur besseren Veranschaulichung des Trends.



Resümee

- Vollständige Suche nach Patenten zu chemischen Substanzen nur unter Einbezug von Struktur-Recherchen und Markush-Patenten möglich.
- Eine im SciFinder durchgeführte (Patent)-Recherche findet ausreichend Material, das den Stand der Technik veranschaulicht.
- Um die Neuheit einer Erfindung zu garantieren, ist eine ergänzende professionelle Suche in spezifischen, kommerziellen Patentdatenbanken (INPADOC, World Patent Index) unbedingt nötig.

Ansprechpartner bei Fragen